





COLLECTION
OF
WILLIAM SCHAUS
⊙
PRESENTED
TO THE
NATIONAL MUSEUM
MCMV

W. Schaus

1912-1913 N.Y. - 10 (62-1000)

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Prodromus Systematis Lepidopterorum.

Versuch
einer systematischen Anordnung
der
Schmetterlinge,

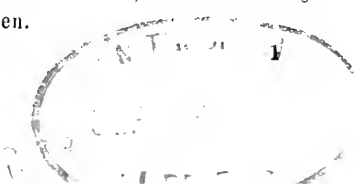
von
Dr. **Herrich-Schäffer.**

(Separatabdrücke aus dem Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereines zu Regensburg Nro. 7—10. 1864.)

Im ersten Bande der Berliner Entomologischen Zeitschrift von 1857 habe ich pag. 127 einen kurzen Aufsatz unter dem Titel: *Vorarbeiten zu einer Synonymik sämmtlicher Lepidopteren* veröffentlicht.

Ich habe seitdem mit Zusammentragung des Materiales fleissig fortgefahren; je mehr sich aber dasselbe häuft, desto schärfer treten die in obigem Aufsätze angedeuteten Schwierigkeiten und Anstände hervor.

Wenn auch ein vollständig durchgearbeitetes System, wie es für die dritte Abtheilung des Werkes in Aussicht gestellt ist, für die beiden ersten Abtheilungen noch entbehrt werden könnte, so ist doch die Feststellung der Familien, Gattungen und ihrer Namen unerlässlich. Beide Arbeiten greifen aber so oft und so innig in einander, dass sie in der Ausführung nicht getrennt werden können, denn ich muss für jede Art die Gattung und für jede Gattung die Familie, in welche sie gehört, mit Sicherheit angeben können.



Desshalb musste ich mich dennoch entschliessen, meine Arbeit mit Feststellung des Systemes zu beginnen, so unvollständig und verbesserungsbedürftig dasselbe auch immerhin ausfallen mag. Ich stelle meine zu diesem Zwecke gelieferten Vorarbeiten in Folgendem kurz zusammen.

In dem ersten Hefte der Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereines (1849) findet sich von pag. 175 bis 196 von mir ein Aufsatz „Ueber das auf die Flügelrippen gegründete System der Schmetterlinge.“ Derselbe behandelt im Allgemeinen die Familien der Tagfalter, specieller nur die Gattungen der *Heliconinen* und *Danainen*. — Ich behalte auch für meine dermalige Arbeit aus guten Gründen die Flügelrippen als Grundlage des Systemes bei, einmal weil sie mir wirklich die schärfsten und durchgreifendsten Merkmale geben, dann weil sie, was in der Praxis wohl zu beachten ist, bei den zur Untersuchung gelangenden Exemplaren nie so sehr einer Zerstörung, Unzugänglichkeit oder gar Verfälschung ausgesetzt sind als Fühler, Palpen, Kopf und Beine.

Im sechsten Bande meiner „systematischen Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa“ habe ich pag. 81 — 133 sämtliche Familien in einer analytischen Tafel zusammengestellt und die der zu den Grossschmetterlingen gerechneten Nachtschmetterlinge auch hinsichtlich ihrer Gattungen besprochen. Da dieselbe vieler Verbesserungen bedürftig ist, welche sich aber zum Theil erst im Verlaufe dieser Arbeit ergeben werden, so lasse ich sie hier nicht abdrucken und beschränke mich darauf nur die Merkmale anzugeben, durch welche sich die Tagfalter von allen übrigen Zünften abgrenzen.

Diese Merkmale lassen sich nicht von einem einzelnen Theile hernehmen, namentlich nicht von dem ausschliesslichen Fluge bei Tag, von den gegen das Ende verdickten Fühlern, von dem Mangel der Haltborste der Hü, von dem Mangel der Nebenaugen, weil jedes dieser Merkmale für sich allein auch in anderen Familien vorkommt. Nur in ihrer Vereinigung schliessen diese Merkmale die Tagfalter von allen anderen Familien scharf ab.

Eben so wichtig als das System ist die Nomenclatur für die Familien, Gattungen und Arten. Für die Europäer ist dies mit wenigen Schwierigkeiten verbunden, weil nur für wenige Arten die Gattung zweifelhaft ist und mehr darüber verschiedene Ansichten herrschen, ob alle von den neueren Autoren aufgestellten Gattungen fest genug begründet sind, um beibehalten zu werden. Bei zweifelhafter Berechtigung mancher dieser neueren Gattungen glaube ich die in meinem systematischen Verzeichniß von 1862 beibehaltenen auch hier verwenden zu dürfen.

Ganz anders gestaltet sich das Verhältniß bei den Ausländern. Soweit hier die Gattungen von den älteren Bearbeitern, *Boisduval*, *Doubleday*, *Hewitson*, *Westwood*, *Horsfield*, *Moore* zusammengestellt sind, geben sie eine ziemlich sichere Grundlage. Diese Gattungen beziehen sich aber fast ausschliesslich auf die Tagfalter. Sobald wir an die Nachtfalter kommen, sind wir fast nur auf die Werke *Guenées* und *Walkers* angewiesen und wenn schon die Gattungen des ersteren unendlich viel zu wünschen übrig lassen, so sind die des letztern so ohne alle wissenschaftliche Grundlage, so planlos zusammengewürfelt und aneinandergereiht, so sinnlos benannt, dass wir auch bei dem besten Willen und bei grossem Zeit- und Muheaufwand zuletzt vor einem immer mehr sich verwirrenden Chaos stehen, dessen Lösung, wie ich fest überzeugt bin, selbst dem Autor unmöglich ist. Würde es in der Macht eines Einzelnen liegen oder wäre es möglich durch Zusammenwirken Mehrerer die überwiegende Mehrzahl der von *Guenée* und *Walker* neu aufgestellten Arten zu erkennen und deren Gattungsmerkmale zu prüfen und festzustellen, so würde wohl ein Drittheil der Gattungen *Guenées* und vielleicht neun Zehnthelle jener *Walkers* als unbegründet und überflüssig wegfallen. — Da dies aber (auch abgesehen von der kaum zu erreichenden Erlaubniß der Benutzung der britischen und französischen Sammlungen zu solchen Zwecken) eine Arbeit für viele Jahre wäre, während welcher immer wieder neue Entdeckungen dazu kämen, so bleibt nichts übrig als die Gattungen aufzunehmen wie sie von *Guenée* und *Walker* gebildet worden. Es möchten dabei selbst die vielen Arten, deren Untersuchung ihre unrichtige Stelle bei diesen Autoren nachweist, in

ihren Gattungen bleiben; ich werde mir nur erlauben die richtige Gattung in Klammern [—] beizufügen.

Um aber die Veröffentlichung nicht wieder auf Jahre hinauszuschieben, habe ich mich entschlossen, vorerst die Tagfalter für sich zu bearbeiten, weil sie ein von den übrigen Schmetterlingen scharf abgeschlossenes Ganzes bilden. Ueber sie habe ich in folgenden Aufsätzen gesprochen:

1) in meinem „Correspondenzblatte für Sammler von Insekten“ (1861) pag. 145 bis 188 unter dem Titel Revision der *Lepidopteren* mit besonderer Berücksichtigung der Aussereuropäer. In diesem Aufsätze ist das in den früheren Gesagte geprüft, verbessert und vervollständigt worden; dann ging ich zur Prüfung der Familie die *Nymphalinen* über, welche sich mir damals an die im ersten Aufsätze abgehandelten Familien der *Heliconinen* und *Danainen* anzuschliessen schienen, und an Herrn Felder 1861 in den Verhandlungen der Kais. Leopold. Carol. deutschen Akademie der Naturforscher unter dem Titel: Ein neues *Lepidopteron* aus der Familie der *Nymphalinen*“, einen sachkundigen gründlichen Bearbeiter gefunden hatten.

Diese „Revision“ setzte ich im Correspondenzblatte des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg Jahrgang 1862 pg. 9. 27. 60 und 143 in der Art fort, dass ich die seit 1849 in den Abhandlungen zuerst besprochenen Gattungen der *Heliconinen* nochmals prüfte und fester begründete.

Ich gebe hier nun die analytische Tafel zuerst der Familien der Tagfalter, dann jene der Gattungen jeder Familie, vorerst aber nur die der ersten 10 Familien, welche ungefähr die Hälfte der Tagschmetterlinge ansprechen, die übrigen für die zweite Hälfte des Aufsatzes versparend.

Eben so folgt vorerst nur das Artenverzeichniss der ersten zehn Familien. — In diesem habe ich die mir neu scheinenden Arten vorläufig benannt, diese Namen haben aber natürlich nur dann Anspruch auf Geltung, wenn bis zu den später erscheinenden analytischen Tafeln der Arten nicht der Nachweis geliefert ist, dass sie älteren weichen müssen. Ich würde deshalb gerne diese mutmasslich neuen Arten Kennern zur Ansicht und zu meiner Belehrung mittheilen, entweder in natürlichen Exemplaren oder in verlässigen Abbildungen. Diese

Arten mache ich durch ein nachgesetztes m. kenntlich. Ich setze jeder Art nur den namengebenden Autor, dann das Citat der besten oder wenigstens zugänglichsten Abbildung oder Beschreibung bei, Synonyme nur da, wo sie zur Vermeidung von Missverständnissen nöthig sind. Ich gebe desshalb den Flübner'schen Bildern den Vorzug vor den Cramer'schen, letzteren den Vorzug vor den in ausländischen, namentlich Reisewerken und Journalen zerstreuten. — Die Arten, welche ich in Natur oder in so genügender Abbildung besitze, dass deren richtige Stelle nicht bezweifelt werden kann, sind vorne mit einem Punkte (.) bezeichnet, jene welche ich mittheilen kann mit einem Sternchen (*), jene welche ich wünsche, sei es nur zur Ansicht, tauschweise oder käullich mit einem Strichchen (-). — Die Angabe des speciellen Vaterlandes für jede Art ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden, einmal weil es bei vielen nicht bekannt ist, dann weil bei vielen Arten eine grosse Anzahl von Lokalitäten genannt werden müsste, was hinsichtlich der typographischen Einrichtung mit grossen Inconvenienzen verbunden wäre, und den Umfang des Ganzen gar zu sehr ausdehnen würde. Ich ziehe es deshalb vor bei jeder Gattung im Allgemeinen deren Verbreitungsbezirk anzugeben und nur diejenigen Arten zu bezeichnen, deren beschränkteres oder verbreiteteres Vorkommen erwähnenswerth scheint.

Sobald ich eine nennenswerthe Anzahl jener Arten, welche mir zur Vergleichung noch unerlässlich nöthig sind, erhalten habe, veröffentliche ich analytische Tafeln zur Erkennung der Arten, welche bereits ausgearbeitet sind und hänge denselben Beschreibungen der neuen Arten an. Abbildungen derselben könnten bei genügend gesichertem Absatze als Fortsetzung meiner *Lepidoptt. exott. species nov* durch den anerkannt besten Schmetterlingszeichner Herrn C. Geyer geliefert werden.

Analytische Tafel

der

Familien der Tagschmetterlinge.*)

- I. Die Puppe am Afterende aufgehängt; der Schmetterling mit unentwickelten Vorderbeinen.
 1. Die MZ der Hfl auf Rippe 4, 5 oder 7 am weitesten vortretend, geschlossen. Rippe 8 der Vfl in den Saum oder die gerundete Spitze auslaufend.
 - A. Die Wurzelrippen der Vfl nicht aufgeblasen.
 - a. Hfl ohne Wurzelzelle, ihre PC entspringt lange nach der Entfernung der SC von der C 1 *Heliconina*.
 - b. - **) mit schmaler Wurzelzelle, die Fussklauen jederseits einfach 2 *Danaïna*.
 - c. - - grosser Wurzelzelle, die Fussklauen jederseits doppelt 3 *Brassolina*.
 - B. - - - alle oder zum Theil aufgeblasen.
 - a. Hfl mit schmaler Wurzelzelle 4 *Bîina*.
 - b. - ohne WZ.
 - α. C der Hfl nähert sich nach dem Ursprunge der PC wieder der SC, D der Vfl wurzelwärts gegabelt 5 *Hetaerina*.
 - β. - - - sich immer mehr von der SC entfernend. D der Vfl wurzelwärts nicht gegabelt 6 *Satyrina*, a.
 2. - - - an der gemeinschaftlichen Ursprungsstelle der Rippen 3 und 4 am weitesten vortretend oder offen.

*) Die Abkürzungen sind im Correspondenzblatt 1862, pag. 27, 28 erläutert.

**) Jedes Strichelchen bedeutet ein Wort der correspondirenden Zeile.

- A. C und SD, bisweilen auch die D der Vfl aufgeblasen, MZ aller Fl geschlossen. Ast 3 und 4 der Vfl von einander entfernt *Satyridina*, b.
- B. Nur die C der Vfl aufgeblasen und zwar sehr stark.
- a. - MZ aller Flügel geschlossen. Ast 6 der Vfl in den VR 7 *Elymiina*
- b. der Hfl offen oder kaum merklich geschlossen.
- α. Ast 8 der Vfl in den VR 8 *Ragadina*.
- β. - - - - in den Saum 9 *Eurytelina*.
- C. C und SD selten etwas aufgeblasen, MZ bald aller-, bald nur der Vfl geschlossen, bald aller Fl offen, Ast 3 und 4 der Vfl bisweilen gestielt, meistens aus gemeinschaftlichem Punkte, selten von einander entfernt, nur bei *Meneris* so weit als 2 von 3 10 *Nymphalina*.
- II. - - - - -, - - im männlichen Geschlecht mit unentwickelten Vorderbeinen. MZ der Hfl offen, Ast 8 der Vfl in den VR auslaufend 11 *Libytheina*.
- III. - - - - und durch einen Faden um die Mitte befestigt. Vorderbeine der Männer unentwickelt. MZ aller Fl geschlossen 12 *Erycinina*.
- IV. - - - - -, Vorderbeine beider Geschlechter entwickelt.
1. III. mit vollzähligen Rippen, nemlich mit 1^a u. 1^b.
- A. Hfl ohne PC, ihre MZ zwischen Ast 4 und 6 gerade aber fein geschlossen 13 *Lycanina*.
- B. - mit PC, ihre MZ auf Ast 4 am weitesten vorstehend 14 *Pieridina*.
2. III am IR so ausgeschnitten, dass Rippe 1_a fehlt 15 *Equitina*.
- V. - - in einem weitmaschigen Gespinnst, der Schmetterling mit vollständig entwickelten Beinen und gesonderten 12 Rippen der Vfl 16 *Hesperidina*.
-

Analytische Tafeln der Gattungen.

I. Heliconina.

I. Dorsalrippe der Vfl wurzelwärts gebelt.

1. Die Männer mit einem Haarpinsel auf der OS der Hfl vorne an der SC (*Subcostrippe*).

A. Ast 8 der weiblichen Hfl entspringt aus der SC hinter deren Mitte und geht schnell zum VR. Die MZ bildet beim Manne auf Ast 5 eine Ecke saumwärts, dann wieder auf 6 eine noch weiter reichende. Vorderbeine des Mannes mit einem runden Knöpfchen statt Schiene und Fuss.

a. Die Querrippe zwischen Ast 5 und 6 der Hfl ist geschwungen, die MZ ungetheilt. Ast 7 entspringt beim Manne viel weiter wurzelwärts als 6, beim Weibe auf gemeinschaftlichem Stiele oder Punkt mit 6. **1** *Oleria*.

b. - - - - - (scharf gebrochen und) sendet einen Theilungsast in die MZ. Die Querrippe zwischen Ast 6 und 7 beim Manne vertikal oder wurzelwärts geneigt, beim Weibe Ast 6 und 7 aus Einem Punkt. **2** *Mechanitis*

B. - - - - - der Wurzel.

a. Die MZ der Vfl tritt auf Ast 5, dann wieder auf 6 und 7 am weitesten vor, nachdem sie zwischen 5 und 6 eingebrochen ist.

α. Vorderbeine der Männer mit länglicher Schiene und solchem Fussglied **3** *Melinaea*.

β. - - - - - einem weissen Knöpfchen statt Schiene und Fuss. Einfarbige, mit schwarzem Saum und zwei schwarzen Schrägbinden der Vfl, die eine durch die Mitte der MZ, die andere über ihr Ende, auf Ast 3 den Saum erreichend. **4** *Thyridia*.

b. - - - - - **4** stumpfwinkelig, dann auf 6 und 7 viel weiter saumwärts vor, beim Manne nach Ast 5, beim Weibe vor Ast 5 getheilt; Vorderschiene länger als der Schenkel, der Fuss $\frac{1}{4}$ so lang; **5** *Olyras*.

c. - - - - - **4** am weitesten vor, auf 6 und 7 nur bei den Weibern noch ein wenig, 5—8 sind in den dunkel beschupp- ten VR zusammengedrängt. **6** *Hymenitis*.

- d. - - - - - , auf 6 und 7 noch viel weiter, 5 immer in blassem Grunde. MZ zwischen Ast 4 und 5 getheilt und eingeknickt. **7** *Ithomia*.
- e. - - - - - 6 und 7 am weitesten vor, auf 4 gar nicht und ist nirgends eingeknickt. **8** *Sais*.
- f. - - - - - auf Ast 4 und 6 spitzwinkelig vor; 7 entspringt beim Manne viel weiter wurzelwärts aus der SC.
- α. Ast 7 beim Weibe aus 6; MZ beim Manne auf oder nach Ast 5 getheilt. beim Weibe zwischen 4 und 5. **9** *Aeria*.
- β. - - wie beim Manne; MZ bei Mann und Weib zwischen 4 und 5 getheilt. **10** *Tithorea*.
- g. - - - - - auf Ast 4 rechtwinkelig, auf 6 stumpfwinkelig vor. **11** *Methona*.
- 2.** ohne Haarpinsel.
- A Ast 3 und 4 der Hfl entspringen sehr nahe beisammen, die MZ bildet hier, dann auf 5 und 6 stumpfe Ecken. **12** *Ituna*.
- B Die MZ der Hfl tritt auf Ast 5 deutlich am weitesten vor, die Aeste sind gleichweit entfernt. **13** *Lycorea*.
- C. - - - - - Ast 4 deutlich am weitesten vor.
- a. PC aus gleichem Punkte mit der C, wurzelwärts geneigt, Ast 11 der Vfl aus der MZ. **14** *Hamadryas*.
- b. - nach dem Ursprung der C.
- α. Ast 10 der Vfl. frei, PC kurz gegabelt. **15** *Euploea*.
- β. - - - - - eine Strecke weit mit 12 verbunden PC saumwärts gekrümmt. **16** *Hestia*.
- II.** - - - - - nicht gegabelt.
- 1.** PC wurzelwärts gekrümmt.
- A. Die Fühler erreichen oder überragen die Hälfte des Costalrandes der Vfl und verdicken sich ganz allmählig und unbedeutend. **17** *Heliconia*.
- B. - - - nicht die Hälfte des Costalrandes und endigen in eine ziemlich schnell und deutlich verdickte Kolbe. **18** *Eueides*.
- 2.** - vertikal aufsteigend, entweder am Ende schnell saumwärts gekrümmt oder gegabelt, Ast 6 und 7 der Hfl genähert, aus Einem Punkte oder Stiel. **19** *Acraea*.

Die Erläuterung dieser analytischen Tafel folgt bei der umständlicheren Besprechung der Gattungen der *Heliconinen*, zu deren Deutlichmachung auch noch einige Zeichnungen des Rippenverlaufes nachgetragen werden müssen.

II. *Danaina*.

Da die Gattungen *Euploea* und *Hestia* sich nicht von den *Heliconinen* trennen lassen, so bleibt nur die Gattung *Danais* übrig.

Grosse Falter aus der tropischen, in wenigen Arten auch der gemässigten Zone beider Hemisphären, ausgezeichnet durch die, wenn auch schmale doch geschlossene Wurzelzelle der Hll und die blasige Erhabenheit der Manner um die Mitte des Astes 2 der III. Klauen einfach.

III. *Brassolina*.

Wie diese Familie bei *Dbl.* begrenzt ist, erscheint sie unhaltbar, nimmt man dagegen jene Gattungen dazu, welche schon *Westwood* in seiner Erläuterung zu den Gattungsmerkmalen nennt, so ergibt sich eine ganz natürliche Familie.

Die für die Familie von *Dbl.* angegebenen Merkmale schliessen die eben erwähnten Gattungen nicht aus.

Allen gemeinschaftlich sind folgende Merkmale: Durch gleich starke DCRippen geschlossene MZ aller Fl, wenigstens auf den vorderen die Mitte überragend, auf Ast 4 am weitesten vortretend; 12 Aeste, 2 von 3 nur bei *Dasyophthalma* weiter entfernt als 3 von 4; 8 und 9 hinter der Mitte von 7 in den Costalrand oder die gerundete Spitze, 10 und 11 vor dem Ende der SC, in den Costalrand, nur bei *Narope* 11 auf 12; Hll mit grosser Wurzelzelle (Prädiscoidealzelle *Dbl.*) aus deren oberer Ecke die etwas wurzelwärts gekrümmte PC; durch diese Zelle am deutlichsten von den *Satyrinen* geschieden.

■. Ast 2 der VII von 3 nicht weiter entfernt als 3 von 4, Augen unbehaart.

■. Ast 11 frei in den Costalrand; Costalis der Hll bis in den Saum A. Ast 2 und 3 näher als 3 und 4, die drei DCR haben die gleiche Richtung.

a. Palpen anliegend beschuppt.

- α. Endglied der Palpen kaum zu erkennen; obere und mittl. DCR gleich lang, untere doppelt so lang als beide zusammen, Ast 5. 6. 7. 10 und 11 in ziemlich gleichen Zwischenräumen entspringend, ebenso 2 — 6 der Hll. Die Keule der Fühler abgesetzter. **1** *Brassolis*.
- β. - - - schräg vom Mittelgliede abstehend; der Zwischenraum zwischen dem Ursprunge der Aeste 5 und 6 aller Flügel ist grösser als jener der übrigen, wurzelwärts convex auf den Hll.
- * Der Mann auf der OS der Hll mit einem Pinsel in der Mitte der Rippe 1 b und aus der MZ auf Ast 2; obere DCR nicht viel kürzer als die anderen **2** *Opsiphanes*.
- ** - - ohne diese Auszeichnung; obere DCR äusserst kurz **3** *Dynastor*.
- b. - mit langen Haarborsten. Endglied scharf abgesetzt. Die drei DCR nehmen nach einander an Länge zu. Ast 2 — 6 der Hll in ziemlich gleichen Abständen entspringend **4** *Penetes*.
- B - - - eben so weit als 3 und 4, die mittlere DCR ist bei weitem die längste und verläuft an ihrem unteren Theile in gleicher Richtung mit Ast 6, die untere ist viel mehr vertikal, saumwärts convex **5** *Caligo*.
- 2.** - - auf 12; Costalis der Hll endet am Costalrand ehe sie den Saum erreicht **6** *Varope*.
- III.** Augen behaart; Ast 2 der Vfl weiter von 3, als 3 von 4, die obere und mittl. DC in gleicher Richtung, sehr schräg saumwärts, die untere mehr vertikal, halb so lang als die mittlere; der Mann auf der OS der Hll mit einem fein beschuppten, eyförmigen Fleck nah an der W des Astes 7, und einem Haarpinsel aus der W der MZ.
- Unten Zelle 2. 5. 7 der Hll mit Spiegelflecken in der Flügelmitte, Z 5. 6. der Vfl vor dem Saum. **8** *Dasyophthalma*.

IV. Biina m.

Gemäss meiner Eintheilungsgründe muss ich aus der Gattung Bia eine eigene Familie bilden. Die, wiewohl schmale Wurzelzelle der Hll nähert sie den *Danainen* und *Brassolinen*, von

beiden unterscheidet sie sich scharf durch die dick aufgeblasenen drei Wurzeltippen der VII und durch die nicht-gegabelte saumwärts gekrümmte PC, während sie bei den *Danainen* gegabelt, bei den *Brassolinen* wurzelwärts gekrümmt ist; durch die drei aufgeblasenen Wurzeltelrippen der VII nähert sie sich manchen *Satyrinen*; bei diesen kommt aber niemals eine Wurzelzelle der HII vor.

Die einzige Gattung *Bia*.

V. Hetaerina m.

Die Unthunlichkeit, die Gattungen *Hetaera*, *Pierella* und *Cithaerias* neben einander unter den *Satyrinen* aufzuführen, veranlasste mich, ihnen gemeinschaftliche Merkmale aufzusuchen, wodurch sie von den *Satyrinen* getrennt als eigene Familie auftreten können. Ich glaube diess in dem frei von der SC stattfindenden Ursprung der C der HII gefunden zu haben, welche sich an dem Punkte aus welchem der PC entspringt winkelig bricht und dann sich wieder der SC nähert. Auch die Länge der beiden unteren DC die VII bei fast immer mangelnder oberer und die knotenartige Verdickung in der Mitte der unteren ist dieser Gruppe eigenthümlich. Ast 2—3 = 3—4. Augen nackt. Ueberdiess ist die D der VII. gegen die W sehr deutlich gegabelt, ihr oberer Arm gleich der SD und der C aufgeblasen. Das Knöpfchen der unteren DC kommt auch der Gattung *Antirrhoea* zu.

I. Ast 2—7 der HII entspringen alle weit gesondert.

1 *Cithaerias*.

II. Ast 3 und 4 der HII aus Einem Punct.

2 *Hetaera*.

III. - - - - - langem Stiele.

3 *Pierella*.

17. Satyrina.

Dbd. hat 29 Gattungen; von diesen habe ich bereits *Hetaera* als eigene Gruppe getrennt und *Dyctis* mit *Elymnias* zu einer weiteren Gruppe verbunden. *Zophoessa* möchte sich kaum von *Debis*, *Gnophodes* nicht von *Cyllo*, *Steroma* nicht von *Pronophila*, *Euptychia* nicht von *Neonympha* trennen lassen. — *Caerois*, *Coelites*, *Orinoma*, *Neorina*, *Argyrophenga* und *Calinago* kann ich nicht vergleichen und einreihen.

- I.** Die Entfernung der Rippe 3 von 4 der Hfl ist über halb so lang als jene der Rippen 2 und 3.
- 1.** MZ der Hfl auf Rippe 4 stumpf-, höchstens rechtwinkelig, der Querast zwischen Rippe 3 und 4 wenig kürzer als jener zwischen 2 und 3. Vfl 7: 8, 9; C stark aufgeblasen, SD und D sehr wenig.
- A. MZ der Vfl zwischen Rippe 4 und 5 geteilt. PC lange nach der Entfernung der C von der SC. **1** *Lymanopoda*.
- B. - - - - 5 und 6 geteilt.
- a. PC nach dem Ursprung der C, vertikal, am Ende schwach wurzelwärts gekrümmt; Hfl auf Ast 2 lang geschwänzt. **2** *Corades*.
- b. - auf dem Ursprung der C, vertikal oder saumwärts gekrümmt. Hfl nie auf Ast 2 allein verlängert. **3** *Pronophila*.
- 2.** - - - - - spitz-, selten annähernd rechtwinkelig.
- A. Nur die C ganz wenig aufgeblasen; der Querast zwischen Rippe 3 und 4 der Hfl über halb so lang als jener zwischen 2 und 3. Obere und mittlere DC der Vfl gleich lang, zusammen nur halb so lang als die untere. **4** *Cyllo*.
- B. C merklich aufgeblasen, seltener die SD ein wenig
- a. Saum gerundet. **5** *Erebia* und **6** *Chionobas*.
- b. Saum etwas zackig.
- α PC bald nach dem Ursprung der C; schnell saumwärts gekrümmt. Die MZ aller Flügel erreicht kaum die Mitte. **7** *Melanagria*.
- β - auf dem Ursprung der C; stark wurzelwärts gekrümmt. Die MZ aller Flügel überragt die Mitte. **8** *Erites*.
- C. C und SD stark aufgeblasen.
- a. Vfl 7: 8, 9. Mittlere DC der Vfl so lang als die untere, wurzelwärts convex. PC der Hfl auf dem Ursprunge der C, stark saumwärts gekrümmt. Augen haarig. **9** *Taygetis*.
- b. - 7: 8, 9 oder 7: 8-10. Mittlere DC der Vfl. kürzer als die untere. **10** *Satyris*
- c. - 7: 8-10. Die Vfl in Z 5 und 6 mit gemeinschaftlichem, doppelt weis gekerntem, scharf gelb umzogenem Auge. **11** *Iphthima*.

d. - 7: 8—11. PC auf dem Ursprung der C.

α. Mittl. DC halb so lang als die untere, wenig convex, obere sehr schräge; Augen nackt. **12** *Neonympha*.

β. - - doppelt so lang als die untere, gebrochen, oben fast vertikal. Augen haarig. **13** *Calisto*.

D. Alle 3 Rippen stark aufgeblasen

a. Augen nackt

α. 7: 8, 9, 10: PC nach; saumwärtsgeneigt, sehr undeutlich **14** *Triphysa*.

β. 7: 8, 9; PC nach; saumwärts geneigt **15** *Coenonympha*

γ. 7: 8, 9; PC auf; saumwärts gekrümmt. C weniger aufgeblasen **16** *Hypocista*.

b. Augen haarig. Ast 7: 8, 9; PC nach, vertikal, gerade

17 *Xenica*.

E. SD und D stark aufgeblasen. 7: 8, 9, 10. PC weit nach, nur als Knötchen; Augen nackt. 3 — 4 der Hfl nicht halb so lang als 2 — 3 **18** *Cressinoma*.

II. - - - - - bei weitem nicht halb so lang als jene der Rippen 2 und 3.

1. Keine der WR aufgeblasen; die C gegen die W nur ganz allmählig dicker; Ast 3 und 4 der Hfl entspringen noch etwas gesondert. Augen nackt.

A. IR der Vfl sehr bauchig. ihre D ihm parallel, daher sehr geschwungen, mittlere DC gebrochen, eine Theilungsrippe in die MZ sendend. PC bald nach dem Ursprung der C **19** *Antirrhaea*.

B. - - - und die D gerade, mittlere DC gerade, keine Theilungsrippe. PC lange nach dem Ursprung der C, wurzelwärts gekrümmt

a. Untere DC gerade, MZ zwischen 2 und 3 länger als zwischen 3 und 4. C der Hfl wenig über die Mitte **20** *Sita*.

b. - - gegen ihr oberes Ende scharf wurzelwärts gebrochen. MZ zwischen 3—4 länger als zwischen 2—3, C der Hfl bis zum Vorderwinkel. Hfl auf Ast 3 geschwänzt. **21** *Hipio*.

Hierher wohl *Amechania*, welche ich nicht auf die entscheidenden Merkmale prüfen kann, vielleicht auch *Hyantis*.

2. C und Medianrippe deutlich aufgeblasen.

A. Augen nackt. Ast 3 und 4 der Hfl entspringen noch ein wenig gesondert. PC bald nach dem Ursprung der C **22** *Tisiphone*.

B. - haarig. Ast 3 und 4 aus Einem Punkt.

a. Hll. gerundet

23 *Lasiommata*

b. - auf Ast 4 geeckt

24 *Debis*.

3. Alle drei WZ stark aufgeblasen, Ast 3 und 4 der Hll auf Einem Punkt, Augen haarig; die Männer mit einem Haarpinsel auf der OS der Hll am VR der MZ. 25 *Mycalesis*.

VII. Ragadina m.

Eine nahe Verwandtschaft mit den *Eurytelinen* scheint die Gattung *Ragadia Westw.* zu haben. Sie enthält zwei sehr nahe stehende Arten, deren eine (*crisia* HZ. 1832 = *makuta* Horsf. 1829) längst bekannt, die andere *crisilda* erst 1862 von *Hewitson* bekannt gemacht wurde.

Die C ist ganz so aufgeblasen wie bei den *Eurytelinen*, der Rippenverlauf passt aber weder hieher noch zu den *Satyrinen*. Die PC der Hll entspringt auf dem Ursprung der C und ist wurzelwärts gerichtet, die MZ ist offen, Ast 5 entspringt aus 6 lange vor 7; 8 reicht nur bis zur Mitte des VR.

Auf den VII hat die geschlossene MZ zwischen Ast 4 und 5 eine Theilungsrippe, 6 und 7 fast aus Einem Punkt; 7: 8, 9, 10.

Von den *Satyrinen* unterscheidet sich diese Gattung scharf durch die offene MZ der Hll, von den *Nymphalinen* durch die stärker aufgeblasene C der VII, ohne Spur von Aufgeblasensein des SD und D, von den *Eurytelinen* durch die offene MZ der Hll, den Ursprung der PC und den in den VR auslaufenden Ast 8 der VII.

VIII. Elymniina m.

Auch die Gattung *Elymnius* Hf. — Horsf. (früher *Melanitis*) bildet eine eigene Familie, indem sie sich von den *Eurytelinen* durch das Auslaufen des Astes 8 aller Fl in den VR, das Geschlossensein der MZ aller Flügel, welche die Mitte nicht erreicht, von den *Satyrinen* durch den Ursprung der Aeste 3 und 4 aller Flügel aus Einem Punkte unterscheidet. PC weit nach dem Ursprunge der C, gerade, vertikal.

Da die Gattung *Dyctis* sich nicht von *El. melane* generisch trennen lässt, so bleibt auch für diese Familie nur die einzige Gattung *Elymnius*.

IX. Eurytelina.

Die *Eurytelinen* lassen sich, sobald *Elymnias* entfernt ist, weder dem Ansehen noch den künstlichen Merkmalen nach scharf von den *Nymphalinen* trennen. Sie würden unter II. 2. C und D sich vertheilen.

Ihr gemeinschaftliches Merkmal ist die ungewöhnlich aufgeblasene Costalrippe der VII (auch stärker als bei *Elymnias*), während SC und D nicht aufgeblasen sind. Die PC entspringt bei allen nach dem Ursprunge der C, und ist gegabelt, Ast 7 ist durch 8 und 9 in drei ziemlich gleiche Theile getheilt, 8 läuft entschieden in den Saum aus, die MZ aller Fl ist offen oder (bei *Ergolis*) sehr fein und undeutlich geschlossen, in welchem letzterem Falle Ast 3 und 4 auf gemeinschaftlichem Punkte oder Stiele entspringen.

So geringfügig die Merkmale sind, welche die Gattungen unterscheiden, so auffallend verschieden ist das äussere Ansehen, namentlich der Saum die Zeichnungsanlage.

I. MZ der III ganz offen.

1. Präc. gerade, wenig saumwärts geneigt, Hfl: MZ offen, 5 aus 6, 6 aus 7. Palpen des Mannes mit scheibenförmigem Endgliede. MZ der VII schwach geschlossen, 3+4. Schwarze mit rothem Band vor dem Saume der Hfl. 1 *Didonis*.
2. - stark saumwärts gekrümmt. Palpen beider Geschlechter spitz A. Ast 5 der III fast in gerader Richtung aus 6; weissliche mit braunem Saum und Rippen. 2 *Cystineura*.
- B. - - - fast rechtwinkelig und in starker Krümmung aus 6.
 - a. Schwarze, mit weisser Fleckenbinde aller Fl. 3 *Eurytela*.
 - b. Bunte, mit dick schwarzen Flecken an der W der US der Hfl. 4 *Hypanis*.

II. MZ der Hfl ziemlich deutlich geschlossen, Ast 3 und 4 gestielt

1. VII 3 und 4 auf einem Punkte, Hfl 3 und 4 kurz gestielt. Einfarbig mit dunklen Saumlinien. 5 *Ergolis*
2. Alle Flügel Ast 3 und 4 auf langem Stiele. Schwarze mit weissen Flecken ähnlich wie bei *Neptis*. 6 *Olinia*.

X. Nymphalina.

Nachdem ich im „Corr. Bl. für Sammler“ die von *H. Felder* angenommenen Gattungen, so weit sie mir zugänglich waren, geprüft habe, will ich es versuchen, ihre Erkennung durch eine analytische Tafel zu erleichtern.

Die Unterschiede in den Beinen habe ich als unanwendbar erklärt, weil sie den zu untersuchenden Stücken oft fehlen, eingeschlagen sind, und weil sehr häufig nicht beide Geschlechter untersucht werden können, was wegen der sexuellen Verschiedenheit unumgänglich nöthig wäre. — Der Behaarung der Augen kann ich in Anbetracht der bei den *Lycaeninen*, *Satyrinen* und *Noctuinen* gemachten Erfahrungen, welche sich namentlich bei den *Nymphalinen* wiederholen, keinen generischen Werth zugestehen, was auch *H. Felder* dadurch zugibt, dass er in mehreren Gattungen behaarte und unbehaarte Augen zulässt. Ueberdiess scheint mir eine scharfe Grenze zwischen behaarten und nackten Augen zu fehlen. — Die Gestalt der Fühler und Palpen und der letzteren Aufgeblasensein, Behaart- oder Schuppigsein gewährt nirgends scharfe Grenzen.

Es bleiben daher immer wieder die von den Flügeln genommenen Merkmale die wichtigeren, und weil Umriss, Zeichnung und Färbung gar zu untergeordneter Natur sind, die von den Rippen gebotenen.

Die aus der Wurzel entspringenden Rippen möchten der Natur der Sache nach die wichtigeren scheinen, doch bieten jene der VII ausser dem Aufgeblasensein keine erheblichen Unterschiede dar. Dieses Aufgeblasensein tritt aber sehr allmählig auf und es gibt viele Arten, bei welchen man in Zweifel bleibt, ob man sie aufgeblasen nennen soll oder nicht; auf die *Costalis* beschränkt ist das deutliche Aufgeblasensein nur bei *Amphichlora*, bei *Ageronia*, *Peridromia*, *Meneris* u. mehreren *Adolias*-Arten ist die *Costalis* allein ein wenig aufgeblasen.

Wesentlichere Unterschiede gibt die Länge der Rippen; sie ergibt sich für die C und D aus ihrem Verhältniss zum VR und IB, für die SC- und SDRippen aus dem Ursprunge der Aeste. In der Länge der C der VII habe ich noch keine sicheren Anhaltspunkte finden können, die C der Hfl bietet aber sehr auf-

fallende Verschiedenheiten dar, welche jedoch bisweilen nach dem Geschlechte ändern. (*Neptis lucilla*.)

Hier schliesst sich nun in natürlicher Folge die Betrachtung der Präcostalis der Hfl an, denn sie entspringt aus der Costalis. Herr Felder ist der erste, welcher ihrer Ursprungsstelle eine grosse Wichtigkeit beilegte, nämlich ob sie aus demselben Punkte mit der Costalis, (d. h. ihr gegenüber) oder aus der Costalis erst eine Strecke weit nach dem Abtreten der SC entspringe. Eine genaue Betrachtung dieses Unterschiedes überzeugte mich, dass wir es hier mit sehr constanten, ziemlich scharf abgegrenzten Merkmalen zu thun haben, welche leicht zu erkennen, und was wenigstens in praktischer Beziehung wichtig ist, eine das untersuchte Expl. weit weniger benachtheiligende Abschuppung nöthig macht, als die Untersuchung der DC. Hier muss ich aber noch auf eine bisherige etwas unrichtige Anschauungsweise aufmerksam machen. Es entspringt nämlich jederzeit C und SC für sich aus der W der Hfl, die SC feiner und in der Regel dicht an der Costalis hinlaufend, scheinbar sogar Anfangs unter ihr versteckt. Bleibt sie dicht an ihr bis zu dem Punkte, an welchem die PC sich abzweigt, so haben wir jene Form, welche H. Felder mit dem Ausdrucke „PC am Ursprung der Subcostalader abgezweigt“ bezeichnet; entfernt sie sich aber schon bald nach ihrem Ursprunge von der C, lange oder wenigstens deutlich bevor die PC sich abzweigt, so haben wir die Form, welche Hr. Felder die „Abzweigung der PC hinter dem Ursprung der SC“ nennt. Auch die Richtung dieser PC ist wichtig und constant, nämlich ob sie vertikal auf der Costalis aufsitzt, ob sie mehr saum- oder mehr wurzelwärts geneigt ist. Ihre Länge, ihre mehr gerundete oder mehr gebrochene Krümmung, ihre Endigung, einfach oder gegabelt, ist mehr untergeordneter Natur und besonders letzteres Merkmal selbst in derselben Gattung und Art wechselnd.

Nun kommt die SC an die Reihe. Hier drängt sich aber vor allem die wichtige Frage auf: Wie weit reicht die SC? — Zuerst ist die unrichtige Ansicht der Engländer zu widerlegen, welche die SC bis in den Saum auslaufend ansehen, aus ihr (in der Regel) vier Subcostaläste entspringen lassend, und ihr in den Saum auslaufendes Ende den fünften SCast nennen. Es

mag diese irrige Ansicht von Betrachtung der Gattung *Papilio* herrühren, bei welcher allerdings der fünfte SCast (mein Ast 7) die gerade Fortsetzung der SC ist. Gehen wir aber zu andern Gattungen über, so finden wir z. B. viele *Pieriden*, bei welchen mein Ast 6 als diese Fortsetzung erscheint und nach der Ansicht der Engländer also als SCast 6 bezeichnet werden müsste.

Wollen wir also mit Sicherheit aussprechen, wie weit die SC reicht, so müssen wir den Ursprung des Astes 6 annehmen; es entspringt dann Ast 6—11 (wenn sie vollzählig sind u. auf den Hfl also nur 6 und 7) aus der SC, Ast 5 ist der Mittelast, Ast 2 bis 4 entspringen aus der SD. Diese Zählungsart führt mich dann wieder auf mein altes Verfahren zurück, die Aeste vom Innenrande aus zu zählen, denn hier gibt es keine Abweichung in Ursprung und Zahl, während von Ast 5 an die Ursprungsstelle und die Zahl der Aeste der Vfl abändert.

Dieser Ursprung der Aeste ist es aber, welcher die Grösse und Gestalt der Mittelzelle bestimmt. Die vielseitigsten Betrachtungen dieser Verhältnisse geben mir die Ueberzeugung, dass die Gestalt der Mittelzelle am einfachsten und sichersten den Ursprung der Aeste angibt. Die Gestalt der MZ lässt sich am sichersten durch eine einfache Zeichnung darstellen; zu ihrer Deutlichmachung durch Worte gehören aber noch einige Ergänzungen der Orismologie, weil die Stücke der SD zwischen Ast 2 und 4 und die der SC zwischen Ast 7 und 11 bisher noch keinen Namen hatten. Die Stücke zwischen Ast 4 und 7 (Hfl 4 und 5) sind schon als Discozellularrippen, und zwar als untere, mittlere und obere anerkannt (die obere fehlt, wenn Ast 6 und 7 aus Einem Punkt oder Stiel entspringen); um keine Aenderung in diesen Ausdrücken machen zu müssen, bleibt nichts übrig, als das Stück zwischen Ast 2 und 3 die erste Discozellularrippe (DC)[®] der SD, das zwischen Ast 3 und 4 die zweite zu nennen, (diese fehlt wenn Ast 3 und 4 auf einem Punkt oder Stiel entspringen); dann die Stücke zwischen den vier Aesten vor der Costalis: die erste, zweite und dritte Discozellularrippe der SC. Von diesen ist nun die erste, der W nähere, fast immer vorhanden (bei *Leptalis* fehlt sie); die zweite fehlt, wenn der vorletzte Ast (Ast 10 nach meiner Zählungsart) aus einem der früheren Aeste entspringt (z. B. *Brenthis*); die dritte fehlt, wenn nur Ast

7 und 8 auf gemeinschaftlichem Stiele entspringen (z. B. *Papilio*); keiner fehlt, wenn alle Aeste gesondert sind (*Hesperidina*); auf den Hfl sind jederzeit deren nur zwei vorhanden. Diese allerdings complicirt erscheinende Orismologie wird aber in der Praxis wenig stören, weil es selten nöthig ist, von ihr Gebrauch zu machen.

Einen weiteren wichtigen Unterschied bietet das Auslaufen des Astes 8 der Vfl in den Saum oder in den Costalrand, doch ist auch hier die Grenze nur bei scharfer Spitze der Vfl unbezweifelt. Ein Theil jener Gattungen deren Ast 8 in den Costalrand ausläuft bildet zwei recht natürliche Gruppen, während die anderen Gattungen sich unter andere Gruppen vertheilen.

Ob Rippe 7 bis 12 der Vfl frei verlaufen oder theilweise verbunden sind, diess gibt keine wesentlichen Trennungsgründe, denn es würden dadurch sehr nah verwandte Gattungen von einander entfernt. Ob die MZ geschlossen oder offen, ist oft sehr schwer zu unterscheiden und der Schlussast oft so fein, dass man über dessen Anwesenheit in Zweifel sein kann; in manchen sicher nur gezwungen trennbaren Gattungen (z. B. *Adolias*) kommt die MZ bald geschlossen bald offen vor. Ob Ast 10 aus 7 oder aus der SC, ist zwar leicht zu entscheiden, scheint aber individuellem Wechsel unterworfen zu sein (z. B. *Colaenis pherusa*).

Der wesentliche Unterschied im Rippenverlaufe von den bisher abgehandelten Familien besteht in dem Ursprunge der Rippen 3 und 4 der Hfl aus Einem Punkte oder ganz nahe beisammen, wie wir das bisher nur bei einem Theile der *Satyrinen* gefunden haben. Die untere DC fehlt einem Theile der Familie ganz, bei vielen sogar auch auf den Vfl. Diess kam bis jetzt nur unter den *Eurytelinen*, und kommt später nur noch bei den *Libytheinen* vor.

Das Aufgeblasensein der Costalrippe bildet eine Verwandtschaft mit vielen *Satyrinen*, die damit versehenen Gattungen sind sich aber im Uebrigen so unähnlich, dass sie nicht zusammengestellt und diese Bildung nicht als Verbindungsmittel mit den *Satyrinen* angesehen werden kann.

Legt man Werth auf eine natürliche Reihenfolge der Gattungen, so müssten sich jene mit aufgeblasener Wurzelrippe der

VII an die *Satyrinen*, *Elymnäen*, *Ragadinen* und *Eurytelinen* anschliessen, ob sie gleich der Mehrzahl nach offene MZ aller Fl haben; auch die Gattungen mit dem in den VR auslaufenden Ast 8 der VII stehen den *Satyrinen*, *Elymnäen* und *Ragadinen* näher. Ob die *Heliconinen* sich an die ihnen im Habitus so ähnlichen Gattungen der *Nymphalinen*: *Colaenis*, *Agraulis*, *Eresia* wirklich natürlich anschliessen, steht noch gar nicht fest. Von einem Anschlusse an die atypischen Rippenbildungen der *Heliconinen* kann am allerwenigsten die Rede sein, diese setze ich ohnehin an den Anfang der Schmetterlinge überhaupt; es können deshalb nur die typischen Formen in Betracht kommen, nämlich die Gattung *Heliconia*. Diese hat die Präc. weit nach dem Ursprung der *Costalis*, vertikal, Ast 8—10 der VII aus 7; 3 von 4 halb so weit entfernt als 2 von 3. Diese drei Merkmale finden wir bei der Gattung *Eresia*, deren manche Art auch wirklich ein den *Heliconinen* täuschend ähnliches Aussehen hat, und die sich wesentlich von den *Heliconinen* nur durch die offene MZ der Hfl unterscheidet. Dieses Offensein der MZ erweist sich auch hiedurch wieder als ein ziemlich untergeordnetes Merkmal.

Das Offen- oder Geschlossenein der MZ, sowie die verschiedenen Verbindungen der Aeste 6—12 haben nach meiner Ansicht einen geringeren Werth als der Ursprung der Präc.

Die Entfernung des Ursprunges des Astes 3 und 4 von einander im Vergleich zu jener der Aeste 2 und 3 gibt zwar schöne Merkmale, doch fehlt es an scharfen Grenzen, indem die auf Einem Punkte entspringenden Aeste 3 und 4 sich ganz unmerklich von einander entfernen.

Ebenso schöne aber nicht scharf abzugrenzende Merkmale geben die Discocellularrippen, hinsichtlich ihrer Länge, Biegung und Richtung.

Bei offener MZ der Hfl bietet der Ursprung der Aeste 5 und 6, aus kürzerem oder längerem Stiele ebenfalls keine scharfen Grenzen. Ich sehe demnach für die *Nymphalinen* unter den von den Rippen genommenen Merkmalen die Ursprungsstelle der PC für das wichtigste Merkmal an, welchem sich das Auslaufen des Astes 8 in den Saum oder den Costalrand anschliesst. Erst nach diesen Merkmalen kommt der Schluss der Mittel-Zelle, die Entfernung der Aeste 2 bis 4 der VII und der Ursprung der

Aeste 8 bis 11, endlich das Aufgeblasensein der WRippen der Vfl in Betracht. Da eine analytische Tabelle immer nur einseitige Zusammenstellungen gibt, so versuchte ich es noch die Gattungen in natürlichere Gruppen zusammenzustellen, konnte für diese jedoch durchaus keine ausschliesslichen Merkmale auffinden. Manche Gattungen scheinen ganz isolirt zu stehen z. B. *Gynaecia*, *Aganisthos*, *Godartia*, viele andere bilden grosse, aber in verschiedenen Beziehungen übereinstimmende Gruppen.

I. Die SC der Hfl entfernt sich allmählig von der dickeren C und biegt erst nach dem Ursprunge der PC von ihr ab.

I. Ast 8 der Vfl läuft in den VR aus, 8 der Hfl nur bis zur Mitte des VR, MZ aller Flügel geschlossen. **1** *Clothilda*.

II. - - - aller Fl in den Saum.

1. PC wurzelwärts gerichtet. Ast 3 der Vfl von 4 so weit als 2 von 3. Augen haarig. **2** *Meneris*.

2 - saumwärts geneigt. Augen nackt.

A. Ast 3 der Vfl kaum halb so weit von 4 als 2 von 3

3 *Romalaeosoma*.

a. Ast 8 entspringt ganz nahe am Anfang von 7

4 *Eurypheme*.

b. - - - erst hinter $\frac{2}{3}$ von 7

5 *Canopus*.

B. - - und 4 aus Einem Punkt; 8 und 9 theilen 7 in drei ziemlich gleiche Theile.

6 *Panopaea*.

II. Die SC und C der Hfl laufen bis zum Ursprung der PC dicht an einander; diese entspringt gerade der Stelle gegenüber wo sich die SC in sanfter Krümmung von der C entfernt. Ast 8 der Vfl in den Saum.

I. MZ der Hfl offen.

1. Vfl 7: 8, 9.

A. Ast 3 und 4 der Vfl auf Einem Punkt oder doch sehr nahe beisammen.

a. Unten in der MZ der Hfl ringförmige Zeichnungen

7 *Harma*, **8** *Amphidema*.

- a. Ast 10 der Vfl aus 7. **25** *Timetes*.
- b. - - - - der SC. **26** *Cyrestis*.
- B. - der Hfl offen.
- a. Ast 10 und 11 aus der SC, 8 und 9 theilen 7 in drei gleiche Theile, 2 von 3 so weit als 3 von 4. **27** *Morpho*.
- b. Nur Ast 11 aus der SC. Ast 8—10 weit hinter der Mitte von 7.
- α. Aus Ast 4 aller Fl nach $\frac{1}{4}$ seines Verlaufes eine überzählige Querrippe, welche Ast 5 nicht erreicht. Hfl auf Rippe 1^b geschwänzt.
- * Ast 10—12 anastomosiren, Schwanz der Hfl spitz, unbezeichnet. Hfl der Männer mit Filzleck an der W der Z. 2—4 **28** *Zeuxidia*.
- ** - 8—12 gesondert, Schwanz der Hfl abgerundet, mit zwei Spiegelflecken. **29** *Amathusia*.
- β. diese überzählige Rippe fehlt.
- * Ast 10—12 anastomosiren. C der Hfl bis zum VWinkel.
- † Ast 2 von 3 so weit als 3 von 4, die mittlere DC fast fehlend, die untere zuerst vertikal, dann plötzlich saumwärts gekrümmt. Mann mit rundem Filzlecke in der Mitte der Hfl. **30** *Discophora*.
- ? **31** *Enispe*.
- †† - - - viel weiter als 3 von 4, die mittlere DC viel länger als die obere. **32** *Thaumantis*.
- ** - - - gesondert.
- † Obere und mittlere DC gleich lang, untere dreimal so lang als beide zusammen **33** *Drusilla*.
- †† - DC halb so lang als die mittlere. **34** *Clerome*.
- C. - aller Fl geschlossen, PC wurzelwärts gekrümmt, Ast 10 und 11 aus der SC. **35** *Calinago*.
- 36** *Penthema*.
- 37** *Zethera*.

2. Ast 8 der Vfl in den Saum

A. MZ aller Fl geschlossen

a. Ast 3 der Vfl von 4 entfernt, bisweilen so weit als 2 von 3

α. Ast 9 läuft die Hälfte seiner Länge dicht an 7 hin und entfernt sich dann plötzlich gegen den VR hin **38** *Megistanis*.

β. - - entfernt sich bald nach seinem Ursprung von 7

* Ast 8 und 9 theilen 7 in drei ziemlich gleiche Theile.

† Augen haarig.

a. PC wurzelwärts geneigt **39** *Pycina*.

b. - saumwärts geneigt oder ziemlich vertikal

40 *Eurema*, **41** *Grapta*, **42** *Vanessa*, **43** *Pyrameis*.

†† - nackt

a. PC erst gegen oben saumwärts gekrümmt oder vertikal

44 *Diadema*.

b. - gegabelt

45 *Epicalia*.** - - - sind sehr gegen die Mitte von 7 zusammenge-
drängt **46** *Argynnis*.

*** - 8-10 aus 7

47 *Brenthis*.b. - 3 und 4 der Vfl aus Einem Punkt oder ganz nahe bei-
sammen

α. Keine Wurzelrippe aufgeblasen

* Ast 8 bis 10 aus 7.

† Augen nackt

a. PC vertikal, gegabelt oder rechtwinkelig saumwärts
gebrochen

1. Saum zackig.

48 *Cethosia*.

2. - geradlinig.

§ Vfl mit weißem Schrägband, und Augen in Z 4. 5

49 *Ectima*.

§§ Blau, US der Hfl mit vier Reihen schwarzer Rundflecke

50 *Callithea*.b. - vom Ursprung an saumwärts gekrümmt **51** *Euptoieta*.**52** *Atella*.

†† - haarig

53 *Cybdelis*.

** Ast 8 und 9 aus 7.

† Augen haarig

a. Vfl auf Ast 6 eckig

54 *Epiphile*.

b. - mit gerundetem Saum

55 *Eubagis*.

†† - nackt

- a. Die Zeichnung der Vfl von der Mitte des VR gegen den Afterwinkel
- 1) Afterwinkel der Hfl auf Ast 1^b lang geschwänzt; PC gegabelt **56** *Kallima*
 - 2) - - - von Ast 1^b bis 2 in einem gestutzten Schwanz verlängert; PC vertikal **57** *Gynaecia*.
 - 3) - - - gerundet
 § PC gegabelt **58** *Pandora*.
 §§ - vertikal, am Ende saumwärts gebrochen **59** *Smyrna*.
 §§§ - wurzelwärts gekrümmt
 √ Z 2 der Vfl mit Spiegelfleck **60** *Apaturina*.
 √ √ Z 5 der Vfl, meist auch die folgenden, mit Augen **61** *Amnosia*.
- b. - - - dem Saum gleichlaufend
- 1) PC gegabelt, oder gerade und am Ende saumwärts gebrochen.
 § Ast 8 und 9 theilen 7 in drei ziemlich gleiche Theile
 √ Hfl auf Ast 4 geeckt
 ✓ Vfl mit geschwungenem Saum; US ohne Augen **62** *Pyrrhogyra*.
 ✓ ✓ - auf Ast 6 eckig; US mit Augen in allen Zellen **63** *Salamis*.
 √ √ - gerundet **64** *Adolias*. (Sect. V—VII Feld.)
 §§ - - - entspringen dicht neben einander aus der Mitte von 7; 10 läuft lange dicht an 7; 4 vor seiner Mitte stumpf gebrochen **65** *Minetra*.
 - 2) - vom Ursprung an saumwärts gekrümmt; Ast 3 und 4 der Vfl gestielt, 10 lange an 7 hinlaufend, 9 aus der Mitte von 7 **66** *Lebadea*.
- β. C und SD der Vfl merklich aufgeblasen, PC stark saumwärts gekrümmt.
- * Ast 9 aus der Mitte von 7; 10 fehlt **67** *Pelia*.
 - ** - 7 durch 8 und 9 in drei gleiche Theile getheilt **68** *Eunica*.
- γ. C der Vfl stark aufgeblasen, PC gerade, gegabelt **69** *Amphichlora*.

- c. Ast 3 und 4 der Vfl gestielt, keine Rippe aufgeblasen
 α. PC vertikal, gegabelt; 5 der Vfl näher an 6 als 6 an 7
70 *Peridromia*.
 β. - saumwärts gekrümmt; 5 der Vfl so weit von 6 als 6 von 7
71 *Ageronia*.
 d. - - - - aller Fl lang gestielt. Augen haarig
72 *Terinos*.
- B. MZ der Vfl geschlossen
 a. PC vertikal, gegabelt oder erst am Ende schnell saumwärts gekrümmt.
 * Ast 3 und 4 der Vfl deutlich gestielt
 † Ast 7 der Vfl durch 8, 9 und 10 in vier gleiche Theile getheilt
73 *Lachnoptera*.
 †† - - - - 8 und 9 getheilt, diese sich sehr genähert
74 *Algia m.*
 ** - - - - - aus Einem Punkte oder sehr nahe beisammen
 † Ast 7: 8, 9, 10
75 *Messaras*.
 †† - 8 und 9 aus der Mitte von 7, nahe beisammen
 a. Hfl gerundet, die untere DC der Vfl saumwärts gerichtet
76 *Cirrochroa*.
 b. - auf Ast 4 geeckt, untere DC wurzelwärts gerichtet
77 *Cynthia*.
 *** - - - - - wenigstens halb so weit entfernt als 2 von 3
 † Ast 8 und 9 aus 7
 α. Hfl auf Ast 4 eckig
 1) Augen haarig; Ast 9 ziemlich aus der Mitte von 7
78 *Laogona*.
 2) - nackt
 a. Ast 8 und 9 theilen 7 in drei gleiche Theile, 9 berührt oder durchschneidet 12. Hfl des Mannes oben von Z 5-7 mit Filzfleck
79 *Myscelia*.
 b. - - - - nah beisammen aus der Mitte von 7 **80** *Prothoe*,
 ? **81** *Mynes*.
 β. - gerundet, Augen nackt
82 *Eucalia*.
 †† Ast 8, 9 und 10 aus 7
 α. Augen haarig. Vfl auf Ast 5, Hfl auf 4 eckig **83** *Araschnia*.
 β. - nackt. Hfl gerundet

- 1) Ast 8, 9 und 10 theilen 7 in vier gleiche Theile; PC ziemlich vertikal, dann schnell saumwärts gekrümmt, selten gegabelt **81 Eresia**, **83 Synchloë**, **86 Melitaea**,
87 Morpheis.
- 2) - - - - - gegen die Mitte von 7 zusammengedrängt; PC wurzelwärts gekrümmt **88 Colaenis**, **89 Agraulis.**
- 3) Ast 10 kurz vor der Mitte von 7; 11 auf die C; PC vertikal **90 Iaëra.**
- b. PC gleich vom Ursprung an saumwärts gekrümmt.
- α. Vfl mit 12 Rippen, alle frei
- * Ast 3 der Vfl von 4 wenigstens halb so weit als 2 von 3 **91 Lexias.**
- ** - 3 und 4 sehr nah. Ast 8 und 9 hinter der Mitte von 7. MZ der Hfl mit zwei schwarzen Flecken neben einander **92 Aterica.**
- β. - - - -, 10 und 11 auf die C, 8 und 9 sehr nahe an der W von 7 **93 Godartia.**
- C. MZ aller Fl offen
- a. Vfl nur mit 11 Rippen, 8 und 9 aus 7; 5 und 6 auslangem Stiele aus der SC; es fehlt also die mittlere und untere DC und die obere erscheint als Fortsetzung der SC. Hfl gerundet; PC wurzelwärts geneigt **94 Helcyra.**
- b. - mit 11 oder 12 Rippen, bei 11 stösst 10, bei 12 stösst 10 und 11 auf die C. Hfl auf Ast 4 eckig, PC wenig saumwärts geneigt **95 Anartia.**
- c. - - 12 freien Rippen
- α. Keine WR aufgeblasen, IR der Hfl vor dem mehr oder weniger vortretenden Afterwinkel ausgeschnitten
- * Aus Ast 7: 8 - 10 **96 Euripus.**
- ** - - - : 8 und 9
- † Ast 7 ist durch 8 und 9 in drei gleiche Theile getheilt
- 1) Keine Spiegel- oder Augenflecke, Saum der Hfl gleichmässig gewellt
- a. Alle Zellen weissfleckig; Ast 9 näher der Mitte als der W **97 Hestina.**
- b. Das lichte Mband der Hfl dem Saum gleichlaufend, unten die MZ aller Fl mit zwei unregelmässigen dunklen Ringzeichnungen, Ast 9 der Vfl näher der W als der Mitte.
- Adolias* Feld I—IV. X. v. Nr. **64.**

c. - - - - horizontal; unter die MZ der Vfl mit lichthem gegen den Afterwinkel gerichteten Schrägband

98 *Herona.*

2) Höchstens in Z 2 den US der Vfl eine Andeutung eines Spiegels, Hfl wenigstens beim Manne auf Ast 2 eckig. Alle Flügel mit lichthem dem Saume gleichlaufenden Mittelband oder die vorderen mit Schrägband **99** *Apatura.*

3) Scharf weiss gekernte, scharf schwarz umzogene Augen in Z 1^b bis 7 der Hfl **100** *Doxocopa.*

4) Z 2-6 aller Fl, oft auch 1^b mit Augen oder doch deren Kernen **101** *Precis.*

5) Z 2 und 5 der Hfl, 2 der Vfl mit grösserem oder kleinerem Spiegelfleck, bald oben bald unten stehend **102** *Iunonia*, **103** *Doleschallia.*

6) Kein Spiegel- oder Augenfleck, Hfl auf Ast 4 geschwänzt, Ast 4 der Vfl hoch gewölbt **104** *Victorina.*

†† Ast 7 hat sein mittleres Stück bei weitem am längsten, indem 9 viel näher der W entspringt, aber lange dicht an ihm hinläuft. US ohne Spiegel und Augen, Saum der Hfl gerundet **105** *Aganisthos.*

††† Ast 7 hat das Wurzelstück bei weitem am längsten, indem 9 weit hinter seiner Mitte entspringt. Saum aller Fl zackig, auf den hinteren am stärksten auf Ast 5. US aller Fl mit gekernten Spiegeln **106** *Rhinopalpa.*

β. Alle Wurzelrippen der Vfl oder C und SD aufgeblasen, Afterwinkel der Hfl gerundet

* Ast 5 der Vfl entspringt mit starker Krümmung aus 6

† Aus Ast 7: 8-11. Augen haarig. Unten auf den Hfl zwei schwarze Kreise, deren oberer mehr birnförmig in Z 6, der untere in Z 2 und 3 mit schwarzem Kern (welche öfter fehlen). **107** *Callicore.*

†† - - 7: 8-10

1) Augen haarig. Unten auf den Hfl zwei schwarze Querlinien, zwischen ihnen in Z 2-6 meist ein schwarzer Punkt **108** *Perisama.*

2) - nackt

a. US der Hfl mit weissem oder bunten Kern wenigstens in Z 2 und 6

- § Saum der Hfl gerundet **109** *Catagramma*.
 §§§ - - - scharf zackig **110** *Lucinia*.
 b. - - - dunkel marmorirt.
 § Vfl oben in Z 2, 4-6 und in der MZ ein oranger Fleck **111** *Antigonis*.
 §§ - - mit schrägem breitem rothem Schrägband durch die Mitte **112** *Haematera*.
 ** - - - - ganz gerade aus Ast 6. Ast 11 auf 12 oder fehlend **113** *Thysonotis*.

Künstliche Familien dürften folgende sein:

I. Genus *Clothilda*.

Dem Ansehen nach der Gattung *Argynnis* am nächsten, durch den Rippenverlauf aber wesentlich verschieden. Der von der W aus gesonderte Ursprung der C und SC der Hfl kommt unter den Nymphalinen nur noch bei der Fam. II vor und erinnert an die Familien der *Danainen* und *Brassolinen*, bei welchen diese Rippen aber bald nach den Ursprung der PC durch einen Schrägast verbunden sind.

Es möchte deshalb diese Gattung an den Anfang der Nymphalinen gehören. Auch die kurze C der Hfl und die Rippen der Vfl (8 in den VR) stimmen ganz mit *Danaïs*, deren lichte Flecke sogar bei *Cloth. thirza* auf ähnliche Weise vertheilt sind.

Diese Familie I. vertritt die afrikanische Familie II. in der nördlichen Hälfte Amerikas, in Familie II. findet sich in der Gattung *Eurypheme* analoge Zeichnungsanlage.

II. Meneris-Panopaea.

Die Gattungen dieser ganz afrikanischen Gruppe zerfallen in zwei Abtheilungen, welche nur den gesonderten Ursprung der C und SC der Hfl gemein haben und sich hiedurch nur an *Clothilda* anschliessen. Die zweite Abtheilung umfasst 4 Gattungen, von welchen *Eurypheme* Arten enthält, die in Farbe und Zeichnung der Gattung *Clothilda* entsprechen. *Eurypheme* und *Canopus* zeichnen sich durch ringförmige Zeichnungen auf der US der MZ der Hfl aus, während hier (meist auch auf den Vfl) bei *Romalaeosoma* und *Panopaea* grobschwarze Flecke sind.

Letztere Gattung zeigt in Habitus, Zeichnung und Farbe eine merkwürdige Aehnlichkeit mit manchen *Acraeen*, noch mehr mit einigen diesen ähnlichen *Eresien* (*acraeina* Hw. 15). Auch mit den Gattungen *Aterica* und *Jaira* ist eine scheinbare Verwandtschaft nicht zu verkennen, wohl mehr das gleiche Vaterland andeutend. Die erste Abtheilung (*Meneris*). zeigt manche Analogien mit den *Satyrinen*, erinnert auch in mancher Beziehung an *Ageronia*. — Am allgemeinsten findet sich ein lichtiges Schrägband vor der Spitze der Vfl, schwarze Flecke in der MZ der US aller Fl oder Ringe.

III. Harma-Heterochroa.

Die Gattungen sind unter sich eng verwandt. Sie haben alle den gleichen Habitus und die gleiche Zeichnungsanlage, nämlich ein lichter Mittelband durch die Mitte aller Flügel, keine Augen oder Spiegelflecke, etwas ausgezungenen Saum der Vfl, gerundeten der Hfl, manchmal auf Ast 2 oder auf 1^b vorgezogen oder geschwänzt. — Die Entfernung der Aeste 3 und 4 der Vfl von einander, die Distanzen der Aeste 8 und 9 und die Behaarung oder Nacktsein der Augen geben kaum generische Merkmale.

Die fünf Gattungen glaube ich nicht durch wesentliche Merkmale scharf trennbar, am wenigsten nach den von Db. und Felder angegebenen, weil keines derselben auf alle subsummirte Arten passt. Dessenungeachtet scheinen gute natürliche Gruppen zu bestehen, welche ich unter den angenommenen Gattungsnamen beibehalte.

Athyma. In den künstlichen Merkmalen finde ich keinen Unterschied von *Limenitis*. Zu Felders Sect. I mit offener MZ aller Fl kenne ich nur *leucothoë*; da H. Felder nach *larymna* noch etc. sagt, so müssen deren mehrere sein. Die grosse Uebereinstimmung der Sect. I und II in allen übrigen Merkmalen zeigt wie untergeordnet die Bedeutung der offenen oder geschlossenen MZ ist. Soll der Name beibehalten werden, so möchte ich ihn für Felders Sect. I in Anspruch nehmen.

Ich möchte für *Athyma* die Bildung des Mittelbandes der Hfl als Erkennungsmerkmal annehmen; es steht auf den Hfl immer wurzelwärts von deren Mitte und nähert sich in gerader Fortsetzung auf die Vfl in Z 4 derselben am meisten dem Saum, oft

nur durch einen Punkt angedeutet. Nach diesem Merkmal gehört *selenophora* zu *Limenitis*, dagegen *Abrota ganga* Moore (von welcher ich Felders *Adolias confinis* nicht unterscheiden kann) und *L. dunasa* Moore VI. 2. hierher. — Hinsichtlich der Bildung des Mittelbandes stimmen die Gattungen *Neptis* und *Phaedyma* mit *Athyma* überein; bei letzter nähert es sich schon mehr der Mitte der Hfl und gibt die wurzelwärts gekrümmte PC der Hfl ein scharfes Trennungsmerkmal, während für *Neptis* die in den VR weit vor dessen Ende auslaufende C der Hfl nicht stichhaltig ist, weil sie beim Weibe von *N. lucilla* so weit reicht wie bei *Athyma*. Im allgemeinen möchte die länger gestreckte Form der Flügel die Gattung *Neptis* von *Athyma* unterscheiden. *N. agatha* weicht in der Bildung der Binde und der Bezeichnung der MZ ab. *A. illigera*, *metella* und *dama* scheinen mehr zu *Neptis* zu passen und wird hier die Länge der C entscheiden müssen. — Von *Limenitis* weiss ich *Heterochroa* nicht zu trennen, doch lassen sie sich vereinigt in mehrere Gruppen sondern. An *Athyma* schliessen sich jene an, deren Mittelband auf den Hfl dem Saum parallel läuft, aber die Flügelmitte erreicht. Ein scharfes Merkmal bildet für *L. procris* die weit zurückweichende untere DC der VII und der weisse Fleck am Ende der MZ. Ihr scheint sich *libnites* Hw. anzuschliessen, und sie mit den anderen von ihm abgebildeten 5 Arten zu verbinden, bei welchen die Binde allmählig mehr die Richtung gegen den Afterwinkel der Hfl nimmt (*sibylla* etc. *lorquini*, *arthemis*) um bei *zulema*, *daraxa*, *zayla*, *eulalia* spitz zu enden wie bei *Heterochroa*.

L. disippus und *ursula* bilden eine eigene Gruppe. — Die Gattung *Pandita* möchte sich schwer von *Limenitis* trennen lassen. Dagegen bildet die Gruppe *isis* hier gewiss eine bessere Trennung von den übrigen *Heterochro*en, obgleich bei *irmina* Ast 10 der VII wie gewöhnlich, und nicht aus 7 entspringt, wie es bei den anderen Arten der Fall ist. Ich trenne diese Gruppe als Gattung *Adelpha*.

IV. Neptis-Athyma.

Die Trennung von voriger Familie ist eine nur künstliche auf das Offensein der MZ der VII gegründete. Die drei Gatt-

ungen stehen sich sehr nahe. Der Umstand das unter *Neptis* drei Sectionen Felders (V.—VII.) Ast 10 der Vfl aus 7 entspringend haben, möchte zu einer generischen Lostrennung dieser 3 Sectionen verführen, wenn mir die weitere Prüfung der dahin gehörenden Arten möglich wäre.

Eben so deutet die in den VR auslaufende C der Hfl der männlichen *lucilla*, während sie bei der weiblichen in den Saum ausläuft, auf eine Lostrennung. Um diese auszuführen, müssten aber auch alle anderen Arten nach beiden Geschlechtern geprüft werden können. Ausser der Familie III findet noch Aehnlichkeit mit manchen Arten der Gattung *Eresia* statt.

V. und VI. Protogonius-Agrias.

Sehr ausgezeichnet durch den Ursprung des Astes 8 der Vfl vor der Mite des Astes 7 und geschlossene MZ aller Fl. Bei V. läuft Ast 8 der Vfl in den VR, bei VI. in den Saum aus, bei V. anastomosiren auch oft die Aeste 10—12, wodurch sie sich der Familie VIII. nähern.

VII. Timetes, Cyrestis.

Diese Familie steht im Habitus einigen Gattungen der Familie V. und VIII. nahe, mit welchen sie auch hinsichtlich des Auslaufens des Astes 8 der Vfl in den VR übereinstimmt, dagegen ist die MZ aller Fl offen. Beide Gattungen repräsentiren die Tropen der neuen und alten Welt.

VIII. Morpho-Zethera.

Diese Familie ist ziemlich scharf abgeschlossen, worauf auch die von früheren Autoren beliebte gänzliche Lostrennung von den *Nymphalinen* (als *Morphiden*) hindeutet. Unter diesen zeichnen sie sich durch die wurzelwärts gekrümmte PC der Hfl und durch das Auslaufen des Astes 8 der Vfl in den VR am schärfsten aus.

Auch in der Zeichnung der US bieten sie die Eigenthümlichkeit, dass auf den Hfl Z 2 und 6 zuerst mit Augen versehen sind, welche erst später in Z 3, 4, 5 und 1^b auftreten. Auf

den Vfl erscheinen sie bei *Morpho* zuerst in in Z 2, 3, dann in 5, bei *Thaumantis* und *Clerona* weiter in Z 2—6, bisweilen bei *Clerona* nur in 6.

Die mir unbekanntes Gattungen *Zethera*, *Penthema* und *Calinago* stehen nur durch die künstlichen Merkmale hier, dem Ansehen nach gleichen sie den Gattungen *Euripus* und *Hestina*. Die typischen Formen dieser Familie haben ihre nächsten Verwandten in den mit Augenflecken der US versehenen Gattungen der Familie IX, dann in *Prepona* der Familie VI, namentlich wegen der hier vorkommenden stärkeren Augen der Zellen 1c, 2 und 6 der Hfl, endlich in *Kallima* und *Gynaecia* der Fam. XI.

IX. Megistanis - Brenthis.

Megistanis nähert sich *Charaxes* sowohl dem Ansehen nach als auch durch den äusserst feinen Schluss der MZ aller Fl. Die Aehnlichkeit von *Eurema* mit *Timetes* ist wohl mehr scheinbar, ebenso die von *Argynnis* mit *Clothilda*. *Brenthis* steht zunächst an *Melitaea*.

IX. Lachnoptera - Godartia.

Diese Familie scheint zum Theil nur durch künstliche und zwar ziemlich untergeordnete Merkmale zusammengehalten. Sie enthält nur zwei und zwar sehr verschiedene Europäische Formen. Die eine (*Melitaea*) geht ohne scharfe Grenze in die der nördlichen Hälfte von Amerika eigenthümlichen Gattungen *Eresia*, *Synchloë*, *Cotaenis* und *Agraulis* über, durch letztere zu der Gattung *Argynnis* und *Brenthis*, welche beide ebenfalls nur in der nördlichen Hälfte Amerika's und Asiens vertreten sind. (*Arg. niphe* reicht südlich bis Java); die andere Europäische Form (*Araschnia*) zeigt einerseits grosse Aehnlichkeit mit der Gruppe *Janthe* von *Eresia*, andererseits aber eben so grosse mit den Gattungen *Vanessa* und *Pyrameis*.

Die asiatischen Formen (*Algia*, *Messaras*, *Cirrochroa*) mit gerundeten Hfl gehen einerseits durch *Lachnoptera* in jene mit auf Ast 4 geeckten (*Cynthia*, *Laogona*, *Myscelia* und *Prothoë*) über, andererseits zu *Euptoieta*, *Atella* und *Argynnis*. Die andere asiatische Form, *Lexias*, hat lichte Flecke der MZ der Vfl.

Endlich die afrikanischen Formen haben die lichten Flecke von der Mitte des VR gegen den Afterswinkel, die Hfl mit einem breit lichten MB. *Eucalia* hat weissen Fleck in Z 6 und 7, *Aterica* einen gemeinschaftlichen in Z 4 und 5, dann einen weiter wurzelwärts in Z 6. — *Godartia* kenne ich nicht in Natur.

Die südamerikanische *Myscelia* steht zwar nur nach künstlichen Merkmalen hier, doch hier eben so natürlich als neben *Cybdelis* und *Epicalia*; namentlich ist der Filzfleck auf der OS der Hfl (Z 5—7) ganz analog jenem von *Terinos* und *Epicalia*, so dass sie als tropisch amerikanische Repräsentantin derselben betrachtet werden kann.

X. Cethosia-Terinos.

Diese Familie stellt ein sehr buntes Gemisch von Formen dar; Europa und Afrika sind gar nicht vertreten, das tropische Asien durch 10 Gattungen, alle übrigen Gattungen gehören dem tropischen Amerika an. Abnorm ist das Auslaufen des Astes 8 der Vfl in den Costalrand bei *Atella* und *Euptoieta*, das Gestieltsein der Aeste 3 und 4 aller Flügel bei *Terinos*, nur der Vfl bei *Ageronia* und *Peridromia*. Die aufgeblasenen Wurzelrippen bei *Pelia* und *Eunica* bilden eine Annäherung zu den *Satyriden*.

Der gleichmässig stark gezackte Saum von *Cethosia* findet sich sonst nicht in dieser Gruppe, und nähert sie der Gattung *Diadema*. Die Ecke auf Ast 4 der Hfl nur bei *Pyrrhogyra* und einer *Atella*, der verlängerte Afterswinkel bei *Kallima* und *Gynaecia*, zum Theil noch bei *Smyrna*.

Die vorherrschende, aber nicht überall ausgesprochene Richtung der Zeichnung ist von der Mitte des Costalrandes zum Afterswinkel der Vfl, bei einigen, z. B. *Lebadea*, *Minetra*, *Atella*, *Euptoieta* dem Saum gleichlaufend. Augen auf der US der Hfl vor dem Saume fehlen nur bei *Cethosia*, *Callithea*, *Gynaecia*, *Minetra*, *Adolias*, *Pyrrhogyra*, *Lebadea*.

Die Augenreihe vor dem Saume der US der Hfl kommt der Mehrzahl der Gattungen zu. Dem Saum gleichlaufend ist diese Reihe bei *Ectima*, *Callizona*, *Atella*, *Euptoieta*, *Cybdelis*, *Kallima* (meist undeutlich), *Pandora*, *Smyrna*, *Ageronia*, *Amphichlora*, *Pelia*, einige *Eunica*; in Z 4 unterbrochen und von Z 5 an etwas weiter

wurzelwärts gerückt: *Epiphile*, *Eunica*; nicht stärker wurzelwärts gerückt: *Amnosia*; in Z 2 und 5 sehr gross bei einem Theile von *Eubagis*; in Z 2 aller Flügel bei *Apaturina*.

Weisse Flecke gegen die Spitze der VII hat *Ectima* (in Z 8 und ein Augenkern in 6) *Callizona*, *Smyrna* (5. 6. 8), *Cybdelis* (5) 6, 8, und *Epiphile*; *Kallima* (7), *Apaturina* (5. 6).

Terinos steht hier so wie überall ziemlich fremdartig. Die Verwandtschaft mit *Cynthia* beruht auf ähnlichem Habitus und der Richtung der untern DC der VII; letzteres Merkmal fehlt schon der sonst näher stehenden Gattung *Atella*. *Peridromia* hat eben so wenig verwandte, mit *Ageronia* stimmt nur der Stiel des Astes 3 und 4 der VII und die lange obere und mittlere DC. *Eunica* steht nur durch künstliche Merkmale so weit von *Cybdelis* entfernt und neben *Pelia*. *Nica* ist nur durch die glatten Augen von *Epiphile* unterschieden.

XII. Helcyra-Rhinopalpa.

In dieser Gruppe bietet *Rhinopalpa* die abweichendste Form, welche zwar an *Grapta* erinnert, aber im Rippenverlauf und den auf Ast 5 lang eckigen Hfl wesentlich abweicht. Die vollständige Reihe der Augen der US aller Flügel kommt noch bei *Doxocopa*, *Precis* und *Doleschallia* vor, die Augen in Z 3 und 4 erlöschen zuvor auf den VII, dann auf den Hfl, bis sie bei *Anartia*, *Apatura* und *Helcyra* meist nur in Z 2 angedeutet bleiben, bei *Aganisthos*, *Adolias* u. a. ganz fehlen, bei *Junonia* auf der OS viel ausgeprägter sind, mit wenigen Ausnahmen in Z 2 aller und in 5 der Hfl.

Die Gattungen *Euripus* und *Hestina* stehen ziemlich isolirt, die licht ausgefüllten Zellen der Wurzel-Hälfte finden sich fast nirgends und erinnern an *Euploea*; *Adolias* ist durch die ringartigen Zeichnungen der MZ auf den US der Hfl sehr ausgezeichnet; es herrscht die dem Saum parallele Bandirung aller Flügel auf der OS vor, *Herona* ist durch das horizontale Band der Hfl und die drei parallelen Schrägbänder der VII ausgezeichnet. Bei *Apatura* tritt zweierlei Zeichnungsanlage auf, zuerst die dem Saum parallele Bandirung wie bei *Adolias*, dann das oft in Flecke aufgelöste Schrägband der VII und meist 3 weisse Flecke gegen die Spitze; *Precis*, *Junonia* und *Anartia*

haben die Ecke auf Ast 6 der Vfl, erstere die den Saum parallele Bandirung, letztere die mehr schräge, während *Junonia* sich durch die grossen Augenspiegel in Z 2 und 5, deren einzelne bisweilen fehlen, auszeichnet.

Victorina steht ziemlich isolirt, besonders die eine Gruppe (*epaphea*), während die andere an *Apatura* und *Pyrrhogyra* erinnert; das Schwänzchen auf Ast 4 der Hfl kommt in der ganzen Gruppe sonst nicht vor. — Ast 10 entspringt nur bei *Euripus* (mit *assimilis*) aus 7, bei der höchst ähnlichen *Hestina* (*uama*) schon aus der MZ. Der schwanzartig vorgezogene Afterwinkel von *Doleschallia* nähert diese Gattung unverkennbar der *Kallima*, findet sich aber eben so gut noch angedeutet bei *Aganisthos* und *Precis*, selbst *Junonia almana* hat ihn wieder deutlich. Auf Ast 5 geschwänzte Hfl hat unter allen *Nymphalinen* nur *Rhinopalpa*. Der Schwanz oder die Ecke auf Ast 4, sowie der vor dem Afterwinkel ausgeschnittene IR der Hfl kommt in den meisten Familien vor; die Ecke auf Ast 2 der Hfl finden wir wieder bei *Gynaecia*. — Die Gattungen dieser Gruppe stehen ganz naturgemäss beisammen und verbinden sich durch *Doleschallia* mit *Kallima* aus Gruppe XI.

Hier dürfte *Eabagis* eine eigene Gruppe bilden, welche die Verbindung mit Gruppe XIII. vermittelt. Die MZ kommt in allen drei Abänderungen vor, nämlich die auf allen Fl geschlossene (*postverta* und *serina*) die nur auf den Vfl geschlossene (*Typus*) und die auf allen Fl offene (*Thysonotis athenion* und *aff.*); die letztere Gruppe zeichnet sich auch noch durch das gänzliche Verschwinden der DC Rippen der Vfl und durch Fehlen oder Anastomosiren der Aeste 10 oder 11 mit 12 aus. Ein allen Arten gemeinschaftliches Merkmal, welches sie von den anderen Gruppen trennt, konnte ich jedoch bis jetzt nicht auffinden; die Richtung der Flecke der Vfl und die beiden Augen in Z 2 und 5 der US der Hfl nähern sie am meisten der Gattung *Eunica* aus Gruppe XI.

XIII. Callicore-Thysonotis.

Diese Gruppe hat gerundete Hfl, selten mit gewelltem Saume, höchst selten angedeuteter Ausschwingung des der Vfl, letztere mit einem breiten, farbigen Schrägband von der Mitte

des VR gegen den Afterwinkel (bisweilen bis zur Wurzel ausgedehnt, wodurch die grössere Wurzelhälfte hellfarbig erscheint), oft einem gleichen schmaleren, vor der Flügelspitze von Z 5—7, welches bisweilen weiss, oft nur auf ein Fleckchen reducirt ist. Die US der Hfl ist 1) zeichnungslos (*bonplandii* var.); 2) zwei dunkle QL bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$; 3) zwischen beiden schwarze Punkte; 4) zwei schwarze QL vor-, zwei hinter der Mitte, dazwischen zwei schwarze Kreise, deren einer in Z 2 und 3, der andere in Z 6 dunkel gekernt ist. (*thamyris* mit weiss aufblickten Kernen, *candrena* HZ. ohne Kern); 5) statt dieser Kreise 2 grosse schwarze Flecke, deren innerer 2, deren vorderer einen blauweissen Kern hat; 6) die zwei schwarzen Flecke wie bei 5, aber die beiden äusseren schwarzen QL zu einem Bande zusammengelassen, welches von einer weissblauen Linie oder Mondchen getheilt ist; 7) die beiden schwarzen Flecke in einen dreifach blau gekerntem vereinigt.; 8) beide Flecke nur einfach gekernt; 9) beide Flecke zu einem grossen schwarzen Mittelfeld vereinigt, welches wenigstens 4 blau - weiss gekernt Flecke führt; 10) sechs schwarze Querbinden, die nur gegen den Afterwinkel 3 blaue Kerne führen. 11) (*Sorana*) in schwarzem Grunde eine gelbe Linie vor dem Saum, die 3 schwarzen Mittelflecke weiss gekernt, violett umzogen, in zwei verbundenen gelben Schlingen; auf der gelben Saumlinie eine violette hoch zackige.

Perisama beckeri und die Gattung *Haematera* weichen vom Typus ab; erstere erfordert eine genauere Untersuchung.

Paromia scheint eine Ausnahmsform mit geschlossener MZ aller Fl.

Als Probe der von mir zu erwartenden weiteren Bearbeitung gebe ich demnächst die analytische Tafel der Gattung *Terias*, welche ich so eben wegen mehrerer erhaltener neuer Arten im Manuscripte umgearbeitet habe, weil es eine scharf begrenzte, leicht zu erkennende Gattung ist, weil in jeder Sammlung von Ausländern sich mehr oder weniger Arten finden, weil deren Kenntlichmachung oft durch wenige Worte möglich ist, oft aber nur auf etwas mehr oder weniger in Grösse, Umriss, Färbung und Zeichnung besteht, vor allem aber weil gerade in dieser Gattung die geschlechtlichen Unterschiede noch sehr wenig bekannt, und gewiss bald verschiedene Arten nur als beide Geschlechter derselben Art, bald beide Geschlechter Einer Art als verschiedene Arten aufgeführt worden sind.

Hinsichtlich des folgenden Artenverzeichnisses muss bemerkt werden, dass Vollständigkeit, Reihenfolge der Arten, Nomenklatur und die Auswahl der Citate noch Manches zu wünschen übrig lassen, dass ich aber dennoch dem von vielen beachtenswerthen Seiten ausgesprochenen Wunsche, mit der Veröffentlichung nicht länger zu zögern um so lieber nachkam, als denn doch einmal ein Anfang gemacht werden musste, und diese Arbeit, wie sie jetzt erscheint, mehr nur als ein Vorläufer betrachtet werden soll.

Jene Arten, welche ich auch nicht muthmasslich einreihen konnte, habe ich am Ende der Gattung durch einen Querstrich abgesondert; diese Arten würden mir vor allen erwünscht sein; demnächst jene, welche vorne mit einem Strichelchen bezeichnet sind. Doch würde mir auch manche der mit einem Punkte bezeichneten tauschweise angenehm sein entweder gegen die mit einem Sterne bezeichneten oder gegen Europäer, welche in meinem Syst. Verz. von 1863 vorne mit einem Punkte kenntlich gemacht sind. Dieses Verzeichniss sende ich gegen 6 Sgr. oder 21 Kreuzer (in Briefmarken) frankirt zu.

Da die Abkürzungen der Titel der angeführten Werke über Europäische *Lepidopteren* wohl allgemein bekannt sind und die Europäischen Arten überhaupt nur in möglichster Kürze angeführt werden, so bezieht sich die folgende Erläuterung der Abkürzungen der citirten Werke hauptsächlich auf die Ausser-europäischen Arten. Jene Werke, welche vorne mit einem Sterne (*) bezeichnet sind, konnte ich theils gar nicht, theils nicht genügend vergleichen, ich würde für deren Benützung gerne jeden Gegendienst leisten, für manche derselben, z. B. für die Tafeln der Reisewerke von meinen Verlagsartikeln abgeben.

* Abb = *The nat. hist. of the Lepid Inf. of Georgia of I. Abbot by Smith, 1797.*

Amur = Schrenk Reisen und Forschungen im Amurland Petersb. 1859 mit 5 ill. Taf.

* Ann. Belg = *Annales d. l Soc. Ent. Belg. Bruxelles 1857.* —
Ann. Fr = *Annales de la Soc. Entom. de France 1832.* —
Astro. = *Voyage etc. de l'Astrolabe 1826—29. 1832.*

Bd. Sp = *Boisduval Species general I. 1836.*

- Bd. Mdg = *Boisduval faune entomol. de Madagascar &c. Paris. 1833.*
- Bd. & Lec. = *Hist. gen. et iconogr. des Lep. de l'Amerique sept. Paris livr. 1—26.*
- * Bd. Oc = *Astrolabe*
- * Cl = *Clerck Icones Insect. 1764.*
- * Coquille = *Duperrey Voyage de la Corvette Coquille 1828.*
Die Zahlen bezeichnen Tafeln und Figurenummern, (sind die Insecten beschrieben? cf lit. fr. contemp. III. p. 359).
- Cr = *Papillons exot. 1779—1791.* Die Zahl bedeutet die Tafel, die Buchstaben die Figuren.
- Dlm = *Dalman analecta ent. 1823.*
- Db. Ann. & Mag = *Annual & Mag. of the nat. Hist.*
- Db = *Doubleday et Hewitson the genera of Diurnal Lep. London 1846—50.* Die erste Zahl bedeutet die Tafel, die zweite die Figur.
- Deless = *Delessert Souvenirs d'un voyage dans l'Inde 1843. 27 pl.*
- Dlg = *Voyage dans l'Afrique australe par Delegorgue. Paris 1847. p. 585 &c.*
- Don. Clin = *Donovan Epit. of the nat. h. of Insects of China Ed II. London m. 50 Tf. 1842.* Die erste Zahl bezeichnet die Tafel, die zweite die Figur.
- Don. Ind = der nämliche Titel über Indische Ins. 1842 mit 58 Tf.
- Don. NH = der nämliche Titel über Neuholl. Ins. London 1805. mit 52 Tafeln ohne Numerirung.
- * Don. Rep = *Donovan the naturalists Repository. London 1823.—27. 5 Bde. m. 180 Tfln.*
- Dr = *Drury Illustr. of foreign Entom. Ed. II. London 1837. 3 Voll.* Die römische Zahl bezeichnet den Band, die erste arabische die Tafel, die zweite die Figur.
- * Durv = *Dumont D'Urville Voy. Pol Sud.*
- Enc = *Encyclopedie meth. 1819 Tom. 12. = Godart autt.*
- * Erchs = *Erichson in Nov. Act. Nat. Cur. Sppl. XVI.*
- Eug = *K. Svr. Freg. Eugénias resa Zool. t. 5—7.*
- Fav = *Voyage autour de Monde par Favorite. Paris pg. 81 160. tab. 33—46. Lepid. 7 Tafeln.*

Fld. WM = Felders Aufsätze in der Wiener Entomol. Monatschrift. Jahrg. I—VIII. Die römische Zahl bezeichnet den Jahrgang, die erste arab. die Tafel, die zweite die Figur.

Fld. Vrh = Felder in den Verhandlungen der zool.-bot. Ges. in Wien.

Fld. Stz = Felder in den Sitzungsberichten d. Academie der Wissenschaften in Wien.

Ferr. & Gal = *Ferret & Galinier Voyage en Abyssinie. Paris. 1847. t. 31—33. pg. 457.*

* Freyc = *Freycinet Voy. 1824.*

Gu = *Guénée hist. nat. des Ins. Lepidopt. 1852—57. Suites à Buffon.*

* Gray = *Gray catal. of Lepidopt. Brit. Mus 1852. 4°.*

Gr. Nep = *Gray Lepid. from Nepaul. 1846.*

Guér. Ic = *Guérin-Ménéville Iconographie du règne anim. de Cuvier 1829. 104 planches.*

Guér. Mg = *Magasin de Zool. 1831—1845.*

150 → Guérin. Rev = *Revue et Magasin de Zoologie. 1849 —.*

Gy = *Gay Hist. fisica &c. de Chile 1852 t. 1—7.*

HBtr = *Hübner Beiträge z. Gesch. d. Schm. 1786—90.*

Hg. Kll = *Kashmir und das Reich der Siek Sttg. 1848 t. 1 — 22.*

HEur = *Hübners Europäische Schmetterlinge, die Zahl bezeichnet die Figuren; diese laufen in jeder Familie durch, bei den Tagfaltern beziehen sie sich also nur auf den ersten Band. 1793—1840.*

HSml = *Hübners Sammlung exotischer Schmetterlinge, die Tafeln sind leider nicht numerirt. 1793—1840.*

HV = *Hübners Verzeichniss bekannter Schmetterlinge 1817. kommt nur wegen der Gattungsnamen in Betracht.*

HZ = *Hübners Beiträge zur Sammlung exotischer Schmetterlinge. Die Zahl bezeichnet die Figurenummern, welche durch das ganze Werk von 1 bis 1000 durchlaufen. Da jede Art von oben und unten abgebildet ist, also zwei Nummern hat, so citire ich jederzeit nur die erste, ungerade. 1806.*

SB = *Herrich-Schäffer Systematische Bearbeitung der Europ. Schm. Die Zahl bezeichnet die Figurenummern, welche in*

- jeder Familie durchlaufen, bei den Tagfaltern von 1 bis 651. 1843–1856.
- HSEx = — Neue exotische Schmett. Die Zahlen wie in der Syst. Bearb. 1850–.
- HSnSchm = — Neue Schmett. aus Europa und den angrenzenden Ländern.. 3 Hefte. 1856 – 61.
- Hbst = Herbst und Jablonsky Natursyst. aller bek. Schm. Bd 1–10 (desid. Vol. 10).
- Hrsf = Horsfield Lepid. *Ins. in the Mus. of the East-India Comp. Part. 1. 2.* London 1828–29. 4^o mit 8 Kupfertafeln. Die erste Zahl bedeutet die Tafel, die folgende die Figur.
- Hw = *Hewitson Exotic Butterflies Part. 1 – 50 – 1861 – 64.* Die Tafeln sind nur nach den Familien bezeichnet, die Figuren jeder Familie in fortlaufender Nummer, welche citirt ist; nur wenn ich die Art in eine andere Gattung setze, ist *Hewitsons* Gattungsname citirt.
- Kb = *Kirby fauna boreali-americana* 1829.
- Kl. Symb. = *Klug Symbolae physicae Berol* 1828. Decas I–V.
- KlnS = Klug neue Schm. d. Mus. in Berlin 1836.
- KllNgr. = Kollar Beitr. zur *Ins. fauna* von Neugranada in d. Acad. der Wiss. Wien 1849. m. 4 Tafeln.
- Linn-Trs = *Transactions of the Linnean Soc. of London* 1791.
- * Linn-Journ = *Journal of the Proc. of the Linn-Soc. London* bis Vol. VI. 1862.
- Lond. Trs = *Transactions of the Entomol. Soc. of London.*
- * Ltr. Humb = *Recueil d'observ. de Humboldt & Bonpland.* 1805 – 1832.
- M = *Th. Horsfield et Fr. Moore Catal. of the Lepid. Ins. in the Mus. of the East-India Comp. London* 1857. Vol. I. II.
- * M Mosc = *Nouv. memoires d. l. soc. imp. de Moscou.*
- * ML = *M'Leay Kings Survey of Austral.*
- Mn = *Ménétriés Enumer. Corp. anim. Mus. Petersb.* 1855.
Die erste Nummer bezeichnet die Tafel, die zweite die Figur.
- Morr = *Synops. of the describ. Lepid. of North America by Morris. Washington* 1862.

Mer = *Merian Metamorph. Ins. Surinam* 1705 m. 60 Tf.
 Mthl. Mg = *The Entomologists Monthly Magazin. London*
 1864 —.

Palis = *Palisot de Beauvais Ins. rec. en Afrique &c.*
Paris 1805—21. 3

Poëy = *Centurie de Lep. de l'île de Cuba.* 1

Schmb = *Schomburgh Versuch einer fauna &c. von British-Guyana* Lpz. 1848. pg. 593.

Proc Phil = *Proceedings of the Acad. of nat. Sc. of Philadelphia* 1862—.

Proc zool. S = *Proceedings of the Zoolog. Soc. of London*
 1838—.

Ptrsb Bull = *Bulletin de l'academie de St. Petersburg.* 3

RS = *Ramon de la Sagra Histor. Fisica &c. de la isla de Cuba* Paris. 1857. *Lepidoptt.* p. 202—313.

* Spp. Sur = (Sepp.) *Surinamsche Vlinders Amsterd.* 1848 —.

Stoll = *Supplement zu Cramer.* 1787 — 91.

Sws = *Swainson Zool. Illusts. London* 1820—23. I—III.

* Thoms = *Thomson Archives entom. Paris* 1827 —.

Trs. Ent. = *Transactions of the Entom. Soc. of London*
 1834 —.

Vilh. = *Vollenhoven in Tijdschr. v. Entom. Leyden* 1858. —

Wlk = *Walker List of the Specimens of Lep. Ins. in the Collect. of the British Mus. Heteroera Part. 1—.* 1854—.

Wllgr. V = *Wallengreen in Vetensk. Acad. forh. Stockh.*
 1857 —.

Wllgr. WM = *Wallengreen in der Wiener Entom. Monatschrift* 1860.

Wstw. Arc. = *Westwood Arcana* 1842. m 94 Tf.

Wstw. Cb. or. = — *Cabinet of oriental. Entom.* 1848.

Zck = *Zincken gen. Sommer in Nov. Act. Nat. Cur XV. 1.*

Zool. = *the Zoologist. London* 1843—.

Ich halte es für zweckmässig, hier die Erläuterung der oris-
 mologischen Abkürzungen nach dem Corr. Blatt v. 1862, pag 27.
 28. nochmals abdrucken zu lassen.

Vfl = Vorderflügel

Hfl = Hinterflügel

OS = Oberseite.

US = Unterseite.

C = Costalrippe = Rippe 12 der Vfl und Rippe 8 der Hfl

SC = Subcostalrippe

VR = Vorderrad

IR = Innenrand

W = Wurzel

D = Dorsalrippe = Rippe 1

SD = Subdorsalrippe = Medianrippe

ODC = Obere Discocellularrippe

MDC = Mittlere Discocellularrippe

UDC = Untere Discocellularrippe

Astoder Rippe 2–11 der Vfl, 2–7 der Hfl sind die aus der Mittelzelle entspringenden Aeste.

MZ = Mittelzelle

Z 1 — 12 = Zelle 1 — 12 der Vfl, 1 — 8 der Hfl; 1 a—c bezeichnet die Dorsalzellen der Hfl, 1 a b jene der Vfl; 12 der Vfl und 8 der Hfl die Costalzelle.

Ich habe mich nach reiflicher Ueberlegung auch für die analytischen Tafeln für den Gebrauch der deutschen Sprache entschlossen, weil die im Allgemeinen geringe Zahl wissenschaftlicher Systematiker in Deutschland wenigstens nicht geringer ist als in jedem anderen Sprachengebiete, weil unsere deutschen Systematiker es an Wissenschaftlichkeit und Gründlichkeit mit denen der anderen Länder gewiss aufnehmen dürfen, (ich stelle hier nur Zeller und Lederer neben Boisduval, Duponchel u Guénee, — Westwood, Doubleday, Hewitron, Walker, — Wallengreen) und endlich weil die lateinische Sprache manchem Ausländer auch eben nicht viel verständlicher scheint, als die deutsche, wenigstens Franzosen, Engländer und Amerikaner sich derselben nicht bedienen und in ihrer Muttersprache schreiben.

In dem nun folgenden Verzeichnisse sind die Europäischen Arten mit Cursivschrift gesetzt.

Lepidopterorum index systematicus.

I. Heliconina.

Vaterland: Nur die Gattungen 14, 15 und 16 gehören den Tropen der östlichen Halbkugel der Erde an, die übrigen jenen der westlichen, nur 19 beiden.

- 1. Oleria** HV (Ithomia Hw)
- . phylodoce HV 339
 - . yannina Hw 116
 - * reckia HSml
 - . philemon Bd
 - . etwica Hw 14
 - . zibia Hw 114
 - stella Hw 52
 - mergelena Hw 53
 - larina Hw 90
 - zemira Hw 115
- 2. Mechanitis** HV
- * lysimnia HZ 187
 - * nessaea HSml
 - . macrinus Hw 11
 - . macrinellus m
 - . neria m
 - * doryssa Bates Mthl. Mg. p. 33
 - * lysidice ibid.
 - . rylthiria m
 - * polymnia HSml
 - var. chimborazana Bates Mthl. Mg. p. 33. Not.
 - . rosalia Cr 46. 13
- **Athyrtis** Feld WM VI. p. 413
- mechanitis Feld
- 3. Melinaea** HV (Mechanitis Hw.)
- * egina Cr 191 D
 - ludovica Cr 297 E *
 - . eginella m
 - . satevis Db
 - . messatis Hw 4
 - imitata Bates Mthl. Mg. p. 55.
 - . menapis Hw 1
 - . vilis m
 - . menecles Hw 13
 - var. Feld WM VI. s. 77
 - . mansuetus Hw 12
 - . equicola Cr 297 F
 - . thera m
 - . marsaeus Hw 10
- . maelus Hw 6. 9
 - var. Feld WM VI. p. 78
 - . phasis m
 - . mazaesus Hw 8
 - . lils Db 17. 4
 - . tachypetis Koll. i. 1
 - * mneme Cr 119 C
 - . maenius Hw 7
 - . menophilus Hw 2. 3
 - . messanina Feld
 - . meterus Hw 15
 - mothone Hw 14
 - idae Feld WM. VI. p. 414
- 4. Thyridia** HV
- * psion Cr 257 I
 - . pytho Feld WM IV. p. 102
 - . ino Feld WM VI. p. 75
 - * aedesia Db 16 4
- 5. Olyras** (und Entresis) Db
- . crathis Db 16. 2
 - . foem. hypereia Db tab. suppl
 - . agrippina Hw 152
 - . hydra m
- 6. Hymenitis** Db.
- virginia Hw 18
 - . lavinia Hw 34
 - . nero Hw 37
 - . oto Hw 39
 - . llorula Hw 51
 - . cubana HS Corrb. 1862 p. 118
 - . edessa Hw 42
 - . telesto Hw 56
 - . salonina Hw 86
 - . polinissa Hw 151
 - oriana Hw 134
 - . morgane HZ 869. -- Hw 55
 - . erruca Hw 81
 - * derectis Hw 58
 - . esula Hw 83
 - . aelia Hw 7
 - . vanilia m lavinia Hw 35. 36

- theudelinda Hw 146
 - . zavaleta Hw 49
 - var. Feld WM. 1862 p. 76
 - . telesilla Hw 147
 - . cidonia Hw 122
 - . cymo HSml. — galita Hw 5
 - . cassotis Bat. Mthl. Mg. p. 35
 - . orolina Hw 141. — Feld WM
 - . sarepta Hw 3
 - . duillia Hw. Trsact. Ent. Soc.
 - . bogotana m
 - . ina Hw 133
 - . alema Hw 120
 - . ocalea Hw 99. Db. 18. 4.
 - * giulia Hw 30
 - . kedema Hw 33
 - * andromica Hw 38
 - * diaphana Cr. 231. C. Hw 82.
-
- hyalina F.
 - 7. Ithomia** HV. (& Athesis, Dir-
cenna Db.)
 - . ximenes m.
 - . victorina Hw 75 — Guér. ic.
 - padilla Hw. 149
 - . alexina Hw 135
 - . latifascia m
 - . timna Hw 44
 - . utilla Hw 101
 - * phemonoë Db. 18. 5— Hw
102. 103
 - . pennina Hw. 60
 - . zea Hw 40
 - . morphenoë m. — phemonoë
Hw 104
 - amalda Hw 121
 - . makrena Hw 29. 105—107.
 - . agarista Feld WM 1862. p. 77
 - . llora Cr. 257. B. C. — Hw 68
 - . var. Hw 69 astrea Cr 32. D
 - . egra Hw 4
 - clio Cr 257 D C.
 - * phono HZ 987. — Hw 79.
 - . cesleria Hw 41. sec. Hw
corr. foem. ad I. avella.
 - . methonella m.
 - . drymo HV. — diaphana Cr.
315 C. D.
 - penthyale Feld, WM. 1862. 414.
 - . zeilina Hw 95
 - * napho m. — phono Hw 80
 - . naphella m
 - . ardea Hw 78
 - teresita Hw 148
 - . zabina Hw 125
 - . aquata m
 - * hymenea m
 - . heneme m
 - . sao Hw 110. 111. — HZ 123
 - . doto H. — siseme Hw 6
 - . stella m
 - . vestilla Hw 17
 - . callo m
 - . lilla Hw 109
 - . alida Hw 57
 - . sylvo Hw 119
 - salvinia Bates Mthl. Mg. p. 34
 - . philoclea Hw 50
 - . derasa Hw 61
 - . cleora Hw 64
 - . dero HZ 243
 - xanthe Feld WM IV. p. 101
 - . rhoeo Feld ib. p. 102
 - ulla Hw 124
 - . aletta Hw 31 — ? sao HZ 123
 - * latilla Hw 32
 - * klugii HZ 801
 - . cajeta m
 - . jemina HZ 807
 - . jambe Db. 17. 2
 - lenea Cr. 231. D
 - . minija m
 - . euchytmia m
 - . autodyce m
 - . eurhythmia m
 - . clearista Db 16. 3
 - . marica m
 - . salinissa m
 - . ilimia m
 - jolala Hw 97
 - . gephira Hw 98
 - . gonussa Hw 100
 - . damila m
 - melanida Cr. 231 F.
 - . hulda m
 - rowena Hw 123
 - * selene (& nise) Cr. -- neso
HSml.
 - . fluonia Hw 26
 - . tutia Hw 12.
 - dorilla Bates Mthl. Mg. p. 35
 - . azora Hw 23
 - . limbria Hw 71
 - mnasias (Mechanitis) Hw 5

- . dionaea Hw 24
 - . fenestella Hw 25
 - . novallia m
 - . ninonia HSml.
 - cleis Bates Mthl. Mg. p. 33
 - . vallonina Hw 13
 - . laphria Db -- melphis HZ 759
 - . anyta Db melphis HZ 687. —
daeta Bd. sp. 11. 7. —
 - . euryanassa Feld WM IV. p. 101
 - thea Hw 11. 5
 - celemia Hw 22
 - virginiana Hw 54. 112
 - susiana Feld WM VI. p. 416
 - . peridia Hw 20
 - excelsa Feld WM VI. p. 415
 - novella Hw 139
 - onlita Hw 138
 - . hippodamia Hw 70
 - . ilerdina Hw 129. — var. Hw
145
 - . iterda Hw 19
 - . janarilla Hw 150
 - . priscilla Hw 131
 - . gunilla Hw 130
 - ilinissa Hw 2
 - . sinilia m. — ilinissae var.
Hw 132
 - onega Hw 1
 - epicharme Feld WM VI. p. 77
 - . adasa Hw 43
 - . cymothoë Hw 46
 - * agnosia Hw 45
 - : cotytto Hw 76 — Guér. ic.
 - . leila Hw 9
 - psyche Bates Mthl. Mg. 34
 - . patilla Hw 8
 - . agnomonia m
 - . terra Hw 16
 - . salapia Hw 15
 - . dtrasia Hw 28
 - . avella Hw 27
 - foem. sec. Hw. corrig. est
cesleria (?)
 - . hyala Hw 87. 88
 - lagusa Hw 89
 - . galata Hw 73
 - lepreiuri Fsth. Ann. franc. IV.
18. 1
 - * iphianassa Hw. 92
 - . phanessa m. — iphianassa
Hw 93
 - . anaphissa m. — iphianassa
Hw 91
 - * euritea Cr. 280 C. — Hw 118
 - . gazoria Enc. — euritea Hw
117
 - . veja Hw 14
 - . artena Hw 48
 - . sylpho HZ 767
 - . adina Hw 47
 - . arinia m. — zerlina Hw 96
 - . linzera m. — zerlina Hw 94
-
- synnova Hw 136
 - zelica Hw 113
 - duessa Hw 137
 - sylphis Guér. ic.
 - annetta ib.
 - zelia ib.
 - cyrene Ltr. Humb. 25. 5. 6
- 8. Sais HV**
- . rizogea m
 - . cyrianassa Hw 65 — Db 18. 1
 - . rhezia HSml
 - ercilla Hw 128
 - corena Hw 142
 - tolosa Hw 72
 - attalia Hw 77 cf. cyrena Ltr.
Hmbld.
 - * eupompe HZ 699
 - . fiametta Hw 10 (4)
 - . pharo Feld WM VI. p. 76
 - inachia Hw 143. 144
 - . ocna m. — caeno var. Hw 84
 - * coeno Db 18. 2
 - . chinia m. (inachia Hw 67)
 - . inachia Hw 66
 - ithra Hw 74
 - villula Hw 126
 - apulia Hw 127
 - peridia Hw 20
 - hezia Hw 21. sec. Hw. corrig.
Mechanitis (?)
- 9. Aeria HV**
- . eurimedia Cr. 126. c. D. —
 - aegle HSml. 1. 2. negricola
 Fid WM 1862. p. 76
 - . olena m
 - * agna m
 - . elara Hw 62. 63. — aegle
 HSml. 3. 4

- 10. Tithorea** Db.
 - humboldti Ltr. Humb. & B. t. 18. 1. 2
 . bouplandi Guér. ic. — Db 14. 1.
 . tarracina Hw 1
 . irene Dr. III. 38. 1
 . euryanthe m
 . megara Db 14. 2
 var. harmonia Cr. 190. D
 * tyro Kl
 - duenna Bates Mthl. Mg. p. 57
11. Methona Db.
 . themisto HZ 163. — Db Sppl 3
 . megisto Fld WM IV. p. 103. — VII. p. 75
12. Ituna Db.
 . phenarete Db 17. 1
 . ilione Cr. 26. G. H
 . lauyra Ltr. in Humb. t. 41. 7. 8. — Fld WM VII. p. 74
13. Lycorea Db.
 . pasimuntia Cr. 316. A—C
 * ceres Cr. 90. A
 . halia HSml
 . atergatis Db 16. 1
 var. pales Fld WM VI. p. 75.
14. Hamadryas Bd.
 ostindischer Archipel.
 - assarica Cr. 363. A B
 . zoilus F. — nedusia HZ 799. — nais Guér. Coquille t. 15. 3
15. Euploea F
 Tropen der alten Welt, von Nordindien bis zu den Philippinen, Neuholland und Madagaskar.
 * rhadamantus F. — thoosa HSml
 . rogeri HZ 947
 . eupator Hw 1
 - mitra M p. 127. — Trns.
 . eurianassa Hw 2
 . eurypon Hw 3
 . orope Bd. sp. 7. 9
 . pelor Db 11. 1
 . tulliola F
 . polita Er. Nov. Act. 40. 6. — dioctletia HSml
 - dufresni Enc. — M
 - doleschalii Fld WM III. p. 267. t. 5. 2
 - swainsoni Enc n. 16—17
 - dromidia m
 - klugii M p. 130.
 * gamelia HSml
 - euphone Bd. Mad. 3. 1
 * haworthi m
 . crameri M p. 129
 * mazaras Db.— eleusina HSml. f. 1. 2.
 . eleusina Cr 266. D. — HSml. f. 3. 4
 . belmina m
 . godarti m.
 * chloë Delless. Souv. App. 72
 . pesita m
 . ochla m
 . core Cr. 266 E. F. — HSml.
 - dehaani m
 . eunice Enc.— nemertes HSml. kadu Esch.
 - mniszehi Fld WM III. p. 181. t. 3. 3
 . usipetes Hw 4
 * superbus Hbst. — midamis HSml
 * midamus L. — mulciber Cr. 127. C. D.
 * foem. basilissa Cr. 266. C. — HSml.
 - deione Wstw Cab. Or. 37. 3
 - ochenheimeri M. p. 132
 . huebneri M
 * prothoë Enc. — M. — midavetta Cr. 266. A. B. — p. 189
 . thorea m
 - berenia m
 . erethia m
 * alcathoë Enc. — Bd. Oc.
 - menetriesi Willg. WM IV. 39.
 . goudoti Bd Mad 3. 2
 * climene Cr. 389 E. F.
 - treitschkei Bd. Oc. — Db 11. 2
 - duponcheli Bd. Oc.
 —
 - bremeri Fld WM III. p. 267. t. 5. 2
 - kinbergi Willgr WM IV. p. 35
 - ledereri Fld WM p. 397
 - wallacei ib. p. 231.
 - darchia W'Leay King app. 462
 - hisme Bd. Ocean

- megilla Erichs. XVI. t. 40. 7
- melina Bd. Oc.
- amymone Enc
- callithoe Bd. Ocean
- lapeyrousi ib
- herbstii Bd. Oc.
- aglidice Bd. Oc.
- desjardinsi Guér. Ic. II. 474
- eleutho Freyc. Voy. 82. 5
- corinna M'Leay King
- 16. Hestia HV**
- Tropen Asiens u. Neuhollands.
- * agelia HSml
- . tondana Vollh. pl. 4
- . lynceus Dr II. 7. 1. — idea
Stoll 42. 1. — Db. 13. 1
- . leuconoë Er. — Dbl. 13. 2
- . d'urvillii Bd. oc. — Dbl. 13. 3
- . jasonia Vollh. pl. 3. — Wstw.
Cab. Or. 42 1
- . hypermnestra Westw. Cab. Or.
37. 1
- . idea L. — Cr 193 A B
- . daos Bd. 24. 3
- . gaura Horsf. Cat. 6. 1 — Bd.
sp. 11. 11
- diardi Vollh.
-
- aza Bd. Oc.
- * belia Westw. Cab. Or. 37. 2
- blanchardi Rev. Cuv. 169
- 17. Heliconia Ltr.**
- Tropen Amerika's.
- * melpomene L. — Cr. 191. C
- petiverana Db — Petiv. 4. 2
- * callicopis Cr. 190. E. F
- * guayana m
- . xenoclea Hw. 1
- . lucia Cr 350 E. F
- . heurippe Hw. 7
- . andremone Cr 297. A
var. udalrica Cr. 297. B.
- . erythraea Cr. 189. A
- . anactoria Db. 15. 4
- . demophoon Men. Cat. 8. 4
- amatyllis Fld. WM. 1862. p. 80
- * phyllis F. — HSml. — Cr.
45. E. F
- . besckei Men. Cat. 8. 3
- . hermathena Hw. 5
- . telesiphe Db. 15. 2
- . siphelia m
- . cybele Cr. 188. A
- . egeria Cr. 34. B C
- . xithelia m
- aglaope Fld. WM. 1862. p. 79
- thelxiope HSml
- aoede HZ. 129
- * vesta Cr. 119 A. — HSml
- . burneyi HZ 401.
- . mexicana m
- . thusania m
- * erate L. — delila HSml. —
amathusia Cr. 177 F
- * clysonyma Ltr. Humb. 42. 1. 2
- * hortensia Guér. — Db. 15. 1
- * ricini L. — Cr. 378 A B
- * antiocha L. — Cr. 38. E. F
- . choanita m
- . aranea F
- . clytia Db. — sara HSml
- . veraepacis Bat. Mthl. Mg. p. 57
- . magdalena ibid
- sprucei ibid. not.
- . thamar HSml. — rhea Cr. 54
C. D.
- * apseudes HZ 141
- * doris L. — Cr. 337. C
- . quirina Cr. 65. A B
- * charitonia L. — Cr. 191. F
- . eleuceha Hw 8
- chioneus Bates Mthl. Mg. p. 58
- . cydno Db. 15. 3
- cyrbia Enc.
- . sappho Dr. III. 38. 4
- . lence Db. — sapphio HZ 565
- galanthus Bates Mthl. Mg.
p. 58
- . pasithoë Cr. 17. A. B. —
hecale F
- . fornaria Hw 9
- . hermogenes Hw 12
- xanthis Bates Mthl. Mg. p. 57
- . zuleika Hw 16
- . hecalesia Hw 6
- . atthis Dbd. 14. 3
- . hecuba Hw 11
- cassandra Feld WM VI. p. 419
- . aristionna Hw 4
- euphone Feld WM VI. 418
- . numata Cr. 297. C. D
- . matuna m
- . silviana Cr. 364. C D
- clara Enc. n. 43

- . numilia m
- . tessala m
- . cratena m
- . vilis m
- . anderida Hw 2
- . telchinia Db 14. 4
- . quitalena Hw 3
- aerotome Feld WM VI. p. 79
- . eucoma HZ 577
- jucunda Bates Mthl. Mg. p. 56
- ithaea Fld WM VI. p. 418
- . ethra HZ 553
- . eucrate HSml
- messene Fld WM VI. p. 418

- cornelia Guér. ic. 472
- elisa ib.
- metharme Schomb.
- astydamia ib.
- elimaea ib.
- peruviana Fld. WM III. 396
- ismenius Hnmb. & B. 41. 5. 6

18. Eueides HV. Dbd.

Tropen Amerikas.

- * aliphera Enc. — HSml.
- * lybia F. — hypsipyle Cr. 177 C. D.
- . mereaui HZ 201
- . violia Enc. — HZ 449
- * procula Dbd & W. 20. 1
- heliconioides Feld WM 1861 p. 102
- . thales Cr. 38. C. D. — Hw trns. t. 10
- . pavana Men. Enum. t. 8 f. 4
- thyana Feld WM IV. p. 105
- . ivabella Cr. 350 C D
- . dianasa HSml
- * cleobaea HZ 601
- dynastes Fld. WM. 1861. p. 102
- anaxa Bd.
- . huebneri Men. Enum. t. 8 f. 5
- eanes Hw Jrn. t. 10
- edias ib.

19. Acraea F.

I. Tropisches und südliches Afrika.

- . nebulosa Hw 13
- circeis Dr. III. 18. 5. 6
- camoena Dr. II. 7. 2

- . horta L. — Cr. 298. F. G
- . neobule Db. 19. 3. — Reiche Abyss. 33. 3. 4
- . penippe m
- . menippe Dr. III. 13. 3. — Cr.
- . medea Cr. 51. C. D.
- . egina Cr. 39. F. G. (zidora Cuv. 34. 2.)
- serena Enc. foem. — eponina Cr. 268. A. B. — manjaca Bd. Mad. 4. 6
- . ipicana m
- . pseudegina Wstw. — zetes Stoll 35. 3. C. egina Stoll 25. 3.
- . abdera Hw 1. 2.
- . perenna Db. 19. 4
- . hypatia Dr. III. 13. 1. 2. — caecilia F. Mant.
- . actiaca Hw. 3
- . abamita m
- . artemissa Stoll. 25. B. hypatia Enc. — Dr. III. 13. 1. 2
- lycia F. — Db. 19. 2. var. fulva. cf. szazini
- . rakeli Bd. Md. 5. 1
- . zutja Bd. Md. 5. 4
- . punctatissima Bd. Md. 6. 2
- . ranavalona HZ. 925. — Bd. Mad. 6. 3.
- . ablatrix m
- . quirina F. Mant. — (dice Dr. III. 18. 3 et 4)
- . igati Bd. Md. 4. 3.—5. 3.
- . hova Bd. Md. 14. 1. 2.
- . cerasa Hw 10
- . mahela B. Mad. t. 6. f. 1.
- . rahira Bd. Mad. t. 6. f. 4. 5.
- . abrasa m.
- . zetes L. — Cl. 43. 1. — non. Cr.
- . dealbata m
- . abluta m
- . szazini Bd. Md. 6. 2. cf. lycia
- . necoda Hw 9
- * erina Cr. 268 A B. — serena mas. Enc.
- . carmentis Db. 19. 1.
- . gea F. mant — (epaea Cr. 230. B. C.)
- . pallescens m
- . esebria Hw. 11. 12

- . lycoa Enc.
- . abydas m
- . lycoides Bd
- cynthia Dr. III. 37. 5. 6.
- aganice Hw 6
- alciope Hw 4. 5.
- . umbra Cr. 233 A
- . euryta Cr. 233. B.
- . accessa m
- . seis Feisth ann. Soc. p. 247. 1850.
- doubledayi Guér. Abyss. 33. 1. 2
- petraea Deleg. 11. 569
- nohara ib.
- natalica ib.
- amazoulu ib.
- esebria Hw 11. 12

II. Neuholland.

- * andromacha F. E. S. — euteria Enc.

III. Ostindien

- . violae F. — cephea Cr. 298 D. E.
- . terpsichore Cr. 298 A—C. — vesta F. Mant. — anomala Koll Hüg.

IV. Tropisches Amerika.

- alcione Hw 7
- * neleia Ltr. Humb. Obs. t. 36. 7. 8.
- . ozomene Enc. Db. 18.
- . acharia m
- . aconia m

- . trigutta m
- * hylonome Db. 18. 3.
- erinome Feld WM 1861 p. 101
- . radiosa m
- . callianthe Fld WM. VI. p. 417
- . callianira HZ 845. — Trans. t. 22. f. 3
- . amida Hw. Trans. t. 22. f. 2
- * rutila m
- . laverna Db. 18. 4
- dice Ltr. Humb. 42. 3 et 4. — Feld WM VI. p. 78
- . trinacria Feld WM VI. p. 417
- . stratonice Ltr. Humb. 37. 7 et 8. — Fld. WM. V. p. 102
- . acipha Hw 8
- terpsinoë Feld. WM VI. p. 78
- . antea Db. 15. 5
- . alcione Hw. 7
- . acton m
- . adana m
- . actinobolus m
- . alalia Feld WM. IV. p. 105
- * thalia L. — Cl. 43. 2
- . laverna Db. 18. 4
- var. negra Feld. WM. 1862. p. 78
- . vernata m
- * pellenea HSml.
- eresia Feld WM 27. p. 417
- guatemalena Bates Mthl. Mg. p. 58.
- leucomelas ib.
- nox ib.

II. Danaina.

Tropen der alten Welt, nur chrysippus reicht in die gemässigte Zone derselben, die amerikanischen Arten reichen ebenfalls in die nördliche gemässigte Zone.

1. Danais Enc.

I. Oestliche Halbkugel.

- . niavius Cr. 2 F G
- * egialea Cr. 192. C
- niavius Db. 6. 3
- . echeria Stoll 29. 2
- . phaedon HZ 957

- sita Kil. Hg. 6. 1. 2
- anapis Fld. WM. V. p. 300
- . oenopia Fld. ib. t. 4. f. 2
- chloris ib. IV. p. 1
- * tytia Gray — Db 12. 4
- * albata Zinck XV. t. 16. f. 17
- phyle Fld WM. VII. p. 106.

- melanea Cr. 30. D
- luzonensis Fld WM VII. p. 106
- . lotis Cr. 30. D. E
- edmondi Corvete Thetis t. 84. f. 3. 4
- . eleona Cr. 377. F
- var. sec. Moore philomela Zinck
- . ismara Cr. 279 E. F.
- . vitrina Fld. WM. V. p. 300
- . schenckii m
- * aglea Cr. 377. C. — similis Enc.
- * agleoides Fld WM IV p. 398
- * grammica Bd. sp. t 7. f. 10
- sobrina Bd. Oc.
- . similis L. — sec Moore et Db. argentina
- * juventa Cr. 188. B
- . arema m
- * limniace Cr. 59. C. D. — Db 12. 1
- * argentina Cr. 59. F. — meganira Enc?
- . hamata McL
- melissa Cr. 377 C D
- . alfinis Enc. — chronippe HSml — cecilia Corv. Thet. t. 44. 1

- * plexippus L. — genutia Cr. 206. C. D. — HSml
- . artemice Cr. 375. C. D.
- * philene Cr. 375. A. B.
- mytilene Fld WM. IV. p. 232
- alcippus Cr. 127. E. F.
- . chrysippus L. — HSml.
- * melanippus Cr. 127. A. B.
- var. hegesippus Cr. 180. A.
- . petelia Stoll 28. 3.
- sidenippe Scott
- dorippus Kl. Symb. II. Westliche Halbkugel.
- * gilippus Cr. 26. E. F. — vinetoxici HSml
- * berenice Cr. 205. E. F.
- . hermippe m
- . cleothera Enc. — Db. 12. 2.
- * eresimus Cr. 175. G. II
- . nerippe m
- xanthippus Fld WM. IV. p. 100
- * archippus F. — eippus Cr. 3 A. B. — plexipp. Cr. 206. E. F. — HSml. — megalippe HSml.
- plexaure Enc. 184. 29.

III. Brassolina.

Tropisches Amerika.

1. **Brassolis** F.
 - . macrosiris Dbl. 59. 3.
 - * sophorae L. — Cr. 253. A—C.
 - . astyra Enc. — Bd. sp. 13. 1
 - isthmia Bates Monthl. Mg. p. 164
 - strix ibid
2. **Opsiphanes** Db.
 - . berecynthus F. — Cr. 184. B. C. — HSml.
 - . xanthus L. — Cr. 183. A. B.
 - . amphirhoë HSml.
 - . aorsa Enc. p. 447. — Db. 57. 3
 - . sallei Dbl. 57. 2.
 - . quiteria Cr. 313. A—D.
 - . cassiope Cr. 57. A. B.
 - * cassina Feld WM. 1862. p 122
- . invirae HSml.
- soranus Wstw. Dbl. p. 345
- tamarindi Feld. WM. 1861. p 111.
- crameri Feld. WM. 1861. p. 123. — Cr. 105. A. B.
- . cassiae Mer. Cr. 106. A.
- aethon F.
- . syme HSml.
- . batea HSml. — saronia Enc.
- . boisdualii Dbl. 57. 1,
3. **Dynastor** Dbl
 - . napoleon Dbl. 58. 2.
 - . datius F. — anaxarete Cr. 95 A. B. — 374. A. B. HSml.
4. **Penetes** Dbl.
 - . pamphanis Dbl. 58. 1.

5. Caligo HV.

- reveesi Dbl. 57. 3.
- alcimedon Dalm. Anal. p. 41. 7
- . automedon F. — Cr. 41. A. B — 389. A. B.
- lycomedon Fld. WM. VI. p. 423
- . aesacus HS. N. Ex. 3. 4
- . uranus HS. N. Ex. 1. 2
- . ajax Dbl. 56. 2. — atreus Koll. N. Gran. 3. f. 1. 2
- martha Enc. p. 450
- inachus Enc. p. 449
- . beltrao HSml.
- taramela Enc. p. 450
- . eurilochus Cr. 33. A. — 34. A
- . ilioneus Cr. 52. A. — teucer HSml.
- . oileus Feld WM. 1861. p. 111
- * teucer L. — Cr. 51. A. B.

- telamonius Fld WM. VI p. 422
- . euphorbus Fld. WM. 1862. p. 123. — Cr. 330. A. B
- . idomeneus L. — Cr. 52. B.
- . prometheus Koll. N. Gran. 1. 2. f. 3. 4.
- . arisbe HSml.
- demosthenes Perry arc. Aug. 1810. pl. 3.

6. Narope Dbl

- . cyllas ros Dbl. 50. 4.
- cyllabarus Wstw. p. 349
- cyllarus ibid.
- cyllene Feld. WM. III. p. 270

7. Dasyophthalma Wstw.

- . rusina Enc. — Dbl. 53. 1
- . creusa HSml. — anaxandra Enc.
- . delanira Hw. 1.

IV. Biina.

Tropisches Amerika.

1. Bia H.

- * actorion L. — Cr. 49. C. D.

V. Hetaerina.

Tropisches Amerika.

1. Cithaerias HV.

- andromea F. — pireta Cr. 315. A.
- phitis Cr. 387. E. — Fld. WM VI. p. 172. spec. div. ? menander Dr.
- . esmeralda Dbl. 62. 4.
- aurora Feld WM VI. 125. — Bates Mthl. Mg. p. 180. not.

2. Haetera F.

- * piera L. — Cr — HSml. — var. negra Feld. WM. VI. p. 176
- . hippomene autot?
- hortona Trusact.
- nucleannana Bates Monthl. Mg. p. 180

3. Pierella Wstw.

- . heivina Hw. 4.

- . hyceta Hw. 1.
- . nereis F. — HSml.
- . hypasta Deleg. 23. 2.
- * lamia Sultz. — Fld. WM. VI. p. 126. — dindymene F. — Cr. 198. 8. f.
- . luna F. — Hw. 3
- . lena L. — Cr. 198. D. E. var. Feld WM. VI. p. 125. — Hw. 2
- * astyochi Erichs. Schomb. — larynna Dbl. 62. 2. — Hw. 5. var. var. le'd. WM. VI. p. 125.
- . draconis HV. — lena Cr. 291. A. B — Dbl. 62. 1.
- hortona Hw. Trs. Lond. n. ser. II. t. 93.
- . hortensia Fld WM. VI. p. 124.

VI. Satyrina.

1. Lymanopoda Wstw.

Tropisches Amerika.

- albocincta Hw Journ. t. 9. 5
- albomaculata ib. 6
- labda ib. 4
- lactea ib. 2. 3
- leaena ib. 1. (potius Erebia)
- samius Db. 67. 6 et 7. (jonius)

2. Corades Db.

Tropen Amerikas.

- . ulema Hw. Ann II. VI. p. 438
pl. 10. f. 1. 2
- . pannonia ib. f. 3.
- . sareba ib. f. 5.
- . medeba ib. f. 4
- . iduna Db. 63. 1.
- . enyo Hw. Proc. 1848. p. 117.
p. 4
- . chiron Hw. 2
- . cristene Hw. 4. 5.
- . chelonis Hw. 1. 2.

3. Pronophila Db.

- . Daedalus Hw. — Lasiophila Feld
Tropisches Amerika.
- . diuis Hw. 1—3.
- . drusilla Hw. 7.
- . praeneste Hw. 7—9.
(circa Feld WM. III. t. 6. f. 1.
- . circe Feld WM. ib
- . proylea Hw. 5. 6. — Hw.
Trs. n. 33
- . zapatozo Hw. 1. 2. — Hs.
Ex. 87 88.
- . irimaa Db. 60. 2. — Hw. Trs.
n. 30 — Hs. Ex. 85. 86.
- . prosynna Hw. 3. 4. — Hw.
Trs. n. 35. 31.
- . doraeta Hw. 4. 5.
- . dorinda Feld WM. VI. p. 427.
- . dymaea Hw. 6
- . bega Db. 66. 6
- . taurophos Db. 66. 1. — Hw.
Trs. n. 31.
- . hilata Bates Mthl. Mg. p. 178
- . naepaea ib. p. 179
- . dejecta ib. p. 179
- . pronax Hw. 10. 11. — Trs. p. 12
- . palmata m
- . rectilinea m

- . quadrilunata m cf. Lyman.
a bocincta Hw.
- . palmyra m
- . thelebe Db. 60. 3. — Hw.
Trs. Ser. III. p. 11.
- . cordillera Db. p. 358. — Hw
Trs. ib. f. 33.
- . porsena Hw. ib. f. 34
- . protogenia Hw. ib. f. 38
- . prochyta Hw. ib. f. 39
- laetifica Bates Mthl. Mg. p. 164
- . pharonea Db. 60. 1. — Hw.
Trs. t. 32
- . puerta Hw. 12 — Hw. Trs. p. 12
- . obsoleta Db. 67. 5
- . parepa Hw. Trs. f. 1. 2
- . phila ib. f. 3. 4
- . phaea ib. f. 5. 6
- . peruda ib. f. 7. 8
- . potina ib. f. 9. 10
- . pylas ib. f. 11. 12
- . peucestas ib. f. 13. 14
- . pallantis ib. f. 15. 16
- . physcoa ib. f. 7
- . phantas ib. f. 18
- . poesia ib. f. 19
- . pisona ib. f. 20. 21
- . paulyasis ib. f. 22
- . pileha ib. f. 23
- . prytans ib. f. 24
- . pausia ib. f. 25.
- . paucis ib. f. 26. 27.
- . porina ib. f. 28
- . proerna ib. f. 29
- . phoenissa ib. f. 30
- . polusca ib. f. 31. 32
- . orchus Ltr. Hamb. t. 31. f. 1. 2
- . phaselis Hw. Trs. f. 37
- . patrobas ib. f. 40. 41
- . perperna ib. f. 39
Chile

- . tisiphone Db. 43. 3. (Eteona)
- 4. Cyllo Db.
Tropen der östlichen Halbkugel.
- . constantia Cr. 133. A. B.
- . leda L. — Cr. 196. C. D —
Hsml. — M. nr. 461
- . banksia F. — ismene Cr. 26
A. B. — mycena Cr. 291 F.

- phedima Cr. 292. B. —
 arcensia Cr. 232 C.
 - vamaia M. 463
 - ambasara M. 461
 - bela M. 465
 - sujudana M. 466
 - vahara M. 467
 - gokala M. 468
 - suradeva M. 469
 . gerdrudtus F.
 - amabilis Bd Astr. VI. pl 2
 f. 1. 2.
 - betsimena ibid. p. 58.
 - lowii Db. 61. 4
 - atrax Fld WM. VII. p. 122
 - erichsonia Fld. ib. p. 123
 - boisduvalia Fld. ib.
- 5. Erebia** Dlm.
 Gemässigte und polare Zone
 beider Hemisphären; nur we-
 nige Arten reichen in die Tio-
 pen hinein.

(Europa.)

- * *afra* F.
 * *epistygne* B.
 . *evias* Gd.
 . *gorgone* B.
 . *nerine* Tr.
 * *goante* E.
 * *gorge* E.
 * *scip'o* B.
 * *muestra* F.
 * *manto* V.
 * *tyndarus* E.
 * *neoridus* B.
 * *reichlini* HS
 * *pronoë* E.
 . *v? melancholica* HS 276—9
 * *melas* Hbst.
 * *v. lefebrii* B.
 - *embla* Thb.
 . *disa* Thb.
 . *stygne* O.
 * *medea* V.
 * *ligea* L.
 * *curyade* E.
 * *allecto* H.
 * *pharte* E.
 . *eriphile* Fr.
 * *melampus* Fssl.
 * *pyrrha* V.
 * *ceto* H.

- * *arete* F.
 * *epiphron* Kn.
 * *cassiope* F.
 - *oeme* E.
 * *medusa* V.
 . *v. psodea* O.
 (Ostsibirien.)
 . *kefersteini* Ev. Bull. 1851. —
 HS. 617—8.
 . *theano* Tausch. Mem. Mosc.
 I. p. 13. 1.
 . *patrimo* Boeb. Mem. Mosc. —
 HS. 421—2. 461 G.
 . *oenu* Ev. Bull. 1847. — HS.
 591—2.
 . *sedakovii* Ev. Bull. 1847. —
 HS. 591—2.
 - *edda* Men. in Middend. sib.
 Reise 1851.
 - *tristis* Bremer Bull. Ptrsb. III.
 p. 467.
 - *eto* Brem. ib.
 . *eumonia* Men.
 (Nordindien.)
 - *scanda* Kl. Hug. t. 17. 3. 4.
 (Nordamerika).
 . *discoidalis* Kb. Bur. t. 3.
 . *nephele* ib. p. 299.
 . *vesanus* Db. 61. 3.
 . *maucius* Db. 61. 2.
 . *subhyalina* Ross p. 48.
 . *rossii* Ross. p. 47. t. A. f. 7.
 (Chile.)
 . *coctei* Coq. — Mag. Zool. 1839
 pl. 11.
 . *chilensis* Coq. 16. 4. 5.
 . *tristis* Coq. 16. 5.
 (Südamerika.)
 . *tamatavae* Bd. Mad. pl. 8. f. 6. 7
 - *pindi* De'eg. p. 595.
 . *natalii* ib. p. 593.
 . *c'cyus* L. — Cr. 86. C. D.
 . *cassus* L. — Cr. 314. C. D.
 . *cassus* Enc. — *hyperbius* F. —
 Cr. 168 C—F.
 . *hippia* Cr. 222 C. D.
 . *hyperbius* L.
 . *muntha* HZ. 851.
 (Neuseeland.)
 . *antipodum* (Argyrophenga)
 Db. 63. 6.

6. *Chionobas* Bd.

Polarlegenden beider Hemisphären, nur die erste in Sudrussland, die 2--4. in Ostsibirien, die 5. auf den Centralalpen, die letzte in Chile, die vorletzte in den Verein. Staaten.

- . *tarpeja* Esp — HS. 61—64
- . *urda* Ev. — HS 461—3
- . *nanna* Mén. Amur t. 3. f. 5
- . *sculda* Ev. — HS 613—4
- * *arlio* Esp. — HS 125—6
- . *norna* Tbb — HS 615—616
- . *jutta* HEur. 613 5. — HZ 932. — HS. 384—6.
- . *also* Bd — HS 112—5 — *taygete*. — *semidea* Soy.
- . *oeno* Bd — HS 59—6J. 123—4. 381. *also*
- * *taygete* HSml. — *bootes* Bd. — HEur. 1025—8. — HS 391 2 119 122
- *chryxus* Db 64. 1
- *argentea*. Gay Chil.

7 *Melanagria* Meig. (*Arge* Bd)

Genussige Zone Europas und Kleinasiens, die erste Ostasiens. — *halimede* Mén. Amur. t. 3. 1. 6. 7. — Fid WM VI. p. 29

- * *galatea* L. &c.
- * *lachesis* H. &c.
- . *titea* Kl Synb.
- *teneates* Mén. HS. 423—4
- * *larissa* H
- *hylata* Mén. — HS 425—6
- * *clotho* H &c.
- * *syllius* Hbst. — *psyche* H
- . *pherusa* Bd
- . *arge* Sulz
- * *thetis* H. — *ines* Hl. Mg.

8. *Erites* Bd.

(Java.)

- . *madura* Hrst. t. 5. f. 8

9. *Taygetis* Hf

(Tropisches Amerika.)

- . *mermeria* Cr. 96 B. — 289 E. F. — HSml.
- *chelys* F.
- . *yphitima* HSml
- . *chrysogona* Db 6J 11
- . *virgilia* Cr. 96 C — *rebecca* F.
- . *echo* F. — Cr. 57 C. D

- *satyrina* Bates Mthl. Mg. p. 179
- . *parallela* m
- . *albimacula* m
- . *andromeda* Cr. 96 A. — *laches* F. — *thamyra* Cr. 242 B. HSml
- *ceha* Cr. 242 C
- *valentina* Cr. 242 A
- *oreus* Ltr. Humb. t. 35. 1. 2. — *orchamus* Enc.
- *callomma* Fid WM VI. p. 426
- *cleopatra* Fid ib. p. 176
- . *obtusangula* m

10. *Satyrus* F.

1. Eutopa u. Küsten des Mittelmeeres.

- * *proserpina* V.
- * *hermione* L.
- * *alvione* V.
- * *briseis* L.
- . *anthe* Boeb.
- . *hanifa* Nrdm.
- . *antonoe* F.
- . *hippolyte* Hbst.
- * *arethusa* V.
- * *jolaus* Bon.
- *virbins* HS.
- . *beroe* Fr.
- . *pelopea* Kl.
- . *muiszechii* HS.
- . *semele* L.
- . *v. aristaeus* Bon.
- . *anthelea* Bd.
- . *amalthea* Frv.
- * *fidia* L.
- * *statilinus* Hfn.
- . *v. allionia* F.
- * *actaea* E.
- . *v. podarce* O.
- . *bryce* O.
- * *cordula* F.
- * *phuedra* L.
- . *prieuri* Pierr. Ann. Soc. Fr. VI. 12 6.
- . *abdelkader* ib. pl. 1. f. 5. 6.
- * *hyperanthus* L.
- * *pasiphaë* E.
- * *ida* E.
- * *tithonus* L.
- . *eudora* F.
- . *v. lupinus* Cost.

- . *v. nurag Gh.*
- . *janira L.*
- *janivoides HS.*

2. Armenien und Persien.

- . *pisidice Kl. Symb. 29. 9. 10*
- . *bischoffi HS 309. 310*
- . *geyeri HS 301—2*
- *wagneri HS. 311—3*
- *macrophthalmus Ev. Bull. M. 1851. p. 615*
- *pari atis Koll. Pers. p. 11*
- *mandane Koll. ib.*
- *suade koll. ib.*

3. Himalaya.

- . *shwaha h.l. Hg 14. 1. 2*
- . *padma ib. 15. 15 1. 2.*
- . *saraswati ib. p. 445 — brahminus Jacq. t. 2. f. 4—6*
- *avatara M. p. 229*

4. Ostsibirien.

- . *heydenreichi Led. z. B. V. 1853*
- . *cyclopus Ev. Bull. Mosc. 1844 t. 14. 3. HS 607—8*
- . *narica H. 401—7*
- . *deidamia Ev Bull. Mosc 1844 — HS. (09—10*
- . *menetresii Brem. t. 6. f. 4*
- *eversmanni Ev. Bull. Mosc. 1847. t. 2 f. 5 6*

5. Nordamerika.

- . *pegala F*
- . *atope F — Bd. & Lec. 59*
- *ariana Bd. Calif*
- *sthenele ib.*
- *sylvestris Edw. Proc. Phil. 1861*

6. Chile.

- . *servilia Wllgr. Eug. t. 6. f. 1 (genus Neomaenas Wllgr.)*
- *ambyoryx Wllgr. t. 6. f. 2 (genus Neosatyris)*
- *montrolii Favorite pl. 4*
- . *vanossoides Gay Chil. 5—7*
- . *janitoides ib. 8.*
- . *nemyioides ib.*

7. Abyssinien.

- *maderakal Fer. & Gal. p. 351 t. 10. f. 1—3.*

Db. No. 31. 47—57 nach Bd. Astrol. u. F. sind nicht beachtet.

11. Ypthima HV

Ueberschreitet die Tropen der östlichen Halbkugel nach Süden und Norden.

- . *baldus F. — Don Ind. 36. 2*
- . *lysandra Cr. 2 3 G. II*
- *stellera E-ch.*
- . *philomela HZ 83*
- . *motschulski Mén.*
- . *asteroje Kl. Symb. 29 f. 11 — 14. nareda Kl. Hg*
- . *amphihea Mén t. 3. f. 10*
- . *norma Db. 67. 1*
- . *sempera Fld WM VII. p. 125*
- . *arctous F. — Don NH 24. 2*

12. Neonympha HV.

(= *euprychus* Db.)

(Tropisches Amerika, nur wenige reichen in die gemässigte Zone.)

- . *eurythris F. — Bd. & Lec. t. 61. — cymela Cr. 132. CD*
- . *phares Enc. p. 491*
- . *pharella m. — phares Db. 67. 4*
- . *periphas Enc. p. 495*
- . *renata Cr. 326. A*
- *celmis Enc. p. 489*
- . *bilineata m*
- . *clarissa Cr. 293. D. C*
- . *clerimene Stoll. 13. 2*
- . *clerica Cr. 293 C*
- . *bogotana m*
- . *grimon Enc. p. 490*
- *nossis Hw. 1*
- . *helle Cr. 194. F. G. — Fld WM VII 177*
- *canthus F. E. S. 486*
- . *grimella m*
- . *lencina m*
- . *molybdaena m*
- . *pagyris Enc. p. 491 — argenteus Sws*
- . *cosmophla HZ 255*
- . *clorimene Stoll. B. 22 — herse Cr. 10. C. D*
- . *chloris Cr. 293 A. B*
- . *tolmanua Cr. 130. F. G.*
- . *herseis Enc. p. 495*
- . *hersilia m*
- *itoms Hw 2*
- . *ocyrthoe F. — HSml. — cissia Cr. 194. D. E*

- . lydia Cr. 148. C
 - . ocyete F
 - . dots Cr. 8. B. C. — HZ. 3
 - brixius Enc. p. 490
 - . maepius Enc. ib.
 - . antonoë Cr. 60. E. — hermes Enc.
 - . laeris m
 - . argante Cr. 201. C. D
 - . argantula m
 - . mollina HZ 105
 - . ana m
 - . byses Enc. p. 496
 - . ebusa Cr. 292. F. G. — Fid WM VI. p. 177
 - . junia Cr. 292 D E. — HZ 627
 - . lea Cr. 151 C. D
 - . cluena Dr. III. 7. f. 5. 6 — cluerna F
 - gena Db. 63. 4
 - . regata m
 - . obsoleta m
 - . sosybus F. — Bd. & Lec. pl. 63 1—4.
 - . canthe HSml. — var? galesus
 - . camerta Cr. 293. F
 - . acmenis HZ. 233
 - . doxes Enc. p. 493
 - . areolatus Enc. — Bd & Lec. 63 5—8 — phocion F. — Enc. — helicta HSml.
 - . gemma HZ. 7
 - . lasciola m
 - . obscura m
 - . pallidula m
 - . aureola m
 - . libye L. — Sulz. 17. 7
 - . pacatus Enc. p. 495
 - . necys Enc. p. 511
 - . a-paera m
 - . lysidice Cr. 169 C. D. — HSml
 - . tricolor Hw — Db. 65. 3
 - paeon Enc.
 - pimpa Fid WM VI. p. 177
 - fallax F. d. ib.
-
- . archebates Men. N Mem. Mosc. III. p. 38
 - northa Hw. 2
 - . furina Hw. 4

13. Calisto HV

- Gemässigte und tropische Zone der westlichen Halbkugel.
- . zangis F. Cr. agnes 325 A. B
 - . herophita HZ 269

14. Triphysa Zell

(Russland.)

- * *phryne* Pall
- subbecca Ev. Bull. Mosc. 1843 t. 7 f. 4. — HS 611—12

15. Coenonympha HV

(Europa)

- * *pamphilus* L.
- . *v. lyllus* E
- . *davus* L
- . *v. isis* Thbg,
- * *oedipus* F
- * *corinna* H
- *thyrsis* Fr.
- * *dorus* F
- * *hero* L
- * *iphis* V
- . *amaryllis* Hbst.
- . *leander* F.
- * *satyrion* Hbst.

(Berberei)

- . arcanoides Pierr.

(Nordamerika)

- . galactina Bd. Calif.
- . californica Db. 67. 6.
- inornata Edw. Proc. Phil. 1861 p. 162. —
- ochracea ib.

(Indische Archipel.)

- shiwa Bd. Astrol.
- manipa ib.
- mehadeva ib.
- cyanites ib. — bazochii Coq. t. 14 bis l. 3
- dorycus ib. — duponchellii Coq t. 17. f. 3

16. Hypocysta Wstw. in Db. p. 397

Neuholland und ostindischer Archipel.

- osyris Fid. WM: IV. p. 242 t. 3. f. 5
- euphemia Db. 67. 3
- . adianthe HZ 545. — irius F. — Don.
- . campestris m

- haemonia Hw. 1
 - hygea Hw. 2. 3
 - hecaerge Hw. 4. 5
- 17. Xenica** Db
(Ostindien und Neuholland.)
- . achanta Don NIII. 22. 1 —
HZ 267
 - * abeona Don NIII. 22. 1 —
zelinde HSmI
 - . philerope Bd. Astrol. — Fa-
vor pl. 3
 - . oenomais HSmI. f. 1. 2
 - . cordace HZ 797
 - . satricus Db. 61. 4
 - . merope F. — Don NIII. 28. 2
oenomais HSmI. f. 3. 4
 - banksia Leach Misc. I. t. 10
— gelanor Enc.
 - hobartia Db. p. 387 not.
 - singa Astrol. — Favor 13 1
 - lathoniela Db. p. 387. not.

- pulaha M. n. 477
- bhadra M. n. 478

18. Oressinoma Db

(Tropisches Amerika.)

- * typhla Db. 62. 5

19. Antirrhoea HV

(Tropen Amerikas)

- . archaea HSmI. — girondius
Enc
- heta Fld. WM. VI. p. 124
- . philoctetes
- philaretos Fld WM VI. p. 424
- philopoemen ib. p. 425
- lindigii ib.
- geryon ib. p. 426
- casta Bates Mouth. Mg. p. 179

20. Neorina Db.

(Ostindien)

- hilda Db. 65. 2
- . sita Fld WM III. p. 403.

21. Hipio HV.

(Tropen Asiens.)

- . crishna Wstw. Hrsf.
- . hemityphla m

22. Tisiphone HV

(Tropisches Amerika.)

- . hercyna HSmI.
- . tentonia Fld

23. Pararga HS

(Lasiomma'a Stph.)

(Europa.)

- . deianira L.
- * clymene F
- . roxelana F.
- * tigellus Bon.
- . maera L.
- . v. adrasta E.
- * meguera L.
- . hiera O.
- . egeria L.
- * v. meone H.

(Asien.)

- . schakra Hüz. Kll. 15 3. 4
- . deidama Ev. Bull. Mosc. 1851
- . eversmanni ib. 1847. 2. f. 5 6
- maakii Brem. Bull. Patsb. III.
p. 467
- . menetriesii Brem. t. 6. f. 4

24. Debis Db

(O Indien.)

- . nilgherien is Deless. t. 21. f. 1
— Hw 6
- . europa F. — HSmI. — Bat.
M. M.
- v. areta & beroë Cr. 17. C. D
313. E F
- . samio Db. 61. 3
- . arcadia Cr. 116 E. F
- sura Db. (Zaphoessa) 61. 1
- yama M. n. 458
- . rohria F. — Enc. p. 479
- . latiaris Hw 4
- . hyrania Kll. Hg. 17. f. 1. 2
- . verma Kll. Hg. 16. f. 1. 2
Bat. M. M.
- . sicelis Hw. 3
- . bhairava M. n. 450
- negro Fld WM VII. p. 124
- . marpessa Hw. 2
- . segonax Hw 5
- vmdhya Fld WM III. p. 402
- purana ib. p. 401
- . daretis Hw. 7. 8
- . dysante Hw. 9. 10
- . dympetis Hw. 11 12
- isana Koll. Hg. 16 f. 3. 4
- . syrcis Hw. 13 14
- . dinarbas Hw. 15

- . sidonis Hw. 16
- . nicetas Hw. 17. 18
- . sinorix Hw. 19. 20
- . anysis Hw. 1
- kansa M. n. 456
- mekara M. n. 454
- nada M. n. 452
- scauda M. n. 451
- . chandica M. n. 455
(Ostasien.)
- . goschkevitschii Men. t. 6. f. 1
Fld W. M. VI. p. 28
- bremeri ib.
- murheadi ib.
(Vereinigte Staaten.)
- . portlandia F. — Bd & Lec. 58
audromacha HSmul.
- . canbus L. — Bd. & Lec. 60
- **Ptychandra** Fld
(Luzon)
- lorquini Fld WM V. p. 304
- 25 Mycalesis** Hw.
(Tropen der östlichen Halbkugel.)
- . anaxias Hw. 25. 26
- . hesione F. Cr. 11. C. D
v. doris Cr. 362. C
- mandata M. p. 233
- . melusina F. —
dorothea Cr. 204. E. F
- . evadne Cr. 222. E. F
- samba M. p. 23
- rneka M. p. 234
- janardana M. ib.
- . salitza Db. 63
- . justina Cr. 326. C. — ? mi-
neus L.
- . drusia Cr. 84. C. D
- . polydecta F. — Cr. 313. A. B
- igoleta Fld WM VII. p. 127
- . francisca Cr. 36. E. F
- . mamerta Cr. 326. D
- . otreia Cr. 314. A. B
- . ostrea Db. — otreia HZ 79
- . remulia Cr. 237. F. G.
- visala M. p. 230
- sanatana M. p. 231
- gotama W. p. 232
- . matsara Hw. 5. 6
- patnia M. p. 232
- heri M. p. 233
- getulia Fld WM III. p. 404
- nais ib. p. 403
- tagala ib. VII. p. 126
- bisaya ib. p. 127
- . maianeas Hw. 27. 28
- . myuots Hw. 29. 30
- . diuen Hw. 31. 19. (dexamenes var.)
- . mnasicles Hw. 32. 33
- . mulyas Hw. 34
- . lalassis Hw. 35
- . orseis Hw. 36. 37
- . oroatis Hw. 38. 39
onatas Hw. 40
- . dexamenus Hw. 17. 18
- anapita M. p. 232
- ita Fld WM VII. p. 125
- . mestra Hw. 2. 3
- . dotyus Hw. 7. 10
- . messene Hw. 8. 7
- . nicotia Hw. 1. Db. 664
- . salitza Hw. 4. Db. 66. 3
- . dora Hw. corrig. — dejanira
Hw. 13
- . megamede Hw. 14
- . perdiccas Hw. 15
- . phidon Hw. 16
- . nucia Hw. 11. 12
- . asophis Hw. 20. 21
- . daidis Hw. 22
- . diuiche Hw. 23
- . jopas Hw. 24
- perbaea F. p. 234. 730
- na cissus F. — Bd. Mad. —
Deleg. p. 594
- adolphi Deless. p. 76
- funebris Guer. ic. p. 487
- zephyrus Kil. Hg. p. 450
- marius F.
- terminus F. — Don NH. 28. 4
- florimel F.
- sirius Don. Neuholl. 28. 3. —
F. —
-
- himachala (Theope) M. p. 234
-
- drepana (Heteropsis) Db.
-
- Mit unbekannte Gattungen.
- **Coelites** Db.

- (Ostindien.)
 - nothus Db. 66. 22
 - epiminthia ib. p. 368
 - **Orinoma** Gray
 (Ostindien.)
 - damaris Gray Nep. t. 7. f. 8. —
 Dd. 63 3
 - **Amechania** Hw
 (Ostindien.)
 - incerta Hw. 1. 2

- **Caerous** HV.
 (Tropisches Amerika.)
 - chorinaeus F. S. E. — Db.
 65. 1. — arcesilaus Cr.
 294. A—D.
 - **Zipaetis** Hw
 (Ostindien.)
 - saitis Hw. 6
 - scylax Hw. 7

VII. Ragadina.

Tropisches Asien.

1. **Ragadia** Db
 . makuta Hrsf. Cat. 5—9
 . crisia HZ 675
 . crisilda Hw. 5—6

- luzonia Fld WM V. p. 305
 - melindena Fld WM VII. p. 125
Acrophthalmia Fld
 - artemis Fld WM V. p. 305

VIII. Elymniina.

Tropen der östlichen Halbkugel.

1. **Elymnius** HV. — Melanitis
 F. — Db. & Dyctis Bd. —
 - egialina Fld WM VII. p. 121
 . bioculatus Guér. Coq. — Db
 54 4
 - melane M. Proc.
 . palna Db. 68. 2
 . vitellia Cr. 349. E. F
 - cybele Fld WM IV. p. 248
 . ceryx Bd. sp. 5. 8
 - phegea F. — Don. Ind. 31. 1
 . undularis F. — Cr. 256. A. B
 . jynx HZ. 37
 . casiphone HSmI.
 - mimalon Hw. Proc. Z. prt.
 29. pl. 9.

- leucocyma Enc. p. 326. — ib
 . lais F. — Cr. 110. A. B
 . dusara Hrsf. 5. 7
 - bamakoo Db. 68. 3
 - vasudeva M. nr. 513
 - melias Fld WM VII. p. 120
 . penanga Hw. 1. 4
 . mehida Hw. 2. 3
 . esaca Hw. 5
 . malclas Hw. 6. 7
 . stellaris Vollh. Tyds. IV. t. 8
 f. 3
 - kamara M. n. 516

IX. Eurytelina.

1. **Didonis** HV. (Biblis F.)
 Tropen Amerikas
 * hyperia Cr. 236. E G
 . aganissa Bd. sp. 9. 7.

- . pasira Db. 31. 2
 2. **Cystineura** Bd.
 Tropen Amerikas.
 - wedah Koll. Hug. p. 437
 7

- . mardania Cr. 213. F. G. —
Db. 31. 1
- . hypermnestra HSml. — her-
silia Bd. sp. 9. 1
- . teleboas Men. Mem. III. 10. 5
- teleus Enc.
- cana Schomb.
- 3. Eurytela** Bd.
Tropisches Afrika und Asien.
- . dryope F. — Cr. 78. E. F
- . hyarba F. Dr. III. 14. 13. —
Db. 31. 4
- . ethosea Dr. III. 37. 3. 4
- ophione Cr. 114. E. F. mor-
gani Db. 31. 5
- valentina Cr. 327. C. D
- fulgurata Bd. Mad. 8. 5
- horsfieldi Bd. Mad. p. 54
- castelnaui Fld WM
- stephensi Bd. Mad. p. 55
- ?cana Schomb.
- ?telusa Enc.
- 4. Hypanis** Bd.
Tropen der alten Welt.

- . ilithyia Dr. II. 17. 1. 2. —
polnice Cr. 375. G. H
- anvataru Bd. Md. 7. 5
- phorcys Don Ind. 33. 2
- achelonia Willgr. p. 29.
- 5. Ergolis** Bd.
Tropen der alten Welt.
- . aradne L. — merione Cr.
144. G. H
- . coryta Cr. 86. E. F
- adelpha Fld WM V. p. 303
- taeniata ib.
- . taprobana Db. 62. 4
- . eno hrea F. — Cr. 236. A B
- wedah Kohl. II. p. 437
- alphaea Dr. III. 36. 3. 4
- 6. Olinia** Db.
Tropen Amerikas.
- caecilia Fld WM VI. p. 121
- azeca Db. 31. 3
- . emiba Cr. 223. E. F

X. Nymphalina.

- 1. Clothilda** Blanch.
Tropisches Nordamerika.
- * pantherata Martyn. — numida
HSml. — briarea Enc.
- . euryale King. N. Schm. 2. 1.
1. 2. — thirza HSml
- . jaegeri Men. Mem. Mosc. IX.
t. 10. 3. 4
- 2. Meneris** Obl.
Sudafrika.
- . tulbaghia L. — Cr. 3. E. F
- 3. Romalaeosoma** Blanch.
Tropisches Africa.
- perseis Dr. II. 21. 3. 4
- elens Dr. II. 12. 1. 2
- . pratina Db. 33. 3
- zampa Db. p. 284 — Hw. 1.3
- . themis HSml.
- . cyparissa Cr. 156. B. 39. D. E.
— cato F. — Db.
- . janassa L. F. — pholus V. d.
Hoey. VII. t. 5. f. 1
- . ceres F. — lucilla Cr. 156. A. C.
- . zeuxis W-tw. — medon Cr.
205. C. D
- . sophron Db. 38. 2
- . medon L. — Cr. 28. 1. —
Dr. II. 15. 1. 2
- francina Enc. p. 390
- . eupalus F. — Cr. 145. C. D
- edwardsi v. d. Hoey. Tijd.
XII. t. 4. f. 1
- calliphorus Fld
- . luperca Hw. 2. 4
- . losinga Hw. 5
- 4. Eurypheme** Bd.
Tropisches Africa.
- afer Stoll. 27. 3
- . crithea Cr. 138. A. B
- . senegalensis HS. Exot.

- . *sophus* F. — Db. 43. 4
- . *absalon* F
- . *poplita* m
- . *violascens* m
- . *gambiae* Feisth. Ann. Soc. Fr. 1850 pl. 9. l. 2
(? auge Don. Ind. 26. 4)
- *mandinga* Fld. WM IV. p. 108
- *demetra* Enc.
- *coerulea* Deleg. Voy. p. 592
- *cocaba* F. — Don. Ind. 36 —
Fsth. Ann. 1850. p. 254
- *phreone* Fsth. Ann. p. 53.
(cf. *sophus*?)
- . *soemis* Hw. 1. 2
- . *theognis* Hw. 3. 4
- . *lesbonax* Hw. 5. 6
- . *phranza* Hw. 7. 8
- . *phantasia* Hw. 9—11
- . *milnei* Hw. 12. 13
- . *plantilla* Hw. 14. 15

5. *Canopus* Fld.

Tropisches Africa.

- . *meleagris* F. — Cr. 66. A. B.
- . *arcadius* Db. 40. 1

6. *Panopaea* Hw. — (Diadema Db. Subsect. b)

Tropisches Africa.

- . *Incretia* Cr. 45. C. D
- . *semire* F. — Cr. 194. B. C
- . *hostilia* Drur. III. 28. 3. 3.
metea Stoll 25. 2
- *dolomene* Hw. Diadema 4
- . *hirce* Dr. III. 28
- *enrytea* L. — Cl. 31. 4
- . *bois-duvalii* Db. 37. 13

7. *Harma* Db

Tropisches Africa.

- . *theobene* Db. 40. 3
- *egesta* Cr. 46. B. C
- *jodutta* Db. p. 489
- . *caenis* Dr. II. 19. 1. 2. —
amphicede Cr. 146. D. E
- *humana* Db. p. 288
- *sangatis* Enc. Lnc. Ex. 69. 2
- . *althea* Cr. 89. E. F
- *alcimedea* Enc.
- *chaleis* Fld. WM IV. p. 234
- . *hemeresia* Hw. 1. 2
- . *theodota* Hw. 3. 4

8. *Amphidema* Feld

Tropisches Africa.

- *beckett* HS Exot. f. 81.
- Pallene** Db. 289

Tropisches Africa.

- *euphros* Db. 41. 1

9. *Limnitis* F.

Europa.

- * *populi* L.
- * *canilla* F.
- * *sibylla* F.

Ostasien.

- . *sydyi* Led. z. B. Ver. 1853.
t. 1. f. 3

- . *helmanni* ib. f. 4

Nordamerika.

- * *disippus* Enc. — *archippus*
Cr. 16. A. B

- * *ursula* F. — *ephestion* Hsml

- . *arthemis* Dr. II. 10. 3. 4

- *werdemeyeri* Edw. Proc
Phil. 1861

- * *lorquini* Bd. Calif

Tropisches Asien.

- . *danava* M. 6. 2

- . *lybantes* Hw. 7—9

- . *lysantias* Hw. 10. 11

- . *lyncides* Hw. 1. 2

- . *lynaire* Hw. 3. 6

- . *lycone* Hw. 4. 5

- . *daraxa* Db. 34. 4

- . *zayla* Db. 35. 4

- *dudu* Db. p. 276—M

- *zulema* Db. 34. 1

(genus *Athyma* antt.)

- . *opalina* Kl. — M. 5. 2

- . *bahula* M. Trns. 50. 2

- . *reta* M. 50. 3

- . *kresna* M. 59. 5

- *nette* Cr. 256. E. F. — M. 50. 5

- *asita* M

- . *inara* Db. 34. 3 — M. 50. 6

- . *subrata* M. 51. 1.

- . *cama* M. 5. 5

- *maena* Fld. WM. VII. p. 116

- . *selenophora* Kl. Hg. 7. 1. 2

- . *ranga* M. 5. 6

- . *mahesa* M. 5. 7

- *arayata* Fld. WM. VII. 116

- . *abiosa* M. 50. 7

- . *idita* M. 51. 3

- . *kanwa* M. 51. 2

7*

- . asura M. 5. 1
- . gutama M. 51. 7
- . subrada M. 51. 1
- . kasa M 51. 6
- epimethis Fld WM VII. 117
- . gordia ib. p. 118
- jocaste Fld WM III. p. 182
- . alwina Brem. Men. 9. 1
- . sulphitia Cr. 214. E. F
- . venilia Cr. 219. B. G
- . pravara M. 5. 4
- . jina M. 5. 3
- alcamene Fld WM VII. p 118
- . ganga (Abrota) M. 6. 1. —
 confinis (Adolias) Fld

- melaleuca Bd. Astrol.
- brebissoni ib.

10 Pandita Moore Ostindien.

- . sinope M 6. a. f. 3

11 Heterochroa Bd Tropisches Amerika.

- . abyta Hw. 7
- gelania Enc. — Lucas 68. 3
 — arecosa Db. 36. 5
- . cestus Hw Ann. XX t. 21. f. 7
- . fessonia Hw. ib. f. 6
- . aricia Hw. ib. f. 11
- . corcyra Hw. ib. f. 9
- . collina Hw. ib. f. 10
- . bredowii HZ
- . eulaha Db. 36. 1
- alala Db. 36. 3
- thoasa Hw ann. n. ser. VI.
 t. 9. f. 6
- . syma HZ 571
- . zeba Hw. ann. VI. t. 9. f. 3.
 4. — mythra Enc.
- iphicleola Bates Mthl. Mg.
 p. 125
- . ephesa Men.
- pithys Bates Mthl. Mg. p. 128
- . iphiclea Db — cytherea Cr.
 376. C. D
- . dionysa Hw. ann. XX. t. 20.
 f. 5
- abia Hw ann. VI. t. 9. f. 5
- . zea ib. f. 1. 2
- . basilea Cr. 188 D
- parseca Bates Mthl. Mg. p. 127
- celeria ib.

- . serpa Bd. sp. t. 8. f. 4?
- . iphiclea Cr. 18. 8. E. F
- . plesaire HZ 231
- lyas Croch. regn. an. pl. 138 1
- . lerna Hw. ann. XX. t. 20. f. 4
- . nea Hw. ib. f. 1
- elea L. — Cr. 242. D. E
 cytherea L. — HSml
- . melona Hw. ann XX. t 20. f. 2
- leucophthalma Humb. et B.
 25. 3. 4
- justina Fld WM 1861. p. 109
- malea ib.
- * cocala Cr. 242. F. G
- * erotica Hw. Ann. XX. t 20. f. 3

12. Acca HV

Tropisches Asien.

- * procris Cr. 106. E. F
- urdaneta Fld WM.

13. Adelpha HV

Tropisches Amerika.

- . irmina Db 36. 2. — malea Fld
- . epione Enc.
- melanthe Bates Mthl. M. 129
- . mesenteria Cr. 162. B. C
- . lara Hw. 9. 3
- . isis Dr. III. 17. 1. 2. — ? lycorias Enc.

14. Neptis F

Tropen der alten Welt; nur die Europäer und einige Asiaten reichen in die gemässigte Zone.

- . frobenia F — HZ 773
- dumetorum Bd Md. 7. 6
- . zaida Db 35. 3
- . ananta M 4. 3
- . miah M 4. 1
- isabellina Fld WM VII. 114
- pata M. Proc. 49. 1.
- . radha M. 4. 4
- . epira Fld WM VII. p. 113
- . hordonia Stoll. 33. 4
- athenais Fld WM VII p 115
- mysia Fld WM IV. p. 217
- phrygia Fld MM. VII p. 115
- antara M. Proc. 49 2
- manasa M. 4 2
- * vikasi Horsf. Cat. t. 5. f. 2
- cymela Fld WM VII. p 112
- cyra Fld WM VII. p. 113

- tiga M. heliodora F
- . cyrilla Fld WM. VII. p. 114
- naryana M. Proc. 49. 3
- amba ib. f. 4
- duryodana M. Proc. 49. 8
- * matuta Db. — Cr. 296. E. F
leucothoë (von M. zu aceris).
— euryome Don. Chin. 35.4
- * aceris Esp.
- philippina Fld
- jamba M. 4. 5
- nata M. 4. 6
- . columella Cr. 296. A. B —
M. Proc. 49. 5
- ilocana Fld WM VII. p. 111
- . soma M Proc. 49. 6
- paupanga Fld WM VII. p. 111
- . blandina Cr. 327. E. F. —
melicerta Db
- . agathe Cr. 237. A. B. — me-
licerta F
- kikideli Bd. Mad
- * lucilla F. — coenobita Cr.
296. C. D
- ebusa Fld WM VII. p. 112
- . shepherd M. Proc. 50. 1
- isabellina Fld M VII. p. 114
- . nandina M 4. 7
- . ida M Proc. 49. 7
- mindorana Fld WM VII. p. 120
- praslini Bd Astrol.
- consimilis ib.
- 15. Phaedyma** Fld WM
Tropisches Asien.
- . heliodora Cr. 212. E. F
- sankara Koll Hüg p. 428
- 16. Athyma** Wstw
Tropisches Asien.
- * leucothoë Z. — erosine Cr.
203. E. F
- larymna Db 35. 1
- 17. Protogonius** HV
Tropisches Amerika.
- . hippona F. — labius Cr. 90
C. D
- var. cecrops Db 49. 2
- 18. Paphia** F
Tropisches Amerika.
- . xenocrates Wstw. in Db. p.
319 — Men. 9. 5
- . pasibule Db. 50. 3
- helie Cl. Ic. 34. 5. 6
- . phidile HZ 905
- nessus Humb. Bpl. 35. 5. 6
- . halyce Enc. — HZ 967
- cleodice Fld WM 1861. p. 109
- . ryphea Cr. 48. G. H
- * tempe Fld WM. 1861. p. 116.
— VI. p. 118
- . electra Hw. 1. 2
- panariste Hw. 3
- . patma m
- xenocles Wstw. in Db. p. 318
- glauce Fld WM VI. 119
- glaucone ib.
- nobilis Bates Mthl. M. p. 182
- excellens ib.
- xenica ib. p. 183
- eurypile Fld WM VI. p. 119
- . echemus Db. 49. 4. (Cyma-
logramma.)
- portia F
- aidea Guér. Regn. p. 478
- . troglodyta F — astianax Cr.
337. A. B. — astina HSmI
- . glycerium Db 50. 1. — poey
Lef.
- . verticordia HZ 559
- anassa Fld WM VI. 120
- . basilia Cr. 329. E. F
- polycarnes F
- . odilia Cr. 329. C. D. Fld WM
VI. p. 120
- lichas (Philognoma) Db 49. 3
- . laertes F. — Cr. 73. C. D
- philumena Db. 50. 2
- stheno Prtw. Stett. Z. 1865.
p. 142
- pleione Enc.
- * appias HSmI
- onophis Fld WM 1861. p. 110
- iphis Humb. et B. 36. 2.
(thamyris)
- * arginussa HZ 705
- . oterea HZ 407
- . eribotes F
- . leonidas Cr. 388. C-F
- octavius F. — Don. Ind. 29. 2
- . morvus F. — Enc. — arachne
Cr. 48. A. B
- chaeronea Fld WM. 1861 p. 110
- leuctra Fld WM VII. p. 119

19. *Siderouë* HSml

Tropisches Amerika.

- . *ide* HSml. — *rogerii* Enc. — Luc. 67. 1
- . *marthesius* F. E. S. — Cr. 191. A. B
- . *galanthis* F. Gen. Mant. — Cr. 25. D. E
- . *isidora* Cr. 235. A. B. E. F
- . *itys* F. Cr. 119. F. G.
- *itylus* Wstw. Db. p. 321
- *zethus* *ibid.*
- *syene* Hw 4
- . *ellops* Men. 3. 1
- . *archidona* Hw. 1. 2
- . *mars* Bates Proc. Ent. Soc. Apr. 1860. Hw. 3. 4
- *vulcanus* Fld WM 1862. p. 422
- *thebais* *ibid.*
- . *syntyche* Hw. 4. 5

20. *Hypna* HV.

Tropisches Amerika.

- * *clytemnestra* F. — Cr. 137 A. B. — 3 4 A. B
- * var. *iphigenia*
- var. *negra* Fld WM. VI. p. 118
- *croton* Mz.

21. *Philognoma* Db.

Tropisches Afrika.

- . *varanes* F. — Cr. 160. D. E. — 388. A. B
- *decius* F. — Cr. 114. A. B
- *loodice* Dr. III. 26. 3

22. *Charaxes* O.

Tropen der östlichen Halbkugel; nur der europäische jason reicht in die gemässigte Zone.

- . *neanthus* Hw 2. 3
- *zoolna* Db 53 1
- . *cithaeron* Fld WM III. p. 398 i. 8. f 5
- *sempronius* F. — australis Swains II. 114
- . *fabius* F. — Enc p. 353
- ? *lampedo* HSml. — *euphanes* Esp. 59. 1
- * *jason* L. — Cr. 329. A. B. — 186. A. C
- *epijasus* Reiche Abyss 32. 2. 3
- . *castor* F. — Don Rep. 4. 16. — *pollux* Cr. 37. E. F. — Fsth.

Ann. 1850. pl. 9. f. 1. —

- camulus* Dr. III. 37 2. 3
- . *pollux* F. — *castor* Cr. 37. C. D.
- . *tiridates* Cr. 181. A. B
- . *brutus* Cr. 241. E. F
- . *thyeste* Stoll. 32. 2. — *thurius* Enc.
- . *xiphares* F. — Cr. 377. A. B
- . *lucetius* Cr. 82. E. F
- . *etheocles* Cr. 119 D. E
- *ephyra* Enc. — Fsth. Ann. 1850. 258
- *etesipe* Enc. — *etheocles* Dr. III. 10
- *etheta* Enc. — Gnér. R. An. 78. 4. — Griff. 2. 4
- . *cacuthis* Hw. 12. 13
- . *cognatus* v. Vollh. t. 9. f. 1. 2
- . *caphontis* Hw. 14. 15
- *ameliae* Doumet. Rev. & Mg. XIII pl 5 1
- *plerone* Enc. — Luc. Bull. Soc. Ent. 1861. p. 20
- *narcæus* Hw. 14
- . *eudamippus* Db. Ann. 1813. pl. 8
- id? *concha* v. Vollh. t. 10. f. 1. 3
- . *delphis* Db *ib.* pl. 8
- . *tyrtæus* Fld WM III. p. 399 t. 9. f. 3
- . *pyrrhus* L. — Cl. 25. 2. — Cr. 220. A. B
- *pbraortus* Db. Ann. Nat. XX. p. 65
- . *mycerina* Enc. Db. 53. 2
- . *nesiope* Hw. 5. 6
- . *aeson* HS. Exot.
- . *bernardus* F. — Don. Chin. 34 *polxena* Cr. 54. A. B
- *amycus* Fld WM 1861. p. 303
- . *dolon* Wstw. Cab. Or. 27. 2. 3
- . *nitabis* Hw. 7 8
- . *numenes* Hw. 9 11
- . *kadeni* Fld WM. IV. p. 233. t. 3. f. 2
- . *bohemannii* Fld WM. III. p. 321 t. 6 f. 3
- *endoxus* F. Dr. III. 62. 1. 2
- . *anticlea* Dr. III. 27. 5. 6

- protoctea Fsth. Ann. 1850. p. 260
- boneti ib. p. 261
- candiope Enc. p. 353
- . pelias Cr. 3. C. D
- . ethalion Deleg. p. 598
- . erithalion Db 48. 1
- . euryalus F. — Cr 74. A. B
- nisus F. — Cr. 150. A. B
- solon F. — Enc. p. 357
- . athamas Dr. I. 2. f. 3. 4. — Cr. 89. C. D. Bates Mtl. Mg. p. 181. pyrhus Don. Ind. 29. 3
- schreiberi Enc. p. 825 Horst. Ind. 6. 3
- . psaphon Wstw. Cab. Or. 21
- . bayo M. p. 207
- . marmax Wstw. Cab. Or. pl. 21
- . marica F. — Don. Rep. 37. 1
- berenice Dr. III 11 1. 2
- zingha Cr 315. B. C
- eupale Dr. III. 6. 3
- amasia F. — Luc. t. 69
- thersander Don. Rep. 75
- miltades F. — Enc.
- 23. Prepona** Bd
- Tropen Americas
- . praeneste Hw. 7. 8
- * hercules Db. 47. 1
- ? chromus Guér.
- . thesides v. Hg.
- . demophoon L. Cr. 158 C. HSml
- sisyphus Cr. 158. C. Hbst. 26. 3 thalpius HSml
- . pylene Hw. 3. 5
- priene Hw. 6
- chromus Guér. — Fld WM VI. p. 118
- . maeander Cr. 12 A. B. — amphimache HSml.
- * amphimachus Sutz. Fld. — demophoon HSml. — amphiloë Enc.
- . demodice Enc laertes HSml
- . chalciope HSml.
- . pheridamas Cr. 158. A. B
- . licomedes Cr. 158. D
- . deiphile Db. 47. 2
- 24. Agrias** Db
- Tropen Americas.
- . amydon Hw. 1. 3
- aedon Db 53 1. — Hw. 2
- . hewitsonius Hw. 1. 2
- sardanapalus Hw. 4
- claudia Hbst. Naturf. IX. t. 2
- pericles Hw. 3
- . phalcidon Hw. 1. 2
- 25. Marpesia** Hw
- Tropisches America.
- (Timetes Bd. — Db.)
- . merops Cuv. rgn. 139. 1
- * marnus Cr. 200. D. E. — chiron F.
- * herania Hw 1. 2
- . norica Hw. 3. 4
- . themistocles F. — HZ 607
- . coresia Enc. — zerynthia HSml.
- . thetys F. — HSml. — petreus Cr. 87. D. E. — peleus Sutz. 13 4
- * elenchea HSml. — HZ. 197 — Db 33. 3
- corita Bat. M hl. Mg. 129
- . corona Enc. — Humb. & B. 36. 5. 6
- * marcela Fld WM V. 108. coronae var. Db. 32. 1
- * jole Cr. 203. A. B. — Stoll. 29. 4 — Dr. 38. 2
- hermione Fld WM V. 108
- tutelina Hw. 5
- . crethon F. — Hbst. 52. 5 6
- catulus Fld WM V. 108
- . ciana Cr. 200. F. G. — HSml. — orsilochus F.
- . harmonia Kl. n. Schm. t. 2. f. 3. 4
- 26. Cyrestis** Bd.
- Tropen der alten Welt.
- * hylas Cl. 40 4
- maenales Erichs. Nov. Act. XVI. t. 50. 2
- . recarann Wstw. — hylas HSml. — Intea & nivea Zinck
- . thyodamas Db. 32. 3. — ganeschia Koll. Hüg. 7. f. 3. 4
- . elegans H 923. — Bd. Mad. 7. 4
- cocles Don Ind. 23. 2
- cassander Fld WM 1864. p. 108
- . paulinus Fld WM IV. p. 247
- periaander Don. Ind. 37. 1. — Horsf. t. 5. f. 3
- laelia Fld WM IV. p. 246

- . acilia Bd. Astrol. 3. 1. 2
 . thyonens Cr. 220. E. F
 . risa Dbl 32. 4
 . rahria M. 3. 2
 - camillus F. — pantheus Dr.
 III. 6. 4
- 27. Morpho F**
 Tropen Amerikas.
 . polyphemus Db 55. 1
 . laertes Dr. III. 15. 1. — epi-
 strophis HSml. Vol. 2
 * epistrophis HSml. Vol. 1
 . adonis Cr. 61. A. B. — aega
 HSml.
 - hebe Db
 - ganymedes Db
 * sulkowskyi Koll Ngr. t. 2. f.
 1. 2. — Hw. 1
 - cypris Db. — Hw. 2
 . cytheris Enc. — Bd sp. 12. 3
 — portis HSml.
 . cisseis Fld WM IV. p. 239.
 t. 4. f. 1
 . perseus F. — Cr. 71. A. B
 . metellus F. — Cr. 218. A. B
 - iphicles Fld WM 1862. p. 423
 . hecuba L. — Cr. 237. A. B
 . telemachus Cr. 373 A. B
 . rhetenor Cr. 15. A. B
 . andromachus Cr. 56. A. B
 - godarti Guér. rgn. p. 487
 . anaxibia Esp. — HSml
 - hercules Dlm. anal. p. 40
 . menelaus L. — nestira HSml.
 var. occidentalis Fld WM
 VI. p. 123
 - nector Cr. 19. A. B
 * helenor Seba — Hbst 26. 1. 2
 . achillaena HSml
 . achilles L. — Cl 24
 . helenor Cr. 86. A. B. — 373. C
 . leonte HSml.
 . deidamia Mer. 7. 1—4
 . achilles Cr. 27. A. B. —
 28. A. — HSml
 . montezuma Gn. Ann. Soc.
 Ent. 1859. p. 373
 - reinwardtianus Drapiez Ann.
 Soc. Brux. VII. p. 109
 - patroclus Fld WM 1861. p. 110
- . peleides Koll Ngran
 . corydon Gn. Ann. 1859. p. 372
 - octavia Bates Mthl. Mg. p. 182
- 28. Zeuxidia HSml.**
 Tropen Asiens.
 . aurelius Cr 168. A. B
 - boisduvalii Wstw. in Db. 329
 not.
 . luxerii HSml
 - doubledayi Wstw. in Db. ib.
 - semperi Fld WM V. p. 304
- 29. Amathusia F.**
 Tropen Asiens.
 . phidippus L. — Cr. (9. A. B.
 — Db. 54. 2
 . amythaon Db — Wstw. Cab.
 Or. 19 1—3
- 30. Discophora Bd.**
 Tropen Asiens.
 . ogina Enc — HSml.
 . tullia Cr. 81. A. B
 . celinde Stoll. 37. 1. 2. — HS
 Exot. — timora Db. 54. 2
 . zal Wstw. Trsact. t. 21. 6
 - sondaica Bd sp. t. 12. f. 3
 - melinda Fld WM VII. p. 122
- 31. Enispe Db**
 Tropen Asiens.
 - euthymius Db. 40. 2
 - cyenus Db. p. 330
 - lepida M. p. 213
- 32 Thaumantis HSml.**
 Tropen Asiens.
 . lucipor Db. — Trsct. t. 19.
 f. 1. 2
 . noureddin Db. — Hw. Trs.
 t. 20. f. 1. 2
 . odana Enc. — oda HSml. —
 klugius Zink. Nov. Act. XV.
 t. 15. f. 12. 13
 . aliris Wstw. Trs. t. 17. f. 4
 . nourmanhal Db. Trs. t. 18. f. 1
 - howqua Wstw. Trs. p. 174
 (Stichophthalma Fld WM
 VII. p. 28.)
 . camadeva Db. 55. 2 — Wstw.
 Cab. Or. 7. 1. 2
 . klugius Db. Zinck. Nov. Act.
 XV. t. 15 f. 11
 - diores Db. Annual. XVI. p. 231
 - ramdeo M. p. 215
 - cambodia Hw. 2

33. Tenaris HV 1816

Tropen Asiens.

(*Drusilla Swains.* 1-21. Gen.
Coleopt. Leach. 1819. —
Hyades Bd. sp. gen. 1836.)

- *catops* Wstw. Db. p. 335
- *macrops* Fld WM IV. 248
- *selene* Wstw. Db. p. 335
- . *bioculatus* Hw. 1. 2
- . *horsfieldii* Swains. t. 11. —
Db. 54. 4. — Bd. sp. 13. 1
- . *urania* L. — *jairus* HSm. —
Cr. 6. A. B. — 185. A—C
- *phorcas* Wstw. Trs.
- . *artemis* Vollh. f. 1. 2
- . *anableps* Vollh. f. 1
- . *dioptrica* Vollh. f. 2. 3
- *domitella* Hw. Proc. zool. pt.
29. pl. 8
- . *dimona* Hw. 3. 4
- *mylaecha* Wstw. Trs. n. Ser. I.
p. 175. — *Voy. of Rattelsn.*
t. 4. f. 3 4
- . *myops* Fld WM IV. p. 109.
t. 1. f. 1

34. Clerome Db.

Tropen Asiens

- *phaon* Erichs. Nov. act. XVI.
Sppl. pl. 10. 1. 2
- *faunula* Wstw. Db. 54. 1. —
Ann. t. 21. f. 2
- *stomphax* Wstw. ib. f. 3. 4
- . *eumeus* Cr. 183 C. D. —
Dr. I. 2. 3
- * *arcesilaus* F. — HSm. *canens.*
— *leonteus* Zink. — Nov.
act. XVI. f. 14. 15.
- *besa* Hw. 1
- . *chitone* Hw. 2 3
- . *menado* Hw. 4. 5
- *leucis* Fld WM V. p. 304
- **Hyantis** Hw.

Tropen Asiens.

- *hodeva* Hw. 5. 6
- **Idiomorphus** Doumet *Revue*
& *Mag.* XIII. pl. 5. f. 2
- Tropen Asiens.
- *hewitsonii* Doum.

35. Calinaga Moore

Ostindien.

- *buddha* M. 3. 5

36. Penthema Db.

Ostindien.

- . *lisarda* Db. 39. 3. — *euphone*
Wstw. Cab. Or. 27. 1

37. Zethera Fld.

Ostindien.

- *pimplea* Erichs. Nov. Act. XVI
t. 50. 5 — Fld WM V. 301
- *parnassia* Fld WM VII p. 108
- *aganippe* Fld ib. p. 109
- *musa* Fld ib. p. 301
- *hestioides* Fld ib. p. 302

38. Megistanis Db.

Tropisches Amerika.

- . *aclus* F. — *aeilus* Cr. 317.
A. B
- . *baeotus* Db. 48. 2
- . *rayi* Vollh. pl. 10. f. 2
- * *cadmus* Cr. 22. A. B. — *phre-*
recides Cr. 330. A. B
- *deucalion* Fld WM IV. p. 238.
— VI. p. 118

39. Pycina Db.

Tropisches Amerika.

- *zamba* Db. 48. 3

40. Heurema Agass.

(Eurema hat IV für Terias.)

Tropisches America.

- . *lethe* F. — *demonica* HSm.
mas
- *godmani* Bates Mthl. Mg. p. 85
- . *zabulina* Enc. — *demonica*
HSm. foem.
- . *paulus* F. — *tecmesia* HSm
- . *kefersteinii* Dbl. & W 24. 1
- *lindigii* Fld WM VI. p. 420
- . *juturna* Mz
- *dione* Enc. — Humb. & Boupl.
37. 1. 2
- ? *delius* Dr. III. 145. 6
- *adera*

41. Grapta Kirb.Mehr die gemässigte als heisse
Zone beider Hemisphären.

- . *canreum* L. — *angelica* Cr. 388
G. H. Fld WM 1862. p. 25
- . *interrogationis* F. — *c aur.*
Cr. 19. 1

- . *g argenteum* Dbl. & W. 26. 3
- c magnum*
- * *c album* L.
- . *comma* Harris Report. 221
- c argent.* Kirby. fn. bor. t. 3 l. 6. 7
- * *progne* Cr. 5. E. — *c argent.* Kirby.
- * *egea* Cr. 78. C. D. — *triangulum* F
- *faunus* Edw. Proc. Phil. 1862 p. 222

42. *Vanessa* F.

Nördliche gemässigte Zone beider Hemisphären, nur wenige Arten reichen in die Tropen hinein.

- . *i album* Bd. & L. 50. 1. 2
- * *v album* HV
- * *polychloros* L
- * *caenothomelas* HV
- *kashmirensis* Koll. Hüg. 9. 3. 4
- . *californica* Bd
- * *urticae* L
- * *ichnusa* Bon.
- . *milberti* Enc. — Db. 26. 4
- * *io* L
- * *antiopa* L
- var. *hintneri* Fitch. Report. third p. 485
- . *cyanomelas* Db. 26. 5
- . *charonia* Dr. I. 15 1. 2
- *algina* Hombr. et Jaq. 2 8. 9

43. *Pyrameis* Db

Gemässigte Zonen beider Hemisphären, doch auf beiden die Tropen überschreitend.

- . *hippomene* HSml. f. 3. 4
- . *tammeamea* Eschs. Kotz. 5. 8.
- *cordelia* Db. 25. 3
- . *callirrhoe* H. Sml
- * *atalanta* L.
- . *gonerilla* F. — Don. Neuholl.
- *dejeanii* Enc. — Bd. sp. 10. 2
- * *itea* F. — Don. Neuholl. HSml
- * *carduelis* Cr.
- leachii* Somm.
- * *cardui* L
- * *carye* HSml
- * *vulpecula* Mz
- * *huntera* F. — Abb 9. — *virginiens.* Dr. I. 5. 1

jole Cr. 12. E. F

- * *venezuelae* Mz
- * *chilena* m
- . *myrinna* Wstw. Db. Not.
- 44. *Diadema* Bd. Astrol. 1832
- Tropen der östlichen Hemisphäre, nur *bolina* auch in der westlichen.
- . *pandarus* L. — Esp. 40. 1. —
- callisto* Cr. 24. A. B
- foem. *pipleis* L. — Cr. 60. A. B. — HSml
- . *decis* Hw. Trs. f. 3—5.
- . *alcithoe* Cr. 80. A. B. HSml.
- velleda* Cr. 349. C. D. —
- nerina* Don. Neuholl.
- . *auge* Cr. 190. A. B. — *liria* F. — Fld. Vrh. XII. 493. —
- melita* Cr. 28. D. E
- * *lasinassa* F. — Cr. 205. A. B
- iphigenia* Cr. 67. D. E
- proserpina* Cr. 218. C. D
- alcemene* Cr. 67. A
- antigone* Cr. 67. C
- manilia* Cr. 255. A. B
- eriphile* Cr. 376. A. B
- porphyria* Cr. 255. E. F
- jacintha* F. — Don. Chin. 37. I
- * *bolina* L. — Cr. 65. E. F
- foem. *misippus* L. — *dio-cippus* Cr. 28. B. C. — *inaria* Cr. 214. A. B
- . *alimena* L. — Cr. 221. A—C
- . *antilope* Cr. 183. E. F
- . *perimele* Cr. 65. C. D. — Fld WM IV. p. 107. — ? *avia* F
- *divona* Hw. Pr. Z. pt. 29. pl. 8
- *diamea* ib.
- *raddei* Bremer Bull. Ptrsb. III.
- 45. *Nessaea* HV.
- Epicallia** Db. (*Epicallia* HV. *Booby*cid)
- Tropisches Amerika.
- . *hewitsonii* Fld WM III. p. 269 t. 5. f. 1
- . *batesii* Fld WM IV. p. 237. t. 3. f. 3
- . *ancaea* L. — Cr. 49. E. F
- obrina* Ntrf. Cr. 338. C. D
- var. *aglaure* Db. 29. 3
- . *numilia* Cr. 81. E
- . *eupalemon* Cr. 143. B. C
- antiochus* F.

- . *sabrina* Hw. 1. 4
- *salambria* Fld WM. 1861. p. 106
- . *pierreti* Dbl. 29. 4
- . *salacia* Hw. 2. 1—3
- * *nyctimus* Hw. 5. 6
- . *samaria* Hw. 3
- . *chromis* Db. 27. 1
- . *chione* Cr. 90. E
- . *penthia* Hw. 7. nach Bd zu *numilia*
- . *micalia* Cr. 108. C. D

46. *Argynnis* F.

Gemässigte Zone beider Hemisphären, doch die Tropen überschreitend, in Afrika fehlend.

- * *idalia* F. — Cr. 44. D—G
- *diana* Cr. 98. D. E
- *aruna* M. t. 3. f. 4
- *sakontala* Koll. Hüg. 12
- * *pandora* H
- * *niphe* L. — Cr. 14. B. C
- *kamala* M. p. 156.
- *rudra* M. p. 157
- *sagana* Db. 24. 1
- foem. *paullina* Nordm. Bull. Mosc. 1851
- *childreni* Gray Nep. M
- *issaea* Gray Catal. M
- *anadyomene* Fld WM VI. p. 25
- * *cybele* Cr. 57. E. F. — *daphnis* Cr. var. *aphrodite* F
- * *lathonia* L
- * *paphia* L
- * *laodice* Esp.
- *alexandra* Men.
- * *daphne* H
- * *hecate* H
- * *ino* Esp.
- * *niobe* L
- * *adippe* H
- *nerippe* Fld WM IV. p. 24
- * *cyrene* Bon.
- *astarothe* Fisch. Proc. Philad. 1858. p. 180. pl. 8
- *eugenia* Ev. Bull. Mosc. 1857
- * *aglaja* L
- * *callippe* Bd. Calif.
- * *hydaspes* Bd. ib.
- * *zerene* Bd. ib.

47. *Brenthis* Hw.

Verbreitung wie bei *Argynnis*, mehrere Arten polar.

- . *sigae* HZ 677
- *cytheris* Dr. II. 3. f. 3. 4
- * *bellona* Enc. HZ 975
- . *nana* m
- . *astarte* Db. 25. 5
- *nokomis* Edw. Proc. Philad. 1862 p. 221
- * *frigga* Thb.
- . *thore* H
- *lathonioides* Gay Chil.
- * *dia* L
- . *selenis* Ev.
- * *enphrosyne* L
- * *selene* H
- * *myrina* Cr. 189. B. C
- . *oscarus* Ev. Bull. Mosc.
- * *aphirape* H
- * *var. ossianus* var. *tricoloris* HSmI
- * *amathusia* F
- . *chariclea* Hbst.
- * *pales* H
- * *arsilache* H
- . *freyja* Thb.
- *perseis* Koll.
- *Iritonia* Boeb. Mem. Mosc. III. 1. f. 1. 2
- *clara* Blanch. Jacq. t. 2. f. 2
- *arctica* Zett.

48. *Cethosia* F.

Tropen der östlichen Halbkugel, in Africa fehlend.

- *obscura* Guer. Coq. t. 15. f. 4
- *lamarckii* Bd. sp. t. 5. f. 5
- *leschenaultii* Enc. — Luc. t. 4. f. 3
- *luzonica* Fld WM. VII. p. 107
- . *hypsea* Dbl t. 20. . 5
- *mindanensis* Fld WM. VII. p. 106
- *nietneri* Fld
- . *biblis* Dr. I. 4. 2
- . *penthesisilea* Cr. 145. B. C
- *insularis* Fld WM. 1861 p. 300
- . *cyane* F. — Cr. 295. C. D
- . *cydippe* L. — Don. Ind. 34. 1. — *ino* Cr. 62. A. B
- *chrysippe* Drury Neuholl.

- aeole de Haan. — Fld WM IV, p. 103. t. 1. f. 2. Moore. p. 154
49. **Ectima** Db.
Tropisches Amerika.
* liria F. — HZ 953
- jona Db. 42. 4
50. **Callithea** Bd. sp.
Tropisches Amerika.
. degandii Hw. 7. 8. — Fld WM VI. 115
* sapphira HSml
. markii Hw. 2. 3. 5. 6
. batesii Hw. 1. 4. Trsact.
- **Cyano** Fld Act. Nat. Cur. Vol. 28
Tropisches Amerika.
- depuiseti Fld WM V. 107
. lepieuri Fsth. Guer. Mg. t. 122
51. **Euptoieta** Db.
Gemässigt und trop. Nordamerika.
* claudia Cr. 69. E. F
* hegesia Cr. 209. E. F
52. **Atella** Db.
Tropen der alten Welt.
* phalantha Dr. I. 1. 2. — columbina Cr. 230. A. B 337 D. E
- fasciata Fld. WM IV. 236
- alcippe Cr. 389. G. H
- arruana Fld WM IV. 236
- gaberti Guer. C-q. 16. 3
- eurytus Db. 22. 3
- egestina Freyc. Voy. 83. 4
* egista Cr. 291. C. D. — HZ 735
- tinha Koll. Hug.
53. **Cybdelis** Bd.
Tropisches Amerika.
- thrasylla Fld WM III. p. 397
* mnasyus Dbl. & W. 27. 4
. antholia Enc.
. candaspe Fld
. phaesyta HZ 479. 480
. sophronia Enc. — Luc. 59. 1. — HS. Ex. f. 77. 78
- capenas Hw. 16. 17. (Cybdel.)
- sydonia Enc. 416 207
—?
- diotima Hw. 8. 9
- leucocoyana Fld WM V. 10 6
- cyaniris Db. 27. 2
- ethusa Croch. 138. 3
54. **Epiphile** Db.
Tropisches Amerika.
. adrasta Hw. 9. 10. 11
. epicaste Hw. 3. 5
- plutonia Bates Mthl. Mg. p. 113
- chrysites Humb & B. 25. 1. 2
- chrysis Fld
. orea HSml. 1. 2. — Hw. 7. 8
- negrina Fld WM VI. p. 111
. hübneri Hw. orea HSml. 3. 4
. epimenes Hw. 1. 2
. eriopsis Hw. 5. 6
. albifascia m
* iblis Fld WM. 1861. p. 105
55. **Eubagis** Bd.
Tropisches Amerika.
. onias Hw. 13—15
* postverta Cr. 254. C. D. HSml
mylitta Cr. 253. D. E
* serina F. — Hw. 1
. johanna Enc. — arene HSml
- zetes Men. Mem. IX. t. 11. f. 12
. dyonis HZ 871
. gisella Hw. 11. 12
. decima Hw. 4—6
. erehia Hw. 10. 7. 8
. racidula Hw. 9 2. 3.
. amplias Hw. 18—20
. tithya HZ 391
- irma Enc.
- salpensa Fld WM. VI. 113
. ines Enc. — setabis Db. 32. 2
. persis Hw. 21. 22
- neoris Hw. 23. 24.
56. **Kallima** Db.
Tropen der alten Welt.
. inachis Bd. — HS. Ex. 7. 8
. paralecta Horsf. Cat. t. 6. f. 4
— hugelii Koll. xci
P65
. horshieldii Koll. Hüg. t. 10. —
paral. Dbl. 52. f. 3
. zamea Dbl. 52. 2
. philarchus Wstw. Cab Or. 27 4
57. **Gynaecia** Db.
Tropisches Amerika.
* dirce L. — HSml.
58. **Pandora** Db.
Tropisches Amerika.
- prola Db. 43. 5
. procilla Hw. 1. 2. 4

59. *Smyrna* H.

Tropisches Amerika.

* *blomfieldii* F. — HSml.. *karwinskii* HSml.60. *Apaturina* m

Ostindien.

. *erminea* Cr. 196. A. B. —

241. A. B

61. *Amnosia* Db.

Ostindien.

. *decora* Db 51. 462. *Pyrhogyra* HV.

Tropisches Amerika

* *edocla* Db. 32. 5- *lysanius* Fld WM VII. 115- *otolais* Bates Mthl. M. 126. *docella* m. *neaerea* Cr. 75. C. D. *typha* Cr. 8. D. E* *phytala* m. *ranira* m63. *Salamis* Db.

Tropen der alten Welt.

- *jucunda* HSml.- *cacta* F. — Don. Ind. 29. 1- *amelia* Coq. 14. 1- *ethyra* Feisth. Annal. 1850.250- *antilope* Fsth. 1b— *Protogoniomorpha* Wllgr.

Tropen der alten Welt.

. *sabina* Cr. 289 A—D- *anacardii* L. — Cl. 28. 3. —. *parrhasus* Dr. III. 4. 1. 2- *cytora* Db. 25. 564. *Adolias* Bd

Tropen Asiens.

- *iva* M. p. 195. *epione* Gray Nep. p. 13. —. *doubledayi* Gray Nep. t. 13. *patala* Koll. Hug.- *durga* M. p. 196. *teuta* Db. 44. 2. *franciae* Gray Nep. t. 14. —. *raja* Fld WM III. 397. t. 9. f. 2* *coresia* HSml. — *apaturina*

Hrsf. Zool. Journ. V. t. 4. f. 1

* *nicea* Gray Nsp. t. 12. 1. *nesimachus* Cuv. Regn. Croch.

139. 1.

. *hippomenes* HS. Ex. f. 11. 12- *dofope* Fld WM III. p. 184- *ninus* *ibid.* p. 185- *confucius* Wstw. Db. p. 291. *thyelia* F. — *alcandra* HZ 1- *confinis* Fld. *lubentina* Cr. 155. C. D. *adonia* Cr. 255. C. D. — *lu-*. *bentina* Hrsf. Cat. 5. 5. *phemius* Db. 41. 4. — M. 3. 3- *anosia* M. p. 187.. *aphidas* Hw. 8- *lusiada* Fld WM VII. 119. *garuda* M. 3. 2. *alpheda* Enc. — M. 3. 4. *kesava* M. 3. 5- *chapsa* Kad.. *aetes* Hw. 1. 2* *saha* M. p. 189* *aconthea* Cr. 134. D—G. —
mas: *disconthea* Enc.. *parta* M. 3. 1.- *lusiada* Fld WM VII. 119* *palguna* M. p. 190- *calliphorus* Fld WM. V. 302. *anyta* Hw. 5. *puseda* M. p. 191. — 6. 3- *trigerta* M. p. 191. — cf. *pelea*
Enc.. *pulasara* M. 6. 2- *sikandi* M. p. 193- *januh* M. p. 192- *ambalika* M. p. 192. *aetion* Hw. 6. 7* *japis* Enc. — Luc. 69. 1. *amanda* Hw. 3. 4. *calliphorus* Hw. 9* *cocyta* F. *cocytina* Hrsf. Journ. 4. 3. *telchinia* Men. f. 3. *appiades* Men. f. 4. *evelina* Stoll. 28. 2. — *derma*
Koll. Hüg.- *adima* M. p. 194- *sancara* M. p. 195. *mehadeva* M. t. 4. f. 1. *ramada* M. t. 4. f. 5. *gopia* M. t. 5. f. 4- *epiona* Bates M. M. p. 181. *dunya* Db. 44. 365. *Minetra* Bd.

Tropen der alten Welt.

. *sylvia* Cr. 43. F. G

- . *gambrisius* F. — Don. Chin. 38. — Db. 51. 2
 - *nodrica* Astrol. p. 126.
- 66. Lebadea** Fld.
 Tropen der alten Welt.
 . *ismene* Db. 31. 2
 . *martha* F. nach Fld.
 . *alankara* Horsf. Cat. t. 5. f. 6
 - *paduka* M p. 179
- 67. Pelia** Db.
 Tropen Amerikas.
 . *lamis* Cr. 338. E. — Db. 30. 3
- 68. Eunica** HV.
 (*Callianira* Db. — *Myscelia* Db. Sct. 3—5.)
 Tropisches Amerika.
 . *cuvieri* Enc. — *hyperipte* HSml
 . *tatila* HS Exot 69—72
 - *macris* Enc.
 - *phasis* Fld WM VI 111
 * *naeris* HS Exot 65—68
 - *maja* Enc.
 . *mygdonia* Enc.
 . *anna* Cr. 218. A. B
 - *araucana* Fld WM VI. 421
 * *celma* Hw. 3
 - *volumna* Enc.
 . *orphise* Cr. 42. E. F. — *castalia* Hw. — *tryphosa* HZ 935
 - *taurione* HZ 785
 - *alpais* Enc.
 . *norica* Hw 13
 - *olympias* Fld WM VI. 420
 * *alcmene* Db 28. 1
 - *aspasia* Fld WM V. 104
 - *cinara* Hw. 2
 . *eurota* Cr. 24. C. D. — Hw 7
 . *amelia* Cr. 136. C. D
 . *sophonisbe* Cr. 395. A. B
 . *concordia* Hw. 1
 - *bechina* Hw. 10
 . *clytia* Hw. 5 6
 * *monima* Cr. 387. F. G
 . *nana* m
 - *modesta* Bates Mthl. Mg. p. 113
 . *careta* Hw. 11. 12
 - *caresa* Hw 20
 - *picea* Fld WM V. 105
 - *cabira* Fld ib.
 . *carias* Hw. 21. 22
 . *caralis* Hw. 18. 19
- *campana* Fld WM V. 104
 - *indigophana* Fld ib.
 - *capenas* Hw. 16. 17. *potius* *Cybdelis*
 * *heraclitus* Eschs.
 . *recata* m
 . *margarita* Enc.
- *syphis* Bat. Mth. Mg. p 113
 (*Genus Temenes.*)
 Tropisches Afrika;
 kaum hieher:
 - *madagascariensis* Bd. Md.
 - *natalensis* Bd. Deleg.
- **Nica** Fld.
 Tropisches Amerika.
 * *merione* HSml.
 * *lavilla* HSml.
 . *ariadne* Cr. 180. E. F. —
 . *laothoë* Cr. 132. A. B
- **Batesia** Fld.
 Tropisches Amerika.
 - *hypochlora* Fld WM VI. p. 113
- 69. Amphichlora** Bd.
 Tropen Amerikas.
 * *chloë* Stoll. 5. 1. — HSml.
- 70 Ageronia** HV.
 Tropen Amerikas.
 * *fornax* HSml. — Db. 10. 1
 * *amphinome* L. — HSml. —
 Cr. 54. E. F
 * *feronia* L. — HSml. — Cr.
 192. E. F
 * *ferentina* Enc. — *feron.* var.
 Cr. 362. A. B. — *februa*
 HSml.
 - *glaucanome* Bates Mthl. Mg.
 p. 114.
 * *guatemalena* ib.
 - *atlantis* ib.
 - *iphthime* ib
- 71. Peridromia** Bd.
 * *arethusa* Cr. 77. E. F — *laodamia* Cr. 130 A — HSml
 * *arete* Db. 10. 2. 3
- **Callizona** Db.
 Tropisches Amerika.
 . *aceste* L. — Cr. 121. E. F
- 72. Terinos** Bd.
 Tropisches Asien.
 . *clarissa* Bd. sp. 9. 4

- . tethys Hw. Proc. Z. S. 1861
f. 1. 2
. taxiles ib. f. 3. 4
- 73. Lachnoptera** Dbd.
Tropisches Afrika.
- jole F. — Izodice Cr. 157. E. F
- 74. Algia** m
Ostindien.
. satyrina m
- 75. Messaras** Db.
Tropisches Asien.
. etymantus Dr. I. 15 3. 4. —
Cr. 238. F. G. — lampetie
Cr. 148. D.
. maeonides Hw. f. 1. 2
. madestes Hw. f. 3. 6. —
?prosope Don. Neuholl.
. maonites Hw. f. 4. 5
- 76. Cirrochroa** Db.
Tropisches Asien.
* aoris Dbd. & W. 21. 1
- fasciata Fld WM V. 301
* thais F.
- tyche Fld WM V. 301.
. orissa Fld WM IV. p. 399
. bajadetta Moore t. 3. l. 3
. elagia Enc. — Bd. sp. 6. 6
. lampetie L. — Cr. 349. A. B
. malaya Fld WM IV. p. 399
- ravana M. p. 150
- 77. Cynthia** F.
Tropen der alten Welt.
* arsinö Cr. 160. A. B.
var? deione Erichs. Nov.
Act. XVI.
* juliana Cr. 280. A. B. — ar-
sinö HSml.
- erota F. E. S. p. 76. — Jones
pl. 39. 1
- 78. Laogona** Bd. sp.
Ostindien.
. hippocla Cr. 220. C. D. —
Lucina Cr. 330. E. F
. elippa m
. hypselis Bd. sp. 10. 3. —
Db. 25. 1
- 79. Myscelia** Db.
Tropisches Amerika
* orseis Dr. III. 16. 3 — HSml
- 80 Prothoë** H.
Ostindien.
- franckii Enc. — HSml. —
Db. 51. 3.
——?
- zingha Cr. 315. B. C. — be-
renice Dr. III. 11. 1. 2. —
(vix Charaxes)
- 81. Mynes** Bd.
Tropisches Asien.
- geoffroyi Coquille 16. 1. —
Db. 51. 1.
- leucis Coq. 14 bis f. 4. —
Hw. Proc. Z. S. 1861. f. 1—4
- calydonia Hw. (Nymphalis) 3.4
- 82 Euralia** Wstw.
Tropisches Afrika.
. anthedon Db. 37. 2. — wahl-
bergi Wilgr.
. salmacia F. — omphale Stoll.
26. 1
- dinarcha Hw. 7
- dubia Palis. 6. 2
- dexithea Hw. Proc. Zool. S.
1863. t. 11
- imerina Hw. 5. 6
- 83. Araschnia** Hw
Europa und Ostasien.
* prorsa L. — lerana L.
- bureiana Brem. Bull. Pe-
tersb. III.
— **Gnathotriche** Fld WM 1862
Tropisches Amerika.
. exclamationis Koll. Neugran
WM VI. p. 420
- 84 Eresia** Bd. sp.
Tropisches Amerika.
. langsdorffi Enc. — HZ 389
. ithomoides Hw. 20
- carne Db. 20. 5
. dicoma Hw. 41. 42
. perna Hw. 5
. eranites Hw. 8. 9. 10
. ezorias Hw. 13
. esora Hw. 12
. pelonia Hw. 3
. crysice HZ. 717
. emerantia Hw. 7. 11
. acraeina Hw. 15
- castilla Fld WM VI. p. 419
. perilla Hw. 4
. phillyra Hw. 1

- * eunica HSml. — pella Hw. 2
 . datis Hw. 14
- . polina Hw. 6
 - eucina Fld WM V. p. 103
 . myia Hw. 16. 17
 . olella Hw. 18. 19
 * nauplia L. — Cr. 316. D—G
 . leucodesma Fld WM. V. p. 203
 . hera Cr. 253. F. G
 . rhea m
 . verena Hw. 27. 28
 . orthia Hw. 21. 22
 . velica Hw. 25. 26
 - berenice Fld WM VI. p. 110
 . janthe F. — Db. — hera HSml
 . smerdis Hw. 33. 34.
 . ptolica Bates Mthl. Mg. p. 81
 - lelex ib.
 - alethex ib.
 - tulcis ib.
 - stesilea ib.
 . ardys Hw. 35. 36
 - ? drusilla Fld WM. 1861. p. 103
 . frisia Poey Cub.
 . hermas Hw. 32
 . surilla m
 . rusina m
 . gyges Hw. 45. 46
 . silura m
 . abas Hw. 37. 38
 . acesas Hw. 48. 49
 . caseda m
 . aceta Hw. 39. 40
 . otanes Hw. 47
 - hermas Hw. 32
 - claudia Esch.
 - simois Hw. 30. 31. — potius
 Erycinina.
- 85 Synchloë HV.**
 Tropisches Amerika.
 . hippodroma HZ. 863
 . dromippe m
 . janais Dr. III. 17. 5. 6
 - erodyle Bates Mthl. Mg p. 84
 . najas m
 . lacinia HZ 899
 . marina HZ. 877
 . bonplandi Humb. et B 18. 5.
 6. — Db. 24. 3
 * perezii Gundl.
- . melanarge Bates Mthl. Mg.
 p. 85
 . saundersi Db. 24. 2
 . analis m
 . gaudialis Bates Mthl. Mg. p. 84
 - tellias ib.
- **Microtia** Bates Mthl. Mg. p. 83
 - elva Bat.
- 86 Melitaea F.**
 Europa, gemässigte Zone von
 Asien, tropische und gemässigte
 von Amerika.
- . fulvia m
 * anieta Hw. 43. 44
 . nicata m
 . orobia Hw. 23. 24
 . liriopie Cr. 1. C. D
 . rota m
 - delphia Fld WM V. p. 78
 * tharos Dr. I. 21. 5. 6. — Cr.
 169. E. F
 morpheus F.
 gorgone HSml.
 cocyta Cr. 100. A—C.
- . chelupa m
 . pulchella HS
 . ismeria Bd. & Lec. t. 46
 . nycteis Db. 23. 3. — Morris
 p. 325. — Edwrd. Proc.
 Phil. 1861. p. 160
- * theona Mén.
 var. perlula Fld. WM. 1861
 p. 104.
 var. ezra Hw
- * *asterie* Freyer
 . *deione* H.
 * *parthenie* Brk.
 * *britomartis* Assm.
 * *varia* Freyer
 * *athalia* Esp.
 * *dictynna* Esp.
 * *phoebe* W.
 . *arduinna* Esp.
 * *artemis* W
 * *merope* Prunn.
 * *beckeri* Led.
 * *desfontainesi* Enc.
 . *orientalis* HS.
 . *baetica* Ramb. Cat.

- * *matura* L.
- * *iduna* Dbn.
- * *cyathia* W.
- *mytila* Edw. in Proc. Phil. 1861.
- *minuta* Edw. ib.
- *leanita* Fld WM. IV. p. 106
- * *palla* Bd. Calif.
- * *editha* Bd. Calif.
- * *chalcedona* Db. 23. 1
- *anicia* Db. 23. 2
- *proclea* Db. 23. 5
- *baikalensis* Brem. Bull. Ptrsb. III. p. 465
- *plotina* ib.
- *arcesia* ib.
- . *collina* Led. WM. V. t. 1
- * *didyma* Esp.
- * *trivia* W
- * *cinsia* L.
- . *phaedon* Dr. I. 21. 3. 4. — Cr. 193.
- *aegon* F.
- . *pygmaea* Enc. — *aedon* Enc.
- *pelops* Dr. I. 19. 3. 4. cf. *anocaona* Poey,
- *teletus* Enc.
- *thymetus* F.
- *casta* Koll.
- *persea* Koll.
- . *latonigena* Ev. Bull. — HS. S. B. 599. 600
- . *didymoides* ib. — HS. S. B. 597. 598
- 87. Morpheis** II.
- Tropisches Amerika.
- * *ehrenbergii* HSml.
- 88. Colaenis** HV.
- Tropisches Amerika.
- . *euchroia* Dbl. & W. 20. 3
- * *pherusa* L. — Cr. 130. B. C
- * *julia* F — *alcionea* Cr. 215. A. F. G.
- * *delila* F. — *cyllene* Cr. 215. D. E.
- * *dido* L — Cr. 196. E. F
- 89. Agrauis** Bd.
- Tropen und gemässigte Zone Nordamerikas.
- * *vanillae* L. — Cr. 212. A. B
- * *moneta* HSml.
- * *glyceria* Fld WM. 1861. p. 102

- . *lucina* Fld WM VI. p. 110
- * *juno* Cr. 215. B. C
- 90. Jaera** HV.
- Tropisches Afrika.
- . *crithea* Dr. II. 16. 5. 6. — Cr. 138. C. D
- *caenobita* F. — Don. Ind. 35 3. — Db. 43. 3
- 91. Lexias** Bd.
- Tropisches Asien.
- . *aeropus* L. — Cr. 254. A. B. — 111. F. G.
- * *dirtea* F. — Gray Nep. 10. — *boisduvalii* Bd. sp. 8. 2
- . *imperator* Hw. 10. (*Adolias*)
- *satrapes* Fld WM 1861 p. 302
- *panopus* ib.
- 92. Aterica** Bd.
- Tropisches Asien.
- . *cupavia* Cr. 193. E. F
- . *rabena* Bd. Mad. 8. 2. — HSml
- *veronica* Cr. 325. C. D
- *lysandra* Stoll. 29. 3
- *barce* Dbl. Ann. N. II. 20. p. 61.
- *atossa* Hw. 1. 2
- *milnei* Hw. 12. 13
- ? *doriclea* Dr. III. 36. 5. 6
- 93. Godartia** Luc.
- Tropisches Africa.
- *eurinome* Cr. 70. A. — Db. 38. 1
- *madagascariensis* Luc. Ann. Soc. Ent. XI. t. 12.
- 94. Helcyra** Fld
- Tropisches Asien.
- . *chiompe* Fld. Act. Leop.
- 95. Anartia** HV.
- Tropisches Amerika.
- * *jatrophae* L. — Cr. 202. E. F
- * *fatime* F. Don. Ind. HZ. 813
- * *amathea* L. — Cr. 209. A. B.
- * *lythraea* Enc. — HZ. 547.
- 96. Euripus** Db.
- Tropisches Asien.
- *halitherses* Db 41. 2
- *hallirothius* Db p. 293. not.
- . *charonda* Hw. 2. 3. (*Diadema*)
- . *diagoras* Hw. 1. (*Diadema*)
- . *Apat. japonica* Fld. WM. VI. 27.

- schrenkii Mén.
- . pfeifferae Fld WM. IV. p. 235
t. 3. f. 1

97. *Hestina* Db.

Tropisches Asien.

- . assimilis L. — Cr. 154. A
- consimilis M. p. 161
- isa M. p. 161. — heliartus
Fld WM IV. p. 231
- persimilis M. p. 161
- . nama Db. 39. 2
- nyctelius Db. 37. 1
- siva Wstw. Or. Cab. 37. 4.
(doubledayi)

98. *Heronia* Bd.

Ostindien.

- . marathus Db. 51. 3

99. *Apatura* F.

Europa, gemässigte und heisse
Zone von Amerika und Asien.

- * *iris* L.
- * *ilia* F.
- ambica Koll. Hüg. 8. 3 4 —
namouna Db. Ann. Nat. H.
16. p. 178.
- here Fld W. VI. 27
- . parvata M. p. 202. t. 6. f. 6
- . callianira Men. t. 2. f. 6
- * *laurentia* Enc. — Fld WM VI.
116 — *seraphina* HSmI
- andicola
- * *lucasia* Db. 45. 2
- cyane Humb. et B. 36. 3
- . agathina Cr. 167. E. F. —
H. Z. 765
- . vacua Enc. — Db. 45. 3
- . agathis m
- * *zumbida* Enc. — Fld WM VI.
117
- nakula M. 203
- * *parisatis* Db. not. p. 305. —
M. p. 202
- rhea Fld WM VII. 120
- . elis Fld WM V. 109
- . druryi HSmI
- linda Fld WM VI. 117
- . laura Dr. II. 17. 5. 6. —
HSmI. Db. 42. 5
- griseldis Fld WM VI. 117

- * *pavonii* Humb. et B. 18. 3. 4
— Fld WM VI. 117. — Ram.
d. l. S. Cub. 16. 4. 5

- thoë Enc.
- aracynthia Dlm. n. sp. 41. n. 8
- osteria Db. not. p. 305
- morgiana Db. not. p. 305
- jonia F. d. W. — ammoma HS
- *Castalia* Bd.

Ostindien.

- dichroa Koll. Hüg. 8. 1. 2
- chandra M. p. 200. t. 6. f. 4
- morgiana M. p. 201. t. 6. f. 5
(Dilipa)

100. *Doxocopa* HV.

Gemässigte und heisse Zone
Amerikas.

- . idyja HSmI
- . clyton Bd. & Lec. pl. 56
- . celtis Bd. & Lec. pl. 57
- argus Bates Muhl. Mg. p. 130

101. *Precis* Dbd.

(*Salamis* Bd. — Wallgr.)

Tropen der alten Welt.

- eudoxia Guér. Men. — Deless.
t. 20.
- . ceryna Bd. Deleg. p. 592
- . terea Dr. II. 18. — Cr. 138.
E. F.
- . pelarge F. — Dr. III. 27. 12.
— Stoll. 27. 2. — laodice
Cr. 138. G. II
- . himnorja Klug. Symb.
- natalica Fld WM IV. p. 106
- . chorimene Guer. Men. Icon.
Text. — orthosia Kl. Symb.
48. 8. 9
- * *iphita* Cr. 209. C. D. — ida
Cr. 42. C. D. 374. C. D
var. ? *zelima* Don. Ind.
- . amestris Drury III. t. 20.
l. 3. 4
- sophia Don. Ind. t. 35. f. 3
- . cloantha Cr. 338. A. B.
- bara M. p. 143. t. 3. f. 1
- goudoti Bd. Mad. t. 7. f. 1
- galami Bd. Mad.
- simia Wallg. 1857. p. 26
- . octavia Cr. 135. B. C
- tukoua Wallgr. Vet. Handl.
1857. p. 25
- . archesia Cr. 219. D. E.

- . hedonia L. — Cr. 69. C. D.
— 374. E. F.
- pelargis Enc. Willgr.
- andremiaja Bd. Mad. 45. —
musa Guér. icon. txt.
- . elgiva Hw. 1
- . chapunga Hw. 2. 3
- . cuama Hw. 4. 5

102. Junonia Db.

Tropen beider Hemisphären,
gemässigte Zone Nordamerikas.

- . erigone Cr. 62 E. F
- . aonis L. — Enc.
- . lemonias L. — aonis Cr. 35.
D—F.
- . artaxa Hw. 6
- . almana L. — Cr. 58. F. G
- * laomedia L. — Cr. 8 F. G
- . oenone L. — Cr. 35 A—C
- . hierta F.
- * cletia Cr. 21. E. F.
- epiclelia Bd. Mad. 7. 3
- . ocyale HV. — orithya Cr. 281
E. F. 290. C. D
- * orithya L. — Cr. 290. A. B.
32. E. F.
- . hadrope Dbl. & W. 25. 2
- * asteria L. — Cr. 58. D. E
- * vellela L. — Don. Neuholl.
- . genoleva Cr. 290. E. F
- * lavinia Cr. 21. C. D
var. evarete Cr. 203. C. D
- * coenia H Sml. — orithya
Abb. 8.
- royeri v. Vollh.
- rhadama Bd. M. 7. 2

103. Doleschallia Fld

Tropen der alten Welt.

- * polybete Cr. 231. D. E.
- . bisaltide Cr. 102. C. D.
- nacar Bd. Astrol. p. 123
- eurodoce Db. 54. 1
- cymodoce Cr. 99. G. H.

104. Victorina Bich.

Tropen Amerikas

- * stelenes L. — Cr. 79. A. B.
— HSml.
- . sulpitia Cr. 328. A. B.
- * trayja HSml. — epaphea
HSml.

105. Aganisthos Bd.

Tropen Amerikas.

- * orion F. — HSml.

106. Rhinopalpa Fld.

Tropen der alten Welt.

- . polynice Cr. 195. D. E
- augustina Bd. Mad. 8. 1
- . cytora Db. 25. 5
- . eudoxia Guer. — Deless. t. 20
- fulva Fld WM IV. 399

107. Callicore HV.

Tropen Amerikas.

- * clymena Cr. 24. E. F. — HZ
583. — HSml
- janeira Fld WVrh. XII. 476.
- consobrina Guér. Rgn. an.
Txt. 482
- marchabi ib. 481. — euclides
var. Humb. et B. 42. 5. 6.
- . candrena HZ. 839
- auna Guér Rgn. an. Txt. 479
- euclides Humb. et B. 24. 3. 4
- astala Guér. ib.
- . metiscus Db. 30. 5.
- * pandama Db.
- * corneha HS. Exot. 21. 22
- . gabaza Hw. 70. 71.
- . elyina Hw. 30. 31. var. 65.
- . lidwana Fld WM VI. 114.

108. Perisama Db.

Tropen Amerikas.

- . lebasii Hw. 51. 52.
- . d'orbignyi Hw. 53. 54.
- * bonplandii Hw. 55. var. 66. 72
- * vaninka Hw. 32. 33.
- . patara Hw. 26. 27.
- . euryclea Db.
- xenoclea Fld WM 1861. p 106
- . viringa Hw. 56. 57.
- . chaseba Hw. 34. 35.
- . oppelii Hw. 44.
- beckeri Hw. 18. 19.
- . yeba Hw. 42. 43
- . typhena Hw. 45. 46.

109. Catagramma Bd.

Tropen Amerikas.

- . peristera Hw. 15—18.
- . pasithea Hw. 73. 74.
- . texa Hw. 24. 25
- . aretas Hw. 47. 48.
- . hydarnis HS. Exot. 19. 20.
- . thamyras Men. t. 6.

- cynosura Fld WM. VI. p. 114.
Hw. 22. 23.
- . sorana Enc. — astarta Cr.
256. C. D.
- * pitheas Enc.
- . parima Hw. 3. 4.
- . patelina Hw. 13. 14.
- * lyrophila HZ. 397.
- . eunomia Hw. 12. — Fld WM
VI. p. 114.
- . hydaspes HZ. 887. — pyrac-
mon Enc.
- . pygas HS. Exot. 15—18. —
cyllene Db. 28. 3. — hy-
daspes Bd. sp. 5. 2.
- . meimuna Hw. 62. 63
- . ceryx Hw. 70. 71.
- . sinamara Hw. 20. 21.
- . lyca Hw. 38. 39.
- . zelphanta Hw. 58. 59.
- aegina Fld WM V p. 107
var? salamis Fld WM VI.
p. 114.
- . tolima Hw. 7. 8. Fld WM
VI. p. 114.
- * mionna Hw. 40. 41.
- * brome Hw. 36. 37.
- . atacama Hw. 1. 2.
- . denina Hw. 60. 61.
- . felderi Hw. 68. 69.
- . eunomia Hw. 9. 10
- . excelsior Hw. 49. 50. 64
- . kolyma Hw. 5. 6. var. 67.
- **Callitaenia** Fld.
Tropisches Amerika.
doris Fld W. M. 1860. p. 107
- 110. Lucinia** Hsml.
Tropisches Amerika.
- * sida Hsml.
- . cadma Dr. H. 78. 1. 2. —
Db 30. 6.
- 111. Antigonis** Fld (Cybdelis Hw)
Tropen Amerikas.
- . pharsalia Hw. 15. 16.
- 112. Haematera** Db.
Tropen Amerikas.
- . pyramus Dr. III. 23. 3. 4. —
Stoll. 32. C.
- . thisbe Db. 30. 4.
- 113. Thysonotis** HV.
(Eubagis autt.)
Tropen Amerikas.
- . athemon L. — Hsml.
- . coenus F. Fld. Don. Ind. 46. 3
- theseus Fld WV V. p. 106
- leucothea Bates i. l.
- . agacles Dalm. Anal. 47.
- . anubis Hw. 16. 17.
- myrrhina Bd. Astrol. 3. 3.
- . macon Db. 30. 1.

Hiemit schliesse ich die erste Abtheilung der Tagfalter. Die Schwierigkeiten und die Zahl der neuen Arten häufen sich bei den zunächst folgenden Familien. Hr. Dr. C. Felder in Wien hat das zweite Heft seiner vortrefflichen Arbeit über die Schmetterlinge der Novara-Expedition bald beendet. So bewundernswürdig auch das erste Heft, die *Papilioniden* (Ritter) enthaltend, mit seinen 21 Tafeln ausgeführt ist und Hr. Felder in seinem Text in Verbindung mit dem beigegebenen Hefte 1 der *Species Lepidopterorum* alles bis dahin Bekannte zusammenstellt, prüft und sichtet, alles Neue beschreibt und zum grossen Theile abbildet, so ist doch das dort gelieferte sowohl in Schwierigkeit der Ausführung als in der Masse des Materials eine Kleinigkeit gegen das, was wir im zweiten Hefte zu erwarten haben. Ich hatte Gelegenheit, mehrere fertige Tafeln der *Pteridinea*, dann 8 der *Lyceeninen* zu sehen, auf welche letzteren allein 216 Figuren stehen; auch von *Erycinen* sind drei Tafeln in Arbeit. Da demnach gegründete Hoffnung vorhanden ist, gerade die in den folgenden Bogen an die Reihe kommenden Familien von dem ersten Kenner der Exotischen Schmetterlinge demnächst bearbeitet zu erhalten, so wäre es anmassend, dieses Verzeichniss früher fortzusetzen.

Prodromus Systematis Lepidopterorum

(Fortsetzung zu pag. 108 des Jahrganges 1865).

Durch die in kurzer Zeit zu hoffende Veröffentlichung mehrerer wichtigen Arbeiten über *Lycaeninen* und *Erycininen*, unter welchen vor Allem Felder's species Lepid., Hewitsons *Lycaeninen* und ein Aufsatz von Bates über die *Erycininen* am Amazonenstrom zu nennen sind, dann durch den Umstand, dass über die sich dann anschliessenden Familien der *Pieridinen* und *Equitinen* von Felder, Snellen van Vollenhoven u. A. Arbeiten erschienen sind, welche eine vollständigere und gründlichere Sichtung des an sich schon tüchtiger durchgearbeiteten Materiales ermöglichen — durch diese Verhältnisse habe ich mich bestimmen lassen, die beiden zuletzt genannten Familien früher zu veröffentlichen.

XVI. Pieridina.

Die *Pieridinen* bilden eine sehr abgeschlossene Familie, welche hinsichtlich der Naturgeschichte den *Lycaeninen* und *Equitinen* am nächsten steht; hinsichtlich des Habitus unter den letztgenannten ähnliche Formen findet, während der Habitus der Gattung *Leptalis* sehr an die *Heliconinen* erinnert, deren Flügelrippen jedoch eine von allen Familien fremdartige Bildung zeigen.

Den von mir als Urtypus der Rippenbildung vorgeschlagenen *Hesperinen* stehen sie sehr ferne, ebenso den diesen zunächst stehenden *Lycaeninen*, sowie den *Nymphalinen* und *Libytheinen*. Die auf Ast 4 längste Mz der Hfl haben sie mit den *Danainen*, *Satyrinen*, *Bienen*, einem Theile der *Erycininen* und *Heliconinen* gemein. Einzelne *Erycininen* stimmen auch im Rippenverlaufe der Vfl mit einzelnen *Pieridinen* auffallend überein; z. B. *Nemeobius* in den Hfl mit *Leucophasia*, in den Vfl. mit *Eronia*.

Die fremdartigsten Formen sowohl nach dem allgemeinen Ansehen als nach dem Rippenverlaufe bietet die Gattung

1. *Leptalis*. Das Ansehen der meisten Arten hat eine täuschende Aehnlichkeit mit den *Heliconinen*, deren Typus (Genus *Helico-*

nus) auch hinsichtlich des Rippenverlaufes grosse Analogieen zeigt durch die auf R 4 am weitesten vorgezogene MZ der Hfl und durch den Ursprung der R 8, 9 und 10 nach einander aus 7. Jedenfalls gehört die Gattung *Leptalis* an die äusserste Peripherie der *Pieridinen*. An sie schliesst sich sehr natürlich durch das Ansehen und den Rippenverlauf 2. *Leucophasia*, 3. *Henrema*, 4. *Leucidia* an, welche letztere Gattung durch Ansehen und die R der Hfl die Verbindung mit 18. *Terias* herstellt.

Auf der anderen Seite hat *Leucidia* die grösste äussere Aehnlichkeit mit 5. *Pontia* und diese ist nach dem Rippenverlaufe (wie ich ihn wenigstens aus Felders mir nicht klarer Beschreibung zu erkennen glaube) kaum von 6. *Elodina* zu trennen. *Elodina* aber hat wieder auffallende äusserliche Aehnlichkeit mit der Gruppe *eleona*, *suadella* etc. von *Pieris*.

Terias ist nach den R schwer von 16. *Rhodocera* und diese wieder von 15. *Callidryus* zu trennen. Damit sind wir zu den typischen Formen 14. *Thestias* und 7. *Pieris* mit der Untergattung 8. *Perrhybris* gelangt. 25. *Phulia m.*, dem Ansehen nach auch an *Anthocharis* erinnernd, verbindet *Pieris* (*daphidice*) mit *Midea*; 22. *Callosune* und 21. *Idmais*, gehört aber wegen des durch den Ursprung von R 5 aus demselben Punkte mit 6 und das dadurch bedingte Fehlen der oberen QR wieder an die äusserste Peripherie der *Pieridinen*. 23. *Midea* erinnert an 24. *Anthocharis*, 21. *Idmais* an 20. *Colias*, welchen beiden sie aber durch den Rippenverlauf ferner steht. Sollen die Gattungen, aus deren VR der MZ zwei Rippen entspringen, nicht getrennt werden, so muss sich hier die überall fremd stehende 12. *Eucheira*, dann die durch Zeichnungsanlage und Färbung ebenso wohl an *Thestias* als an *Callosune* erinnernde 13. *Hebomoia* anschliessen. Letztere erinnert hinsichtlich der Farbenvertheilung an *Anthocharis*, welcher sich durch den Rippenverlauf 28. *Eronia* und 26. *Hesperocharis* anschliessen. Letztgenannte Gattung eröffnet die Reihe jener, bei welchen aus dem VR der MZ nur Eine Rippe entspringt, doch bei 11 R 8 und 9 aus 7, während bei den folgenden zuerst bei 11 oder 10 R 9 aus dem Aste von 6+7 entspringt (20. *Colias*, 19. *Nathalis*, dann bei 11. *Euterpe* aus gleichem Punkte mit 6, bei 10. *Pereuta* und 9. *Cathaemia* als einzige Rippe aus dem VR der MZ.

Ich lasse hier eine Uebersicht über die Arbeiten folgen, welche die Gattungen der *Pieridinen* behandeln.

Fabricius stellt in Illig. Mag. 1807 die Gattung *Pontia* auf, welchen Namen Bd. 1836 der von *Pieris* zu trennenden kleinen Gruppe gab; *Colias*.

Schrank (1801): *Pieris*.

Hübner stellt im Verz. bek. Schmett. 1816 als Stamm 3 seiner Rotte 2 die Pieridinen zusammen. Von seinen 27 Gattungen sind wenige rein, viele mit anderen zusammenfallend. Von seinen Gattungsnamen sind nur *Aporia*, *Pontia*, *Leptosia*, *Hebomoia*, *Colias* (z. Th. für andere Arten als die von H. richtig zusammengestellten) verwendet worden; *Perrhybris* und *Cathaemia* dürften für begrenzte Gruppen aus der Gattung *Pieris* verwendet werden: *Eronia* ist im Kupferwerke Bd. 2 gebraucht; *Aeraea* war schon von F. in Illigers Magazin für die dermalen darunter verstandene Familie verwendet.

Ob Swainson 1831 befigt war, den schon für eine Heliconinenart verwendeten Namen *Euterpe* hier für eine Gattung zu gebrauchen, ist sehr zweifelhaft. — *Terias* 1820.

Dalmann stellte 1823 die Gattung *Leptalis* auf, für welche Swainson schon 1820 mit demselben Unrecht wie bei *Euterpe* den Artnamen *Licina* gewählt hatte.

Stephens wählte *Leucophasia* für Hübner's gemischte Gattung *Leptosia*.

Boisduval stellt 1836 auf: *Nathalis*; *Anthocharis* (sehr gemischt, doch bei Db. in richtige Gruppen getheilt), *Idmais*, *Thestias*, *Callidryas*, 1829 (wohl weil in HV die hierher gehörigen Arten in vier Gattungen vertheilt waren, doch sind Hübners *Catopsilia*, *Phoebis* und *Murtia* rein und nicht verbraucht, es hätte also füglich einer derselben beibehalten werden sollen.

Gonepteryx ist falsch gebildet, die Verbesserung in *Gonopteryx* ist aber durch mehrere fast gleichlautende Namen unbrauchbar; es dürfte deshalb *Rhodocera* Bd 1836 beizubehalten sein.

Eronia. *Euterpe* und *Pieris* sind zu theilen, auch von *Terias* sondern sich einige Arten ab, *Anthocharis* und *Eucheira* Wstw. ist neu. Die 15 Gattungen Boisduvals sind natürlich und ihr Inhalt meistens homogen.

Von Doubleday's Gattungen möchte Zegriz nicht von *Anthocharis* getrennt bleiben können, mehrere seiner Gattungen haben ähnliche Aenderungen zu erleiden wie jene Boisduvals,

doch ist der Name *Callosune*, welchen er einer richtig gebildeten Gruppe von Anthocharis gab, beizubehalten.

Wallengreen (in Lep. Coff. in Actis Reg. Acad. Holm. Ser. nov. Tom. II. nr. 4. V. nr. 4. und in Öfvers. p. 75 etc.) stellt auf: Pinacopteryx, welche ich nicht von seiner Gattung Pieris (agathina, hellica) zu trennen weiss; für die schon von Db. als Callosune richtig zusammengestellte Gruppe von Anthocharis bildet er den neuen Namen Anthopsyche. — *Dryas* fällt wohl mit Eronia zusammen. — Ptychopteryx kenne ich nicht. — Thyca entspricht der älteren Hübner'schen Cathaemia; Thespia ist auf eine unbeschriebene Art gegründet.

Snellen v. Vollenhoven stellt keine neuen Gattungen auf und lässt Cathaemia unter Pieris eingereiht.

Felder (Novara II. 1865) stellt auf: *Hesperocharis* mit nera Hw. 3. 4.

Elodina aus 3 neuholl. Arten, welche Hew. fig. 8—13 abgebildet hat, zu welcher er zwei neue Arten beschreibt.

Im Ganzen führt Felder 132 neue Arten auf, von welchen viele schon in der Wiener Zeitschrift diagnostieirt sind; Bilder gibt er von 37. Es sind bei jeder Art die nächsten Verwandten verglichen, was die Erkennung und Einreihung wesentlich erleichtert. Manche Art ist nur als Lokalform einer anderen aufgenommen, es dürfte diess aber bei noch anderen der Fall sein, bei denen es nicht erwähnt ist, besonders in der Gattung *Terias*.

Trimen (Rhopaloeera Africae austral. London 1862—1866 m. 5 lith. Tf.) stellt keine neue Gattung aber mehrere neue Arten auf; er wird mit Trim. unter Angabe seiner durchlaufenden Artnummern citirt.

Nachstehende analytische Tafel der Gattungen ist fast ausschliesslich auf das Rippensystem gegründet, welches allein mir zu einer brauchbaren derartigen Uebersicht geeignet erscheint.

■. R 6 und 7 der Hfl gesondert (nur bei manchen Arten von *Terias* auf gemeinschaftlichem Punnet oder kurzem Stiel).

1. R 8 u. 9 der Vfl nach einander aus 7; 10 bisweilen aus 6, gewöhnlich aus der MZ.

A. Vfl mit 12 R.

A. PC vertikal, wurzelwärts geneigt; Ast 7 der Vfl aus $\frac{1}{3}$

von 6, Ast 10 aus der Spitze der MZ, aus gleichem Punkte mit 6; obere QR gerade, gegen die Flügelspitze gerichtet, untere stark wurzelwärts convex. **24. Anthocharis.**

B. - stark saumwärts geneigt; Ast 6 u. 7 der Vfl aus Einem Punkte, obere QR stark wurzelwärts convex, wenig kürzer als die untere, schräge, ziemlich gerade; 10 weit vor der Spitze der MZ. **28. Eronia. — 27. Dryas.**

B. - - 11 R, indem nur Eine aus dem VR der MZ entspringt, PC wurzelwärts gekrümmt. **26. Hesperocharis.**

2. Nur R 8 aus 7 (8 fehlend bei *Pieris daplidice*, *Phulia*, vielen *Perrhybris*).

A. R 9 u. 10 aus dem VR der MZ (bei einigen *Rhodocera* und bei *Midea* 9 auf gleichem Punkte mit 6 aus der Spitze der MZ).

A. R 7 + 8 aus 6 (8 fehlend bei *Pieris daplidice*, *Phulia* und vielen *Perrhybris*).

a. PC kaum angedeutet, oft nur als schwaches Knöpfchen erkennbar, höchstens als schwacher, vertikaler, wurzelwärts geneigter Ast. R 5 der Vfl etwas näher an 4 als an 6, beide QR wurzelwärts convex; beide Winkel der MZ spitz.

‡ C der Hfl gleichmässig sanft gekrümmt.

* Fühler fein, ziemlich rasch zu einer comprimierten, zugespitzten Keule verdickt. **18. Terius.**

** - dick, ganz unmerklich zu einer gestutzten Keule verdickt. **16. Rhodocera. — 17. Dercas.**

‡‡ - - - an der Ursprungsstelle ziemlich deutlich geknickt.

15. Callidryas.

b. - deutlich und lang, von ihrem Ursprung an saumwärts umgelegt;

‡ Beide QR wurzelwärts schwach convex und in gleicher Richtung. **14. Thestius.**

‡‡ Die obere QR gerade, sehr stark wurzelwärts geneigt.

7. Pieris. — 8. Perrhybris.

c. - vertikal, am Ende saumwärts gebrochen oder gegabelt.

R 5 der Vfl ganz nah an 6 + 7, manchmal aus gleichem Punkte, 8 fehlt; die untere QR in der Mitte fast gebrochen. **7. Pontia. — 6. Elodina.**

d. - wurzelwärts gekrümmt. R 5 der Vfl auf gleichem Punkt mit 6 + 7 aus der vorderen rechtwinkligen Ecke

der MZ. Es fehlt also die obere QR so wie R 8.

25. Phulia.

B. - - - - aus gleichem Punkte mit 6 (aus der vorderen Ecke der MZ (oder selbst manchmal aus 6).

a. Die vordere Ecke der MZ spitz, die obere QR kaum halb so lang als die untere.

‡ PC vertical, R 9 aus 6 oder aus gleichem Punkt mit 6.

23. Midea.

‡‡ - saumwärts gekrümmt, R 9 und 10 nah beisammen, weit vor der Spitze der MZ aus deren Vorderrand.

21. Idmais. — 22. Callosunc.

b. - - - - sehr stumpf, die obere QR länger als die untere, PC wurzelwärts gekrümmt.

12. Euchira.

C. - - - - etwas entfernt von 6 aus dem Vorderrand der MZ

13. Hebomoia.

B. R 9 fehlt ganz, indem weder aus dem Stiele von 6 + 7, noch aus dem VR der MZ mehr als Eine R entspringt: beide QR fast gerade, die obere wenig kürzer, stark wurzelwärts geneigt.

A. PC saumwärts gekrümmt.

9. Cathaemia.

B. - wurzelwärts geneigt.

10. Perente.

C. - - entspringt aus gleichem Punkte mit 6; beide QR ziemlich gerade, die obere wenig kürzer, stark wurzelwärts geneigt; PC deutlich, wurzelwärts gekrümmt.

11. Euterpe.

D. - - entspringt aus dem Stiele von 6 + 7, weit hinter der spitzen vorderen Ecke der MZ (nur ausnahmsweise auf gleichem Punkt mit 6, wie es auch manchmal bei *Rhodocera* vorkommt); PC kaum zu erkennen.

A. Vfl mit 11 R.

20. Colias.

B. - - 10 R., indem 8 fehlt.

19. Nuthalis.

11. - - - - auf gemeinschaftlichem langen Stiele (nur bei *Terias mexicana* etc. auf gemeinschaftl. kurzen).

1. Ast 5 der Vfl gleichweit von 4 u. 6.

A. Aus R 6:7 + 8; 11 Rippen.

A. Ast 9 aus gleichem Punkte mit 6.

4. Leucidia.

B. - - aus 6 lange nach dessen Ursprung.

3. Heurema.

B. Aus R. 7: 8—11; 15 Rippen.

2. Leucophasia.

2. - - - - viel näher an 4 als an 6; aus 7: 8—11; oder aus 6:

7: 8—10 oder auch 11

1. Leptalis.

P i e r i d i n a.

Vaterland: Die ganze Erde von den nördlichen Polargegenden bis gegen die Südspitze Amerika's und Australiens.

- I. Leptalis** Dalm. Tropen Amerika's
- zaela Hw 16 mas
 lysianax Hw 19 foem
 laja Cr 232 C D. — Bd 7 (bezeichnet die Nummern der Art in Boisdl. spec. gen.)
 melia Ene 814. 155—156. — Bd 8 mas
 ennoë Db 5. 3 foem
 acraeoides Hw Trnset. Nov. Ser. I. t. 4 f. 1 foem.
 spio Ene 163. — Bd 9. — Hw 21—23 m. et f.
 eubana HS n. sp. Ann. 1*) m. et f.
 astynome Dlm 39 5. — Bd 5 HZ 723 polymela m. et f.
 amphithea Fld Nov 110 mas (bezeichnet d. Nummer d. Art)
 arsinö Fld Nov 109 t. 22. 9, 10 (die erste Zahl bedeutet immer die Tafel, die folgende oder folgenden, durch ein Comma getrennten, die Fig.)
 anphione Cr 232 E F. Bd 6 t. 2 C. f. 2 m. et f.
 astyocha HZ 485. — Bd 4 m. et f.
 cordillera Fld Nov 111 t. 22. 11 mas
 medora Db 5. 4 m. et f. — casta Koll Neugran. t. 4. 9, 10 foem.
 core Fld WM V. p. 77. Ann. 2 foem
 eryope Hw 17. — Luc Rev 1852 mas
 lycoosura Hw 18—20 mas.
 hyposticta Fld WM V. 77. — pappia Pritt i. 1. mas
 Nov 108 t. 22. 7, 8 foem
 zathö Hw 14 mas
- melite Cr 153 C D. — Bd 12. — var. A. Swains I. 22 mas
 jethys Bd 13 mas
 citrinella Fld WM V. 77 mas
 albania Bates Mthl Mag I. 6
 flavia Fld WM V. 76. — Nov 105 foem.
 nemesis Humb II. 35. 7, 8. — Bd 10. — atthis Db in Gray Misc m. et f
 arcadia Fld WM 1862 p. 410. — Nov II. 107 t. 22. 1—3 m. et f.
 orise Bd 3. — Hw 10 11 Fsth m. et f.
 nasua Fld Nov II. 106 t. 22. 4—6 m. et f. — kadenii Fld WM V. p. 77
 rhetus Hw 9 foem
 siloë Hw 14 mas
 virgo Bates Mthl Mag I. p. 5
 critomedia HZ 795. — Bd 20 m. et f. — foedosa Luc
 crisia Dr III. 37. 1, 2. — Sws Bd 11 m. et f. — esmeralda Bd
 thernesia Ene 155. — Bd 14 m. et f.
 cornelia Fld Nov 104 foem
 isodrita Bd sp. 18 foem
 galanthis Bat
 mercenaria Fld WM V. p. 76 mas
 naphra m foem Ann. 4
 kollari Luc mas
 dilis Bd 19 foem
 psamathe F 647. — Bd 16. — Don Rep 1 t. 9 Ann. 5
 lieinia Cr 153 E F — phronima F 646. — Bd 17 Ann. 6
 aphrodite Fld Nov. 102 foem.
 limnorina Fld Nov 103 mas
 lysinoë Hw 3, 4 m. et f.

*) Die Beschreibung einiger neuen Arten folgt am Schlusse dieser Lieferung unter Anführung der hier beigetzten Nummern.

(Fortsetzung folgt).

- theucharila Hw 6—8. — Dbl
Ann m. et f.
theonöe Hw 2, 5 mas
antheriza Hw 12 mas
methymna Bd 2. — Enc 159
ennelia Cr 280 D — Bd 1 sub
voeula foem
voeula Cr 353 C D. — Bd 1. —
enodia Enc foem
viridula Fld WM V. 75
-aequatorialis Fld WM V. 75
-nehemia Bd 132 (Pieris). —
cydno Dbl Gray Misc
—
-synnova Hw 136 (Ithomia) ist
wahrscheinlich eine Leptalis
nächst lysinoë var. Hw 136
-praxinoë Dbl Ann 1844
-eunoë ib.
-eumora ib.
-eyra ib.
2. Leucophasia Stphs. Enropa u.
nordöstliches Asien.
sinapis L etc. var. *lathyri* H.
Bd 2
amurensis Bremer t. 1. 5
3. Heurema m. Tropen Asiens
impura Vollh p. 70 (Terias 11)
t. 7. 5
4. Leucidia m. Tropen Ame-
rika's.
brephos HSml
-*elphos* Fld WM VI p. 60
5. Pontia F. Tropen der östli-
chen Hemisphäre
-*medusa* Cr 150 F
narica F. — Bd 3. — *alcesta*
Cr 379 A. — Trim 12 —
Wllgr. — var. *sylvicola* Bd 4
nina F. — Bd 2. — *chloro-*
grapha HZ 47. — Bd & Lec
17 4, 5
-*lignea* Vollh 2. 1
-*erokera* Mac-Leay, King p. 458.
Bd 1
6. Elodina Fld Nov p. 215 (tro-
pisches Neuholland)
-*hypathia* Fld Nov 233
-*padusa* Hw 10 11
-*pallene* Hw 8 9
-*parthia* Hw 12 13
-*therasia* Fld Nov 232
7. Pieris Schrk
crataegi L
-*gayi* Gay Chil
hippia Brem Amur 3. 1. — *crataegioides* Lucas Ann Soc.
Ent. 1863 (F. gehört zu *valeria*)
soracta M p. 83 (von Bd & Db
nicht beschrieben)
peloria Hw 15, 16
teucodice Ev Bull. 1843 7. 2. —
HS S B 619, 620. — Bd 94
theodice Bd Ocean 1. p. 51 11.
Bd 150
antodice HSml II. — HZ 151.
Bd 149
xanthodice Luc
callidice Esp. — var. *chrysi-*
dice HS 200—3
protodice Bd & Lec 17. 1—3.
— Bd 153
glauconome Klug Symb 7. 18,
19. — Bd 89
daptidice L. — gen. *vernalis*:
bellidice O
chloridice H & c.
hellica L Mus. Ulr. — HSml.
— Bd 90. — Trim 24. — *ra-*
phani F. — Cr 71 C D *da-*
plidice
-*menapia* Fld WM V. p. 271. —
Nov 172 25. 7
gidica Enc. — Bd 97. — Trim 20
westwoodi Wllgr Kaff
doubledayi Wllgr Kaff
teutonia F — Enc. — Don Neu-
holl. — Luc 28 3. — *coro-*
nea F. — Enc. — Cr 68 B C.
— 361 G H. — *deiopea* Don
Neuholl. Bd 52
severina Cr. 338 G H. — Bd
101. — Trim 19
-*agrippina* Fld Nov 159
-*boguensis* Fld Nov 160
angusta Enc. — Bd 96. — Oliv
Syr 35. 3
mesentina Cr 270 A B. — Bd
95. — *anrota* F. — Trim 21
creona Cr 95 C — F. — Bd 99.
— Trim 18 (? var. *ad sever-*
rina)
-*zochalia* Bd 100. — Trim 22
calypso F. — Dr II. 17. 3, 4.
— Cr 154 C—F. — Bd 98.
— Trim. 23.
-*subeida* Fld Nov 161

- buniae HSml II. — Bd 136. —
 endeis Enc. — Luc 33 3
 - diana Fld WM V. p. 81 Nov 170
 - sevata Fld. WM V. p. 81. —
 Nov 171
 pylotis Enc. - HZ 961. - Bd 135
 - habra Db 6. 1
 phoebe Fld WM V. p. 299. —
 Nov 135, t. 25 5
 - indra M Proc. 1857. 49. 5
 josephine Enc. - HSml. - Bd 139
 - ausia Bd 137
 caesia Hw 43, 44
 libythea F. — Don Ind. — M.
 — libitina Enc. — Bd 90. —
 mas. — zelmira F. — Enc.
 Cr 320 C—F. — foem. —
 ? encora F. — Bd 91
 saba F E S 627 (foem)
 mas: orbona Bd Mad 1. 3. —
 HZ 785 ortygna
 foem. paphia Cr 207 D E.
 malatha Bd Mad f. 4. 5. —
 hypathia Dr III. 32. 5, 6
 coronis F. — Cr 44 B C. —
 Bd 49. — evagete Cr 221 F G.
 — zeuxippe Cr 362 E F
 eperia Bd 48
 - emma Voll 4. 2
 - amelia Voll 3. 6
 - timnatha Hw 47, 48
 elemanthe Db 7. 3. — Db in
 Tayl Ann 1846
 aspia Stoll 33 3. — Bd 45
 judith F. — HZ 669 — Luc
 29. 1. — Bd 44
 perithea Fld Nov 151
 - perictione Fld. Nov 149
 - periclea Fld Nov 151
 - perimale Don Neuholl. — Bd 53
 leis HZ 771
 - hestor Voll 4 1
 - zamboenga Fld WM VI. p. 285.
 — Nov 134 t. 24. f. 4, 5
 - lalage Db 6. 5
 leptis Fld Nov. 136
 pandione HZ 351. — Bd 145
 paulina F. — Cr 110 E F. —
 Bd 147
 - neombo Bd 148. — M. pl. 2 f. 3
 foem
 elodia Bd 134. — HZ 853
 suadella Fld WM V. p. 18. —
 Nov 168
 elcone Db 6. 6
 pinara Fld Nov 169
 - semicaesia Fld Nov 164
 - penthica Koll Neugran. 45. 11, 12
 - olympia Fld WM V. p. 80. —
 Nov 167
 tovaria Fld WM V. p. 80. —
 Nov 166
 euthemia Fld WM V. p. 78. —
 Nov 165
 salacia Enc Bd 77
 - leucadia Fld Nov 157. — WM
 VI. p. 67
 lysimnia Cr 105 E F. — HSml
 I. — Bd 74
 - euryymnia Fld Nov 153
 - polyhymnia ib. 152
 leucanthe Fld. — WM V. p. 82.
 — Nov. 158
 pantopporia HSml I
 hippantha F. — limnoria HSml
 II. — Swns II. t. 79. — Bd 75
 calymnia Fld WM VI. p. 67. —
 Nov 154. t. 23. 7
 - aelia Fld WM V. p. 61. —
 Nov 156
 - laria Fld Nov 155
 - peruviana Luc
 - hirlanda Cr Stoll 35
 monuste L. — Cr 141 F. —
 HSml. — Bd 88. — cleomes
 Bd & Lec t. 16. 1—5
 - eunome Hopff Moss 23. 1, 2
 maenacte Bd 116
 sulphurosa Ann 7
 polysma Hw 55
 cynis Hw 54
 cruciferarum Bd 119
 oleracea Harris. — Bd 117
 ragana Ann 8
 gliciria Cr 171 E F. — Bd 125
 melite Menetr f. 1, 2
 krüperi Std WM IV. p. 19
 cheiranthi Enc. — HSml. —
 Bd 122
 napi L
 var. bryoniae O
 brassicae L
 - brassicoides Guér Abyss. pl. 9.
 3—6
 rapae L
 ergane H
 kalta Ann 9
 casta Kirb Am. bor. 3. 1

- keiskamma (Anthoch.) Trim
37 t. 2, 3, 4
abyssinica Lnc
larima Bd 126
simana Hopff Moss 23. 3—6
charina Bd 128. — Deleg. —
Trim 17
pigea Bd 124. — Deleg. — Trim
16 foem
coronis F. — Cr 44 B C. — Bd
49. — evagete Cr 221 F G. —
zeuxippe Cr 362 E F
amasene Cr 44 A. — Hbst 91.
3, 4. — Bd 143
- hagar Vollh 4, 6
ega Bd 144. — Favorite
zoë Vollh 4, 5
cardena Hw 17, 18
nama M Proc. zool. 1857 t. 44
1, 2. — Hw 37 var.
- sanaca M Proc. zool. 1857 44. 4
ilaire Enc. — Poey cent. — Bd
80. - margarita H Exot. foem
molpadia HZ — mysia Enc
mandela Fld WM V. p. 80
loensta Fld WM V. p. 81. —
Nov. 163. 25, 8, 9.
tritogenia Klng symb t. 8.
17, 18. — Bd 110
- eriphia Enc - Luc 28. 1. - Bd
109. — Trim 25
themis Hw 31, 32
cornelia Voll 2. 2
thestylis Db 6. 2. — Gray misc
- blanca Fld WM VI. 284. —
Nov 130 t. 24. 6, 7
autothisbe HSmI. — Bd 20
helferi Fld Nov 131 t. 25. 10, 11
- larissa Fld Nov 144
nerissa Bd 142
hedyle Cr 180 C D. — Bd 93
boisduvaliana Fld WM VI. 287.
— Nov 147. t. 24. 8
wallaceana Fld Nov 148
helcida Bd Mad 2. 2. — Bd 94
- pitys Bd 47. — Luc 29. 2
- darda Fld Nov 142
- psyche Fld Nov 143
- albina Bd 62
- galathea Fld Zool. Bot. Ges.
1862 p. 485. — Nov 140
galene Fld Nov 141
panda Enc. - HZ 943. - Bd 71
eliada Hw 27, 28
- liberia Cr 210 G H. — Bd 69
ocina Hw 24, 25
cycinna Hw 23, 26
placidia Stoll 28. 4. — Bd 68
- sulphurea Voll 4. 4
zarinda Bd 73 pl. 2 C. 4
nero F. — HZ 881. — thyria
Enc — Zool. Journ. IV. 4. 2.
— Regn. an. 77. 1
hippo Cr 195 B C. — Enc. —
Bd 141. — M. foem.
phryne F. — eleonora Bd 64.
— enyo Bd 65
? lycinda Cr 131 B. — Bd 67
ronxii Bd 63
celestina Bd Ocean. — Bd 70.
— Hw 29, 30
clementina Fld 133. t. 25. 6
nephele Hw 33. — Fld WM VI.
287
- enarete Bd Mad. — sp. 71
ada Cr 363 C D. — Bd. 60. —
cilla Fld Nov 139
affinis Voll 6. 3
- ithone Fld WM III. p. 180. t.
4. 1. — foem Voll t. 5. 1
sabina Fld Nov 145
poppea Cr 110 D
phileris Bd Mad 2. 3—5. - Chenu
18. 4. - Trimen nr. 13 var.?
agathina Cr 237 D E. — Trim
15 e. varr.
- räppellii Fld Nov 146
sabrata Db list app.
eudoxia Dr III. 32. 1, 2. — Cr
110 D
- bernice Hw 52, 53
- erastus Hw 51
- agathon Gray Nep 8. 1. — Bd
13. - phryxe Bd 12. - Blanch
Jacq 2. 1
- ? seta M
- marana Db Ann & Mag XVI.
chione Db ib.
- **8. Perrhybris** HV. Tropisches
Amerika; chloris trop. Afrika.
lorena Hw 7
lypera Koll NGran 45. 1, 2
malenka Hw 5, 6
pyrrha Cr 63 A B. — cicidias
HSmI II. foem. pamela Cr
319 A

- viardi Bd 3
 chloris F. — Dr — Trim 11.
 — thermopyle Cr 207 F G
 marana Hw 42
 amathonte Cr 116 A B
 foem. demophile L - HSml I.
 molphea Cr 116 C
 calydonia Bd 2
 phaloc Luc 27. 1
 pisonis Hw 40. 41
 pandosia Hw 14
- 9. Cathaemia** HV. Tropen der
 östl. Halbkugel.
 belladonna F. — Bd 14. — Gray
 Nep. 8. 2. — horstfieldii HS
 n. Ex. t. 13. 14
 egialea Cr 189 D E, 258 E F.
 Bd 17. - Voll 5. - M n. 157
 pasithoe L. — Bd 19. — por-
 senna Cr 352 A B. — 43 D E
 thisbe Cr 233 C. — Bd 16
 crithoe Percheron gen. — Bd
 18. — Voll 4
 belisama Cr 258 A—D. - Bd 37
 - stenobaea Bd 39
 - zebuda Hw 49, 50
 descembesi Bd 38. — Voll 20
 duris Hw 34
 - laeta Hw 43, 44. — Voll t. 4. 3
 aruna Bd Coq. - Bd 40. - Hw
 20—22. — Bd Astrol n. 5. Voll
 19 bajura Bd 41
 - harpalyce Don Neuholl. - Bd 28
 — Luc 31. 3
 nigrina F n. 139. — Swains
 II. 69. — Bd 29. — HSml. —
 Luc 31. 2
 aganippe Don Neuholl. - Enc. -
 Bd 26. — Luc 32. 1
 peribaea Enc n. 124. — Bd 22.
 — Voll 6
 dorimene Cr 387 C D. - Bd 36
 - dorylacea Fld Nov 173
 echidna Hw 35, 36. — Voll
 agostina Hw 1, 2
 temena Hw 19
 isse Cr 55 E F. — 339 C D.
 — Bd 34. — Voll 15
 - bagoë Bd Oc. — Bd 33
 timorensis Bd 30. — M. t. 2 f.
 5. - vishnu - Voll 12
 - poecilca Voll 13 t. 3. 3
 - dice Voll t. 4. 7
 - gabia Bd Astrol. — Voll 50
- herodias Voll n. 14 t. 3. 4.
 phillyra Enc. — Cr 210 A. B.
 339 E F. — Bd 35.
 - argenthona F. - Enc. - Bd 32.
 protocharis Bd 27
 mysis — Enc — Bd 31. — Don
 NHoll. — Voll 11
 hyparete L. - Bd 24. - antonoë
 Cr 187 C D. — 320. A. B.
 eucharis Dr II. 10. 5, 6. - Cr
 201 B. C. - 202 C. — hypa-
 rete F. - HSml I. - epicharis
 Enc. — Bd 25
 - candida Voll n. 10 t. 3. 2
 - haemorrhoea Voll t. 2. 5
 - sita Fld Nov 132 t. 25 12
 antonoë Stoll 33. 2. — Bd 23.
 HZ 77 *hierta*
 - momeca Bd 56. — Voll 40
 nysa F. — Enc. — Bd 55. —
 endora Enc. — Donv NHoll
 rosenbergi Voll t. 3. 1, 2, 6. —
 lorquini Fld Nov t. 24. 9, 10
 chrysoorrhoea Voll t. 2. 4
 durvasa M Proc. 1857. t. 44 f. 6
 hombronii Luc. — Voll t. 2. 3
- 10. Pereute** n. (Euterpe part. Db).
 Tropen Amerika's.
 callinee Fld WM V. p. 79
 marina Db ♂ t. 5 f. 2
 charops Bd 3 ♀ t. 2. f. 1.
 autolyce Bd 4. Fld
 telthusa Hw 1. 2. 3 ♀
 leucodrosyne Koll Neugran 44.
 3, 4. 1850. — caesarea Luc
 Guer Rev 1852. 194 ♂
- 11. Euterpe** Swains. 1831. Tropen
 Amerika's.
 critias Feld WM III. 327. —
 V. p. 79. - Nov 125 f. 13. 14 ♀
 notha (Lucas Guer Rev p. 194)
 tereas Enc Bd 1. — Swains.
 pl. 74. — julus HZ 383. —
 ♀ marcia HZ 461
 - bellona Cr 13 E F. —
 erycinia Cr 177 E. - Enc 107
 - eurytele Hw 1.
 - theano Bd 9
 paraviana n. *Ann 10*
 corecya Fld Nov 127. t. 23. 8.
 pieridoides Fld Nov 126
 - telaseo Luc Rev 1852. — Fld
 WM 1862 p. 67
 pitana Fld Nov 124. t. 23. 9, 10

- teutamis Hw 5. 6
 potamea Fld Nov 116. — WM
 V. 78
 - emeris Bd 5
 nimbice HZ 857. — Bd 6
 bithys HZ 467. — Bd 7
 - chrysolopha Koll NGran t. 4.
 7, 8
 - radiata Koll NGran t. 4. 3, 4
 - philais Fld Nov 117
 - philone Fld Nov 123
 - philothea Fld Nov 119
 - philonarche Fld Nov 118
 - philoseia Fld Nov 120. — WM
 V. 78
 troezene Fld Nov 121. t. 23. 3, 4
 zancle Fld Nov 122
 tentile Db Ann. — HS Ex 93-4
 urecocheae Fld. — WM V. p. 78.
 — Nov 114. t. 23. 11, 12
 - semiramis Luc cf. chrysolopha
 Koll
 tomyris Fld Nov 115. t. 23. 1, 2
 sebennica HS. Neue Ex. 89-92
 tellana Hw 2. 4
 tagaste Fld WM III. t. 9. 1
 dysoni Db Ann 1847
 zenobia Fld Nov 113. t. 23. 5, 6
 - swainsonii Gray in Griff. an.
 Kingd 38. 2, 3
 elpenice Kl
 notha Bd
 —
 - toca Db Ann. — colla — pin-
 nava — manco
12. Eucheira Westw. Mexiko.
 socialis Westw. Trans. Ent. Soc.
 I. p. 44. pl. 6
13. Hebomoia HV. Tropen Ost-
 asiens
 glaucippe L. — Cr 164 A—C.
 — HSml. — Bd 1
 leucippe Cr 36 A—C. — Bd 2
 vossii Voll t. 6. 4
 felderi Voll t. 6. 2, 3
14. Thestias Bd. Tropen Ost-
 asiens.
 venilia Luc 36. 1. - ? Enc p. 121. 7
 — Bd 5
 reinwardtii Voll t. 6. 1. an
 foem. praecedentis ?
 aenippe Luc 35. 3 ♂. — Cr 157
 C. D. var. mas. — Bd 1. —
 Cr 105 C. D. 229 B. C. foem
 marianne Cr 127 E. — Bd 2
 - annae Willgr Rhop p. 116. 1857
 pirene L. — Cr 125 A—C. —
 Bd 3
 - ludekingi Voll t. 5. 6. var. an-
 teced ?
 - balice Bd 4
15. Callidryas Bd. Tropen aller
 Welttheile.
 pyranthe C. — Bd 5. — Voll
 aleyone Cr 58 A—C
 chryseis Dr I. 12. 3, 4 ♂
 gnoma F. S. E. app. — E. S.
 p. 210 citirtphilipp. Cr (nicht
 zu beachten)
 nephte F. E. S. citirt chryseis
 Dr (nicht zu beachten)
 var. ? minor
 scylla L. — Cr 12 C D. — Bd 25
 — Voll
 - gorgophone Bd 26. — Db 9. 2
 minna HSml. — Bd. 6
 philippina Cr 361 C D. — Bd 4(?)
 thisorella Bd 3. — amphitrita
 Fav
 florella F. — Don Rep 90. —
 Bd 2. — Trim 45
 ? foem hyblaica Bd 7
 hilaria Cr 339 A B. — Bd 20.
 pomona F. — titania F. — ca-
 tilla Cr 229 D E
 alemeone F. — Bd 21. — Voll
 jugurtha Cr 187 E F. — Enc -
 crocale Cr 55 C D. — Bd 19
 endeer Astrol t. 2. f. 3, 4
 agarithe Bd 16
 argante F. — Bd 15 — HSml ♂
 - hersilia Cr 173 C D. — cy-
 pris Cr 99 E F. — HSml. —
 cnidia Enc
 trite L. — Cr 141 C D. — Bd 18
 cypris F. — Bd 17. — neocypris
 HSml
 rurina Fld Nov 193. t. 26. 9-11
 yamana Reak. Proc. Phil.
 neleis Bd 23
 evadne Enc. — Bd 22. — alcme-
 one Cr 141 E. — statira Cr
 120 D E. — Swains. — po-
 mona Don Neuholl
 - boisduvalii Fld WM V. 82
 - wallacei Fld WM VI. 68
 rhadia Bd 11. — Deleg. — Trim.
 46. — castalia Db

- godartiana Swns I. 34. - orbis
Poey Cub. - Bd 24
- philea L. - Bd 13. - Cr 173
E F. - Jarra F. E. S. Sppl.
argante ♀ HSml. - lolia Enc.
- aricia Cr 94. A B. - melanippe Cr 361 E F
- avellaneda Gundl. - HS Cub
thalestris HSml. - Bd 14
bogotana m. *Ann.* 11
chilensis m. *Ann.* 12
- eubule L. - Cr 120 E F. -
Bd 8. - Abb. - HSml. -
drya F. - Bd 10. - marcellina Bd 9. - Cr 163. A-C.-F.
- sennae L. S. N.
- castalia F. E. S. n. 580. nicht
zu beachten, wird von Dbd
fälschlich zu rhadia citirt
- 16. Rhodocera** Bd. (Gonopteryx
Leach). Tropen und gemäss.
Zonen beider Hemisphären.
- elorinde Enc 1-2. - Bd 2. -
godarti Perty Del 29. 4. -
maerula HSml. - swainsoniana Swns H. 65
- eclipsis L. Amoen. - Cr 129.
A B. - maerula F. - Bd 4.
guenéana Bd 5
limbata m. *Ann.* 13
lacordairei Bd 3
rhamni L &c.
farinosa Zell
cleopatra L &c.
cleobule HZ 455
aspasia Men. Schenck Amur
t. 1. 6
var. acuminata Fld WM VI 23
nepalensis Gray Nep 5. 1
leacheana Enc 7. - Bd 1. -
Db 8. 4. - menippe HSml
- wallichii Db Trset V. pl. 47
lyside Enc. - HZ 843. - Bd 7
- 17. Dercas** Moore. Tropen Asiens.
verhuelli Db 8. 3. - Van d.
Hoey. Tijds. t. 8. 3, 4. - lycorias ♀ Dbd. - Gray Zool.
Misc. p. 27
- gobias Hw Trset. Ent. Soc.
Ser. III. t. 16. f. 1. - Voll
p. 63
- 18. Terias** Swains. Tropen beider
Hemisphären, bis in die
Verein. Staaten
- nicippe Cr 210 C D. - HZ 819.
- Bd 1. - Bd & Lec 20. 1-5
- proterpia F. - HZ 803. - Bd 2
gundlachia Poey Mem. t. 24.
1-3
eineta m. *Ann.* 14
theodes Fld WM V. 85. - Nov
207
theone Fld Nov 208. - WM V.
85 ♀ theodes
salome Fld WM V. 84. -
Nov 206
gaugamela Fld Nov 203 t. 26. 5.
bogotana ♂ WM V. 84
bogotana Fld WM V. 84. -
Nov 199. t. 26. 3. 4
damaris Fld Nov 200
mexicana HZ 917. - Bd 3. t. 3
C. 1
boisduvaliana Fld Nov unter
gaugamela. - mexicana Bd ♂
guatemalena m. *Ann.* 15
togata m. *Ann.* 16
limoneus Fld WM V. 84. - Nov
204
arbela HZ 641. - Bd 4
xanthochlora Koll NGran
constantia Fld Nov 205
fabiola Fld WM V. 85. - Nov
201
chloe Fld Nov. 202
- gratiosa Db 9. 5
palmira Poey Mem t. 24. 4.-6
lydia Fld WM 87 ♂. - Nov 215
medutina Fld WM V. 97. -
Nov 217
phoenicea Fld Nov 214. - WM
V. 87 ex p. lydia
ebriola Poey Mem t. 24. f. 7-13.
- jucunda Bd 20. - Bd &
Lec pl. 19. - foem. albina
Poey Mem t. 24. 14-16
cubana m. Corrb.
elathea F. - Cr 99 C D. - Bd 19.
- vitellina Fld WM V. 86. -
Nov 209
eugenia Wllgr WM IV. 33. -
rhodia Fld WM V. 97. -
Nov 216
delia Cr 273 A. - Bd et Lec
t. 18. - Bd 18. - दौर Enc
plataea Fld Wien. Verh. XII.
474. - Nov 210
tegea Fld Nov 211

- mycale Fld Nov 212
 lemnia Fld Nov 213
 - zita Fld Nov 223
 - zama Fld Nov 224
 - lorquinii Fld Nov 222
 - tilaha Horsf Cat p. 136. - Voll
 nr. 2. - Bd 26
 - alitha Fld WM VI. 289
 candida Cr 331 A. - Bd 34. -
 Voll n. 7. - ♀ puella Astrol
 t. 2. 8. - ♀ sagaritis de Haan
 (sec. Voll n. 8 spec. propria)
 pulchella Bd Mad t. 2. 7. -
 Bd 34. - HZ 815. - Trim 50
 rahel F. - Enc. - Bd 34. -
 Trim 49
 drona Hrsf Cat t. 1. 13. - Voll
 n. 9. - Bd 37
 lerna Fld Sitzgsb 1860 p. 449.
 Noy 227
 venata Moore t. 2. 2
 santana Fld Nov 225
 senna Fld Lov 226
 caffra Fld. - drona Willgr
 candace Fld Nov 228
 zoë Hpff Moss t. 23. 10, 11
 zoroide Fld Nov 229
 laeta Bd 36. - jaegeri Menetr
 brigitta Cr 331 B C. - Enc. -
 Bd 38. - Delg. - Trim 52
 desjardinsi Bd Md 2. 6. - Bd
 30. - Trim. 51
 fenella Bd 6. citirt neda Enc. -
 nise HSml 1, 2
 aequatorialis Fld WM V. 85
 venusta Bd 8
 westwoodii Bd 22. - dina HZ
 951
 dina Poey Cent. - Bd 21
 athalia Fld Nov H. 219
 singa m. *Ann* 17
 miala m. *Ann* 18
 sari Hrsf Cat p. 136, nach Voll
 zu hecabe
 - aenitone Fld WM VI. p. 23
 hecabe L. - Cr. 121. B C. -
 Voll n. 4. - Horsf 1. 12.; 4. 8
 n. 135 - Bd 27. - suava ib.
 28. - senegalensis ib. 31 -
 hecabeoides Men f. 2. - ae-
 siope Men f. 3
 phanospila Fld Nov 221
 senegalensis HZ 969 (non Bd)
- blanda Bd 32 nach Voll n. 5
 wohl zu hecabe; ebenso flo-
 ricola Bd Mad. - sp. 29
 brenda Db 9. 6
 citrina Poey Mem t. 18. f. 4-7
 larae Gdl HS Corrb1 1862 p. 120
 neda Enc. von Bd zu tenella
 und nise citirt
 stygma Bd 14. - stigmula ib.
 15. - nisella Fld WM VI. 447.
 Nov 218
 deva Db. - agave HZ 895. -
 Bd 5. - Enc. - Don Rep. 6. 2.
 - chilensis Gay
 harina Horsf Cat. - Voll 1. -
 Bd 25. - formosa HZ 979
 lisa Bd 16. - Bd & Lec t. 19.
 4, 5. - thymetus Enc. - F. -
 Bd 17. - euterpe Men 11 4.
 sulphurina Poey Mem. t. 18.
 1-3
 smilax Enc. - Don Neuboll. -
 Bd 12
 Ilmbia Fld WM V. 86
 nise (vix Cr. - Bd 7. citirt
 neda Enc.
 phiale Cr. 27 F. - Bd 48. -
 gentilis Bd 9. - columbia Fld
 WM VI. 86
 conjungens m. Corrb1 1864. -
 Cub. p. 16
 fornsi Poey Mem. I. p. 443
 lucina Poey Mem t. 18. f. 8-10.
 - arabella R. d. I. Sagra
 t. 15. f. 5
 bulaea Bd 47. - Poey Mem
 p. 253. - iradia Poey t. 18.
 f. 14-17. - gnathene Bd 46.
 arabella HZ 973
 dubiosa m. *Ann* 19
 marginula m. *Ann* 20
 agave Cr 20 H J. - mana Bd 49
 sineo Bd 51. - cassiae Sepp
 Surin.
 albula Cr 27 E. - nise HSml
 3. 4
 marginella Fld WM V. p. 97
 anelia Poey Mem t. 18. f. 11-13
 centralis m *Ann* 21
 -
 tominia Voll nr. 3 t. 7. 4. -
 tondana Fld Nov 214. t. 26
 1, 2
 - eumide Fld Nov 215

- Nicht zu entröheln und deshalb nicht eingereiht:
leuce Bd 10. - *herla* Mac-Leay King p. 460; Bd 13. - *hyona* Bd 23. - *egnatia* Bd 42 (*cirrha* Astrol. t. 2. 7). - *elvina* Swains I. 22; Bd 52. - *mi-dea* Men Mem Mose nr. 6. Bd 11. - *charmione* Don Rep pl. 171; Bd 40. - *elorea* ib. pl. 53; Bd 41. - *rahel* F. Bd 34. - *vallona* Enc. Bd 44. - *messalina* F; Bd 43. - *mnsa* F; Bd 45. - *deflorata* Koll NGran. - *flavescens* Chavannes Bull. Soc. Vaud. 3. nr. 21. *pallida* ibid.
19. **Nathalis** Bd. Tropen Amerika's; jole soll (?) bis in die Vereinigten Staaten hinaufreichen.
jole Bd p. 589. - *felicia* Poey planta Db 7. 4
20. **Colias** F. Alle Zonen der ganzen Erde, am wenigsten die Tropen
pyrrhothea HZ 365. - Bd 7
lesbia F. - Bd 6
dimera Db 9. 3. - *erythrogrammos* Koll NGran t. 4. 13, 14
euxanthe Fld Nov 196
amphidusa - *tritheme* Bd
chrysotheme Schnd. - Esp.
cogene Fld Nov 197. t. 27. 7
boothii Curt Ross t. A. 3-5. - HS 39, 40
hecla Lef Ann 1836 t. 9. 3-6. HS 459-460
nilageriensis Fld WM III. p. 395
erate Esp. - *neriene* Fisch. v. W. &c. - Bd 13. - var. *helictata* Led z. bot. Ver. 1853
philodice Enc. - Bd 17. - *anthyale* HZ 307. - *palaeno* Cr 14. F. G
hyale L &c. 5 Trim 48
phicomone Esp &c.
flaveola Gay Chil. f. 6
palaeno L &c.
var. *verdandi* HS 403-4. 41. 42
nastes Bd ic. t. 8. 4, 5. - Bd 16. - HS 37. 38. - 401-2. - Möschl WM 1860 t. 9. f. 1. 2
melinos Ev Bull 1847. t. 3. f. 3-6. - HS 624-7.
ladakensis Fld Nov 198. t. 27. 8, 9
pelidne Bd ic. - t. 8. 1-3. - Bd 11 - HS 35. 36. 43. 44
- *wosnesenski* Mén
- *eurydice* Bd Ann. Soc. Ent. 1855
caesonia Enc - Bd 1. - Stoll 41, 2 - HSml
philippa F. E. S. 660. - Db 9. 4
cerbera Fld WM V. p. 83. - Nov 194
therapis Fld WM V. p. 83. - Nov 195. t. 26. 6-8.
vantieri Coq 15. 2. - Bd 17
rutilans Bd 9. t. 3. C. 3. - Gay Chil. - HZ 931
electra L. - Bd 8. - Trim 47
hyale Cr 351 E-II
palaeno Cr 340 A B
myrmidone Esp. &c. - Gartn WM V. p. 306
- *xenodice* Fld WM III. p. 394. V. p. 83
- *ponteni* Willgr WM IV. p. 33
- *elusina* Willgr ib. p. 100
aurora Esp. - HS 204-5 ♂. - 405-6 ♀. - *sibirica* Led. - *chloë* Ev. Bull. 1847 t. 4 f. 3-4. - HS 457-8.
aurorina HS 453-6. - *tamara* Nordm Bull Mose 1851 t. 11. f. 2, 3. - *chrysocoma* Ev Bull Mose 1851. - eos HS 397-8
edusa F. - *helena* HS 206-7. - *helice* H
thisoa Men Cat t. 1. f. 6. - Bd 2. - eos HS 395-6
libanotica Led WM 1858 t. 2. f. 1, 2. - *heldreichi* Std. - Millier Livr 8. pl. 40. 1-7
fieldii Men. fig. 5
21. **Idmais** Bd. Nördlich n. südlich die Tropen der alten Welt überschreitend.
calais Cr 53 C D. - 351 A-D. - Bd 4. - Trim 40. - *amata* Luc 29. 3 - *cypraea* F
dynamene Kl t. 7. 5, 6. - Bd 5
phisadia Enc. - Bd 3. - *arne* Kl. t. 7. 1-4
amelia Luc

22. Callosune Db. Anthopsyche
 Willgr. - Fld. Tropen der
 alten Welt, nach Norden und
 Süden etwas überschreitend.
 nonna Lac Alg t. 2
 liagore Kl 6. 5-8. - Bd 33
 evagore Kl 8. 5,6. - Bd 31
 ? antigone Bd 19
 demagore Fld Nov 179
 दौरа Kl 8. 1-7. - Bd 30 (Enc.
 = Terias delia)
 capensis n. *Aum* 22
 pallene Hopff Moss 23. 7, 8
 evarne Klug 6. 1-4. - Bd 15. -
 Trim. 36
 heuglini Fld Nov 178. t. 25, 4
 isaura Luc
 omphale Enc. - Bd 22. -
 Trim. 31
 epigona Fld Nov 180
 acte Fld Nov 181
 roxana Fld Nov 182
 evenina Willg Cff n. 3
 theogone Bd 23. - Trim 32
 etrida Bd 24
 pleione Kl 8. 7, 8
 miriam Fld Nov 186 t. 27. 3, 4
 encharis F. - Don Ind. - an-
 rora Cr 299 A-D. - Bd 14. -
 Willg. Cff n. 10
 evarne Kl 6. 1-4. - Bd 15. -
 Willg n. 9. - Trim 36
 halimede Kl 7. 12-14. - Bd
 (Pieris) 129
 polycaste Bd (Pieris) 127
 acaste Kl 7. 16, 17
 danae F. - Enc. - Don Ind. -
 Bd 16. - Trim 27. - Willg
 Cff 48 - eborea Cr 352. E F
 (non C D)
 dalila Fld Nov 184
 achine Cr 338. E F. - Bd 21. -
 HSml II. - Trim. 29. - pro-
 cne Willg Caff n. 4
 phlegetonia Bd 25. - achine Luc
 stygia Fld Nov 183
 eione Bd 29
 gavisa Willgr Caff n. 4
 ione Enc. - Bd 112 (Pieris). -
 Reiche Abyss 30. 1-8. - Trim
 26. - Willg Cff 13
 eris Klug 6. 11. 16. - Bd 111
 (Pieris). - Trim. 39. - Willg
 Cff 14

fatma Fld Nov 185
 arethusa Dr II. 19. 5, 6. - Cr
 210 E F. - Bd 35?. - cebrene
 Bd 36. - amytis Enc
 ephyra Kl 6. 9, 10. - Bd 32
 antevippe Bd 18. pl 2 C f. 3. -
 HZ 949. - Trim 30
 antigone Bd 19. - Trim 33
 eulimene Kl 7. 5-7. - Bd 34
 speciosa Willg Cff 14
 delphine Bd 23. - Trim 34
 evippe L. - Cr 91 F G. - Bd
 20 mas
 antepompe Fld Nov 176
 eupompe Kl 6. 11-14. - Bd 17.
 HZ 991. - Trim 28. - evippe
 Cr D E
 theopompe Fld Nov 175
 dedecora Fld Nov 177
 amina Hw 1-3
 exole Reiche Abyss 31. 4-6
 ocale Bd 37
 agoye Willg Cff n 11
 - subfasciata Swains II. 115. -
 Bd 12. - Trim 38
 chrysonome Kl 7. 9-11. - Bd 1
 (Idmais) vesta Bd Deleg. -
 Trim 41
 - vesta Reiche Abyss 31. 7, 8
 chilensis Guér Coq 15. 1. -
 Bd 11
 evanthe Bd 13. - Trim 35
 faustina Fld Nov 187
 fausta Oliv Syr 33. 4. - Kl 8.
 9-12
 protomedia Kl 8. 13, 14. - Bd
 (Pieris) 103

23. Midea m. Nordamerika
 genutia F. - Don Ind. - Bd
 (Anthoch.) 10 - midea HSml.
 - Pherminieri Enc foem

24. Anthocharis Bd. (& Zegris
 Ramb.). Gemässigte Zonen
 beider Hemisph.
 chilensis Guér Co t. 15. 1. -
 Bd 11
 damone Fsth. Ann. Soc. 1832.
 pl. 12. 1
 gruneri HS
 levaillanti Lue Alg 2. 1. - Ann
 Soc. 1850. 2. 1 a b.
 douei Pierr Ann. Soc. 1832.
 pl. 8. A. 1. 2

- eupheno* L etc.
cethura Fld Nov 174. t. 25. 1, 2
charltonia Donz Ann. Soc Ent,
 1842. pl. 8. 1
sara Bd Calif
cardamines L &c.
eupheme Esp
 var. *menestho* Men. - *erothoë*
 Fr.
pyrothoë Ev Mem Mosc 1832
 pl. 20. 3, 4
belemis Esp
 v. *glauce* H
belia Cr 397. A. B. - Esp
 v. *ausonia* H. - *simplonia* Fr.
marchandae H
- *ausonides* Reakirt
creusa Db 7. 1
tagis H
24. **Phulia** m. Gemässigte Zone
 Südamerika's.
nymphala Gay Chil
25. **Hesperocharis** Fld Nov II.
 p. 146. Tropen Amerika's.
nera Hw 34
- *erota* Luc
- *nercis* Fld Nov 112
arida Ann 24
anguitia HZ 889
leucania Bd (Pieris) 83
26. **Dryas** Willgr. Rhop. 1851.
 Tropisches Afrika bis Natal.
leda Bd Deleg. II. 588. 30. -
 Guer. Abyss. t. 9. f. 1. 2. -
 Trim 42
citrina m. Ann 25
wahlbergi Willgr. Kaff. p. 17
27. **Eronia** H. Tropen der alten
 Welt, bis gegen das Cap.
valeria Cr 85. A. - HSml. -
 Voll. - *hippia* & *philomela* F.
anais Voy Thetis 44. 2
- *boebera* Fld WM VI. p. 288
- *gaea* Fld Nov 188
avator Moore t. 2. a. f. 1
- *ceylanica* Fld Nov 189
jobaea Bd Astrol. t. 2. 5, 6. -
 Voll 7. 1. - Bd 2. - Fld Nov
 191
tritaea Voll 7. 3. - Fld Nov
 190. - WM Lep. fragm. t. 3. 2
phocaea Fld WM V. 299. VI.
 288. - Nov 191. t. 27. 5, 6.
argia F. - Luc. 32. 3. - Bd 6.
eassiopea Cr 201 A
- *argolis* Fld Voll 7. 2
- *pharis* Bd 7
- *thalassina* Bd 8
buquetii Bd (Callidr.) 1. - Luc
 23. 9. - Trim 44
theora Db 6. 4
cleodora HSml. - Bd 1. - Trim 43
- *idotea* Bd 5. - *poppaea* Don
 Rep. 54. 2

No 12 - 1 Jahr ...

~~N~~ 15. **Equitina** m.

Wenn über eine Familie eine umfassende wissenschaftliche Arbeit veröffentlicht und dem Publikum zugänglich ist, so ist es recht und billig, bei Anfertigung eines blossen Namensverzeichnisses wie das gegenwärtige, die dort gegebene Reihenfolge beizubehalten.

Wenn daher auch in Folders gründlicher Arbeit: Species Lepidopterorum Wien 1864. Pars I. (Separatabdruck aus der Zool. Bot. Gesellschaft) manche Zusammenstellung gewagt oder fremd-

P. 161

artig erscheint und wenn über die 75 für die Gattung *Papilio* aufgestellten Sectionen eine übersichtliche Darstellung und Angabe der leitenden Momente schmerzlich vermisst wird, so glaube ich doch derselben genau folgen zu müssen, weil hier nicht der Platz ist, Aenderungen wissenschaftlich zu begründen. Diese verspare ich auf eine später erscheinende genauere analytische Tafel um so mehr, als ich eine solche bis jetzt nicht in Einklang mit den Felder'schen Sectionen zu bringen wüsste. Von den Sectionen und den durch Klammern gegebenen Andeutungen, nach welchen viele Arten nur als Localvarietäten betrachtet werden, nehme ich Umgang. Ebenso verweise ich hinsichtlich des Vaterlandes auf die sehr ins Spezielle gehenden Angaben in Felder's Arbeit und beschränke mich für jede Abtheilung auf den Welttheil; da die Mehrzahl der Arten tropisch ist, so bezeichne ich nur die ausserhalb der Tropen vorkommenden Gruppen besonders.

I. VII 12 R

1. 7 + 8 auf gemeinschaftlichem Stiel

A. R 9 aus der Mitte von 8. Die MZ der Hfl kaum $\frac{1}{3}$ ihrer Länge erreichend, auf R 5 getheilt, der vordere Theil halb so lang als der innere *Leptocircus*.

B. - 9 mit 7 aus Einem Punct, selten aus 7 bald nach ihrem Ursprung oder aus dem VR der MZ kurz vor ihrem Ende. Die MZ der Hfl erreicht wenigstens $\frac{1}{3}$ ihrer Länge, überragt oft deren Mitte und ist ungetheilt.

a. Beide QR ziemlich gleichlang, die obere oft länger gerade, die untere schwach gekrümmt

Teinoprosopus, Eurycus, Euryades, Papilio

b. Die obere QR sehr kurz, die untere in ihrer Mitte scharf stumpfwinkelig gebrochen *Sericinus*

2. Ans R 7 : 8, 9

A. R 6 und 7 aus Einem Punct *Thais*

B. R 7 aus 6 (6 : 7 : 8, 9) *Doritis*.

II. - 11 R (9 fehlt), 7 + 8

1. C der Hfl bis gegen den Saum *Parnassius*.

2. C der Hfl nur bis zur Mitte des VR *Hypermnestra*.

1. Teinoprosopus Fld. - Teinopalpus Hop. Nördliches Indien.
- imperialis Hop. Lin. soc. 1843.
19. f. 1, 2. - Westw Arc. 59. 60

2. Leptocircus Sws. Tropen Ost-Asiens.
meges Zinek Act Leop. - currius Sws II. 106. - Don Ind 4. 4. - HZ 605.
decius Fld Nov 21, b
ennius Fld Nov 21, a
currius F. - Don Ind 47. 1. - Db 4* 1
wilsoni Reakirt 1864. nr 30*

3. Papilio L.
Sect. 1—3. Tropen Ostasien (westlich bis Ceylon) u. Australiens.
- tithonus de Haan Verh. 1841 1. 1 ♂
- victoriae Gray Ann. 1856 t. 39
priamus L &c. - Cr 23, A B ♂
♀ panthous L. - Cr. 123 A. 124 A. HSmI II.
richmondia Gray 2. 1, 2 ♂ ♀
euphorion Gray 2. 3 ♀
pronomus Gray 1. 1, 2 ♂ ♀
cronius Fld. - priamus var. de Haan p. 18 ♂
oceanus Feld. - boisduvalii Montrouz. Ann. Lyon VIII. p. 393
arruanus Fld Nov nr. 3. 1. a, b ♂ ♀
urvillians Guér Coq 13. 1, 2 ♂
triton Fld. - priamus var. Voy. Uranie t. 83
poseidon Db. - Wstw. Cab. or. t. 11 & 14
pegasus Fld Nov t. 2
archidaeus Gray Cat nr. 4. - priamus foem. Astrol. 4. 1. 2
croesus Fld WM III. t. 7. - Gray Proc. 1859. t. 68. 69.
lydius Fld Nov t. 3
renus Cr 135 A. 136 A. 386 A. B. - panthous L. - hypolithus Cr t. 10 & 11. - HSmI I.
helena L. Cr 140 A B. - amphimedon Cr 194 A. - Esp. t. 40 C. f. 2

eriton Fld WM IV. t. p. 225. - Nov 6. t. 3. f. a-c
darsius Gray. - Fld Frgm. p. 37. - WM IV. p. 97. - amphimedon Dbl 1. 2
haliphron Boisd Sp. - Fld WM IV. t. 2. f. 2 a b
rhadamanthus Boisd sp. - amphrisius Luc 2. 1. - astenous Eschsch Kotz 1830 4 a-c
magellanus Fld WM VI p. 282
pompeus Cr 25 A. - heliacon F. - Don Ind. - astenous F. - Hbst 2. 3
hephaestus Fld Nov p. 16. n. 8
pluto Fld Nov n. 9
cerberus Fld Nov n. 10
aeacus Fld WM IV. p. 225
minos Cr 195 A
amphrysus Cr 219 A
brookeanus Wall Proc. 1855-Ilw 1. - trogon Snell Tijd. III. pl. 6

Sectio 4—19. Tropen Amerika's; nur einige in die gemässigte Zone reichend.
triopas Godt HZ 929
chabrias Hew Trs. 6. f. 1
sesostris Cr 211. F G - HSmI I. ♀. - tullus Cr 277 C D. - vertumnus Cr var. c. Gray Catal. pl. 5. f. 2
zestos Gr Cat. 10. 5. - sesostris var. Bat Trans V. p. 340
tarquinius Boisd sp. - sesostris var. Bat V. p. 340
childrenae Gr Griff an Kingd 38. 1. 2. - Fld WM V. 73. - Nov. - oedipus Casteln. t. 2. 4
vertumnus Cr 211 A B - ariathes var. Esp. t. 14. f. 3. - dicros Gr Cat 11. 4. - phronius Luc Rev. - eixius Gr Cat 8. 6. - bogotanus - Fld sp. not 27. t. 5. f. 2.
eutora Gr Cat. t. 10. fig. b.
anchises L.-Cl. 29. 1. - Boisd sp. p. 291
telmosis Fld sp. - vertumnus Cr 211 C
erlaces Gr Cat. 8. f. 9. 10

- phosphorus Bat Transact. ent.
 Soc. N S V. 342
 hieroeles Gr Cat. 9. 9; 10. 2 -
 aberr. ♀ aglaope Gr 10. 6.
 - thelios Gr 10. 7. - ariarathes
 Esp 14. 2. - eyphotes
 Gr Cat. n. 241
 eteoels Fld Nov n. 12. t. 7.
 f. e
 lycomes Gr Cat. - arbates Esp.
 14. 1. - anchises Esp. 6. 1.
 tullus Esp. 12. 3.
 nephalion Enc. - Lue 14. 3. -
 Bdsp. foem. - mas: vertumnus
 Luc 7. 2. - proteus Bd sp. -
 Gray Cat. 10. 8. - osyman-
 das HSml III. - stilbon Koll
 NGran 12, 1. - ? haemon
Koll
 idalion Fld Nov 13. t. 7. fig. f.
 iphidamas F. Gr Cat 8. 1. 2
 polyzelus Fld Nov 12. 6. 1 -
 alector Bat. Transact. London
 erithalion Bd sp. - pyrochles
 Gr. 9. 2. - phaenon Kollar
 NGran 1. 5. 6. - alyattes
 Fld WM V. 74
 zeuxis Luc Castelnau, Voy. 2. 3
 erithalion Gr Cat X* f. 4
 alyattes Fld Nov n. 16. 6. c. f.
 Fld WM V. 73
 rhamases Fld. - zeuxis Gr Cat
 9. 6, 7
 xenares Fld Nov n. 17. t. 8 a.
 - erithalion Koll NGran 6
 areas Cr 378 C
 toxaris Fld. - erithalion Gr
 Cat X* f. 3
 anacharsis Fld Nov n. 18. t. 7 d
 cymoehles Gr Cat 10. 8
 orbignyannus Luc Rev 1822
 serapis Bd sp. t. 6. 2
 osyris Fld Nov n. 19. t. 9 b-d
 panares Gr Cat 10. 4 ♀
 agavus Drury III. 9. 4. - Stoll
 32. 1. - Esp. 24. 1. - HSml
 I. - lysander F
 phryneus Luc Rev 1852
 proneus Hübn Z. 497
 bunichus Hübn Sml H. - aseal-
 us Enc
 ehamissonia Esch Kotz 2. 3. -
 echedorus Bd sp. - eurydo-
 rus Luc. - Castelnau 2. f. 1
 ascanius Cr 14 a. - Dr III. 9. 1
 - HSml II
 perrhebus Bd sp.
 gundlachianus Fld Nov H.
 montezuma Wstw Arc 18. 5. -
 tulana Tryon Reakirt Phil.
 1863 p. 140
 photinus Db Ann 1844. - Gray
 Cat 11. 2.
 dardanus F. - foem. tros F
 orellana Hew Trs 1852 5, 2
 aeneas L. - Cr 379 C D. - ae-
 neides Esp 15. 4. - marcius
 HSml. - ariarathes Esp 14. 3
 bolivar Hew Trs 10. 2 ♂ - Gr
 Cat. 10. 7 ♀
 gratianus Hew 13
 aglaope Gr 10. 5 ♂
 euristeus Cr 29 F. - Esp 39. 3
 panthonnus Cr 278 C D
 callicles Bat. - erlaees ♀ Gr
 Cat 8. 10
 numa Bd sp.
 pisander Fld Nov n. 20. t. 8.
 f. f. ♀
 anaximander Fld Nov n. 21.
 t. 8. f. 6 ♀
 phrynichus Fld Nov n. 22. t. 8.
 f. 8 ♀
 parsodes Gr 8. 3, 4 - anchises
 Esp 6. 1. - arbates Hübn. -
 sonoria Gr 10. 1
 brissonius Hübn. - Gray Cat
 8. 7, 8
 lysander Cr 29 C D. - HSml I.
 - aeneas Esp 9. 1. - arbates Cr
 386 C D. - pompejus Hübn
 Samml. - anchises Esp 6. 1
 neophilus HZ 997
 echelus Hübn ♂? echemon H
 eehion Fld Nov nr. 23. t. 8.
 f. d ♂
 polyphron Fld Nov n. 23. t. 8.
 f. e ♂
 opleus Godt Bd sp. 105
 echepron Bat Trset V. p. 345
 ergeteles Gr 8. 5 ♂
 anaximenes Fld Nov n. 25. t. 7.
 f. 6 ♀
 eurybates Gr. 9. 1 ♂. - aeneas
 Luc 13. 3. - Cr 279 C D?
 olivencius Bat Trset V. 345
 gargasus HV. - aeneas Cr 279
 A B. ♀ - aeneides Gr Cat 9. 8

- orsillus Gr. - polymetus Swns
 92 ♂ ♀
 zacyanthus Bd sp. - Polymetus
 Godt. - Luc 6 1 - ♀ eupales
 Gr 10* 2
 aleamedes Fld Nov n. 26. t. 7.
 f. c
 caleli Tryon Reakirt Proc Phil
 1863 p. 138 ♂
 aristomenes Fld Nov nr. 27.
 t. 7. f. a
 mylotes Bat Trs V. p. 346
 timias Gr 9. 5 ♂
 eurimedes Cr 386 E F ♂
 villiersii Godt. - Bd & Lee t. 14
 philenor L. - HSml. - astinuous
 Cr 208 A B
 copanae Tryon Reakirt Proc
 Phil 1863 p. 142
 madyes Db. - Gray 6. 4
 archidamas Bd sp. - Gray Chil
 t. 1. 1
 xenodamas Bd sp. - HSml
 neodamas Luc Rev 1852. 10. 5.
 - Ram. de la Sagra Cuba t. 7.
 polydamas L. - Cr 211 D E.
 - HSml
 protodamas Godt. - HSml
 laodamas Fld WM III. t. 8.
 f. 1. - V. p. 72
 chrysodamas Bat Proc Zoo Soc
 London 1864
 lycidas Cr 113 A. - cryman-
 thus Cr 113 C
 varus Koll NGran 1. 3, 4
 amulius Esp 27. 1
 latinus Fld Nov n. 28. t. 10. 2
 numitor Cr 113 B. - belus Esp
 19. 2
 belus Cr 112 A B
 lepidus Fld Nov n. 29. t. 7. f. 8
 crassus Cr 112 C. - HSml
 hippaon Cr 29 E. - Esp 16. 2.
 - HSml. - amosis Cr 269. A B.
 Esp 16. 3
 evagoras Gray 9. 3, 4
 aristagoras Fld Nov n. 30. t. 9.
 f. c f
 gayi Luc Rev 1852
 cyamon Gr 7. 1
 ariarathes Esp 14. 2 - Gr Cat
 11 f. 3
 branchus Db Annal 1846. -
 Graay 7. 3 ♀
 belesis Gr Bat Proc Zool Soc
 1864 ♂ ♀
 hephaestion Fld n. 31. t. 6.
 f. 4 ♀
 rhetus Gr 11, 5
 aconophus Gr 11. 1
 thymbraeus Bd sp - Dbl 4, 3
 ilus F
 hostilius Fld Nov n. 32. t. 9.
 f. a
 harmodius Dbl Ann 1846. -
 Gray 7. 2
 euryleon Hw f. 6. - Fld WM
 V. p. 73. - Nov n. 33. t. 6.
 f. c
 xenarchus Hw 12
 phaon Bd sp.
 therodamas Fld Nov n. 34. t.
 10. f. c
 hyperion Hübn Sml II. - zo-
 naras Perty 29. 3
 ulopos Gr n. 312
 choridamas Bd sp. n. 158
 pansanias Hew Trset 1852 II.
 22. 6. 2
 harrisianus Swns 109. - Bd sp.
 n. 147
 athous Fld Nov n. 35
 oedipus Fld Nov n. 36
 lysithous Hübn Sml II. - clau-
 dius Bd sp:
 laius Bd sp. 148.
 rurikia Esch Kotz 1. 1
 astyages Drury III. 35. 4. -
 asius Hübn Sml II. - mau-
 lius Perty 29. 1
 columbus Hew Trset 1851 10. 1
 dolicaon Cr 17 C D
 deileon Fld Nov n. 37
 deicoon Fld. - dolicaon Hübn
 Samml. - Luc Enc. d'Hist.
 nat. t. 9. f. 2
 iphitas HSml. Luc ib. 2. 11. f. 2
 servillei Godt Fld Nov n. 38
 hippodamus Dbl. - columbus
 Kollar NGran t. 1. f. 1. 2
 leucapsis Godt. - Bd sp. Hw 5
 lancadores Bat Proc. Zool. Soc.
 1864
 dioxiippus Hew 3, 4
 calliste Bat Proc. Zool. Soc
 1864
 marchandii Bd sp. 192

- thyastes Drury III. 35. 1. -
 diaphorus H. Sml. II.
 salvini Proc. Zool. Soc. 1864.
 Hw 23
 bellerophon Dalman Anal. -
 Bd sp. - swainsonianus Sw
 II. 104
 agesilaus Perch 1. - conon Hew
 Trset
 autosilaus Bat Trset V. - pro-
 tesilaus Esp t. 52. f. 1
 protesilaus L. - Cr 202 A B. -
 var. macrosilaus Gr Cat p. 34
 telesilaus Fld. - Protesilaus
 HSml
 archesilaus Fld Nov n. 39 t. 11.
 f. a b
 penthesilaus Fld Nov n. 40.
 t. 11 f. c
 —
 Sectio 20-21. Tropen Asiens,
 einige in die gemäss. Zone.
 glycerion Gr Nep I. 3. - Wstw
 Are 55. 3
 alebion Gr 13. 6
 agestes Wstw Are 56. 2
 antiphates Cr 72 A B. - pom-
 pilius Swms III. 105
 euphrates Fld WM VI. - Nov
 n. 41. t. 11. f. d
 androcles Bd sp. n. 73
 doreus de Haan 1844. 7. 4
 orestes F. - niamus Swms III.
 32. - nomius Esp 52. 3. -
 meges HSml I
 antierates Dbl Ann. - Gr 3. 3
 aristacus Cr 318 E F
 parmatas Gr 3. 2
 pherecrates Fld Nov n. 43
 hermocrates Fld Nov nr. 44.
 t. 12. f. e
 rhesus Bd sp. n. 77
 —
 Sectio 22-23. Tropen Amer.
 epidaus Dbl 3. 1
 arcesilaus Luc Rev 1852. 10. 2
 anaxilaus Fld Nov n. 45
 xanthicles Bat Proc. Zool. Soc.
 1864
 sinon Cr 317 C D. - protesilaus
 Dr I. 22. 3, 4
 philolaus Bd sp. n. 80. - Men.
 Enum 7. 1
 celadon Luc. Ram. d. l. Sagr.
 t. 7. - ? sinon Cr 317 E F
 marcellinus Dbl
 marcellus Bd & Lee 2. 1-4. -
 ajax HSml I
 telamonides Fld Nov n. 46
 ajaS L. - marcellus Cr 98 F G.
 —
 Sectio 24. Australien.
 leosthenes Dbl Ann. - Gr 3, 1
 —
 Sectio 25. Gemäss. Zone
 Europa's und Asiens
feisthamelii Dup
podalirius L
 —
 Sectio 26. Tropen Afrika's.
 polices Cr 37 A B. - scipio
 Palis t. 20. - pompilius Hbst
 49. 5. 6. - polixenus Luc Ex
 22. 2
 antheus Cr 234 B C. - agape-
 nor Luc Ex 21. 2. - Trim
 evombar Bd sp. 78
 —
 Sectio 27. 28. Tropen Asiens
 und Australiens, einige in die
 gemässigte Zone.
 cloanthus Wstw Are 11. 2. -
 Kollar Hügel t. 2. 1, 2
 sarpedon L. Esp t. 8. f. 2. - HSml
 teredon Fld Nov n. 47
 milon Fld Nov n. 48
 anthedon Fld sp. - sarpedon
 Cr 122 C D
 choredon Fld. - sarpedon var.
 Gr 4. 1
 gelon Bd Soc. ent. de France
 1859
 evemon Bd sp. 55
 telephus Fld Nov n. 49
 doson Fld. - jason Esp 58. 5
 jason L
 axion Fld. - eurypylus HSml
 gordion Fld Nov n. 50
 pamphylus Fld n. 51
 eurypylus L. Cr 122 B C. -
 Esp 33. 1
 Iycaon Fld Nov n. 52
 bathycles Zink Nov Act XV.
 14. 6. 7 - Luc 5. 2. - Belan-
 ger Voy. 5. 1, 1 A.
 porthaon Hw 21, 22
 wallacei Hew 7

aegisthus Cr 241 C D
 plisthenes Fld Nov n. 53
 agamemnon L. - aegistens Cr
 106 C D. - Sulzer Gen. 13. 3
 arycles Bd sp. n. 51
 raina Fld Nov n. 54. t. 12. fd
 codrus Cr 179 A B
 empedocles F. - Bd sp. 47. -
 Don Ind 17. 1
 medon Fld Abhdl
 melanthus Fld Nov n. 35. 12 d
 scottianus Fld Nov n. 56
 macleayanus Leach Zool. Misc.
 t. 15. - HZ 501

—
 Sectio 29. Nordindien.

gyas Wstw Arc 11. 1
 payeni Bd sp. 58. - Van der
 Hoev. 8. 1. 2 b. - Wstw Cab.
 or. 31. 1
 evan Dbl 2. 2

—
 Sectio 30-32. Tropen Afrik.

pylades F. - HZ 941
 corineus Bertol Trset 1849. 1.
 1-3. - Petiv. Gazophyl. t. 9
 f. 5. - Seba 9. 19, 20; 12.
 31, 32
 endochus Bd sp. n. 68. - Dbl
 3. 2
 leonidas F. - similis Cr 9 B C
 brasidas Fld - leonidas var.
 Gray Cat t. 5. f. 3. - Trim
 ridleyanus White Ann 1843. -
 Dbl 3, 3
 antimachus Drury III. 1. -
 Esp. 22. 2

—
 Sectio 33-34. Trop. Inseln
 Asiens.

idaeoides Hew 2
 encelades Bd sp. 222. - Hw 10

—
 Sectio 35. Trop. Afrika's.

cyrnus Bd sp. n. 63. - Bd. sp.
 n. 65
 tyndaraeus F
 latreilleanus Godt. - Bd sp
 n. 64. - Cuv 76. 1
 agamedes Wstw Arc 38. 2, 3
 adamastor Bd sp. 216. - Wstw
 Arc 38. 3

Sectio 36-38. Trop. Asiens,
 einige bis Nordindien.

delessertii Guér Voy. Deless.
 17. - Erichs. Wieg. Arch.
 1843

laodocus de Haan Verh. 1844
 8. 5

deucalion Bd sp. 221. - Hw 11
 macareus Godt. - Luc 23. 1. -
 striatus Zink Nov. Act. XV.
 14. 5. - pollux Erics. Wieg.
 Arch. 1843. p. 248. - Horst
 Cat 1829. 5. 1

stratocles Fld WM 1861. p. 298
 xenoels Dbl 1*, 2. - Wstw
 Arc 92. 1

leucothoë Wstw Arc 79. 3

megarus Wstw Arc 72. 2

dissimilis L. - Cr 82 C D. -
 Sulzer Gesch. 18. 6

echidna de Haan t. 8. f. 6

panope L. - Cr. 296 E F. -
 HSml

palephates Wstw Arc 79. 1

lacedaemon Don Ind 17. 3. -
 Bd sp. 219

telearchus Hw Trset II. pl. 6.
 f. 3

telesicles Fld sp. - paradoxa
 var. Hew Proc. zool. Soc.
 1859. 67. 1-4

paradoxus Zink Act. Leop. XV.
 t. 15. 9, 10. - Wstw Cab. Or.
 9. 1

caunus Wstw Cab. Or. 9. 2

astina Horstf. - Wstw. Cab. or.
 9. 3

slateri Hew 9

agestor Gr Nep 4, 21. - Wstw
 Arc 16. 2

epyeides Hew 16

—
 Sectio 39. Tropisches und
 südl. Afrika. - Trop. Asien.
 Australien.

demoleus L. - Cr 231 A B. -
 HSml. - demodens Esp. 51. 1

erithonius Cr 232 A B. - HSml
 - demoleus Esp 50. 1-4

sthenelus Mac Leay. - Bd sp.
 n. 62

- Sectio 40-48. Tropen Amerika's, wenige in die gemässigte Zone.
- zetes Wstw Trset Ent. Soc. V. 3
pelaus F. - Wstw. Arc 18. 1, 2.
- angias Men. Mosc. III. 10.
1, 2.
- oxynius HSml
caiguanabus Poey Hist. Cub.
15. 1-1. - Hw 17
- andraemon Hübn
homerus F. - Esp 45. 1. - Dbl
4. 1
- machaonides Esh 45. 2. - lycoraeus Luc 18. 1
- daphnis Martyn. - aristodemus
Esp 59. 2. - Luc in Sagra
14. 2
- pacon Bd sp. 198. - Gay Chil.
thrasen Fld Nov n. 57
- ornythion Bd sp. 196
- eresphontes Cr 165 A B, 166 A
thoas L. - Cr 167 A B
- cinyras Ménétr Enum. 7. 3. -
oviedo Gundl
- torquatus Cr 177 A B - ♀ caudius Hübn
- patros Gr 7. 5; 7. 8
- polybius Swms 137. - ♀ tros H.
trojanus Bd sp. - torquatus
Swms I. 94. - Chenn Encycl.
6. 1
- orchamus Bd sp. 133. - Gray
7. 6
- peleides Esp. 39. 2. - Bd sp. 209
- herostratus Wstw Trset V
- argentus Martyn. - hectorides
Esp 40, c, 1. - lysithous Sws
II. 121. - Luc 16, 1. - chirodamas
H. - torquatus Esp
51. 2. - pandrosus Sws III. 93
- mезentius Dbl Ann. 1844. 14.
- Gray 3. 4
- mentor Bd sp. 193
- lycophron Hübn ♂. - ♀ Fld
Nov n. 58
- pyrithous Bd sp. 201. ♀ - lycophron
de la Sagra 14. f. 1
- theophron Fld Nov n. 59
- hippomedon Fld WM III. p. 393
- acamas F. - Bd sp. 203. - Don
rep 1. 18. - thersites F. -
Don rep 1. 24
- oebalus Bd sp. 204. - Gray 6. 1
- androgæus Cr 16 C D, 350 A B
foem. - mas: polycæon Cr.
203 A B - var. piranthus Cr
anehisiades Esp 13. 1, 2. - Bd
sp. 103. - anehises Cr 318
A-D. - HSml
- theramenes Fld WM V. p. 74.
- Nov n. 60
- pandion Fld Nov n. 61
- idaeus F. - Don Ind 29. 2
- evander Godt. - HSml. - foem:
capys HSml
- rogeri Bd sp. 102
- epenetus Ilw 14. 15
- isidorus Dbl Ann. 1846. 18. -
Gray 5. 1
- zagreus Dbl 1* 1
- ascolius Fld Nov n. 63
- pharuaees Db Ann 1846. 18. -
Gray Cat 5. 1
- bachus Fld Nov n. 62. 14 a. b
- coristheus Bd sp. n. 166. - aristens
Cr 361 A B
- coroebus Fld WM V. p. 75. -
Nov n. 64. 13 a b
- birchalii Ilw Trset. ent. Soc.
VI. 517
- eurotas Fld W M VI. p. 66.
- Nov n. 65
- bitias Godt. - Bd sp. 165
- etesias Fld Nov n. 66. 14 c d
- lenaeus Dbl 4. 2
- phaeton Bd Luc. in Castelnau
p. 197. 1. 1
- clearchus Fld Nov n. 67
- philoeleon Fld Nov n. 68
- cleotas Gr Anim. Kingd. 86 ♂.
Bd sp. 207
- lycortas Fld WM V. 75. - Nov
lielleri Fld Nov n. 70. 13 c d
- victorinus Dbl Ann. 1844. -
Gray 6. 3
- grayi Bd sp. n. 208. - Chenn
Enc. 15. 2
- seamander Bd sp. 206. - Luc
Chenn f. 1. - Casteln. 1. 2
- caecius Luc Casteln Voy. 1. 3
- electryon Bat Proc. zool. Soc.
1864
- asclepius Hübn. - cincinnatus
Bd sp. 186
- abderus Hpf N. Schmett. II.
t. 1. f. 3. 4
- garamas Hbr

Sectio 49. Gemäss. Nordam.
(antinous Austral).

pilumnus Bd sp. 151. - Ménetr.
Enum. 7. 2

daunus Bd sp. 182. - Ridings
Proc. Phil. I. p. 278. 2

antinous Don NHoll. - Bd sp.
173

eurimedon Bd Ann 1852. - Luc
Rev 1852

albanus Fld Nov n. 71

rutulus Bd Ann 1852. - Luc
Rev 1852. - Ex 18. 2. - Rea-
kirt Proc. Phil. 1866

turnus L. - H. - alcidamas Cr
38 A B

Sectio 50-52. Europa, Ver-
einigte Staaten bis Neugran.,
gemässigtes Asien.

alexandor Esp

xuthus L. - Cr 73 A B. - HS
411-413

xuthulus Bremer Bull. Petersb.
III. p. 463

hospiton Géné Ins. Sard. - HS
249-250

hippocrates Feld spec. Not.
201. - machaon var. de Haan
Verh. 5. 2

machaon L &c.

zelicaon Bd ann. 1852. 281. -
Luc Rev

americus Kollar NGran 1849.
p. 4. - sadalus Luc Rev 1852
10. 4

aristor Bd sp. 174

asterius Cr 385 C D. - Esp 11.
1, 2 - Bd & Lec 4. - troilus
Cr 207 A

indra Reakirt Proc. Phil. 1866

ilioneus Abbot. - troilus Bd &
Lec 10. - H. - Luc 19. 2

troilus L. - Cr 207 B C

palamedes Drury I. 19. 1, 2. -
Cr 93 A B. - calchus H. -
calchas Esp 56. 3

Sectio 53-57. Trop. Africa's.

menestheus Drury II. 9. 1, 2.
- Bd sp. 59. - Trim p. 320.
n. 214

bromius Dbl Ann. 1845. - Cr
6. 2

erinus Gr Cat. - nireus Cram
378 F G

pseudo-nireus Fld Nov n. 72

nireus L. - Cr 378 F G. - Trim
- lyaeus Wilgr

phorbanta L. HS Exot 61. 62

epiphorbas Bd Mad 15. 1. 1. -
sp. 44

disparilis Bd Mad 15. 1. 2. -
sp. 45. - HS Exot 63. 64

oribazus Bd sp. 41

charopus Wstw Arc. t. 47

phorcas Cr 2 B C. - doreus
Chenu Enc. 3. 1

thersander F. - Wstw Arc. 38.
1, 2

lalandei Godt. Sppl. 121-122. -
Mem. Par. II. 1. 1, 2. - Wstw
Arc. 37. 1, 2. - Chenu 7. 2.

Luc 20. 2. - Trim n. 2

hesperus Wstw Arc. t. 48

meriones Fld Nov n. 73. - Bd
Mad p. 12

merope Cr 151 A B. - 378 D E.
Trim 11. - Chenu Enc. 2. 1.

Luc 13. 1

sulphureus Palisot 1

zenobia F. - Don rep. 179. -
Luc 24. 1. - Chenu 2. 2. -
Trim n. 7. - Bd sp 213

cenea Stoll 29. 1. - trophonius
Wstw Arc. 29. 1, 2. - Trim n. 8

cynorta F. - Wstw Arc. 40. 3, 4.
- zeryntus Bd sp. 215

messalina Stoll 26. 2. - cynorta
Luc 24. 2. - Bd sp. 214. -
Trim n. 11

boisduvalianus Wstw. Arc. 40.
1, 2

hippocoon F. - niavius Cr 234 A.
- Pal 6. 1 a b

dionysos Dbl 3. 4

zalmoxis Hw 18

Sectio 58.
vollenhovii Fld Nov 74. t. 10 f

Sectio 59-74. Trop. Asiens
bis Nordindien, - China und
Japan. Australien

gigon Fld Nov n. 75. t. 12 a b

demolion Cr 89 A B. - cres-
phontes F., Zink. - Chenu
Enc. 1. 1

- polytes L. - Cr 265 A B. -
 pammon L &c. - Cr 141 B. -
 H. - cyrus F. - Kleemann 2.
 2, 3; Esp 40 B. 1. - polytes
 L. - Sulzer Gen 12. 1. - Esp
 3. 1. - Cr 265 C. - stichius
 H. - polyphontes de Haan
 Verh. 8. 4. - thesens Cram
 180 B. - antiphus de Haan
 Verh. 8. 2.
 ledebouria Esch. - Fld Nov 76
 alphenor Cr 90 B. - Fld Nov
 n. 77
 nicanor Fld Nov n. 78. 9 c d.
 - alphenor Bd Sp
 melanides de Haan 8. 3
 romulus Cr 43 A. - mutius F.
 - Bd sp. 94. - astyanax F. -
 Bd sp. - Don Ind 2. 1
 sakontala Hw Trnset n. s. II.
 t. 5. f. 1
 canopus Wstw Arc. 68
 hipponous Fld Nov t. 79. 15 b
 capaneus Wstw Arc. 52. 2 A B
 severus Cr 277 A B-278 A B
 helenus L. - Cr 153 A B
 hystaspes Fld WM VI. p- 283.
 - Nov n. 80. 15 c
 sataspes Fld Nov n. 81. 15 e
 araspes Fld Nov n. 83. 15 a
 iswara White Entomol. - Db
 2. 1
 prexaspes Fld Nov n. 82. 15
 chaon Wstw Arc. 72. 1
 nephelus Bd sp. 24. - de Haan
 4. 4
 saturnus Guér Deless 1. 18
 castor Wstw Arc 80. 2. - pol-
 lux Wstw. 80. 1. - Hybrid.:
 Semper WM VII. t. 19
 phestus Guér Coq 14. 2
 ambrax Bd sp. 35. - Astrol.
 40. 5. - De Haan 7. 1, 2. -
 orophanes Bd Sp. - Blan-
 chard pol sud 1. 3
 dunali Montrouz Ann. Lyon
 VIII. 390
 gambrisius Cr 157 A B. - am-
 phytrion Palisot t. 2. c.
 t. 1 a b. - drusius Cr 229 A,
 230 A
 ormenus Guér Coq 14. 3. -
 Montrouz Ann. Lyon VIII.
 p. 396. - Fld WM III. p. 256
 - amanga Bd Astrol. - sp.
 32. - onesimus Hw 8. - go-
 dartii ♀ Montrouz p. 399
 amphytrion Cr 7 A B
 adrastus Fld Nov n. 84. t. 16 a b.
 -ormenus Guér Blanch pol
 sud IV. t. 1. f. 1, 2
 aegeus Don Neuholl. - Chenu
 Encycl. 4, 2. - eretheus H
 tydeus Fld Nov n. 85. t. 16 c.
 17 a-c
 euchenor Guér Coq 13. 3. -
 axion Bd sp. 36. - godartii ♂
 Montrouz Lyon VIII. p. 398
 amphiarus Fld sp. not. 254. -
 ilioneus Don Neuholl
 amyntor Bd Bull Soc Ent 1859
 155
 anaetus Mac Leay in King 458,
 134. - Bd sp. 37. - Wstw
 Arc. 59. 3
 olysses L. - Cr 121 A B. -
 Luc Exot. t. 3. - diomedes
 L. - Cr 112 A. Chenu Enc
 12. 1
 antolyeus Fld Nov n. 86
 telemachus Montrouz Lyon VIII.
 p. 402
 telegonus Felder Nov nr. 87.
 t. 19 a-c
 montrouzieri Bd Bull 1859,
 p. 155. - Fld Nov n. 88
 chadoiri Fld WM IV. t. 2. 1.
 - ulyssinus Wstw Proc. ent.
 Soc. 1858 & 1859 p. 73
 ulyssellus Wstw ibid.
 peranthus F. - Don Chin 26.
 - Luc 12. 2
 adamantius Fld Nov n. 90. 18. 6
 lorquinianus Fld Nov n. 89
 blumei Bd sp. 19. - Fld Nov
 n. 91. 18 a
 crino F. - Don Chin 22. - Guér
 Rev 40. t. 1, 1
 montanus Fld Abhdl
 daedalus Fld WM V. p. 298.
 Nov n. 92. 18 b
 brama Guér Rev 1840. 1. 3, 4.
 - palinurus De Haan 7. 3
 palinurus F. - Bd sp. 21. -
 Guér Rev 1840. 1. 1. - regu-
 lus Stoll 41. 1
 arjuna Horsf Cat 1. 14. - Cuv
 131. 2

- karna Fld Nov n. 93
 paris L. - Cr 113 A B
 krizhna Moore 2. 6
 arcturus Wstw Arc. 27
 genesa Dbl. - Gray 3. 8
 polyctor Bd sp. 18. - Jacq 1.
 1, 2. - Kollar Hügel t. 1
 bianor Cr 103 C. - H
 raddei Brem Bull. Ptrsb. III.
 pg. 112. - Lepid. Ostsibir.
 t. 1. f. 1
 maackii Ménétr Reis. Amur. 1. 1
 dehaanii Fld. - bianor var. De
 Haan 5. 1, 2
 ascalaphus Bd sp. 12. - De
 Haan 1. 2
 deiphobus L. - Cr 18 A B. -
 alcandor Cr 40 A B
 deiphontes Fld Nov n. 94 -
 deiphobus Bd Sp
 deipylus Fld Nov n. 95
 emalthion Hübn. - krusenstier-
 nia Esch Kotz 3. 5; 5. 4. -
 descombesi Bd sp. 8. - ru-
 manzovia Esch Kotz 2. 4
 polymnestor Cram 53 A B. -
 Chenu 3. f. 2
 lampsacus Bd sp. - De Haan
 2. 2
 memnon L. - Cr 91 C. - an-
 drogens Cr 91 A B. - age-
 nor L. - Cr 30 A B. - lao-
 medon Cr 50 A B. - anceus
 Cr 222 A B. - achates Cr
 182 A B. - 243 A. - alcanor
 Cr 166 A
 oenomaus Godt. - Bd sp. 9. -
 de Haan 4. 1, 2
 profenor Cr 49 A B
 demetrius Cr 385 E F
 rhetenor Wstw Arc. 16. 1
 alcmenor Fld Nov 96. 20 d
 elphenor Dbl. - Wstw Cab. or.
 31. 2
 varuna White Newm Ent. 1842
 280. - astorion Wstw Arc.
 66. 1 ♂
 aidoneus Dbl
 semperi Fld WM. - Nov n. 97.
 20 a b
 nox Swns 102. - Bd sp. 100. -
 Chenu Enc 7. 1
 noctis Hw Proc LXVI. 5. 6. -
 nox var. de Haan t. 5. f. 3.
- priapus Bd sp. 3. - de Haan
 2. 1
 icarius Wstw Caf. or. 2
 janaka Moore Cat. n. 198
 bootes Wstw Arc. 31
 ravana Moore Cat. n. 196. -
 philoxenus var. Wstw Cab.
 or. 40. 4
 dasarada Moore Cat. n. 195. -
 Wstw Cab. or. 40. 5
 philoxenus Gr Nepaul 2. -
 Wstw Cab. or. 40. 2, 3
 alcinous Klug Neue Schm. 1. 1
 mencius Fld WM VI. 2
 neptunus Guér 19
 coon F. - H
 polydorus L
 godartianus Luc Rev 1852. 10, 1
 polyphontes Bd sp. 91
 diphilus Esp 49. 2. - Moore
 Cat. - polydorus Cr 128 A B.
 - H. - var. 4 de Haan
 antiphus F. - Don Ind 3. 2
 kotzebuea Esch 8. 2
 jophon Gr 4. 4
 phlegon Fld WM V. p. 297. -
 annae Fld WM. - Nov n. 98.
 20 c
 liris Godt. - Bd sp. 92. - De
 Haan 4. 3
 hector L. - Cr 141 A. - H
- Sectio 75. Tropen Afrika's.
 antenor Drury II. 3. 1
 NB. Hr. Reakirt hat noch 5
 Arten der Gattung Papilio
 in den Proc. of the Ent. Soc.
 Philadelph. 1864 u. 1866 auf-
 gestellt, welche ich vorläufig
 übergehe.
- **4. Euryades** Felder. Gemässigtes
 Südamerika.
 duponchelii Luc Ann. 8. 1. -
 Orbign. 1. 1
 corethrus Bd Sp. t. 1 c. 2. -
 Luc Chenu Enc t. 9. f. 1
- 5. Eurycus** Bd. Australien.
 cressida F. - Don Neuholl. -
 12. 2 ♂. - Enc. - HZ 841. -
 Dbl 4. 5. - heliconides Swns.
 harmonia Don I. 12. 1
-

- 6. Parnassius** Latr. Europa, gemässigt Asien und Nordamerika.
mnemosyne L &c.
stubbendorfi Men Lehm 6. 2. - HS Syst. B. 640
bremeri Fld Nov 99. 91 e-g
clarius Ev Bull. 1843. 9. 1 a-c. - HS S. B. 628-631
nordmanni Men Bull. 1851. 13. 1-3. - *clarius* HS S. B. 257 bis 258
clodius Men Enum. 1. p. 73. - *clarius* Bd Ann
wosnesenskii Men Enum. t. 1. f. 3
eversmanni Men Enum. 1. 2
tenedius Ev Bull. 1851. - HS 632-3
simo Gr Cat. 12. 3, 4
acco Gr Cat. 12. 5, 6
charltonius Gr Cat. 12. 7
hardwickii Gr Nep 4. 1. - *jaquemontii* Koll Hüg II. f. 3, 4
aberratio? charino Gr Cat.
felderi Br Bull. Petersb. 1860
delphius Ev Bull. Mosc. 1843. - HS 638. 9
actius Ev Bull. M. - HS 634-5
apollonius Ev Bull. M. HS 636-637
nomion Fisch Entomogr. - II 1029. - HS 316. - var. *corybas* HS S. B.
jaquemontii Bd sp. - Gr Cat. 12. 1, 2
- delius* Esp. - H
phoebus F
corybas Fisch Ent. 6. 1, 2. - *nomion* HS 409-410
uralensis Fld. - Men in Schrenk p. 13
smintheus Dbl 4, 4 - ♀ *sayi* Edw. Proc. Phil. 1862
sedakovii Men En. 1. 1
apollo L &c.
- 7. Doritis** F. ex pte. Bd. Kleinasien und griech. Inseln.
apollinus Herbst &c.
- 8. Thais** F. Südeuropa bis Süddeutschland.
polyxena WV &c.
rumina L. - H. 633-4. - H 394-5
medesicaste Ill. - H 632
var. *honoratii* Bd. - HS 251-2
cerisyi Enc. - HSml II. - WM VIII. t. 3. f. 1, 2
- 9. Sericinus** Wstw. Nordchina.
telamon Don Chin 26. 1. - Mén t. 6. f. 3. - *telamona* Gray Cat. 13. 3
♀ *grayi* Men Cat. f. 2
montela Gray Cat 13. 1, 2
fasciatus Brem. - Men Cat. f. 1
fortunei Gray Cat. 13. 5
cressoni Reakirt 1864. nr. 33
- 10. Hypermnestra** Fld. Persien.
helios Nickerl Stett. Zeit. 1846.

1867 6-1

Prodromus Systematis Lepidopterorum.

Dritte Lieferung; Fortsetzung zu pag. 172 des Jahrganges 1867.

Nachdem nunmehr die Arbeit von Bates über die *Erycini-*zen in Linnean Society's Journal Zoology Vol. IX. p. 368 bis 459 erschienen ist, halte ich es an der Zeit, mit der Fortsetzung meines Prodromus wieder zu beginnen und zwar um so lieber, als auch Hewitson rasch hintereinander Beschreibungen seiner neuen *Lycaeninen* und *Hesperinen* liefert, so dass zu hoffen ist, dass auch über diese Familien in nächster Zeit etwas Vollständigeres vorhanden sein wird. Dass dieses aber nicht ein so abgeschlossenes, auf wissenschaftliche Erforschung der generischen Merkmale gegründetes Ganzes sein wird als die Arbeit von Bates, dafür geben uns die von Hewitson für die *Hesperinen* aufgestellten Gattungen, dann die Artbeschreibungen von 76 *Thecten* (1. Juni 1868) und von 100 *Hesperinen* (23. März 1868), so wie vor allem die den dermaligen Anforderungen bei weitem nicht entsprechenden Abbildungen wohlbegründete Befürchtungen.

Ich wünsche aufrichtig, dass ich diese Befürchtungen bis zu dem Zeitpunkte, an welchem der Druck bis dahin gelangt sein wird, als unberechtigt widerrufen müsse.

Die seit dem Erscheinen der beiden ersten Lieferungen meines Prodromus veröffentlichten oder mir erst seitdem zugänglich gewordenen Arbeiten über die dort abgehandelten Familien machen so viele Nachträge, Verbesserungen, Abänderungen in der Reihenfolge und Systematik nöthig, dass ich eine Zeit lang in Zweifel war, ob ein solcher Prodromus überhaupt dermalen schon zeitgemäss sei; die Ansicht aber, dass eben das Wesen eines Prodromus spätere Verbesserungen und Aenderungen in sich schliesse, dass es ephemer sei und nur dem augenblicklichen Bedürfniss zu entsprechen habe und jedenfalls Anlass zu Verbesserungen und Aenderungen geben werde — diess bestimmte mich damit fortzufahren. Dagegen veranlasste mich die ungehehere Menge seit dem Erscheinen der zweiten Lieferung bekannt gemachter neuer Arten, namentlich die Arbeit von Bates über die *Heliconien* in den Transactions Linn. Soc. Vol. 23 und von Wallace über *Pieridinen* — die bei diesen in Aussicht gestellten Diagnosen und Beschreibungen der von mir provisorisch neu be-

nannten Arten zu unterlassen und das gleiche Verfahren auch für die Zukunft zu beobachten (d. h. hier die mir unbekannt neuen Arten gar nicht anzuführen), einestheils weil Hewitson es übel vermerkt, wenn ein Anderer in den von ihm als seine Domäne betrachteten Familien etwas veröffentlicht, andertheils weil Hewitson's fast durchgängig ungenügende Beschreibungen seiner neuen *Lycaeninen* und noch viel mehr der *Hesperinen* sehr oft in Ungewissheit lassen, ob man eine oder die andere der von ihm gemeinten Arten vor sich habe.

Ich halte es für zweckmässiger, die noch übrigen Familien der Tagfalter schnell folgen zu lassen und Nachträge und Verbesserungen zu den bereits erschienenen erst nach dem Abschlusse der Tagfalter zu geben.

Als störende Fehler in der Numerirung der Familien bitte ich aber schon jetzt auf pag. 1 des zweiten Theiles zu setzen: XIV (statt XVI) *Pieridina*, auf pag. 17: XV (statt 15) *Equitina*.

Ueber die *Erycininen* habe ich voranzusenden, dass mich die Arbeit von Bates in Linnæan Soc. Journ. über *Erycininen* bestimmt, eben so wie ich es bei der Arbeit Felder's über die *Equitinen* gethan und dort motivirt habe, sie unverändert in einem dem Plane des Prodrömus entsprechenden Auszuge zu geben und die von mir gesammelten Bemerkungen über die Gattungen, die analytischen Tafeln derselben und einzelne Arten zurückzulegen in der Hoffnung, durch schnelle Veröffentlichung des Verzeichnisses Gelegenheit zur Bereicherung meiner Kenntnisse und meiner Sammlung zu geben. Namentlich liegt mir an Erlangung natürlicher Exemplare der mir fehlenden Gattungen *Ithomeis*, *Zelotæa*, *Pachythone*, *Eucercina*, *Catagrammina*, *Uraneis* und *Ithomiola*.

Die gebrauchten Abkürzungen von Bates und Butler beziehen sich auf die Transact. Entom. Soc. Lond. (Trs. Ent. Soc.) — Entomol. Monthly Mag. (Ent. M. M.)—, wo Bat. pg. steht ist die hier excerptirte Abhandlung in Linn. Soc. Journ. Zoolog. Vol. IX. pg. 368 bis 412 gemeint, woselbst sich die neuen Arten ziemlich kenntlich beschrieben finden. Alle Zahlen, vor welchen nicht pg. steht, beziehen sich auf Bilder und zwar die erste auf die Tafeln, die folgenden oder durch ein Comma getrennten folgenden auf die Figur oder die Figuren; Db bezeichnet in dieser Art die Bilder in Doubleday, Westwood und Hewitsons Genera diurn. Lep., Westw. den Text, welcher gegen das Ende des Werkes von Westwood geschrieben ist.

XI. Libytheina.

- 1. Libythea** F. In allen Welttheilen.
 fulgurata Bd. — Madag.
 antipoda Fld Nov 42. 9, 10. — Luzon
 labdaca Db 68. 6. — Sierra l.
 neratia Fld Nov. — Halmaheira
 narina Enc p. 171. — Jav
 myrrha Enc — HZ. 798. — Ind.
- cellis* F. — H. Eur. 447-9. — Eur mer
 carinenta F. — Cr 108 E F. — Surin
 motya Bd et Lec t. 46. — HSml 3. 4. — Amer sept
 terena Enc p. 170 et 813. — HSml 1. 2. — Cuba

XII. Erycinina.

- 1. Nemeobius** Stph. Gemässigt Enropa.
lucina L.
- 2. Dodona** Hw. Gattung 2-6 gehören den Tropen der östlichen Halbkugel an.
 durga Kll Hüg 13. 3, 4
 egeon Db 69. 2
 adonira Hw 1, 2 ♂
 dipoea Hw 3 ♂
 ouida Hw 4-6 ♂ ♀
 eugenes Bat p. 371.
- 3. Zemerus** Westw. Südasien.
 flegyas Cr 280 E, F
 emesoides Fld WM IV. p. 396. — Nov 36. 9-11 ♂ ♀
- 4. Abisara.** Fld. WM IV. Tropen Asiens und Afrika's.
 Sospita Hw
 fylla Db 69. 3
 segecia Hw 4-6 ♂ ♀
 wallacei Hw 7, 8 ♂
 statira Hw 9-12 ♂ ♀
 echerius Stoll 31. 1
 kansambi Fld WM IV. p. 397
 lydda Hw 13
 susa Hw 2 ♂
 savitri Fld WM IV. p. 397 ♂ ♀
 neophron Hw 3
 tepahi Bd Mad 3. 4
 gerontes Fab Sp
 baucis Dr iii 12. 3, 4
- 5. Taxila** Westw. Tropen Asiens und Australiens.
 thuisto Hw Tax 5, 6
 pulchra Guér Coq 16. 2, 3 ♀.
 — argynnis. id. — Emesis leosida Bd Astrol p. 65. — Dicallaneura pulchra Butl Proc Z. Soc. 1867 p. 38
 decorata Hw Tax 11, 12, 13 ♂ ♀
 Dicallaneura decorata Butl Proc p. 38
 drupadi Horsk Cat 2. 3 ♀
 Emesis drupadi Bd Sp 7. 2
 orphna Bd Sp 21. 4 ♂. — Hw Tax 7 ♂. — Hw Linn. Journ viii p. 149 ♀
 tanita Hw Tax Text
 orphna Db 69. 6, 7
 damajanti Fld WM IV. n. 13
 telesia Hw Tax 1, 2 ♂; Linn Journ viii p. 149 ♀
 teneta Hw Tax 3, 4
- 6. Alesa** Westw. (Von hier an gehören alle Arten den Tropen Amerika's an, mit Ausnahme von 4, welche in die Vereinigten Staaten hinaufreichen).
 prema Enc Db 70. 8 ♂
 smaragdifera Westw ♀
 telephae Bd Sp 20. 2 ♂

- amesis** Cr 104 F ♀. - HS 45, 46 ♂
lipara Bat p. 371
thelydrias Bat p. 371
hemirurga Bat p. 372
 —
- 7. Eurybia** HV.
carolina Enc. - Guér Icon 80. 4
pergaea HZ 747
salome Cr 12 G H
 var. **dardus** F
donna Fld WM VI. p. 410. - Nov 35. 5, 6
apis HSml
 var. **franciscana** Fld WM VI.
lamia Cr 150 C ♂
lycisca Db 69. 4
halimede HSml
juturna Fld Nov p. 288
 —
- 8. Eunogyra** Westw.
satyrus Db 72. 11
curupira Bat
 satyrus HS 41
 —
- 9. Mesosemia** HV.
steli Hw 13 ♀
nesti Hw 11, 12 ♀
eumene Cr 92 F G ♂. - Hw 38 ♀
ulrica Cr 100 E F ♂
titea Stoll 5. 6 ♂
 ♀ ? **rosina** Cr 326 B
 ♀ ? **renatus** F Mant
macella Hw 28-30 ♂ ♀
odice Enc. - Hw 14
rhodia Enc. - Hw 15
maesia Hw 7, 8
telegone Bd Sp 21. 2 ♂. - Hw 9. 10 var. ?
lamachus Hw 3-6
amiana Fld WM V. p. 100
gaudiolum Bat Ent M M 1. p. 202
carissima Bat ibid. III. p. 153
messeis Hw 75 ♂
meletia Fld Nov p. 297
mevania Hw 1. 2
macrina Fld Nov p. 296
metuana Fld Nov p. 297
maenades Hw 18
phelina Fld WM VI. p. 411. - Nov. 38. 9, 10 ♂
meeda Hw 16, 17
- epidius** Hw 45-47 ♂ ♀
antaeice Hw 52, 53
calypso Bat p. 374
cippus Hw 48. 49 ♂
maeotis Hw 50. 51 ♀
sylvina Bat p. 372
menoetes Hw 56-58 ♂ ♀
philocles L. - Cr 184 D E ♂
 var. **egabella** Bat p. 374. - Hw 62, 63 ♂. 61 ♀
 var. **laetifica** Bat p. 373
nyonia Hw 59, 60 ♀
 ? var. **philocles** ♀
machaera Hw 70, 71 ♂
magete Hw 72
metope Hw 64, 65 ♂
olivencia Bat p. 373
thymelus Cr 184 G
 var. ? **osinia** Cr 115 F
siffia Bd Sp 6. 9
melaenae Hw 54, 55 ♂
methion Hw 76
minos Hw 39-41 ♂ ♀
traga Hw 42-44 ♂ ♀
 philocles ♀ Cr. 184 F
mosera Hw 77-79 ♂ ♀
melese Hw 74
ibyeus Hw 68, 69 ♂ ♀
nielpia Hw 66, 67 ♂ ♀
formosa Db 71. 5
misipsa Hw 33-35 ♂ ♀
 ? **ephyne** Cr 93 E F
idotea Db p. 455 ♀. - Hw. 36, 37 ♂ ♀
mirita H.-Sch 12 ♂
philemon Cr 22. G H
icarus F
lagora H.-Sch 43, 44. - Hw 20 var. ?
vestalis Bat M M 1. p. 203
hyphaea Cr 92 C
matisea Hw 73
macaris Hw 31, 32 ♂ ♀
geminus F Hw 21, 22 ♂ ♂
coelestina Mén Cat 6. 7.
croesus F. - Hw 25, 26 ♀
capanaeus Cr 236 D ♂
 var ♀ **meana** Hw 23. 24
 ? var. ♀ **gueris** Db 71. 6
marisa Hw 27 ♀
tenera Db p. 455. - Hw 19
martha Prittw Stett ent Zeit 1865. p. 315.

10. Cremna Westw.

- ceneus Cr 156 F
heteroea Bat Tr Ent Soc v.
3rd ser. p. 542
beltiana Bat ib. p. 541
actoris Cr 93 D ♂
eucharila Bat
actoris Hübn
phryxe Fld Nov 37. 23, 24 ♀
melampia Bat Tr p. 543

11. Hyphilaria Hw.

- anophthalma Fld Nov 38. 7, 8
nicias Stoll 13. 3
nicon Enc
parthenis Db 71. 1 ♂
cydias Westw p. 451 ♀

12. Eurygona Westw.

- zara Db 71. 7 ♂ - Hw 72, 73 ♀
uzita Hw 12, 13 ♂
eueritus Hw 14, 15 ♂, 16 ♀
zena Hw 74 & 76 ♂
coccinella Bat p. 374 ♀
zena ♀ Hw 75
eutaea Hw 8, 9 ♀
gelon Stoll 5. 2 ♀
sabinus Stoll 9. 3 ♂
erythraea Bat p. 375
euritaenus Cr 152 D E ♂. - Hw
10, 11 ♀
charilis Bat p. 375
calligramma Bat p. 375
eutychnus Hw 44-46 ♂ ♀
orfitia Cr 112 D E
clithra Bat p. 377
ferrugo Bat p. 376
phoedica Bd Sp 21. 3 ♂. - Hw
47-49 ♂ ♀
orfitia Cr 112 F ♂. - Hw 50,
51 ♂ ♂
cuodias Hw 42, 43 ♀
euryone Hw 53, 54
melaphaea HZ 209, 210
culione Hw 52
hygenius Stoll 9. 2 ♂
catusa Bat. - mys Hw 57
mys Hs Ex 37, 38. - Hw 55,
56, 58-61 ♂ ♀
erotropus Cr 336 E F ♂. - ♀ Hw
36 (midas F)
var. ♂ Hw 37 midas
extensa Bat. p. 377
eubotes Hw 64

- uria Hw 22 ♂
lisias Cr 152 F G ♂
salimba Enc p. 568
euromus Hw 70, 71 ♂
euhemerus Hw 65, 66 ♀
dorina Hw 80, 81
eubages Hw 68, 69 ♀
euoras Hw 38-40 ♂ ♀
violetta Bat p. 378
arbas Cr 379 L M ♂. - Hw
41 ♀
anica Hs Ex 31, 32 ♀
modesta Bat p. 376
eumaeus Hw 34, 35 ♂
gelanor Cr 336 C D ♂. - Hw
20, 21
eumenes Hw 18 ♂
eusepus Hw 17 ♂
urites Hw 19 ♂
chrysippe Bat Ent M Mag 3.
p. 154
labdaeus Cr 336 G H ♂
utica Hw 29-31
teleclus Stoll 5. 4
catolence HZ 207
gyda Hw 79 ♂
euphaes Hw 27, 28 ♂
opalina Db p. 438 ♂. - Hw
25, 26 ♂
opalescens Hw 23, 24
mazaca Hw 77, 78 ♂
artos Hs Ex 35, 36 ♂
eumedia Hw 6, 7 ♂. - ophias
Hs Ex 33, 34 ♂
pelor Hw 1-3 ♂ ♀
euboca Hw 4, 5 ♂
mirania Bat p. 376
angulata Bat p. 376
eurypus Hw 63
clesa Hw 67
euploea Hw 32, 33
eugaeon Hw 62
thucydides F E S. - Don Ind
43, 1
nycha HZ 279
aribas Dalm An p. 43
apisaon Dalm An p. 43

13. Methonella Wstw

- cecilia Cr 159 D E ♀
cecilia Cr 376 G H ♂

14. Themone Wstw.

- pais Hsml - HZ 749, 750. - Db
72, 9

- ? halius Dalm An p. 45
poeila Bat 378
pulcherrima HS Ex 26, 27
—
- 15. Notheme** Westw.
onranus Cr 335 C
Amblygonia agathon Fld. Nov
37, 25, 26
amarynthina Fld Nov p. 309
—
- 16. Panara** Westw.
iarbas Drury Ill. 8, 2 ♀. — per-
ditus F — HSml
phereclus L. — Clerck 45, 4 ♂.
— Cr 178 D
barsacus Db 72, 10
—
- 17. Lymnas** Blanch.
smithiae Db 73, 8
zoega Hw 2
flamula Bat p. 380
unxia Hw 3. — Men Cat 4, 2
xarifa Hw 1
volusia Hw 4
pixe Bd Sp 20, 1
melantho Men Cat 3, 7
electron F E S 3, 321, 214
melander Cr 336 A
electron Enc p. 590. — var.? Cr
336 B. — var.? Men Cat 4, 1
ubia Fld Nov p. 303
lycca HZ 283, 284
xenias Hw 11
barea Hw 12
erythrus Men Cat 3, 8
agria Hw 10
lycisca Hw 7-9
inaria Db 73, 7
thyatira Hw 6
cephise Men Cat p. 89, 3, 3
semitota Bat p. 380
—
- 18. Dryas** Fld Nov
cinaron Fld Nov 38, 13, 14
—
- 19. Xenandra** Fld Nov
belius Cr 198 B ♂
♀ ? phereclus Cr 178 D,
helioides Fld Nov 38, 19-22
♂ ♀
—
- 20. Lyropteryx** Westw
apollonia Db 72, 1 ♂. — apol-
lonia ♀ Saund Trans 2nd
ser 5, 11, 19
lyra Saund Trans ib.
terpsichore Db p. 433. — Men
Cat 3, 2
—
- 21. Cyrenia** Westw.
martia Db 72, 2
belphegor Db 70, 1
—
- 22. Hades** Westw.
(Moritzia Fld WM V 100)
noctula Db 72, 3
paradoxa Fld WM V, 100
- 23. Necyria** Westw.
bellona Db 73, 9
duellona Db p. 432
manco Saund Trans Ent Soc
2nd Ser. v. 11, 16 = fulmi-
matrix Fld WM V, p. 101. —
Nov 36, 1, 2
saundersii Hw Trans 2nd Ser.
2, 22, 1
hewitsonii Saund Trans 2nd
Ser v. 107, 10, 9, 10
lindigii Fld WM VI, p. 411. —
Nov 36, 3, 4
—
- 24. Erycina** Fabr.
meliboeus Fab — Db p. 430 ♂ ♀
pyretus Cr 144 A B ♂
julia Saund Trans 21, 1 ♂, 2 ♀
miniola Bat p. 384
anestes Cr 128 G ♀
meliboeus Bd Sp 6, 12 ♂
pyretus Saund Trans 21, 4 ♂
glaphyra Saund Tr 21, 3 ♀
julia Db p. 430
tedea Cr 102 A ♀. — Saund
Trans 23, 2 ♀
colubra Saund ib. 11, 12 ♂
etias Saund 11, 11 ♂
eryxo Saund 11, 13 ♀
montezuma Saund 21, 5 ♂
jurgenseni Saund 20, 3 ♀
callias Fld WM VI, p. 71
huascar Saund 11, 15 ♂
pausias Fld Nov 36, 7, 8
caecia Fld ib. p. 290
inea Saund 21, 6 ♂
atahualpa Saund 11, 14 ♂

- aristodorus** Morisse, Ann S E
 6. p. 420 ♂
pandana Saund 20. 5 ♀
ocollo Saund 10. 6. 7 ♀
 —
- 25. Diorhina** Morisse.
periander Cr 188 C ♀
iphinoe HSml ♂ ♀. — Gdt
 Enc 565 7 ♂ ♀
laonome Morisse 14. 5, 6 ♂
dysonii Saund 20. 1 ♂, 2 ♀
pseacas Saund 20. 4 ♂
 var. *laodamia* Fld WM VI.
 p. 71. — Nov p. 289
bates Clerck 46. 6
learsis F. — Bd Sp 20. 6. —
 Morisse 14. 1, 2. — Butler
 Ent M M I. p. 54
 ♀ ? *rhetus* Cr 63 G
huana Saund p. 100 ♂
rhetus Cramerii Swains II.
 t. 33
thia Morisse 14. 3,4
 —
- 26. Zeonia** Westw.
xantippe Gray, Griff An K 102.
 1. — Db 72. 4
morissei M 14. 7, 8
heliconides Swains Zool II. t. 3.
 — Saund 10. 5 ♀
timandra Saund 23. 1
sylphina Bat p. 383
chlorinaeus Cr 59 A
octavins F. — Morisse 6. p. 426
faunus F
amazona Saund 10. 3. 4 ♂ ♀
bogota Saund p. 98
batesii Saund 10. 1, 2 ♂ ♀
 —
- 27. Pheles** HS
heliconides HS 30
infolineta Bat p. 379
 —
- 28. Ithomeis** Bat Trs. Sept. 1862.
(Ithomiopsis Fld WM Dec. 1862)
aurantiaca Bates Tr L S 23.
 p. 541
stalactina Bat ib. p. 541
heliconia Bat p. 542
mimica Bat p. 542
corena Fld WM VI. p. 412, —
 Nov t 38. 1, 2
satellites Bat p. 542
astraea Fld WM VI. p. 412
- 29. Oreas** Felder Nov.
marathon Fld 38. 23. 24
etesiphon Fld ib. p. 305
 —
- 30. Isapis** Westw.
agyrtus Cr 183. B C. — Db 72. 5
 —
- 31. Lepricornis** Felder Nov.
melanchroia Fld ib. 38. 25
 —
- 32. Chamaelimnas** Felder.
iaeris Bat p. 378
briola Bat p. 379
tircis Fld Nov 38. 17, 18 ♂ ♀
 —
- 33. Syrmatia** HV.
dorilas Cr 48 C. — Db 70. 3.
nyx HSml
asteris Gr Griff A K 102. 2
lamia Bat p. 379
 —
- 34. Barbicornis** Enc.
basilis Enc p. 706. — Bd Sp
 20. 3
mona Db 70. 2
 —
- 35. Monethe** Westw.
alphonsus F
albertus Fld WM VI. p. 73
 —
- 36. Crestia** Fld WM VI.
vitula (Linnaeus) Hw 5
tapajona Bat p. 381
 —
- 37. Metapheles** Bat Ent M M 3.
 p. 155.
dinora Bat ib
 —
- 38. Tmetoglene** Fld WM VI.
Brachyglenis ib. p. 73
esthema ib. p. 73. — Nov 38.
 15, 16
 —
- 39. Esthemopsis** Felder Nov.
Pseudopheles Bat 5. p. 544
clonia Fld Nov 38. 11, 12
alicia Bat Ent M M I. p. 203
sericina Bat Tr Ent Soc 3rd
 ser. vol. 2. p. 544
celina Bat p. 379
lithosina Bat p. 380
aeolia Bat p. 380
 —

40. Siseme Westw.

- aristoteles Latr in Humboldt
p. 243. pl. 24. 5, 6
pallas ib. 24. 7. 8
neurodes Fld WM V. p. 98 -
VI. p. 71. ? var. pallas
minerva Fld Nov 36. 14. 15
xanthogramma Bat p. 384
sprucei Bat p. 384
candalis Bat p. 384
alectryo Db 72. 10

41. Riodina Westw.

- lysippus L. - Cr 380 A

42. Amarynthis HV.

- meneria Cr 94 D E. - Db 70.
7 ♂
maecenas F
micalia Cr 94 F ♀
hypochalybe Fld WM V. p. 98.
- Nov 38. 21. 22

43. Zelotaea Bat p. 381.

- phasua Bat p. 382
dubia ib.
aethra ib.

44. Dysmathia Bat p. 382.

- portia Bat p. 383
costalis ib.
aranta Db 70. 5

45. Helicopis Fabr.

- endymion Cr 244 C—F
gnidus Stoll 4. 5
selene Fld Nov p. 289
eupido L. - Cr 164 D—G. -
Stoll 4. 6.

46. Anteros HV.

- chrysus Cr 380 D. E
demetria Db 71. 10
acanthoides HS Exot 49. 50
gyas Cr 28 F. G
acanthus Cr 380 K. L
Charis gyas Db
carausius Db p. 428. - Hw
3. 4
axiochus Hw 1. 2
renaldus Stoll 13. 1. - Db 70. 6
ampyx Drury 3. 9. 2. 3
achaens Cr 352 G. H
bracteata Hw 11. 12 ♂ ♀

formosus Cr 118 G

- valens F M. - Perty Del 30. 3
formosus F L. c. 632
chrysoprasta Hw 7. 8
allectus Db p. 428. - Hw 5. 6
otho Db p. 428. - Hw 9. 10

47. Parnes Westw.

- nycteis Db 73. 3
philotes Db p. 464

48. Emesis F.

- lucinda Cr 1 E. F ♂
dyndina Cr 271 G. H ♀
fastidiosa Men Cat 3. 5
spreta Bat p. 385
tenedia Fld WM V. p. 99
eypria Fld WM ib. - Nov 33.
12. 13
oeypore HZ 989 ♂
hypochloris Bat p. 385
mandana Cr 271 E. F
arminius F
ops Latr Humb 27. 3. 4
tolteca Reakirt Proc Ac Sci
Philad X p. 248
aurelia Bat Trans Ent Soc 3rd
ser vol. 5. p. 544
aethalia Bat p. 385
fatimella Db p. 447
fatima Cr 271 C. D
diogenia Prittw Stett ent Ztg
1865. p. 314

49. Symmachia Hübn.

- Synapta Fld Nov p. 294
fatima Cr 271 A. B
ovidius F. - Db 72. 6
emesia Hw 7
argiope Enc
colubris HZ 251
paridion Dalm Anal
amazonica Bat p. 393
mantinea Fld WM V. p. 99 ♀
arete Fld WM ib. p. 98 ♂
plutargus F. - Donov Ind 43. 3
castalia Men Cat 3. 4
galbula Fld WM V p. 99
trochilus Er Schomb p. 601 ♀
domitiansus F
arenata Hw 1
praxila Db 73. 1 ♀
accusatrix Db p. 445 ♂ ♀
probetor Cr 390 1 ♂

calliste Hw 9
 arion Fld Nov 36. 20, 21
 menetas Drury 3. 8. 3 - Stoll
 30. 4 - tacitus F
 rubina Bat E M M 3. p. 155
 tigrina Hw 2
 hetaerina Hw 10
 pardalis Hw 11

50. Cricosoma Fld Nov
 hippea HS Ex 39, 40
 leopardinum Fld Nov 37. 29, 30
 Local var.? hilaria Hw 5
 calligraphum Hw 3
 norina Hw 4
 eraste Bat p. 385
 phuedra Bat p. 386

51. Mesene Westw.
 sophistes Bat p. 386
 cingulus Stoll 13. 4
 aérope Db 71. 2 ♂
 numitor F. - Donov Ind 44. 3
 fuliginea Bat p. 386
 pyrsoles Bat p. 386
 bomilear Stoll 39. 3 ♀
 phareus Cr 170 C
 rubeella Bat Ent M M 1. p. 204
 croceella Bat ib.
 leucophrys Bat p. 387
 lya Db 70. 9 ♂
 ? Eucis monostigma Erichs
 Schomb p. 601
 hyale Fld Nov p. 292
 paraena Bat p. 387
 fenestrella Bat p. 387
 margaretta White Zoologist
 1843, p. 28
 semiradiata Fld Nov 37. 27, 28
 thelephus Cr 66 E, F ♂ - al-
 phaea HSml. - timandra Enc
 argentea Bat Ent M M 3. 154
 simplex Bat p. 387
 celestes Bat p. 387
 nola HS Ex 23
 eupteryx Bat p. 389
 nydia Bat p. 389
 pyrria Bat p. 389
 epaphus Cr 335 D, E
 epalia HZ 921, 922 ♂
 sagaris Cr 83 D ♂
 ♀ satnius Dalm An
 episatnius Prittw

tricolor Hw 6
 nigrocincta Sepp Sur 106
 basilissa Bat p. 388
 debilis Bat p. 388
 apolecta Bat p. 388
 crocostigma Bat p. 388

52. Pachythone Bat. p. 389
 erebia Bat p. 390
 lateritia Bat p. 390
 distigma Bat p. 390
 xanthe Bat p. 391
 mimula Bat p. 391

53. Calydna Westw.
 argiella Bat p. 394
 tineia Bat p. 394
 maculosa Bat p. 394
 thersander Cr 335 A, B
 cea Hw 16, 17
 euthrya Db 70. 10 ♀
 micra Bat p. 395
 sturnula HZ 995 ♀
 hiria Enc. - calitas Hw 7 ♂
 lusca HSml
 catana Hw 15
 cabira Hw 5, 6
 carneia Hw 13, 14
 calyce Hw 18
 caudace Hw 19, 20
 caprina Hw 8
 charila Hw 9, 10
 caieta Hw 1, 2
 calamisa Hw 3, 4
 chaseba Hw 8
 punctata Fld WM V. - Nov 36.
 18, 19
 castanea Prittw Stett Z 1865,
 p. 312

54. Charis Westw.
 monogramma Bat p. 391
 cadmeis Hw 1
 lypera Bat p. 392
 chaonitis Hw 7, 8
 cleodora Enc
 hermodora Fld WM V. p. 99
 chelonis Hw 9
 theodora Fld WM VI. p. 72. -
 Nov 36. 22, 23 ♂
 zama Bat p. 392
 avius Cr 92 B
 cleonus Cr 380 H. 1 ♂
 caryatis Hw 6 ♂

121

- cleonus Enc
 gynaea Enc
 jessa Bd Sp 6. 10
 caecias Hw 2
 argyrea Bat p. 392
 cadytis Hw 3
 ocellata Hw 8
 pheretima Fld Nov 36. 16, 17 ♂
 azora Enc
 calicene Hw 4, 5 ♀. - epijessa
 Prittw
 ? ♀ azora Enc
 nilus Fld WM V. p. 100
 caeneus L
 virginensis Guér Icon 81. 1. -
 pumila Bd & Lec 37. 6, 7
 argyrodines Bat Ent M M 3.
 p. 154
 venilia Bat p. 393
 perone Db 71. 9
 trochilia Db p. 452
 glaucopis Bat p. 393
- 35. Boeotia** H.
 hisbon Cr 83 C
 euprepes Bat p. 396
 melanis HZ 427
 prima Bat p. 396
- 36. Metacharis** Bntl Ent M M 111.
 p. 174.
 ptolomaeus F. - Don Ind 46. 6.
 - Db p. 459
 lucius F ♀
 agrinus Dalm An
 sylvestra Men Cat 3. 6
 nicaste HS Ex 47, 48 ♂
 batesii Butl Ent M M 3. p. 175
 ♂ ♀
 regalis Butl ib.
 cuparina Bat p. 396
 nigrella Bat p. 396
 chia HZ 357
 exigua Bat p. 396
 erythromelas Sepp Sur 29 ♂ ♀
- 37. Lasaia** Bat p. 397
 meris Cr 360 B, C ♂
 agesilas Latr in Humb 25.
 7, 8
 cleadas Hw 10
- 38. Tharops** H.
 menander Cr 334 C, D ♀ (non
 Db 17. 11)
- petronius F?
 coruscans Butl Proc Lin Soc 9.
 p. 222
 nitida Butl ib. 6. 20, 21
 pretus Cr 182 C, D ♂
 glaucoma HZ 927 ♂
 splendida Butl Proc 6. 24, 25
 superba Bat 397
 hebrus Cr 50 E, F
 ion Db p. 458
 cicuta Hw 24-26 ♂ ♀
 felsina Hw 27, 28 ♀
- 59. Lemonia** Wstw.
 pione Bat p. 398
 thara Hw 17, 18 ♂
 rhesa Hw 15, 16 ♂
 zeanger Stoll 37 2 B ♂
 cuprea But Proc ib. 6. 17, 18
 parthaon Dalm An ♂
 thermodoë HZ 715 ♂
 ancile Hw 31 ♀ (?)
 rhodope Hw 6. 7 ♂
 ancile Hw 32 ♀
 bubo Butl Proc 6. 14, 15 ♂ ♀
 aemylus Cr 66 G, H
 crispus Cr 118 D, E
 pseudocrispus Wstw p. 459 ♂
 crispus Cr 118 F
 nepioides Butl Proc 6. 12, 13
 melanogyra Bat. - luciana
 HSml ♂ (non F)
 nepia Db 73. 2 ♀. - But Proc
 6. 11 ♂
 lucianus F
 bolena Butl Proc 6. 8
 eruentata Butl Proc 7. 15
 martialis Fld Nov p. 301
 cerealis Hw 37 ♀
 var. caecina Fld Nov 37. 7, 8
 melia Bat p. 397
 cilissa Hw 33, 34 ♂ ♀
 zeurippe Bd Sp 20. 5
 sudias Hw 12-14 ♂ ♀
 irene Westw p. 459 ♂. - Hw
 3 ♂. - ♀ Butl Proc 7. 8
 latona Hw 1, 2 ♂
 siaka Hw 10, 11 ♂. - ♀ Bat
 p. 398
 epulus Cr 50 C, D. - HSml
 campestris Bat p. 397
 aurinia Hw 19, 20
 erostratus Db 71. 4
 chilensis Fld Nov 37. 13, 14

- juratrix Westw p. 445. - Bat
 p. 459
 glaphyra Db 71. 3
 albinus Fld Nov 37. 1-4 ♂ ♀
 caliginea Butl Proc 7. 16
 pulcherrima Butl Proc 6. 27
 mormo Fld WM 3. p. 271. -
 Nov 37. 15, 16
 dumeti Behr. Proc Calif Ac
 Nat 3. p. 178
 virgulti Behr ib.
 sonorensis Fld Nov p. 303
 mejicanus Behr ib
 domina Bat Ent M M 1. p. 204
 stalachtoides Butler Proc 7. 18
 colchis Fld Nov 37. 5, 6. - Butl
 Proc 6. 17
 borsippa Hw 35. 36
 borsippina Butl. Proc 6. 29
 senta Hw 4, 5
 balista Hw 22. 23
 alector HZ 983 (non 927)
 apotheta Bat p. 399
 galena Bat p. 398
 penthea Cr 143 E ♂
 anseris 21 ♀
 aristus Stoll 39. 4 ♀. - Db 71.
 12 ♂
 leucocyna HZ 915. - leuco-
 phaea HSml. - alector Butl
 Proc 6. 1. - violacea Butl
 2, 3. - hübneri Butl 4, 5
 aminias Hw 29
 hemileuca Bat p. 399
 lampros Bat 399
 aemulius Fab. - Don Ind 44. 2.
 hemixanthe Fld Nov 37. 17, 18
 zygia HSml
 caletor Dalm An
 epone Enc
 egaensis Butl Proc 6. 28 ♀
 chea Hw 38 ♀
 orpheus Db 71. 8
 belise Cr 376 E, F ♂
 irenaea Cr 328 C, D ♀
 molela Hw 23, 24 ♂
60. Nymphidium F. S. Gloss.
 gnosis Bd Sp 20. 4 ♂
 arctos Hw 1, 2 ♂ ♀
 tytia Cr 121 C, D ♀
 eroe Hw 11, 12 ♀
 apame Hw 13, 14 ♂, 15 ♀
 phyllens Cr 63 D, E ♂
 arche Hw 10 ♀
- orestes Cr 282 A, B ♀
 soranus Cr 353 A, B
 odites Cr 11 E, F ♀
 abaris Cr 93 C ♀
 sperthias Fld Nov 37. 9, 10
 praeclarum Bat Ent M M 3.
 p. 156
 mycone Hw 16, 18 ♂ ♀
 regulus F. - Don Ind 43. 3
 sylvarum Bat Trs Ent Soc 3rd
 ser. vol. v. p. 545
 chaonia Hw 6 ♂
 mycea Hw 19
 dorilis Bat Ent M M 3. p. 156
 pelops Cr 170 F
 ochra Bat 399
 agle Hw 3 ♂
 rubigo Bat p. 401
 gela Hw 9 ♂
 calyce Fld WM VI. p. 72
 mesolencum Bat p. 401
 molpe HSml
 azanoides Butl EMM 3. 222 (pt.)
 azan Db 73. 5 ♀
 lamis HSml ♂ ♀
 lamis Cr 335 F, G ♀
 lysimon Stoll 39. 1 ♂
 platea Db 73. 4 ♂
 azanoides Butl Ent M M 3.
 222 (pt.)
 chimborazia Bat p. 400
 fulminans Bat p. 400
 phliasus Cr 192 A, B
 phillone Enc
 lycorias Hw 7, 8 ♂ ♀
 caricae L. - Cr 170 E
 acherois Bd Sp 21. 1
 crymanthus Men Cat 6. 6
 epiplatea Butl Ent M M 3. 222
 ascolia Hw 4
 eachrys F
 damon Stoll 39. 5
 menalcus Cr 390 K ?
 onoba Hw 21 ♀ ?
 chione Bat Trans Ent Soc 3rd
 ser. vol. v. p. 545
 heliotis Bat 402
 eutrappela Bat p. 401
 kadenii Fld WM V. p. 101 -
 Nov 37. 11, 12
 omois Hw 20
 ninias Hw 22
 mantus Cr 47 F, G.
 olinda Bat Ent M M 1. p. 204

- boeotia Hw 5
leucosia HSml
- 61. Euerycina** Saund Trans Ent Soc 2nd ser. v. p. 95. — Bat. p. 402.
calphurnia Saund p. 221. 20. 7 ♀. — 10. 8 ♂
- 63. Catagrammina** Bat p. 1.
tapaja Saund Trans Ent Soc 11. 17, 18 ♂
- 63. Theope** Db.
pieridoides Fld Nov 37. 19, 20 ♂
eudocia Db 70. 4
pedias HS Ex 24, 25 ♂
thelpusa Hw 7, 8 ♀
hypoxanthe Bat p. 405
apheles Bat p. 405
zostera Bat p. 405
thootes Hw 9, 10 ♀
theritas Hw 2, 3 ♂
sobrina Bat p. 405
sericea Bat p. 404
excelsa Bat p. 406
lampropteryx Bat p. 404
aureonitens Bat p. 405
hypoleuca Bat p. 406
lycaenina Bat p. 406
foliorum Bat p. 407
simplicia Bat p. 406
leucanthe Bat p. 408
azurea Bat p. 406
methemona Bat p. 408
punctipennis Bat p. 408
atima Bat p. 407
tetrastigma Bat p. 407
virgilius F E S
caerulea Bat p. 408
nobilis Bat p. 410
therambus Enc p. 676
lytaca HZ 901
publius Fld WM V. p. 98
basilea Bat M M 3. p. 155
ayngenes Bat p. 409
thebais Hw 1, 4 ♂
thestias Hw 5, 6
janus Bat Trans Ent Soc 3rd ser. v. p. 546
discus Bat p. 409
eurygonina Bat p. 410
bahiana Fld Nov 37. 3, 4 ♀
tutana Enc p. 577
- tisiphone Db 72. 7 ♂
drepana Bat p. 409
phaeo Prittw Stett Zeit 1865. p. 312
- 64. Pandemos** HV.
arcas Cr. 179 E, F
pasiphaë Cr 80 E ♀
- 65. Aricoris** Db.
epitus Cr 270 C ♀. — orimba catalaena HS Ex 28, 29 ♂
serica Db 72. 8 ♀. — Butl Proc 7. 13 ♂
lagus Cr 117 F G ♂
cyanea Butl Proc 7. 5 ♂. — 7. 4 ♀
pherephatte Enc
petavia Fld Nov 38. 5, 6 ♀
var. ♀ ? inquinata Butl Proc 7. 1
pythia Hw 8, 9 ♂
myrtis Db p. 450 ♀ ?
pythioides Butl Proc 7. 3 ♂
butleri Bat p. 459
amethystina Butl Proc L S 7. 7 ♂
gelasine Bat p. 402 ♂ ♀
lagus Butl Proc 7. 2 ♂
disparilis Bat p. 403 ♂ ♀
velutina Bat p. 403 ♂ ♀. — Butl Proc 7. 11 ♂
flamula Bat p. 404
- 66. Uraneis** Bat p. 411
hyalina Butl Proc L S 9, 26 ♂.
— ♀ Bat p12
- 67. Stalactis** HV.
phlegia Cr 197 F, 236 C
phlegetonia Perty Del 30. 2 ♀
susanna F. — HZ 425.
meriana Esch 8. 19
calloipe L. — Cr 246 C
eugenia Cr 133 F
magdalena Db 73. 6
enterpe L. — Cr 246 D
phaedusa HZ 13, 14 ♀
duvalii Perty Del 30. 1 ♂
zephyritis Dalm Anal Ent p. 47 ♂. — margarita Fld Nov p. 310
lineata Guér Icon p. 473

Ich lasse hier einige Gattungen folgen, deren erste von Bates als „*incertae sedis*“, die anderen gar nicht aufgeführt sind, aber nach meiner Ansicht zu den Erycinen gehören.

68. Ithomiola Fld. Nov. p. 311. (Surinam). Scheint nach der Felderischen Bezeichnung der Flügelrippen mit *D'urbania* nahe verwandt.

floralis Fld. *ibid.*

69. Pentila Westw. pg. 504. (Tropisches Afrika).

tropicalis Bd. Deleg. Voy. p. 589 (Tingra). - Hw. 1. 2. - *Liptena abraxas* Westw. 77. 5. p. 504.

peucetia Hw. 3.

70. Liptena Hw. (Tropisches Afrika).

lagyra Hw 4

libyssa Hw 5, 6

undularis Hw 7

libentina Hw 8, 9

lircaea Hw 10, 11

acraea Db 77. 6. - Hw 12.

71. D'Urbania Trim. (Südafrika).

amakosa Trin. t. 5. f. 4, 5. Die stark entwickelte PC der Hfl, die 12 R 7 : 8, 9 der Vfl lassen mir keine Zweifel an der Hierhergehörigkeit dieser Gattung. Die Beine kann ich an dem einzigen zur Verfügung gestellten Exemplar nicht genauer prüfen. Dieses Exemplar hat übrigens das Ansehen einer kleinen *Erebia*. Augen nackt, Palpen in Kopflänge vorstehend. Hinterleib halb so lang als der IR der Hfl. Saum aller Fl gerundet, Franzen licht, auf den R dunkel. Farbe dunkelbraun mit einer Reihe oranger Flecke hinter der Mitte, beim Manne fast punctförmig, beim Weibe zu einer breiten Binde verbunden, welche unten nur auf den Vfl vorhanden; letztere an VR und Spitze, Hfl ganz braun und grau marmorirt. Die MZ aller Fl reicht über die Mitte und auf R 4 am weitesten saumwärts.

XIII. Lycaenina.

Die seit mehreren Jahren schon öfter in Angriff genommene Durcharbeitung der Lycaeninen führte mich nie zu einem befriedigenden Ergebniss. Seit die Bearbeitung derselben durch Hrn. Felder eine baldige Veröffentlichung hoffen liess, wäre es anmassend gewesen, vor derselben etwas Haltbares liefern zu wollen.

Es ist nun zwar die 2. Abtheilung der Novara-Reise erschienen, welche auf 8 Tafeln eine grosse Anzahl neuer Arten vortrefflich abgebildet und von pag. 217 bis 287, nr. 234—370 (also 137 Arten) ausführlich beschrieben enthält; leider ist aber die für gegenwärtige Arbeit noch viel wichtigere Fortsetzung seiner Species Lepidoptt. in nächster Zeit nicht zu erwarten. Da mir aber Hr. Felder schreibt, dass er aus Rücksicht auf Hewitson auch in diesem Werke keine neuen Lycaeninen beschreiben wolle, Hewitson's Arbeit aber um so langsamer fortschreitet, als er gleichzeitig auch an Monographien der Hesperinen arbeitet, so will ich um so weniger mit Veröffentlichung meiner Arbeit warten, als ich so Manches über die Errichtung und Nomenclatur der Gattungen, über die für sie aufgestellten Merkmale, ihren Werth und Inhalt vorherzuschicken habe.

Hinsichtlich der Eintheilung in Gattungen und deren Benennung kommt zuerst Fabricii systema Glossatorum in Illigers Magazin Bd. 6. 1807 in Betracht. Hier sind unter der Gattung 31. *Hesperia* grösstentheils Lycaeninen, unter 32. *Lycaena* diese Gattung im engeren Sinne, *Chrysophanus* n. *Thecla* — unter 34. *Myrina* (*alcides*), unter 35. *Thecla* aufgeführt. Bei 37. *Dants* ist keine Art namentlich aufgezählt; die Worte: Taster sehr kurz, in der Mitte dicker, Vorderbeine kürzer, rau, lassen sehr bezweifeln, ob hier die gleichnamige Gattung der späteren Autoren gemeint sei. Die Merkmale sind überhaupt für alle diese Gattungen so ungenügend angegeben, dass sie kaum eine Berücksichtigung verdienen. Da er zur Gattung *Myrina* nur die Art *alcides* namentlich anführt, so hat der Name *Myrina* jener Gattung zu bleiben, zu welcher *alcides* gehört, also der späteren *Loxura* Horsf.

Latreille (Enc.) trennte von seiner Gattung *Polyommatus*, welche sämtliche Lycaeninen umfasst, nur *Myrina* F., welche nach den angegebenen Merkmalen die spätere *Loxura* ist; we-

nlgetens gehören von den bei ihm beschriebenen Arten 2 zu *Loxura*, 2 zu *Jolaus* und 1 zu *Jalmenus*. Ob es daher richtig war, den Gattungsnamen *Myrina* für ganz fremde Arten zu verwenden, will ich hier nicht entscheiden.

Hübner (System. Verz. 1816) stellt von Art 643 bis 830 38 Vereine auf, von welchen 1 *Eumaeus*, 2 *Jamides*, 3 *Aziocerses*, 4 *Chrysophanus*, 5 *Phasis*, 6 *Aloeides*, 7 *Thestor*, 8 *Jalmenus*, 9 *Aphnaeus*, 10 *Jolaus* beachtet werden müssen, weil bei den meisten die Arten richtig zusammengestellt sind, oder wenigstens die erste Art eine eigene Gattung bezeichnet. Jedenfalls ist der Name *Chrysophanus*, unter welchem Hübner 12 engverbundene Arten vereinigt, dem Latreillischen *Polyommatus* vorzuziehen, welcher unter diesem Namen alle Lycaeninen vereinigt; ebenso *Phasis*, *Aloeides* und *Thestor*, deren scharf generisch verschiedene Arten von späteren Autoren in die ganz haltlose Gattung *Zeritis* zusammengeworfen wurden. Dieser Name hätte jener Gruppe gegeben werden sollen, zu welcher die von Bd. abgebildete Art *neriene* gehört. Diese ist aber in Trimenar nicht verzeichnet, sonst auch nirgends beschrieben; ich zweifle ihre Hiehergehörigkeit und möchte den Namen *Zeritis* um so lieber cassiren, als die Gattung bei Bd., Dbl., Wstw. und Trimen aus ganz fremdartigen Bestandtheilen gebildet ist und für die Gruppen, in welche sie zerlegt werden muss, die älteren Namen in HV. vollberechtigt sind. Unter *Miletus* stellt Hübner die zusammengehörigen *epopus* und *polyctetus* Cr., dann *symethus* Cr. zusammen. Nach dem bisherigen Usus sollte also der Gattungsname *Miletus* der zuerst angeführten Art gehören und wird ihr auch bleiben können, wenn sie, wie ich vermuthe, generisch von den anderen Arten der von Felder errichteten Gattung *Hypochryrops* getrennt würde. Die Mehrzahl der übrigen Vereine Hübner's stellen Gruppen der Gattungen *Lycaena* und *Thecla* dar, welche bei einer später ohnehin nicht zu vermeidenden Trennung jeder derselben in mehrere Gattungen gewiss zu beachten sind. *Marmessus* ist älter als *Loxura* Horsf., aber jünger als *Myrina* F., unter welche die ersten 3 der von Hübner aufgeführten gehören.

Swainson, 1821, *Nais* ist neuer als *Phasis* und Artname:

Horsfield (1829) stellte *Petavia* und *Symetha* auf; erstere ist keine Lycaenine, letztere ein Artname; *Pithecopis* ist kanu

von *Lycaena* zu trennen. *Amblypodia*, welcher Name seiner ersten Abtheilung zu verbleiben hat; *Phaedra* für den früher verbrauchten *Anops* Bd.

Boisduval, 1836, auf den Tafeln zu Species gen. *Anops* (schon früher verbraucht), *Zeritis* (durch Hübners besser gebildete Gattungen überflüssig); *Gerydus* beizubehalten, weil Hübner unter *Miletus* eine nicht mit *simethus* zu verbindende Art vorangestellt, welcher der Name zu bleiben hat, wenn sie nicht mit *Hypochrysops* verbunden bleibt, wohin sie Felder setzt.

Doubleday (Westwood 1852) stellte neu auf: *Dipsas* bei HV. unter der Gattung *Sithon* mit der fremdartigen *nedymond*. *Epitola*, *Phytala*, *Ogyris* und *Lucia* kann ich nicht untersuchen.

Wallengren führt 1857 in seinen Lepid. rhopaloc. in terra Caffrorum coll. (Vetensk. Akad. Handl. Bd. II. Heft 1 von pag. 31 an) folgende Gattungen auf: *Loxura*, *Thecla* zwei Gruppen mit je zwei Arten, nämlich mit nackten Augen *jolaus* und *tara*, mit haarigen 2 n. sp.; *Myrina*; *Lycaena*; *Arhopala* nur 1 Art und zwar mit?; *Polyommatus* nur *orus* Cr.; *Cygaritis* Luc. mit 4 Arten; *Chrysorychia thyra* L. und n. sp. (*Aloides* ist älter); *Spindasis* (*Aphnaeus* HV. ist älter); *Zerythis* Bd. 1 n. sp. mit?; *Tingra* Bd. (eine Erycinine).

In Oeifers. af k. Vet. Akad. Handl. 1858 gibt er von einigen der hier aufgestellten Gattungen nochmals Beschreibungen, ohne auf diesen Aufsatz zu verweisen und stellt noch *Pseudolycaena* auf.

Die Art, wie H. Wallengren hier eine Anzahl neuer Gattungen bildet, halte ich für ganz unwissenschaftlich. Es werden nämlich mit vielen Worten die Eigenschaften sämtlicher Körperteile aufgezählt, keine Andeutung gegeben, welches die charakteristischen sind und durch welche sich die Gattung von anderen Gattungen unterscheidet, gewöhnlich die verwandten Gattungen gar nicht genannt und zuletzt Eine typische Art benannt.

Gleich die erste Gattung der Lycaeninen, nämlich *Pseudolycaena*, gibt einen schlagenden Beweis für mein Urtheil. Die angeführte Art *marsyas* L. ist doch allgemein bekannt und kein anderes Thier führt diesen Namen; es ist auch in den Sammlungen sehr verbreitet. Wie H. W. aber die Palpen und Augen

beschreibt, hatte sein Expl. einen von einem ganz verschiedenen Thiere angesetzten Kopf, vielleicht gar nicht von einer *Lycaena*.

Felder hat in der WM IV. 1860. p. 396 diese Gattung angenommen; ich finde sie von ihm früher nirgends erwähnt; er nennt auch Wallengren nicht. Hier zieht er in diese Gattung *mantra* (später von Hew. als *Jolaus* f. 24 abgebildet) und vergleicht sie mit *pseudolonginus* Db. = *longinus* Hrsf. Cat. t. 1. f. 7. Diese beiden Arten stehen bei Hew. in dessen Gattung *Jolaus*; alle Arten, welche Hew. aus dieser Gattung abbildet, gehören ohne Zweifel zusammen und haben keine Verwandtschaft mit jenen 17 neuen Arten, welche Fld. in der Nov. beschreibt und mit *cypria* H., *telemus* Cr., *thallus* Cr., *bathis* F., *hemon* Cr., *aetolus* Cr. und *dolytas* Cr. vergleicht, also mit ziemlich von einander verschiedenen Arten. Seine ganze Taf. 31 und vier Arten der Taf. 28 gehören hierher. Wie er seine vier neuen Thecla-Arten generisch davon trennen will, sehe ich nicht ein. Hewitson stellt sie alle unter *Therla*.

Felder stellte ebendasselbst in der WM. p. 395 noch die Gattung *Archopala* (Boisd. i. 1.) auf, von welcher sich die wenigen Arten, welche er bei *Amblypodia* lässt, durch die dicken, stark gekentten Fühler und die beim Weibe nicht wie beim Manne in 7 und 8 gegabelte SC unterscheiden. Dann in der Novara:

Stenosis 1 Art aus dem indischen Archipel. Ganz fremdartiges Aussehen, so dass sie von englischen Entomologen zu den Castniinen (!) gesetzt wurde. Sie lässt sich höchstens mit *Pseudodipsas erycinoides* Fld. vergleichen. Vfl mit 11 R. 6. entspringt mit 7 + 8, 7 läuft aber weit unter der Flügelspitze in den Saum aus.

Holochila und *Lycaenopsis* wohl schwer von *Lycaena* zu trennen, *Austromyrina* neuer als *Jalmenus* HV. — *Allotinus* 3 Arten; *Hypochrysoptis* 3 Arten zu 2 Cramer'schen; *Pseudodipsas* 4 Arten.

Hewitson in seinem neuesten Werke: Illustrations of Diurnal Lepidoptera London 1863. 1865. 1867 part 1, 2 und 3 *Lycaenidae* tab. 1—46 stellt noch folgende Gattungen auf:

Deudorix mit 27 Arten, von welchen nur *metampus* allgemein bekannt ist. Mit Recht von *Dipsas* getrennt. — *Camena*

1 n. sp. — *Hypolycaena* nach Felder, aber nur 3 Arten desselben eingereiht. — *Jalmenus* HZ. mit 5 Arten, von welchen nur *ecagoras* Don. allgemeiner bekannt ist. — *Utica* 1 n. sp. kann von *Lycæna* zu trennen. — *Herda* Db mit 6 Arten. — *Carys* (*alpheus* Cr.). — *Aphaeus* HV. (älter als *Cigaritis* Luc.). — *Dipsas* Db. (mit *betulae* und *quercus*). — *Trichonis* (*theanus* Cr.). — *Theorema* 1 n. sp.

Von *Thecla* sind bereits 164 Arten aufgezählt und deren neue abgebildet und beschrieben, aber noch über 100 neue Arten in Aussicht gestellt, so dass mit Einschluss der schon von Anderen, aber noch nicht von Hew., aufgeführten Arten, die Artenzahl der Gattung *Thecla* weit über 300 steigen wird.

Hieran schliessen sich folgende schon von Anderen aufgestellte Gattungen, welche aber noch nicht von Hew. in Angriff genommen sind: *Stenosis*, *Lycænoptis*, *Allotinus*, *Hypochrysoptis*, *Pseudodipsas* (alle von Felder), dann von älteren: *Thestor*, *Chrysophanus* (*Polyommatus*), *Lycæna*, *Jamides*, *Gerydus*, *Aloeides* und *Phasis*.

Eine analytische Tafel der Gattungen zu geben ist mir für jetzt unmöglich, weil ich mehrere derselben nicht untersuchen kann. Desshalb ändere ich auch in der Reihenfolge, wie sie Hewitson gegeben hat und welche gewiss manche Änderung erfahren wird, nur die Stelle der ersten Gattung.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Trichonis Hw. (Surinam).
 <i>theanus</i> Cr 139. E. — Hw t. 29
 1—3</p> | <p><i>orontas</i> Hw Cat 8, 9 ♂
 <i>zotine</i> Hw 3, 4. — Cat 7 ♀
 <i>genoveva</i> Hw 5, 6
 <i>olane</i> Hw 10, 11
 <i>amaryllis</i> Hw Cat 5, 6
 <i>oraetes</i> Hw 12, 13. — Angas 37, 8
 <i>otanes</i> Fld Nov 28. 1—3.
 <i>atkinsoni</i> Hw spp (Amblypodia) 48, 49
 <i>casnarina</i> Fld Nov n. 235</p> |
| <p>2. Eumæus H. (Die südlichsten Gegenden Nordamerika's).
 <i>deboræ</i> HSml
 <i>childrenæ</i> Griff. An. K. 112
 <i>minyæ</i> HSml
 <i>toxeæ</i> Luc Exot 79. 1
 <i>atala</i> Poey
 <i>toxeæ</i> Guér ic. 80. 3.</p> | <p>6. Amblypodia Hrsf. part. Fld. Nov. (Ostindien).
 <i>narada</i> Hrsf Cat 1. 8
 <i>erichsonii</i> Fld Nov n. 236
 <i>anita</i> Hw Cat 8. 90, 91</p> |
| <p>3. Epitola Db. (Ashanti).
 <i>elion</i> Db 68. 5. — Hw Cat 1</p> | <p>7. Arhopala Fld. Nov. (Tropen Indien und Australiens).
 <i>hypomuta</i> Hw 13. — Cat 63. 64
 <i>agesias</i> Hw Cat 55, 56
 <i>metamuta</i> Hw 14, 15</p> |
| <p>4. Phytala Db. (Ashanti).
 <i>elois</i> Db 77. 2. — Hw Cat 2</p> | |
| <p>5. Ogyris Db. (Australien).
 <i>abrota</i> Db 75. 8. — Hw 1, 2
 <i>idmo</i> Db. — Hw Cat 3, 4 ♀</p> | |

- amphimuta Fld Nov 29. 8
 antimuta Fld Nov n. 260
 arvina Hw 16, 17
 acron Hw Cat 53, 54
 agelastus Hw Cat 61, 62
 admete Hw 18, 19
 epimuta Hw Cat 59, 60
 inornata Fld Nov 29. 12
 muta Hw Cat 57, 58
 perimuta Hw Cat 65, 66
 areste Hw Cat 43, 44
 chinensis Fld Nov 29. 10
 albopunctatallw sppl 43, 44
 anniella Hw Cat 83, 84
 aurea Hw Cat 87, 88
 rama Hw Cat 69—71. — dodo-
 naca Horsf et M t. 1. f. 8
 asinarus Fld Nov nr. 264
 fulla Hw Cat 67, 68
 azenia Hw 22, 23
 arsenius Fld Nov 29, 15
 elfeta Hw suppl. 40
 axiothea Hw 10, 11
 alesia Fld Nov 29. 18
 coeca Hw 28
 disparilis Hw 25, 26
 aexone Hw 20, 21
 aroa Hw 12
 myrzala Hw sppl. 41, 42
 aronya id. 45, 46
 corinda id. 33—35
 selta id. 36, 37
 oerida id. 38, 39
 anunda id. 32
 hisba id. 47
 asopia id. 50, 51
 alaconia id. 52, 53
 canulia id. 54
 oenea id. 55
 oenotria id. 56
 tephilis id. 57, 58
 absens Hw Cat 51, 52
 amphea Fld Nov 29. 19
 ammon Hw Cat 49, 50
 ganeva Hw Cat 72. — (vix Horsf.
 1. 9)
 annulata Hw 21
 alitaens Hw Cat 45, 46
 achelous Hw Cat 47, 48
 apidamas Cr 137 F G. — dori-
 mond Stoll 27. 4
 ameria Hw Cat 85, 86
 fulgida Hw 31
 diardi Hw Cat 41, 42
 acerba Hw 5
 micale Blanch. — amytis Hw
 Cat 7—9
 aglais Fld Nov 29. 7
 centaurus Hw Cat 10—13
 nakula Fld. Nov 29. 14
 meander Hw Cat 4—6
 philander Fld Nov 29. 9
 atosia Hw 8, 9
 anxesia Hw 1—3
 eumolpus Cr 299 G II. — Hw
 Cat 89
 anthelus Hw Cat 23, 24
 theba Hw 29, 30
 acetes Hw Cat 14, 15
 anthore Hw Cat 21, 22
 lycacuarua Fld Nov 29. 13
 anarte Hw 6, 7, Cat 16, 17
 agnis Fld Nov nr. 252
 camdeo Hw Cat 25, 26. — Hrsf
 et M Cat t. 1. f. 6
 eridanus Fld Nov 29. 16, 17
 vihara Fld Nov 29. 7
 padus Fld Nov nr. 255
 alee Hw Cat 18—20
 ate Hw 4
 hercules Hw Cat 92, 93
 tyrannus Fld Nov 29. 1, 2
 aedias Hw Cat 36
 adonias Hw Cat 32, 33
 bazalus Hw Cat 37, 38
 atrax Hw Cat 80, 82
 alea Hw Cat 79, 81
 araxes Fld Nov 29. 3—5
 amantes Hw Cat 1—3
 silhetensis Hw Cat 27, 28
 gilomensis Fld Nov nr. 248
 helius Cr 201 F G. — Hw Cat
 34, 35. — helus Luc 44. 4
 adatha Hw Cat 29, 30
 phaenops Fld Nov nr. 251
 agaba Hw Cat 39, 40
 vihara Fld Nov 29, 6
 nobilis Fld Nov 29, 5
 —
 quercetorum Horsf & M t. 1.
 f. 7. — Hw Cat 76
 amisena Hw Cat 78, 74
 vivarua Hw Cat 73, 75, 77
 —
8. Phaedra Horsf. (Anops Bd.)
 Tropen Ostasiens.
 thethys Dr II. 9. 3, 4. — Cr
 238 D

- phaedrus F. - HZ 263. - Bd sp 23. 1
 cinyra Cr 238 C. - aesopus F insularis Horsf & M 1. 14
 barsine Fld Sitz 1860. - Nov 28. 16, 17
 nesophila Fld WM VI
 obsoleta Fld WM VI
 celebensis Fld Nov 28. 14, 15
 malayca Fld Nov 28. 18
 santana Hrsf & M. - Bd sp 23. 1
 sperthis Fld Nov nr. 242
 egena Fld Nov nr. 243
 bulis Db 45. 5. - Hw 4. 1 var.
 tagalica Fld WM VI. - Nov 28. 19, 20
-
- 9. Deudoryx** Hw. (Tropen Ostasiens und Australiens).
 eos Hw 8, 9
 despoena Hw 1—3
 loxias Hw 4, 5
 domitia Hw 6, 7
 amyntor Hbst 300. 5, 6. - Hw 19, 20
 dioetas Hw 13—15
 nasaka Hw 45, 46
 chozeba Hw 47, 48
 orseis Hw nr. 20
 manea Hw 40, 41
 nissa Koll Hüg 4. 3. - Hw 42—44
 varuna Hw 32, 33, 36, 37
 eleia Hw 38, 39
 melampus Cr 362 G H. - jarbas F. - Don Ind 40. 3. - sorya Koll Hüg 5. 1, 2
 xenophon F. - Horsf Cat p. 94
 varuna Hw 36, 37
 phranga Hw 34, 35
 diovis Hw 10, 11
 epijarbus Hrsf & M p. 32. - Hw 16—18
 galathea Swains I. 69
 isoerates F. - Enc. - Don 28. 1
 anta Trim
 Hw 49—51
 perse Hw 24—26
 pheretima Hw 27—29
 snulis Hw 22, 23
 petosiris Hw 30, 31
-
- timoleon Stoll 32. 4. - Bd sp 22. 4. - rochana Horsf & M 1. 10
 maccenas F. - Don Chin 39. 2. - mila Koll Hüg 4. 5. 6. - timoleon var. Hw 21 ♀
 livia Klug Ehr 5, 6
-
- 10. Loxura** Horsf. (Tropen der alten Welt).
 atymnus Cr 331 D E. - Horsf 11. 6. - Bd sp 7. 3
 pita Hrsf p. 122
 tripunctata Db 74. 2
 alcides Cr 96 D E. - Bd sp 22. 3. - susya Hrsf & M 1. 13
 corax Cr 379 D E
 dermaptera Willgr Cffr. - Angas 90. 3. - Hw 3, 4
-
- 11. Myrina.** (Tropen Afrika's und Asiens).
 anasaja Fld Nov 30. 3, 4
 amrita Fld WM IV. - Hw 1 ♀ 2, 3 ♂
 lisides Hw 28, 29 ♂
 maesa Hw 4, 5 ♂
 mandarinus Hw 6, 7 ♀
 tharis HZ 883. - Db 74. 3
 lisias F. - Don Ind 40. 1. - Bd sp 22. 2
 ravindra Hrsf 1. 11. - Bd sp 22. 1
 jaffra Enc. - Bd sp 7. 4. - Luc 43. 4. - Horsf 2. 5
 orpheus Fld WM VI. - Hw 45 ♀. - massiva Hw 10. 11 ♂
 marciana Hw 12, 13 ♀, 44 ♂
 acte Hrsf & M. - Hw 8, 9 ♂
 maneia Hw 14, 15 ♂
 donina Hw 61, 62 ♀
 discophora Fld Nov 30, 1, 2
 phocides F. - Hw Txt. - Don Nat Rep. 44. 1
 joleus Hw 16, 17 ♂. - Fld Sitz 1860. - isabella ib.
 sugriva Hrsf 1. 10. - Hrsf & M 1. 12. - areca Fld Zool Bot 1862
 chitra Hrsf 1. 5
 nedymond Cr 299 E F
 otraeda Hw 34 ♂
 camorta Fld Zool Bot 1862

- lapithis Hrsf & M p. 48. - Hw
 35, 36 ♂, 36, 37 ♂
 malika Hrsf p. 90. - Hrsf & M
 1. 5. - Hw 41-43 ♂
 lorisona Hw 48, 49 ♂
 pallene Wlgr Cfr 1
 cinesia Hw 18, 19 ♂, 20 ♀
 ciniata Hw 30, 31
 syrinx Fld Sitz 1860. - Hw 32,
 33 ♂
 naenia Hw 21, 22 ♂
 namusa Hw 23, 24 ♀
 thesmia Hw 25, 27 ♂, 26 ♀
 theda Hw 46, 47 ♂
 13
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

- faunus Cr 39 B C. 96 F. G. -
Dr II. 1. 4, 5. - hesiodus F.
Palis. 7. 5-7
? freya F
-
15. **Jalmenus** HV. - Hw. (Austro-
myrina Fld.). [Australien u.
Ceylon (?)]
inous Hw 1, 2 ♂
icilius Hw 3
chrysomallus HZ 301 ♂. - Hw
4, 5 ♀
ictimus Hw 8; ♀; 6 ♂. -
schraderi Fld Nov 32. 12, 13
evagoras Don Neuholl 30. 1. -
HZ 175
? myrsilus Db 75. 3. - chlo-
rinda Hombr & Jacq 3. 15, 16
? batikeli Bd Madag 3. 5
? ontalus Hpff Moss 25. 7-9
-
16. **Herda** Db. (Tropen Ostasiens).
sena Koll Hüig 5, 7, 8
tamu Koll Hüig 5, 7, 8
? var. androcles Db 75. 2
brahma Hrsf & M 1. 4
epicles Enc. - Hrsf 1. 3. - be-
lenus HZ 785 ♂
oda Hw 9, 10
moorei Hw nr. 5
? pavana Koll Hüig 5. 5, 6
-
17. **Aphnaeus** HV. Spindasis Wllgr.
Tropen Asiens und Afrika's,
in Afrika und Asien auch
nördlich, in Afrika auch süd-
lich derselben.
iza Hw 5 ♂
ella Hw 6
syama Hrsf. - Hrsf & M. - Hw
7 ♂
cilissa Led WM V. 4. 1
- acamas Klug Ehr 40. 7-9. -
epargyros Eversin Bull Mosc
vol. 27. 1. 1, 2
nilus Hw nr. 8
lohita Hrsf. - Hrsf & M. - Hw
10, 11
ictis Hw 8, 9
etolus Cr. 208 E F. - vulcanus
F. - Don Ind 38. 3. - HSnl
oreas Dr III. 34. 2, 3. - Enc. -
pindarus F. - Don Ind 38. 2
massinissa Luc Alg. - Ann
Soc Ent 2. ser. VIII. 8 2
natalensis Db 75. 4. - Hw 1 ♂
2 ♀. - Hpff Moss p. 399
zohra Donz Ann Soc Ent ser.
2. V. 8. 5, 6
masilikazi Wllgr
siphax Luc Alger 1. 8
-
18. **Dipsas** Wstw. (Europa und
Asien).
lutea Hw 9, 10 ♀
betulae L
grunus Bd Calif
sila Hüig Koll 4. 7, 8. - Hw 3 ♀
odata Hw 13, 14
micans Mén Cat 4. 3
absolon Hw 11, 12
coerulea Mén Cat 4. 4
ziha Hw 4, 5 ♀
quercus L
ataxus Db 74. 7. - Hw 6 ♂
katura Hw 1, 2 ♀
saepestriata Hw 7, 8
-
19. **Theorema** Hw. (Centralame-
rika).
eumenia Hw pl. 27. 1, 2
-
20. **Lamprospilus** HV. (Tropisches
Amerika).
genius HZ 727
nicetas Fld Nov 32. 23

21. *Thecla* F. (Ganz Amerika und Europa).

So lange für die zahllosen Arten der Gattung *Thecla* wie sie jetzt noch verstanden wird, nicht scharfe Trennungsmerkmale aufgefunden sind, halte ich nach vielen fruchtlosen Versuchen zu einer naturgemässen Eintheilung es für das Ausführbarste, vorerst jene Gruppen zusammenzustellen, welche sich an die bereits anerkannten anderen Gattungen der Lyeaeninen am natürlichsten anschliessen.

Unter diesen Gattungen ist *Lycæna* die inhaltreichste und (weil in Europa am stärksten vertretene) auch bekannteste. Das den meisten Arten zukommende und auffälligste Merkmal derselben ist die Reihe augenartiger licht umzogener schwarzer Punkte hinter der Mitte der Flügel. An sie schliessen sich deshalb die ähnlich bezeichneten *Theclen* an und unter ihnen diejenigen, welchen auch das Schwänzchen der Hfl fehlt.

Wenn die Gattung *Thecla* sich an die im Prodrömus bisher Gen. 1—20 abgehandelten anschliessen soll, so werden die Arten in verkehrter Ordnung zu folgen haben, so dass *mopsus* als die letzte sich an *Chrysophanus* und *Lycæna* anschliesst. Den bis jetzt abgehandelten Gattungen am nächsten dürften folgende Gruppen stehen, wobei aber weder die Behaarung der Augen, die Gestalt und Länge der Palpen und Fühler, die Beine, sondern mehr die Zeichnungsanlage und Rippenbildung in Betracht zu ziehen sein werden.

Ich vergleiche in Folgendem diese Gattungen nach der Reihenfolge des Prodrömus und lasse jene, welche keine Analogieen mit *Thecla* zeigen unerwähnt.

Ogyris. Der vortretende Zahn vieler Arten auf R 2 und 4 (bei *atkinsoni* 5 ob richtig gezeichnet?) kommt in der Gattung *Thecla* nicht vor. Dagegen erinnert die bandartige Zeichnung der Vfl und die Marmorirung der Hfl an die Gruppe der *dolytas* Cr., *ellida* Hb etc.

Arhopala. Zu den typischen Arten finden sich keine verwandten *Theclen*, dagegen erinnert *axiothea* an die Gruppe von *phaleros*; *alesia*, *ampha* ebenfalls wieder an *dolytas*, *ellida* &c.; *vivarna*, *amisena* an *lisus*, *acmon* &c.; *anyta* an *loxurina*.

Deudorix epijarbas und *phrango* ähneln der Gruppe von *calanus*; *smilis* und *perse* erinnern sehr an *basilides*; *nyssa* an die europ. Gruppe.

Jolaus; die meisten Arten, besonders jene der tab. 18 Hew. stimmen sehr mit der typischen Form der *Thecten* (*strephon*, *cyllarus*, *tephraeus*) überein. Dasselbe ist mit *Dipsas* der Fall.

Es ist übrigens bei *Thecta* noch viel weniger als in den meisten anderen Gattungen möglich, eine dem Auge wohlgefällige Reihenfolge der Arten in gerader Linie darzustellen; ich ordne deshalb die Arten gruppenweise, ohne gerade im Stande zu sein, für jede Gruppe ausschliessende Merkmale anzugeben und setze die fremdartigsten meist aus Einer einzigen Art bestehenden Gruppen, welche aber unter sich selbst sehr wenig Verwandtschaft zeigen, voran. Es sind diess im allgemeinen auch die bei weitem grössten und prachtvollsten Arten und ich stimme in dieser Anordnung mit Westwood und Hewitson überein.

Thecta hat immer nur 10 Rippen der VII. meist alle gesondert, manchmal 6 und 7 aus gemeinschaftlichem Stiele. Nur einige, von *Lycaena* nicht zu trennende Arten (z. B. *cissus*, *bubastus*) haben ebenfalls 10 gesonderte Rippen, alle anderen *Lycaenen* entweder 10:7+8:11:7+8; 11:7+8, 10+11:11:7+8, 10 auf 11; deshalb ziehe ich *tingens* (10:7+8) zu *Lycaena*, sowie alle Arten mit 7+8.

Ich führe im folgenden Verzeichnisse nur die Hewitson bekannten Arten auf, von welchen ich durch seine Güte auch mehrere erst im vierten Theile seines Werkes erscheinende Arten in schwarzen Abdrücken mit Namen erhielt. Da es mir aber unmöglich ist, nach diesen Bildern auch nur Eine meiner zahlreichen unbenannten Arten, welche entweder Hrn. Hewitson ganz fehlen oder bei ihm noch nicht an die Reihe gekommen sind, mit Sicherheit zu bestimmen, so lasse ich diese auf Hewitsons Wunsch um so lieber ganz weg, als solche doch nur durch eine analytische Tafel — nicht aber durch Beschreibungen nach Art der Hewitson'schen (ohne Bilder) kenntlich gemacht werden könnten.

Die zwischen manche Arten gesetzten Querstrichelchen sollen Gruppen andeuten, in welche die grosse Gattung zerfallen könnte. Nur bei einem grossen Material, welches man auf Flügelrippen, Beine, Palpen, Fühler, Behaarung der Augen genau untersuchen kann, wird es möglich werden, haltbare Gattungen aufzustellen.

- platyptera Fld Nov 28. 6, 7
 —
 latreilli Hw 8, 9
 —
 imperialis Cr 76 E F. - Sws
 II. 88
 venus F
 ducalis Db 77. 1. - Hw 16 ♀
 cypria HZ 945 ♀
 tuneta Hw 14, 15
 paphia Fld Nov 28. 12, 13
 —
 coronata Hw 3, 5 ♂ - 4 ♀
 regalis Cr 72 E F. - Sws II. 85
 endymion F
 gaunymedes Cr 40 C D
 nobilis HS 55, 56
 actaeon F (Brit. Mus.)
 gabriela Cr 6 C D. - Hw 7 ♀
 batesii Hw 6 ♂
 —
 ismarus Cr 176 F. - Enc p. 620.
 — philanthus Cr 333 C D
 —
 temathea Hw 11 ♂
 satyroides Hw 10, 12 ♂; 13 ♀
 tagyra Hw 20, 21 ♂
 venulius Cr 243 G
 telemus Cr 4 D E. - Hw 29,
 30 ♂ ♀
 antinous Fld Nov 28. 8, 9
 —
 hyacinthus Cr 36 E
 pholeus Cr 163 D E ♂. - phi-
 lanthus Stoll 5. 3 ♀
 elis Cr 233 D
 nautes Cr 233 F G
 mazurka Hw 33 ♀
 atesa Hw 31, 22 ♂
 meton Cr 201 D E
 —
 lisus Stoll 38. 2 ♂. - Hw 22 ♀
 phegeus Hw 26, 27 ♂
 gispa Hw 25 ♂
 mavors HZ 189 ♂. - Hw 28 ♀
 triquetra Hw 18, 19 ♂.; 17 ♀
 paupera Fld Nov 31. 15
 acemon Cr 51 C D ♂. - hemon
 Cr 20 D E ♀
 laudonia Hw 191, 192 ♂
 —
 halesus Cr 98 B C. - Bd &
 Lec 25. 1-3. - dolichos HZ
 219
- atys Cr 259 G H. - Hw 37
 polybe L. - Hw 38 ♂. - atys
 Cr 259 E F
 cosa Hw 36 ♂
 torfrida Hw 34, 35 ♂
 carthea Hw 2
 carpasia Hw 221-224
 —
 catadupa Hw 219, 220
 loxurina Fld Nov 32. 21, 22
 umbrata HZ 955
 auda Hw 78, 79 ♀
 tolmides Fld Nov 31. 13, 14
 monica Hw 39, 40 ♀
 undulata Hw 41, 42 ♀
 danaus Fld Nov 31. 6, 7
 cadmus Fld Nov 31. 5
 timaeus Fld Nov 31. 8, 9
 aegides Fld Nov 31. 3, 4
 tityrus Fld Nov 31. 1, 2
 —
 paphlagon Fld Nov 31. 10, 11
 boreas Fld Nov 31. 12
 —
 caranus Cr 232 C D. - pelops
 Cr 341 A. - getus F.
 didymaon Cr 134 A
 neora Hw 110 ♀
 minya Hw 115, 116 ♂
 roceua Hw 96, 97 ♂
 narbal Stoll 38. 6. - Lucas 44. 2
 inachus Cr 36 H I
 —
 marsyas L. - Cr 332 A B
 ortygnus Cr 243 B
 rustan Stoll 38. 1. - Swms. I
 133
 —
 ematheon Cr 163 F G
 thales F. - Don Ind 40. 4. - thra-
 syllus HZ 965
 thalesa Hw 200 ♀
 orobia Hw 134, 135 ♂
 erema Hw 179, 180 ♂
 hebraeus Hw 165, 166 ♂
 silumena Hw 196, 197 ♂
 —
 dinus Hw 174, 175 ♀
 gadira Hw 181, 182 ♀
 —
 ericeta Hw 153 ♀
 janthina Hw 104, 105 ♂
 sista Hw 98, 99 ♂

- mutina Hw 113, 114 ♂
 orgia Hw 148, 149 ♀. - 176 ♂
 orobiana Hw 205, 206 ♂
 timaea Hw 233, 234
 ericusa Hw. 162 ♀
 thlyrea Hw 83, 84
 atena Hw 93, 101 ♂
 m album Bd et Lec 29
 polybetes Cr 341 B C. - Hw 47 ♀
 malwina Hw 102, 103 ♂
 phoenissa Hw 139, 140 ♂
 —
 syncellus Cr 334 A B. - Hw
 207, 208 ♂
 bitias Cr 104 E
 eribaea Hw 154, 155 ♂
 —
 pelion Cr 6 E F. - thallus Cr
 259 C D. - aeolon Don Ind 42. 1
 —
 meliboeus F. - Don Ind 41. 1
 erysides HZ 297
 sito Hw 193—195 ♀
 leucogyna Fld Nov 31. 16—18
 lingus F. - Hbst 304. 7. 8. -
 aetolus Cr 340 G H. - HSml
 - amelia Hbst 200. 3, 4
 phaleros L. - silenus Cr 282 E.
 agis Dr III. 26. 3, 4. - chi-
 ton F. - Don Ind 39. 1
 bathis F. - Enc. - battus Cr
 5 F G ♂
 bathildis Fld Nov 31. 19, 20 ♀
 phydela Hw 56 ♂, 54, 55 ♀
 aethesa Hw 57 ♀
 logarna Hw 52, 53
 gibberosa Hw 48, 49
 erybathis Hw 58, 59 ♂
 pedusa Hw 60, 61 ♂
 azaria Hw 65, 66 ♂
 desdemona Hw 189, 190
 rufidena Hw 213, 214
 viridicans Fld Nov. 28. 10, 11
 havila Hw 23, 24 ♂
 eupentus Cr 337 F G
 aphaca Hw 90 ♀ cf. m album
 juda Hw 67, 68 ♂
 daraba Hw 89 ♂
 ellida Hw 62, 63 ♂; 64 ♀
 malina Hw 69, 70 ♂
 —
 lausus Cr 233 E. - libanius Cr
 379 H I
 aunus Cr 23 E F
- palegon Cr 282 C D. myrtyl-
 lus Cr 380 B
 dolyas Cr. 111 B C
 spurius Fld Nov 31. 23, 24
 —
 arronica Fld 4
 arsace Bd & Lec 32
 niphon HZ 203. - Bd & Lec
 33. 1—4.
 augustus Kirby 3. 5
 irus Enc. - Bd & Lec 31
 henrici Grove & R 1867.
 —
 astyla Fld Nov 30. 17, 18
 mulncha Hw 117 ♂
 phrutus HZ 703
 commodus Fld Nov 32. 19, 20
 thins HZ 743
 albata Fld Nov 32. 17, 18
 jebus HSml
 bassania Hw 217, 218
 olbia Hw 85, 86 ♂ ♀
 var. phallica Hw 136
 meerida Hw 108, 109 ♂
 ahola Hw 73, 74
 tema Hw 75 ♂
 ocrisia Hw 235, 236 ♂ ♀
 aholiba Hw 76, 77 ♂
 celinda Hw 246, 247
 phaeomallus HZ 261
 thara Hw 45, 46 ♂
 calanus HSml
 gigantea Hw 43, 44 ♂
 avoca Hw 94, 95 ♂
 comana Hw 86, 87 ♂
 thordesa Hw 80 ♂
 ira Hw 81, 82 ♂
 damon Cr 390 C D. - dama-
 stus Enc. - smilacis Bd &
 Lec 33. 1, 2
 myrtea Hw 112 ♂
 myrtusa Hw 111 ♀
 stagyra Hw 167, 120, 121 ♂
 var. : erenea Hw 163, 164
 punctum HS 57, 58 ♂. - Hw
 132, 133 ♂ ohne Punct in
 Z 7
 ostia Hw 130, 131 ♂
 metanira II 201, 202 ♂
 leucophaeus HZ 87. — Hw
 125 ♂
 fidena Hw 183, 184 ♂
 malvania Hw 106, 107 ♂
 ophelia Hw 209, 210 ♂

essus HS 59, 60
 ergina Hw 170, 171 ♂
 villia Hw 235, 236 ♂
 athymbra Hw 91, 92 ♂
 eliatha Hw 141, 142 ♂
 orgia Hw 176 ♂; 148, 149 ♀
 tephraeus HZ 959. - Hw 172,
 173 ♂ faventia
 echelta Hw 187, 188 ♂
 genena Hw 185, 186 ♂
 erix Cr 82 B; Hw 203, 204 ♂
 emessa Hw 160, 161 ♂
 endera Hw 156, 157 ♂ - (Hw
 167 gewiss verschieden)
 stagira Hw 120, 121, 163, 164
 (erenca)
 thyesta Hw 248, 249
 orcyma Hw 262—5
 voconia Hw 244, 245
 zebina Hw 237, 238
 thoria Hw 239—241
 vibida Hw 242, 243
 timaea Hw 233, 234
 ocrida descr. nr. 11 ♀
 bresecia Hw 260, 261
 tenessa Hw 284, 285
 thabena Hw 288, 289
 opalia Hw 300, 301
 siceta Hw 302, 303
 socia Hw 320, 321
 —
 volana Hw 225, 226
 thirsa Hw 229, 230
 thestia Hw 231, 232
 sala Hw 71, 72 ♀
 spinetorum Hw 198, 199
 falerina Hw 168, 169 ♂
 sylea Hw 118, 119 ♂
 spurina Hw 122, 123 ♀
 elica Hw 143, 144 ♂
 stilbia Hw 127 ♂
 enenia Hw 146, 147 ♂
 dindymus Cr 46 F G. - Hw
 126 ♀
 sphinx HZ 635. - Hw 124 ♀

cyllarus Cr 127 C D. - stre
 phon F
 empusa Hw 158, 159 ♂
 sichaeus Cr 144 C D
 zizira Hw 250, 251
 syedra Hw 128, 129, 145
 perola Hw 137, 138 ♀; 211,
 212 ♂
 acameda Hw 151, 152 ♂
 ambrax Hw 122. - Db 75. 7
 keila Hw 280, 281
 talayra Hw 286, 287
 ledaea Hw 293, 294
 cydrara Hw 295, 296
 ufentina Hw 297, 298
 gedrosia Hw 270, 271
 —
 dnmeterum Bd Calif
rubi L
 simaethis Dr I. 1. 3. - damon
 Cr - smilacis Bd. - aubur-
 niana Harris. - aubumini-
 ana Morris
 maesites HS Cub
 selenochra m.
 ? hassan Enc. descript. ? -
 Stoll 38. 4 ?
 janias Cr 213 D E. - menalcas
 F. - Cr 259 A. B. - amyn-
 tor Cr 48 E
 teucia Hw Descr. 1868 nr. 7
 cecina ib. nr. 74
 herodotus Don Ind.
 leucania Hw Descr. nr. 71
 remus Hw ib nr. 73
 longula Hw ib. nr. 72
 nana Fld Nov 31. 21, 22
 blenina Hw 256-7. - descript.
 nr. 29
 chloris Hw i. I.
 biblia Hw descr. nr. 28
 lycimna Hw descr. nr. 70
 lebena Hw 266-7. descr. 21

Da mir zu dem Schluss der Lycaeninen von Hrn. Hewitson
 wichtige Beiträge für die nächste Zeit zugesichert sind, so halte
 ich es im Interesse der Vollständigkeit und zur Vermeidung einer
 doppelten Namengebung für angemessen, den Schluss der Gat-
 tung *Thecla* und die noch übrigen Gattungen der Lycaeninen
 für kurze Zeit aufzusparen und mit den Hesperinen zu beginnen,
 da denselben ohnehin eine ausführlichere Besprechung vorange-
 schickt werden muss.

XVI. Hesperina HS.

Hesperidae Leach, Wstw. = *Astyci* HV.

Plebeji urbicolae L. = *Hesperia* F. p. p. — Ltr. — *Erynnis* Schrk. 1801.

Da keine Hoffnung vorhanden ist, in nächster Zeit eine umfassende Arbeit über Hesperinen von Hewitson erwarten zu dürfen, höchstens Abbildungen einzelner Arten oder flüchtige Beschreibungen, aus welchen keine Sicherheit über die Gattungen gezogen werden kann, so halte ich mich für berechtigt, mit folgendem Aufsätze den ersten Theil meines Prodromus und mit ihm die Tagfalter abzuschliessen.

Die heillose Verwirrung, welche in dieser Familie hinsichtlich der Gattungen herrscht, zwingt mich, die bis jetzt aufgestellten hinsichtlich ihrer Priorität, der ihnen zugeschriebenen Merkmale und ihres Inhaltes umständlicher zu prüfen und das Ergebniss als Grundlage meines Verzeichnisses anzunehmen.

Die hieher gehörigen Thiere sind richtig zusammengestellt von Linné, Schrank, Leach und Westwood. — Hübner mengte Erycininen darunter; Fabricius verband sie mit den Lycaeninen.

Feststellung der Gattungsnamen.

Der erste, welcher sie in Gattungen zu zerlegen versuchte, war Fabricius. Die drei Gattungen, welche er 1807 in Illigers Magazin aufstellt, während er den Namen *Hesperia* für die jetzigen Lycaeninen verwendet, verdienen um so weniger den Namen einer systematischen Arbeit, als er nur für die erste und letzte einen Typus nennt.

Thymele ist ein buntes Gemisch der verschiedensten Arten und scheint nach des Verf. ganz werthloser Abtheilung nach „geschwänzten, ungeschwänzten und zugerundeten Flügeln“ (?) so ziemlich alle Hesperinen zu umfassen. Wenn auch die in der Botanik verwendeten Namen *Thymelaea* und *Thymelina* keinen Grund zur Verwerfung des Namens bieten, so ist diese doch gerechtfertigt dadurch, dass Boisd. Madag. 1834 ihm für die schon früher von Swainson 1820—2 errichtete Gattung *Ismene* verwendete.

Zu *Helias* ist nur Eine neue Art (*phalaenoides*) citirt; die Bezeichnung: Taster lang, Flügel geknopft (Unsinn wenn es nicht

Fühler heissen soll) berechtigen nicht dazu, die später von Hübner unter diesem Namen gelieferte Art hierher zu ziehen. Hr. Felder hatte demnach keinen Grund, diesen Namen für eine Gruppe zu verwenden, welche an sich schon zweifelhaft zusammengesetzt und schon längst als *Achlyodes* HV. anerkannt ist. Deutlich gekaute Fühler, von welchen Felder in seiner Beschreibung der *H. mexicana* spricht, zeigt übrigens das Bild nicht im entferntesten. Seine zweite Art ist ein *Antigonus*. Seine drei letzten unverkennbar zusammengehörigen Arten zeigen in der Zeichnung auffallend verschiedene Fühlerbildung; sie sind bei *geometrina* nach dem Texte fehlend, also vom Zeichner willkürlich ergänzt, jedoch bei *satyrina* deutlich gonilobaartig (wohl fälschlich); bei *satyrus* sind sie richtig, nur etwas zu dick; letztere Art, von welcher ich einen Mann besitze, hat starken Costalumschlag der VII; sie würden daher, falls die HSchienen einen Pinsel haben zu *Antigonus*, wenn nicht: zu *Nisoniades* gehören; das letztere ist mir wahrscheinlicher. Da demnach Felders *Helias*-Arten in drei verschiedene Gattungen gehören, so ist kein Grund vorhanden, diesen Namen beizubehalten.

Pamphila enthält bei F. Arten der Gattung *Carterocephalus*, *Pyrgus* und durch *comma* eine Art jener Gruppe, für welche Westwood den Gattungsnamen *Pamphila* gewählt hat. So lange diese Gruppe von *Goniloba* getrennt gehalten wird, mag ihr dieser Gattungsname bleiben.

Als der älteste beachtenswerthe Versuch, die Hesperinen in Gattungen aufzulösen, ist jener in Hübner's Verz. von 1816 zu betrachten. Es sind dort 42 Gruppen benannt, zwar von sehr ungleichem Werthe, aber immerhin der Beachtung werth und von den Verfechtern der strengen Prioritätsrechte nicht genügend berücksichtigt.

Wenn eine Gattung auf eine neue Art gegründet wird, zu welcher in Hübner keine unbestrittene Gattungsverwandte zu finden ist, so gehört ihr ein neuer Name; findet sich aber in Hübner eine solche, so gebührt der Gattung der Hübner'sche Gattungsname, mag er auch seine Art mit anderen, nicht dazu gehörigen zusammengestellt haben, insoferne nicht diese ein näheres Recht auf den Hübner'schen Gattungsnamen haben.

Westwood hat daher 1852 mit Recht viele der Hübner'schen Gattungsnamen verwendet. Von den Gattungsnamen in

Hübner's Verzeichniss von 1816 sind beizubehalten: *Pyrrhopyga*, *Cecrops*, *Telegonus*, *Goniurus*, *Telemiades*, *Achlyodes*, *Antigonus*, *Nisoniades*, *Pyrgus*, *Erycides*, *Myscelus*, *Carcharodus*, *Pytho- nides*, *Cyclopides*, *Trapezites*, *Thymelicus*, *Phanus*, *Cobalus*, *Paramimus*. Aus den Verzeichnissen zum 1. und 2. Band der Sammlung exot. Schmett. und aus den Zuträgen sind keine Gat- tungsnamen zu verwenden. *Thracides* habe ich anderweitig ver- wendet, weil die beiden unter diesem Namen vereinigten Arten mit der grossen Gattung *Goniloba* zusammenfallen.

Die Merkmale, welche in der Enc. (1820—2) zur Abtheilung der Gattungen ohne Benennung der Gruppen benutzt werden, sind durchgängig nur mit Ausnahmen anwendbar, geben keine scharfen Grenzen und würden nächstverwandte Arten weit ent- fernen.

Swainson benennt (1820—2) einige Gattungen, welche aber grösstentheils mit älteren Hübner's zusammenfallen; nur die von Westw. angenommene Gattung *Ismene* hat Anspruch auf Beibehaltung. *Eudamus* ist neuer als *Goniloba* und *Goniur- us*, mag aber immerhin für jene Gruppe, deren Männer fein un- geschlagenen Costalrand der Vfl. haben, beibehalten werden, weil der Name *Goniurus* ein Merkmal anzeigt, welches vielen Arten nicht zukommt.

Westwood (in Doubleday & Hewitson Genera 1852) sagt selbst, dass es ihm unmöglich war, eine genügende generische Eintheilung zu geben und dass er sich auf Beschreibung der her- vorstechendsten Gruppen beschränkt mit Anzählung der Arten. Diese Anzählung verliert aber sehr an Brauchbarkeit dadurch, dass er offenbar Arten, die er nicht kennt, nur nach Bildern und Beschreibungen anführt, und diess nicht bei jeder Art sagt. — Eine genauere Prüfung der Westwood'schen Gattungen und zwar nach seiner Reihenfolge halte ich deshalb für überflüssig, weil sie doch die Grundlage meiner Arbeit bilden und in deren Ver- lauf der Reihe nach besprochen werden und bemerke hier nur, dass ich den Namen *Hesperia* ganz weglasse, weil er bei F. 1793 die Hesperinen und Lycaeninen nebst noch anderen umfasst, bei Latreille die ganze Zunft bezeichnet, bei Westwood aber, wie er selbst zugesteht, gleichsam nur als Rumpelkammer für die ihm sonst nicht unterzubringenden Arten beibehalten wurde.

Lederer (Verhandl. d. zool.-bot. Vereins 1852 p. 49) trennt nur die von Boisd. errichtete Gattung *Steropes*, welcher Name

von ihm, weil einer Art angehörig, mit Recht verworfen wurde, muss aber die Art *steropes* wegen der vorhandenen Mittelsporne zu einer eigenen Gattung *Cyclopides* HV. erheben. Ob bei der nachgewiesenen Unverwendbarkeit des Fehlens oder Daseins der MSporne zu generischen Trennungen dennoch *Carterocephalus* aufrecht erhalten bleiben wird, werden erst spätere Untersuchungen aufklären. Weiter sagt er ganz richtig: „Die übrigen Arten haben auch viele Auszeichnungen, es lassen sich dieselben aber nicht zur Errichtung von Gattungen benützen.“ Die von ihm zu vier Gruppen benutzten Merkmale sind der Färbung der Franzen, den glasartigen Würfelflecken, der Form der Flügel und dem Schnuppenwulste der männlichen Vfl entnommen, welches letzteres Merkmal er nicht einmal bei allen Arten seiner vierten Untergattung findet.

In seinem späteren Aufsatz (Wiener Ent. Monatschr. I. p. 75 bis 80) hebt er alle nennenswerthen körperlichen Unterschiede der Europäer hervor; sie sind mit Ausnahme der Fühlerform leicht und sicher zu erkennen und zum Theil ohne Uebergänge. Durch sie werden jedenfalls gute Gruppen gebildet, dass diese aber nicht alle Gattungsrechte haben, wird bei Betrachtung der Exoten klar werden.

Dasselbe gilt für die in meiner Syst. Bearb. Bd. I. p. 150–159 (1843) gegebene Eintheilung, welche schon nach meiner damaligen Ansicht nur eine analytische Tafel zur Aufsuchung der Arten geben sollte, übrigens die Arten in ganz naturgemässe Gruppen zusammenstellt; den Pinsel der HSchienen hatte ich damals noch nicht beachtet.

Wallengren stellt in Kafferlandets Dag-Fjärilar in Act. r. acad. sc. Holm. scr. nov. l II. nr. 4. 1857 mehrere Gattungen auf, deren mit vielen Worten gegebenen Merkmale wenig sagen, selbst manchmal unrichtig sind (z. B. die offene MZ der Hfl bei *Rhopalocampta*).

Heteropterus Dup. (wo?) mit *H. metis* L., welche nicht von *steropes* zu trennen und deshalb mit *Cyclopides* HV zusammenfällt. Seine zweite Art *willemi* vergleicht er ebenfalls mit *steropes* (*aracanthus* F.).

Rhopalocampta florestan Cr. 391 E. F., eine entschiedene *Ismene*. Dass die beiden neuen Arten in die gleiche Gattung gehören, ist kaum zu bezweifeln, wesshalb auch dieser Gattungsname einzugehen hat.

Hesperia. Hier beschreibt Wallgr. 7 Arten, von welchen nur *fatuellus* Hpff. früher bekannt war. Er vergleicht sie mit *sytranus*, *actaeon* und *comma*, wesshalb ich sie zur Gattung *Pamphila* gehörig erachte. Seine zweite Abtheilung: antennarum clava recta, apice obtuso dürfte mit *Thymelicus* zusammenfallen.

Caprona. Wird erst durch die Abbildung der *C. canopus* bei Trimen kenntlich, welcher auch *C. pillana* Wallgr. citirt und beschreibt. *Eudamus orcinus* Feld. hat im Habitus einige Aehnlichkeit. Bis zur genaueren Feststellung der Gattungsrechte behalte ich diese Gattung bei, welche wegen der stumpfen Fühlerkeule mehr mit *Pyrgus* als mit *End. orcinus* verwandt scheint. Einige südamerikanische Arten von *Nisoniades* und *Antigonus* haben Aehnlichkeit mit dem Bilde bei Trimen.

Leucochitonea. Die einzige hier beschriebene Art wird mit *niveus* Cr. verglichen (vielleicht mit Unrecht, denn ich kenne nur amerikanische Arten dieser Gruppe); *niveus* ziehe ich in meine Gattung *Brontiades*, welcher Name in HV. für zwei hierher gehörige Arten und noch für zwei Arten *Paramimus* erichtet ist und die Bildung eines neuen Namens unnöthig machte. Da Felder den Namen *Leucochitonea* für jene Gruppe verwendete, deren Typus *niveus* und *scurra* sind, so glaube ich denselben für die mir unbekanntem Arten Wallengrens und Trimens beibehalten zu müssen.

Pterygospidea. Zu Stoll's *ophion* werden noch 5 Arten beschrieben. Da in HV. nur diese eine Art unter 7 aus seiner Gattung *Nisoniades* hierher gehört, so hatte wohl Felder Recht, den Gattungsnamen *Pterygospideu* beizubehalten, Trimen Unrecht, wieder *Nisoniades* zu wählen. Ich kenne ausser *ophion* keine seiner Arten.

Derselbe Verfasser erläutert (Oefversigt af K. V. ak. forh. Stockholm 1859) die hier aufgezählten Gattungen noch mit viel grösserem Aufwand an Worten und stellt die Gattung *Pachyrhopala* (*phidias* L.) neu auf, welche aber mit *Pyrrhopyga* HV. identisch ist.

Felder stellte von 1859—1863 in den Sitzungsberichten der K. Akademie der Wissensch. in Wien, in der Wiener Entomol. Monatschrift und in den Verhandl. der Zool. Botan. Gesellschafft in Wien eine ziemliche Anzahl neuer Gattungen auf, bald ausführlicher, bald nur ganz flüchtig begründet. In seinem klassi-

sehen Werke über die Novara-Expedition (1865) sagt er leider nichts über die Gattungen der Hesperiden im Allgemeinen und reiht nur die von ihm abgebildeten Arten unter verschiedene Gattungen ein, welche mit dem bisherigen Usus nicht immer übereinstimmen.

Tamyris (nach Agass. v. Swainson erst 1820). Es war also um so weniger Grund vorhanden, den älteren Namen Hübner's, *Pyrrhopyga*, fallen zu lassen, als auch Swainsons aufgeführte Arten nicht alle zusammengehören.

Telesto von Hew. descr. später *Hesperilla* genannt.

Oxyneura Fld. WM. 1862. p. 179. 180. 1. Art mir unbekannt. Brasil. Der feine, wenn auch sehr kurze Haken der Fühlerkeule verbietet die Annäherung an *Pyrrhopyga* und *Myscelus*. Die von Felder angegebenen übrigen Merkmale beziehen sich auf die Flügelrippen, welche bei den Hesperiden noch zu wenig beachtet sind, um schon jetzt Gattungsmerkmale darauf zu gründen. Ob der Mann einen Costalumschlag hat, ist nicht angegeben.

Netrocoryne Fld. Nov. p. 507. 1 Art. Fld. vergleicht die Gattung mit *Thracides*. Ich hatte die Art unter *Telemiades*. Die Aufstellung einer eigenen Gattung scheint mir aber nicht geradezu verwerflich.

Was Felder unter der Gattung *Eudamus* versteht, ist mir ganz unklar; die von ihm aufgeführten 7 Arten haben sehr wenig Gemeinschaftliches. Er nimmt die Gattung nach Swainson an; dieser aber zählt nur Arten der Westwood'schen Gattung *Goniurus* auf, zu welcher nur Felder's *F. harpagus* gehört. *E. alector* ist freilich nicht generisch davon zu trennen, was ich aber für *sebrus*, *extrusus* und *formosus* nicht verbürgen möchte, während *orcinus* und *tamyroides* wahre Goniloben sind.

Plesioneura. Felder stellt diese Gattung in der WM. VI. p. 29 auf, beschreibt zum Typus *feisthameli* Bd. Astrol. eine neue Art aus China und vermuthet, dass auch *bifasciata* Brem. hierher gehöre. Letzteres gibt den Fingerzeig, dass hier jene Gruppe gemeint ist, zu welcher von früher bekannten Arten nur *dan* *F.* gehört. Moore (Bengal) zählt zwar ausser letzter noch 8 neue Arten auf, nach seinen unklaren Beschreibungen möchte ich aber nur *atysos* als hierher gehörig anerkennen, die übrigen mit mehr oder weniger Wahrscheinlichkeit zu *Pterygospidea* ziehen.

Chaetocneme. Sitzsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. 40. Bd. 1860. p. 460. — Scheint der Gattung *Phareas* nur durch

den Mangel der MSporen der HSchienen verwandt und gehört in die Gruppe mit abgesetzter Keule der Fühler; diese ist bei Felder's Bildern links an *C. curvus* am getreuesten; die kleinere Endhälfte der Keule ist ziemlich rasch verdünnt, ganz wie bei *Telemiades hesus* Db., nur mit dem Unterschiede, dass hier die grössere Endhälfte verdünnt ist. *Paramimus* unterscheidet sich leicht durch die schon an der W diekste Keule. Zu Felder's Beschreibung der Gattungsmerkmale habe ich beizusetzen: Die Palpen sind nicht zottig (villosi), sondern anliegend beschuppt, mit wenigen vorstehenden feinen Borsten; ihr Endglied deutlich vorstehend, wenn auch nicht so spitz wie in den Bildern, die vena secunda discoidalis (R 5 mihi) entspringt genau in der Mitte der vena discocellularis, welche hier ganz gerade ist, während sie bei *Phareas* über der tiefer entspringenden R 5 geknickt ist; die MZ nimmt mehr als $\frac{2}{3}$ der Länge der Vfl ein.

Hesperia. Dass dieser fabricische Name nicht wohl einer Gattung zugetheilt werden kann, habe ich bereits nachgewiesen; die ganz fremdartigen Thiere, welche Felder hier vereint, können mich nicht zur Rücknahme meines Ausspruches veranlassen.

Ancyloxypta Fld. Verh. d. zool. bot. Gesellsch. 1862 p. 477. — Nov. t. 74. f. 28—30. Zwei neue Arten, wozu auch *numitor* F. aus Nordamerika gezogen wird. — Die Gattung *Thymelicus* Hf. (*actaeon* &c) hat dasselbe lange dritte Palpenglied aber stumpf abgerundete Fühlerkeule. Die Länge des 3. Palpengliedes scheint übrigens unmerklich in die gewöhnliche Länge überzugehen.

Isoteinon Fld. WM. 1862. p. 30. 2 Arten, mir unbekannt, aus Nordchina und Ceylon.

Ob sich auf die hier angegebenen wenigen Merkmale eine feste Gattung gründen lasse, wage ich nicht zu entscheiden. Im Bilde hat die eine Art abgerundete, die andere scharfe Spitze der Fühler.

Carterocephalus Led., Verh. d. zool. bot. Ver. Bd. II. p. 49. Fld. Verh. d. Zool. B. Ges. 1862; 7 Arten aus dem tropischen Amerika, welche ich früher als *Thracides* vereinigt hatte. Da Led. die Gattung für jene europ. Arten errichtete, welchen die MSporen fehlen, so passen die Central-Amerikaner, welche dieselben besitzen und eine zugespitzte am Ende sägezähmige Fühlerkeule statt der stumpf abgerundeten haben, nicht dazu, wohl aber beide Chilener (*exornatus* und *polyspilus* Feld. Verh.

welch letztere gewiss identisch ist mit *fulvomaculatus* Gay) zu *Cyclopides*.

Phareas Westw. Nachdem der Mangel der MSporne sich als unzureichend zu generischen Trennungen erwiesen hat und damit die Gattung *Phareas* Westwood's gefallen ist, mag der Name jener Gruppe bleiben, welche Felder dahin setzt. Seine Art stimmt hinsichtlich der Stellung der Flecke der Vfl so genau mit *nitocris* Cr., dass ich sie für das Weib dazu halten möchte.

Astictopterus WM. IV. p. 401, mit *pygmaeus* F. und 2 andern ostasiatischen Arten ohne genügende Bezeichnung und in der Novara nicht aufgeführt.

In Peters Reise nach Mossambique (1862) stellt Hr. Hopper als neue Gattung auf:

Abantis (*tettensis* Hopff. t. 26. 16, 17). Den ziemlich erschöpfend angeführten Gattungsmerkmalen nach dürfte sie neben *Cyclopides* zu stehen haben.

Was die in Morris Synopsis of the described Lepidoptera of North America 1862 aufgeführten Hesperinen anbelangt, ist zu bemerken, dass sie in 6 durchaus haltlose Gattungen vertheilt sind, indem z. B. *proteus* mit *comma* unter *Hesperia* steht. Unter *Hesperia* setzt er 20 Arten, darunter 6 neue; sie sind genauer beschrieben und 4 davon in Holzschnitten abgebildet, aus welchen zwar die Art nicht mit voller Sicherheit, wohl aber die Gattung *Pamphila* erkannt werden kann. *H. hobomok* ist deutlich *zabulon*; *leonardus* habe ich aus Staaten Island; *uhaton* ist unbezweifelt *cernes*; *wamsutta* eben so sicher *pekii*, welcher im Buche zwar besonders beschrieben und abgebildet ist, von dem aber dabei gesagt ist, dass er sich kaum (hardly) unterscheidet; 10 Arten nimmt er aus Boisd. Californiern, 4 aus Boisd und Lecomte; *Goniloba* mit 4, *Nisoniades* mit 5, *Cyclopides* mit 1, *Pamphila* mit 13 und *Syrictus* mit 5 Arten, welche alle schon von früheren Autoren bekannt gemacht sind. Von den in Ramon de la Sagra's Werk über Cuba aufgeführten zum Theil neuen Arten nimmt er keine Notiz, während doch in anderen Familien die Arten der Antillen aufgezählt sind. Die 6 neuen Arten führt er nach Beschreibungen S. Scudders in Boston auf, welche in der neuen Auflage über die schädlichen Insekten Neuenglands

enthalten sind und gesteht zu, dass er nicht weiss, in welche Gattungen sie gehören. *)

Von Hewitson sind in seinem Prachtwerke bis jetzt keine neuen Gattungen aufgestellt, in seinen *Descriptions of one hundred new species*, Merz 1868, die Gattungen *Hesperilla*, *Aethilla*, und *Caecina*. Erstere ist mit Felders (resp. Boisd.) *Telestoides* identisch. *Aethilla* gehört neben *Erycides*, *Caecina* neben *Eudamus*. Beide sind mir unbekannt.

Trimen stellt in seinen: *Rhopalocera Africae australis* (1866) 37 Arten auf, von welchen 11 neu sind; er nimmt nicht alle Gattungen Wallengren's an, indem er für *Heteropterus* wieder *Cyclopides*, für *Pterygospidea*: *Nisoniades* setzt. Die Gattungen, unter welche Trimen seine Hesperiiinen einreicht, verdienen wohl keine Beachtung, obgleich er die Merkmale derselben ziemlich weitläufig, aber — wie es die meisten britischen Autoren machen — ohne Hervorhebung der wesentlichen, sie von anderen Gattungen unterscheidenden angibt. Von der Bildung der Beine sagt er nichts.

F. Moore stellt in seinen *Lepid. Ins. of Bengal* (Proceed. Zool. Soc. Dec. 1865) neu auf: *Satarupa* mit 3, *Darpa*, *Capita* und *Pisola* mit 1 Art. Diese mir unbekanntes Gat-

*) Wie überhaupt Hesperiiinen unter die schädlichen Insecten gereiht werden können, ist nach europäischen Verhältnissen schwer zu begreifen. Ich erlaube mir desshalb bei dieser Gelegenheit meine Ansicht auszusprechen, nach welcher der praktische Amerikaner seine rein wissenschaftlichen Forschungen dem Publikum durch den Aushängeschild eines praktischen Nutzens plausibel macht. Diess fällt bei dem schönen Buche von Harris *a treatise on some of the insects injurious to vegetation*, Boston 1862 ed. III. in die Augen, dessen Inhalt dem Titel durchaus nicht entspricht und viel passender eine Einleitung in die Naturgeschichte der Insecten genannt worden wäre. Denn es enthält auf 640 Seiten mit 8 vortreflich gestochenen und colorirten Tafeln und 278 in den Text eingedruckten, der Mehrzahl nach ebenfalls vortreflichen Holzschnitten, Beschreibungen und Abbildungen von einer Menge Insecten aus allen Ordnungen, die unter keiner Rücksicht für schädlich erklärt werden können. Doch ist von mehreren der schädlichsten eine vollständige Naturgeschichte und die Mittel zu ihrer Vertilgung angegeben.

tungen könnten eher nach den guten Bildern, als nach den angegebenen Gattungsmerkmalen annäherungsweise eingereiht werden.

Nun sind die von Westwood in: Doubleday et Westwood Genera 1852 aufgeführten Gattungen nach seiner Reihenfolge zu besprechen.

1. *Pyrrhopyga* HV. Eine durch die Bildung der Fühler nur mit *Myscelus* verwandte Gattung, von welcher sie sich durch die ungescheckten Franzen unterscheidet.

Fühler dick, ungefähr von halber Länge des Costalrandes, die Keule doppelt so dick, bei $\frac{2}{3}$ oder $\frac{3}{4}$ ziemlich rasch beginnend, gleich an ihrem Anfange umgebogen, am Ende abgerundet. Die Palpen sind flach an dem Gesichte angedrückt, breit, sammtartig beschuppt, mit äusserst kurzem konischem, aber fein vorstehendem Endglied. Die Spornen sind sehr klein, Schienen an der Rückenkante langhaarig. Die MZ reicht bis $\frac{3}{4}$, R 2 bei $\frac{1}{4}$ der SD entspringend, R 5 der Hfl schwächer. Grundfarbe schwarz oder braun; wenn Zeichnung vorhanden, so besteht sie in einem grossen lichten Fleck am Ende der MZ, von welchem sich bei vielen eine Fortsetzung gegen die Mitte des IR —, nicht gegen den Afterwinkel zieht.

Dbl. hat 14 Arten; *renaldus* ist eine Eryeine, andere gehören zu *Erycides* und *Myscelus*. — Hew. beschreibt in Transact. Soc. 1866 p. 479 noch 18 Arten, von welchen aber manche zu *Myscelus* gehören.

2. *Erycides* HV. Obgleich die zweite der in HV. hierher gezogenen Arten nicht sicher hierher gehört, ist doch der Gattungsname beizubehalten. Von den sieben bei Westw. hierher gezählten Arten, von welchen er damals nur eine einzige gekannt zu haben scheint, ist *arimas* sicher eine *Pyrrhopyga*, *iphinonous* ein *Myscelus*, *lycagus* ist zweifelhaft.

Die sich etwa bei $\frac{3}{4}$ der Fühlerlänge ziemlich rasch bildende ziemlich dicke Keule geht noch rascher und ziemlich scharf gebrochen in die ziemlich rechtwinkelig abstehende, plötzlich dünnere, nur halb so lange Spitze über. Eine ähnliche Bildung findet sich bei einem Theile der grösseren *Goniloba*-Arten, ohne dass ihnen eine nahe Verwandtschaft mit *Erycides* desshalb zugestanden werden kann; in der Gattung *Trapezites* hat nur *jac-*

chus diese Fühlerbildung. Die Franzen sind schon bei *cometes* sehr un deutlich gescheckt, bei *lycagus* gar nicht mehr; diese sind deshalb noch genauer zu prüfen und zwar um so mehr, als bei beiden letzten kein Mittelband angedeutet ist.

3. *Goniuris* HV. Hübner schreibt *Goniurus*; es war kein Grund zur Aenderung vorhanden. Diese Gruppe kann höchstens als nicht scharf zu trennende Abtheilung von *Endamus* beibehalten werden. Db. zählt 12 Arten auf, welche sich aber kaum alle scharf trennen lassen.

4. *Goniloba*. Westwood stellt hier ein buntes Gemisch von Arten zusammen. Zuerst sind jene zu trennen, welche durch den *Costalumschlag* der Männer sich eng an *Erycides* und *Goniurus* anschliessen. Viele derselben haben auch noch die weniger plötzlich verdickte und sehr unmerklich in den lang umgebogenen Haken übergehende Fühlerkeule. Auch die Richtung der Flecke der M-Binde entspricht noch der Untergattung *Goniurus*. Ich fasse die ungeschwänzten unter dem Subgenusnamen *Endamus* zusammen und lasse jenen ohne diesen Umschlag den Gattungsnamen *Goniloba*. Bei weitem nicht alle Arten Westw.'s gehören dazu; die Ausscheidung wird sich aber leichter im Verlaufe der Arbeit machen lassen.

Auch Hewitson beschreibt (in *Descriptions* 1866. *Transact.*) 10 Arten *Hesperia*, von welchen ein grosser Theil, namentlich die ersten acht hierher gehören.

Der Uebergang von *Pamphila* zu *Goniloba* ist sehr unmerklich und betrifft vorzüglich die kleineren Arten der ersteren mit sehr wenig oder gar keiner rostgelben Bezeichnung der OS. So weit ich die dazu gehörigen Männer kenne, haben sie einen Schuppenwulst. Deshalb schliessen sich auch die mit demselben versehenen *Goniloba*-Arten am besten an, namentlich der eben so plumpe *athenion*.

Die vorherrschende Grundfarbe ist braun (bei *Cobalus* schwarz), die Zeichnung gelb, selten weiss (bei *Cobalus* weiss, selten gelb). Die kleineren Arten ohne Schuppenwulst des Mannes sind oben ganz zeichnungslos und lassen wegen ihrer kürzeren dünneren Fühler keine Trennung von *Cobalus* zu. Zuerst treten lichte Fleckchen in Z 2, 3; dann auf R. 1; in Z 6, 6—7, 6—8; einer oder zwei der MZ; endlich einer, mehrere, ein Band der MZ der Hfl auf. Die US ist oft bunter gefärbt und schärfer gezeichnet, besonders jene der Hfl.

5. *Ismene* Sws. Von den bei Westwood angeführten Gattungsmerkmalen scheint kein einziges ausschliesslich dieser Gattung anzugehören, vielmehr alle hier und da in anderen Gattungen wieder vorzukommen. Das Auffallendste auf dem langen fadenförmigen Endgliede der Palpen beruhende kommt auch bei *Phareus* Feld. (*ulmon* Cr.) vor, die schmale MZ der VII beruht nur auf der schmalen Form der VII einiger Arten überhaupt, bei den breitflügeligeren wird sie auch breiter. Das Gleiche findet hinsichtlich der Länge der MZ und der schrägeren Richtung ihres Schlussastes zwischen R 4 und 6 statt. Je schmaler die VII, desto mehr sind die R 6 bis 8 derselben an ihrem Ursprunge genähert und zwar in der Art, dass R 6 und 8 sich der zwischen ihnen geraden R 7 an ihrem Ursprunge bogig nähern. Bei den Arten mit längern VII reicht die MZ deutlich über $\frac{2}{3}$ derselben hinaus, bei den breitflügeligen nicht. Die Darstellung der Rippen kommt in Hewitsons Bildern ohnehin nicht in Betracht, bei der einzigen Art, bei welcher sie angegeben sind (*striata* fig. 7) sind sie offenbar falsch, indem die MZ kaum merklich über die Mitte der Flügellänge hinausragt. Aber auch an Felders Bildern sind sie in der Regel unrichtig, weil die MZ zu kurz und zwischen R 4 und 5 offen angegeben ist, das letztere ist auch auf den Hfl angegeben, während der Schlussast jederzeit von R 3 zu R 5 zu finden ist. An den Fühlern bildet sich die Keule fast so rasch wie bei den meisten *Gantloba*-Arten, sie geht aber viel unmerklicher in den Haken über, welcher gleiche Länge mit der Verdickung hat, welche nicht gebrochen, sondern in sanfter Krümmung in ihn übergeht; diess ist in den Figuren 1 u. 6 Hewitsons besser gegeben als in allen Felder'schen, in welchen namentlich der scharf umgebogene plötzlich stark verdünnte Haken der figg. 15 und 18 ohne Zweifel falsch ist. Die Hinterschienen sind wenig länger als der Schenkel, auf ihren Rückenkannten mit langen dichtstehenden Haaren.

Dbl. u. W. zählen 12 Arten auf und ziehen *helius* F. dazu. Diess ist aber offenbar ein Druckfehler statt *helivius* Cr.

6. *Phareus* Wstw. Nach langer und vielfacher Untersuchung der hier von Westwood vereinigten Arten erlangte ich die Ueberzeugung, dass auf den Mangel der MSpornen der HSchienen allein keine Gattung gegründet werden könne. Von diesen abgesehen erweisen sich die Arten als in wesentlich verschiedene

Gruppen gehörig, doch alle in jene grössere Abtheilung, deren Fühlerkeule sich allmählig bildet und ebenso allmählig in die scharfe, aber nicht hakenförmig umgebogene, plötzlich verdünnte Spitze übergeht. — Vor Allem trennt sich *protusius* und *protius* mit ihrer vorwärts sägezählig gekerbten Endhälfte der Fühlerkeule und sind sie, abgesehen von dem Mangel der MSpornen, ganz gleich meiner Gattung *Thracides*. — Ebenso scharf geschieden sind jene Arten, deren Männer Hinterschienen haben nicht halb so lang als das erste Tarsenglied, ohne MSpornen, mit ungleich langen Endspornen und langem, das Ende des ersten Tarsengliedes erreichendem Pinsel. Diesen (*peteus* und *gentius*) könnte der von Felder vorgeschlagene Gattungsname *Brachycneme* bleiben. Die übrigen typischen Arten, die sich durch den grossen Schrägflack der Z 3 der VII, welcher von R 2 bis 3 reicht und nah gegen den Saum gerückt ist, muss der Name *Paraminus* HV. bleiben, weil von 3 der von Hübner hieher gesetzten Arten zwei hieher gehören, während die kleinen Arten mit starkem Pinsel der männlichen HSchienen sich durch den die W der Z 4 ausfüllenden oder ihr genäherten punctförmigen Fleck unterscheiden und zu *Pythonides cerialis* übergehen. — Den Namen *Phareus* lasse ich jener Gruppe, welcher ihn Felder unter der einzig von ihm aufgeführten Art *priscus* gegeben hat, die ich übrigens für das Weib von *nitocris* Cr. halte.

7. *Pyrgus* HV. — Dbl. und W. zählen 46 Arten auf, von welchen aber nur die ersten 19 mit Sicherheit hieher gehören. — Boisd. Calif. zählt unter dem Namen *Syrichthus* ausser *orcus* noch 4 neue auf. — Moore zählt 4 neue ostindische, kaum hieher gehörige auf. — Trimen beschreibt ebenfalls 4 neue mit ziemlich kenntlichen Bildern. — Wenn die Gattung *Pyrgus* vereinigt bleibt, so ist die Trennung der Gattungen *Nisoniudes*, *Achlyodes* und *Autigonus* höchstens durch die grosse Artenzahl zu entschuldigen, denn sie unterscheiden sich nicht schärfer von einander, als sich die drei Hauptabtheilungen von *Pyrgus* unterscheiden und zwar fast durch ganz dieselben Merkmale. Der Unterschied, welcher *Pyrgus* von diesen 3 Gruppen trennt, ist sehr difficile und besteht nur in der Keule der Fühler, welche bei *Pyrgus* plötzlich sich bildet, ihre grösste Dicke vorwärts der Mitte und ihre Spitze viel schneller zugerundet hat, während bei den drei andern Gruppen selbe schon früher aber allmählicher sich verdickt, sich

eben so allmählig und schärfer zuspitzt und ihre grösste Dicke in der Mitte hat.

8. *Nisoniades*. Westwood gibt den Costalumschlag als Gattungsmerkmal an und erwähnt keines Pinsels der Hinterschienen, was er bei *Achlyodes* thut. Von den 20 Arten Westw. gehören 7 sicher hierher, Nr. 4, 5, 14, 18 u. 20 zu *Antigonus*, 9 ist wohl *Pamphila*, 11 *Cobalus*, 6 sind nicht sicher unterzubringen.

9. *Cyclopides* mit *Carterocephalus* vermenget.

10. *Pamphila*. Eine scharfe Grenze von *Goniloba* ist kaum zu ziehen; die kleinen Arten der letzteren mit kurzen, stark geknopften und scharf gehakten Fühlern bilden den Uebergang. Wenn auch die meisten Arten in Habitus, Zeichnungsanlage, Farbe und selbst in der Grösse viel Uebereinstimmung zeigen, so ist es mir doch bis jetzt nicht gelungen, allen gemeinschaftliche sie von anderen Gruppen scharf abgrenzende Merkmale aufzufinden.

Dbl. und Westw. haben unter 59 Arten 7 Europäer, 2 zu Felder's Gattung *Telesto* gehörige, dann am Ende eine Menge besser zu *Goniloba* passender. — Boisduval beschreibt in seinen Californiern unter dem Namen *Hesperia* 12 hierher gehörige Arten, von welchen *comma* und *sylvanus* mit den Europäern identisch, die letzte wahrscheinlich eine *Goniloba* ist. — Die Arbeiten von Morris und Harris gewähren wenig Sicherheit.

Moore beschreibt im Juni 1865 Proc. Zool. Soc. vom Himalaya 2 Arten und bildet sie ab. — Im Dec. 1865 *ibid.* eine Art aus Bengalen.

Trimen führt (1866) 12 Arten auf, bei deren 3 die Spitze der Fühler nicht in einen Haken endet (*makomo*, *lepenula*, *niveostriga*), welche also eher zu *Thymelicus* als hierher gehören.

Von den durch Felder in der Novara unter *Hesperia* vereinigten Arten gehören nur Nr. 895, 901—905 hierher. — Hewitson (Descript. 1867—8) hat unter 33 Hesperien viele hierher gehörige, doch ist bei gewöhnlich fehlender Vergleichung mit verwandten Arten selten Gewissheit zu erlangen.

Unter *Hesperia* scheint Willgr. die Gattung *Pamphila* zu verstehen, denn er vergleicht seine 7 Arten mit *sylvanus*, *comma*, *actaeon* und zwar würden die drei letzten wegen der stumpfen

Fühlerkeule zu *Thymelicus* gehören; die ersten beiden scheinen eher Goniloben.

Aeusserst selten ist die OS einfarbig dunkel; die ersten lichten, glänzend blassgelben, rothgelben bis feuerfarbenen Flecke haben die Richtung von der Mitte des IR der Vfl gegen die Flügelspitze, sind in Zelle 2 u. 3 am grössten, in 4 u. 5 am weitesten saumwärts gerückt, in 6 bis 8 wieder mehr wurzelwärts gerückt und hier mehr vertikal stehend, also die typische Stellung wie bei *Goniloba*. Nimmt die gelbe Farbe überhand, so dehnt sie sich auf die MZ, nach und nach bis zur Wurzel und bis gegen den schmal dunklen Saum aus. Zuletzt ist die ganze OS rothgelb, gegen den Saum mehr oder weniger dunkel. Die Hfl haben eine ähnliche Entwicklung. Die US ist in der Regel schärfer gezeichnet, besonders auf den Hfl, hier sind die Flecke öfter weiss und schärfer begrenzt als oben.

Der Schuppenwulst vieler Männer von Rippe 1 bis zum Ursprung der Aeste 3 u. 4 hat diese Gattung mit einigen anderen gemein; er gibt keinen Grund zu natürlichen Zusammenstellungen.

Die Form und Länge der Fühler ist sehr mannigfaltig, bietet aber ebensowenig Gelegenheit zur Bildung natürlicher Gruppen; noch weniger die Dornborsten der Mittelschienen.

75
76
11. *Achlyodes*. Wstw. gibt als Hauptmerkmal die unregelmässige Form der Flügel an. Durch diess Merkmal werden sehr verschiedenartige Thiere vereinigt, namentlich Arten mit Umschlag und Pinsel, dann solche ohne Umschlag und mit Pinsel, dann wieder Arten mit hakenförmig umgebogener verdünnter Spitze der plötzlich sich bildenden Fühlerkeule und solche mit ganz allmählig sich bildender und ohne Knickung abnehmender Keule. Auch die Länge und Beschuppungsart der Palpen ist verschieden.

Ich gestehe zu, dass auch meine Zusammenstellung der Arten noch nicht genügt und dass hier wohl noch mehrere Untergattungen aufzustellen sind. Für *Achlyodes* behalte ich jene Arten, welche keinen Costalumschlag, aber einen Schienepinsel der Männer haben. Dazu gehören nur 3 der von W. in diese Gattung gesetzten Arten. Die Fühlerbildung ist bei allen gleich.

12. *Euschemon*.

Der Mann mit starker Haftborste der Hfl und Haken der Vfl,

was Westw. vielleicht mit „Spring und Socket“ andeuten wollte und den Heteroceren entspricht. — R 5 aller Fl gleich stark den übrigen, näher an 6 als an 4. — HSchienen mit starken Dornborsten, unter welchen die MSporne kaum herauszufinden sind, länger als die HSchenkel. — Fühler über halb so lang als der VR der Vfl, sehr bald vorwärts der Mitte sich langsam verdickend, das letzte Sechstheil sich allmählig verdünnend, allmählig hakenförmig umgebogen. — Vfl mit einem lichten Schrägband von R 1 bis in die MZ. After und Palpen roth. MZ der Hfl fast ganz gelb ausgefüllt, welche Farbe auch das WDrittel der Z 1 c einnimmt.

Die Haftborste, die starken Dornborsten der HSchienen und die eigenthümliche Stellung der Flecke der Hfl sind dieser Gattung eigenthümlich.

Die starke Rippe 5 und die am Vorderrande längeren, am Afterwinkel ganz abgerundeten Hfl kommen auch anderen zu. Eine Annäherung an *Phareas* wird bedingt durch die schwachen Mittelspornen und die gleichstarke Rippe 5, an *Pyrrhopyga* durch die Farbe der Palpen und des Afters; wesentliche Unterschiede für letztere gibt aber die stumpfe Fühlerkeule und der fast gänzliche Mangel der Rippe 5 der Hfl. Einige Gonilobagruppen haben gleiche Fleckenstellung der Vfl und ähnliche Fühlerbildung, der Afterwinkel der Hfl ist aber vorgezogen und ihre Rippe 5 ist schwächer.

Die Mittelzelle reicht auf allen Flügeln bis zu $\frac{3}{4}$; Rippe 2 entspringt weit vor der Mitte der Medianrippe.

Die Stärke der Rippe 5 nimmt in anderen Gruppen ganz allmählig ab.

Mit *Phareas* stimmt die Fühlerbildung, die Richtung der Fleckenbinde der Vfl von der Mitte des VR gegen den Afterwinkel, die Stärke der Rippe 5, der abgerundete Afterwinkel der Hfl. — Eine gleiche Fleckenstellung der Hfl kommt bei keiner andern Hesperiden-Gattung vor.

Jedenfalls die am meisten isolirt stehende Gruppe der Hesperiden.

Schliesslich folgen die bisher noch nicht oder nicht genügend besprochenen Gattungen, welche zum Theil erst von mir in Vorschlag gebracht werden. Ich verwende für dieselben grösstentheils ältere Hübnerische Gattungsnamen.

1) *Thracides* HS. — Dieser Name ist in HV. für verschiedene Goniloben gebraucht, daher überflüssig. Ich verwende ihn lieber, als dass ich einen neuen Namen für eine Gruppe aufstelle, deren Gattungsrechte vielleicht doch nicht anerkannt werden. Felder führt sie unter *Cyclopides* auf, diese haben aber die Fühler kaum von $\frac{1}{3}$ Länge des Costalrandes mit einer ganz abgerundeten Spitze und deutlich vorstehendes Endglied der Palpen

Kleinere, ziemlich plumpe Hesperinen; der Habitus mehr von *Carterocephalus* als *Cyclopides*; der Kopf nach vorne stark borstig, so dass das flachgedrückte conische Endglied der Palpen kaum über das borstige MGLied vorsteht; Fühler gut halb so lang als der Costalrand, mit sanft gebogener, allmählig sich bildender und etwas schneller sich scharf zuspitzender Keule, deren Glieder an der vorderen, flach abgeschnitten erscheinenden Fläche so scharf abgesetzt sind, dass sie fast schwach sägezählig erscheinen. Die MSporne der HSchienen sind bei einigen Arten äusserst schwach.

Die meisten Arten sind aus Venezuela, einige aus Chile.

2) *Thymelicus* HV. — Ungeachtet der auffallenden Aehnlichkeit mit *Pamphila* reihe ich diese Gattung wegen der wesentlichen Merkmale neben *Cyclopides*.

Kleine ziemlich plumpe orangerostgelbe Arten mit länglichen Flügeln. Palpen nicht ganz in Kopflänge vorstehend, stark borstig, die Borsten jedoch zu einem Pinsel geordnet, aus welchem, vor seinem Ende, das lang pfriemenförmige, kurz zugespitzte Endglied fast vertikal über die Scheitelhöhe aufsteigt. Fühler etwa doppelt so lang als der Kopf breit, ein gekrümmter Haarpinsel an der Wurzel, nicht dünn, die Keule etwa bei $\frac{2}{3}$ beginnend, langsamer dicker werdend als sich verdünnend, die Spitze abgerundet, ihre Unterseite gelb oder weisslich. Die MZ der Vfl reicht nicht bis $\frac{2}{3}$. Mittelschienen mit Dornborsten; der männliche After mit einer Quaste, der des Weibes comprimirt. Drei Arten Wallengrens ziehe ich wegen seiner Beschreibung der Fühler hierher.

In Harris Treatise 1862 kommt auf einmal eine Gattung *Heteropterus* zum Vorschein ohne Berufung auf irgend einen Autor (Wallengren nennt Duponchel). Die Beschreibung und (freilich sehr rohe) Abbildung der Art, von welcher der Verf. sehr naiv gesteht, dass er nicht einmal sicher ist, ob sie in diese

Gattung gehört, scheint auf die europäische Gattung *Thymelicus* (*linea* oder *lineola*) zu deuten.

3) *Telesto* Fld. Verh. zool. b. Ver. 1862. — *Hesperilla* Hw. Descr. 1868.

Das Ansehen und die Fühler eines *Pyrgus*, aber stärkere Schuppenwülste von Rippe 1—3. Glaspunkte am Ende der MZelle und in Z 6—8. Saum kaum schwach zackig Franzen zwischen den Rippen leichter, US der Hfl mit lichtem Fleck in der Mittelzelle und solcher Fleckenreihe hinter der Mitte, Zwei Paar Spornen. Endglied der Palpen wenig vorstehend, horizontal. Mittelglied borstiger als bei *Pamphila*. Kein Costalumschlag und Schienenpinsel.

Offenbar eine Mittelgattung zwischen *Pyrgus* und *Pamphila*.

Hierher die 3 Arten, welche ich in der Stett. Zeitung abgebildet habe.

4) *Cecropterus* HS. — *Cecrops* HV. von Leach schon 1813 für eine Crustacee verbraucht.

Fühler über halb so lang als der VR der Vfl beginnen bei $\frac{2}{3}$ ganz unmerklich und allmählig sich zu verdicken bis zu oder ein wenig über $\frac{5}{6}$, wo sie gekrümmt bis hakenartig umgebogen eben so allmählig bis zur Spitze dünner werden. Eigenthümlich ist die Richtung des QB von der Mitte des VR bis auf R 1 nächst dem Afterwinkel. Das Stückchen dieses QB in Z 3 hängt ganz mit demselben zusammen oder fehlt. *H. yuccae* Bd. & L. pl. 70 scheint nach dieser Fleckenstellung hierher zu gehören.

Die Hfl sind auf der Falte der Z 1 b am längsten; ihre Franzen gegen den VWinkel hin bis oder über R 8 weiss, welche Farbe sich bei mehreren Arten weit in die Flügelsubstanz hinein ausdehnt, in Z 7 und 8 am breitesten.

Bei *Pterygospidea* sind die Hfl in Z 3 am längsten; wenn Z 3 der Vfl einen weissen Fleck hat, so tritt er weit saumwärts aus der Binde vor; die Fühlerkeule ist nie hakenförmig umgebogen.

Bei *Eudamus albicuspis* ist der Saum der Hfl gegen den Afterwinkel am breitesten weiss. Der Costalumschlag des Manes verbietet ohnediess jede Verwechslung.

5) *Astycus* HZutr. — Nicht hakenförmig umgebogene dünnere Spitze der Fühler, wegen Mangel eines Costalumschlages

und Schienenpinsels weder zu *Antigonus*, noch zu *Achlyodes* und *Nisoniades* gehörig. Von *Pterygospidea* unterscheiden sie sich durch den Mangel der Glasflecke und das conische Palpenglied 3, von *Cecropterus* ausserdem durch die deutlicher verdickte Fühlerkeule. — Da die Gattungsrechte vielleicht nicht aufrecht erhalten werden können, nahm ich keinen Anstand, den von Herder der ganzen Gruppe gegebenen Namen zu verwenden.

6) *Pythonides* HV. — Ich möchte den Namen *Leucochitonea* Wllgr. für die mir unbekanntenen beiden Arten Wallengren's und Trimen's reserviren; die „elava obtusa“, welche Wllgr. der Gattung zuschreibt, erlaubt es kaum, *niveus* Cr. als Typus der Gattung anzusehen, denn deren Fühlerkeule ist ziemlich deutlich, wenn auch nicht scharf zugespitzt. Eine zweite Art stellt Trimen auf, in deren Bild die Keule wirklich abgestumpft erscheint. Ich kenne weder diese lebhaft gelbe, noch eine ihr unbezweifelt verwandte weissfleckige Art, halte sie aber doch als nächstverwandt mit den weissfleckigen *leucomelas*, *acmon*, *ebusus*, *nitocris* und *psecas* Cr., welche zu den mehr gelben *comus*, *ennius* und *crinisus* übergehen und zu welchen Fld. noch eine Art (wahrscheinlich das Weib zu *nitocris*) als *Phareas priscus* liefert. Die Stellung und Form der Flecke der Vfl stimmt so genau mit meiner *Ph. infernalis* überein, dass ich eine generische Trennung für unmöglich halte, demnach alle unter der Gattung *Phareas* vereinigt lasse, von welcher *Brachycneme* und *Pythonides* zu trennen sind.

Was Felder unter *Leucochitonea* liefert, gehört ganz anderen Gruppen an; die Bemerkung bei *unifasciata* ist auffallend; er vergleicht sie mit *neteus* L. und sagt die HSchienen aber vierspornig (womit also doch wohl gesagt sein soll, dass sie bei *netaus* nur zweispornig seien), was aber bei *hemes* F., welche ich für identisch mit *neteus* halte, nicht der Fall und von Felder in der WM. VI. p. 85 Note auch zugegeben ist. Die Hinterschienen haben MSpornen und beim Manne einen starken Pinsel. So lange nicht die Identität mit der Gattung *Leucochitonea* Wllgr. begründet ist, wird ein neuer Name für die Gattung nöthig sein, an welche sich auch *lagia* Hw. (*herennius* HSml.), dann als andere Gruppe vielleicht *zeus* und *pluvius* m. (*jovianus* Cr.) mit *jovianus* Don. Ind. anschliessen, sowie *curialis* Cr. (*orcus* HSml.) und *dilecta*.

Da drei der hieher gehörigen Arten von Hübner als Gattung *Pythonides* richtig zusammengestellt sind, so ist dieser Name auch beizubehalten.

7) *Myscelus* HV. — Von *Pyrrhopyga* nur durch unwesentliche aber doch in die Augen fallende Merkmale, die gescheekten Franzen, wenigstens der Hfl und erst auf R 1 beginnende lichte MB der Vfl verschieden. Westwood hat vier Arten unter *Pyrrhopyga*, eine unter *Erycides*, Felder zwei unter *Tamyris*, Hewitson alle unter *Pyrrhopyga*.

8) *Telemiades*. Fühler sehr lang, stark abgesetzte kurze, dicke Keule, mit scharf abgesetztem dünnen Haken. ♂ langer Umschlag. Die grossen Glasflecke der Z 3 und 4 nähern sie an *Erycides*.

Durch die dicke Keule, welche schnell sich bildet und ziemlich schnell in einen stumpfwinkelig umgebogenen langen Haken sich verdünnt, von *Telegonus* verschieden.

Alle haben Costalflecke der Vfl, Hfl auf R 1 b eckig vortretend oder gerundete ohne Glasfleck, unten mit zwei Reihen undeutlich dunklerer Flecken.

Hier findet sich die entschiedene Richtung des Mittelbandes gegen den Afterwinkel hin nicht mehr; wenn in Z 1 b Punkte vorhanden sind, so stehen sie mehr wurzelwärts; diess findet auch bei *Telegonus* und *Trapezites* statt; dagegen haben 2 neue Arten von *Pythonides* die Richtung gegen den Afterwinkel.

9) *Aegiale* Fld. WM. IV. p. 111. — Eine scharf abgesehiedene Gattung, wie schon Felder l. c. nachgewiesen hat, welcher sie auch richtig neben *Pamphila* setzt. Erwähnenswerth ist noch neben dem Mangel der Sporne der Schienen die saumwärts getheilte MZ der Vfl, aus deren unterer Hälfte die R 2, 3 und 4 in fast gleichen Zwischenräumen entspringen, 5 ganz nah an 4, 6—8 aus der Spitze der saumwärts weit vortretenden vorderen Hälfte. Der umgebogene Haken der rasch verdickten Fühlerkeule ist sehr kurz.

10) *Cobalus* HV. — HS. Cuba.

Die Arten dieser Gruppe, welche keine Ansprüche auf scharfe generische Trennung von *Goniloba* machen kann, zeigen viel Uebereinstimmendes. Am auffallendsten ist die Bildung der Palpen, welche von oben gesehen ein fast in Kopflänge vortretendes Viereck darstellen, dessen äussere Ecken

zugespitzt sind und über dessen Vorderrand die kurz konischen Endglieder, weil aufwärts stehend, kaum vorragen. Das ungemein grosse Mittelglied hat eine kurz und anliegend beschuppte Vorderseite, welche durch scharfe Kante von dessen innerer Fläche geschieden ist.

Die Fühler sind über halb so lang als der Costalrand, erst nach $\frac{3}{4}$, ziemlich rasch mässig verdickt, das letzte Viertel der Keule ziemlich plötzlich dünner und hakenförmig umgebogen.

Schienen ohne Pinsel, die Mittelspornen stehen in oder wenig hinter der Mitte.

Alle sind schwarz oder dunkelbraun, mit glashellen, weissen, selten gelben Flecken, oft auch auf den Hfl. Selten die OS ganz unbezeichnet, zuerst erscheinen die Flecke der Z 2 und 3, dann einer oder zwei der MZ, dann Costalflecke in Z 7, 8; 6-8, 4-8.

Die nächstverwandte Gruppe bilden die langhornigen Arten von *Pamphila*, bei welchen das letzte Palpenglied ebenfalls vertikal und pfriemenförmig ist und deren Mittelschienen keine Dornborsten führen. Keine *Pamphila* hat rein weisse Flecke der OS, die meisten sind plumper, haben kürzere Fühler und einen Schuppenwulst der VfL.

Andererseits schliessen sich die oben einfarbigen kleinen Goniloben an.

11) *Phanus* HV.

Hat als Gattung wohl so viele Berechtigung als viele andere. Von *Ismene* unterscheidet sie sich durch Costalumschlag des Mannes, kürzeres, beinahe gekeultes Endglied der Palpen. Die Glasflecke haben hier die grösste Ausdehnung unter allen Hesperiiinen und lassen sich am besten auf die Stellung bei der Gattung *Phareas* zurückführen.

12) *Telegonus* HV.

Sie gehören zu den grössten, plumpsten Hesperiiinen.

Fühler lang, die Keule bei $\frac{2}{3}$, der Fühler ganz unmerklich beginnend, ganz unmerklich von der Mitte an sich wieder scharf und lang zuspitzend, in der Mitte sanft gebogen, nicht geknickt, vor der Mitte am dicksten. — Palpen dick, am Kopfe ansteigend, von oben gesehen gestutzt, das Endglied kaum vorstehend, das Mittelglied anliegend beschuppt. — Die Rückenante der HSchienen sehr lang behaart.

Die Vfl des Mannes mit starkem, bis über die Mitte reichenden Umschlag. Mit Ausnahme des *T. midas*, welcher oben fast zeichnungslos ist, haben alle Arten einen grossen Mittelfleck der MZ der Hfl (bei *ramusis* in zwei kleine aufgelöst), in Z 1 b zwei kleine Flecke schräg unter einander, der untere weiter wurzelwärts, bisweilen fehlend, die typische Fleckenreihe von Z 3—8, jene in Z 4—5 bisweilen fehlend. Die Hfl haben einen ringförmigen Fleck der MZ, um welchen die übrigen in einer Reihe herumstehen, wenigstens unten sichtbar.

Bei Dbl. und W. stehen die beiden von ihnen angeführten Arten unter *Goniloba*. was jedenfalls unrichtig ist.

13) *Anttagonus* HV.

Hübner setzt nur *ustus* und *erosus* in diese Gattung; sie ist demnach rein und hat der Name zu bleiben, ob er gleich manche andere hieher gehörige Arten in andere Gattungen setzt.

Mann mit Costalumschlag und Haarpinsel der H Schienen.

Auffallende Merkmale einzelner Gruppen sind:

- 1) Die sich ziemlich rasch bildende Fühlerkeule mit scharf umgebogenem dünneren Endtheil: *ustus*.
- 2) Die auf Rippe 7 eckig vortretenden Hfl: *ustus*.
- 3) — — — 4, 6 und 7 eckig vortretenden —, auf 5 tief ausgeschnittenen Hfl: *erosus*, *westermanni*, *liborius*.
- 4) Der vor der geschwungenen Spitze ausgeschnittene Saum der Vfl, die langen Palpen, der weisse Discus der Hfl: *acgides*.
- 5) Der breit umgeschlagene Costalrand der Vfl mit langen federartigen Schuppen: *flyas*.

Die Palpen stehen horizontal, manchmal über Kopfeslänge vor, sind von einander entfernt, selbst divergirend, langborstig, mit dickkonischem vorstehendem, meist etwas geneigtem Endgliede. Die Fühlerkeule bildet sich erst nach $\frac{3}{4}$ (mehr oder weniger plötzlich) selbst ganz unmerklich) und spitzt sich auch auf diese verschiedene Weise wieder zu, bald sanft gekrümmt, bald hakenartig umgebogen, nie aber plötzlich verdünnt.

14) *Trapezites* HV.

Ich glaube diese Arten verbinden zu dürfen. Sie sind alle aus Neuholland, ziemlich plump, haben spitze Vfl, eine braune Grundfarbe, welche auf den Vfl weit lichtere, auf den Hfl dunk-

ler gelbe Flecke hat, auf letzteren als Querband erscheinend, auf ersteren als Flecke der Mittelzelle und der Zellen 2. 3. 6—8.

Nur *T. ornata* hat keinen Fleck in Z 1 b und auf den Rippen schwarze Franzen aller Flügel.

Der Gattung *Telegonus* nah, welche ebenfalls nur Neuholländer enthält.

Verwandtschaft der Hesperinen mit anderen Familien.

Ich halte die *Hesperinen* für eine der am schärfsten abgeschlossenen Familien; es steht aber noch nicht fest, welchen anderen Familien sie am nächsten steht. Zu den Tagfaltern scheinen jene Gruppen einen Uebergang zu bilden, welchen die MSpornen der HSchienen fehlen; dieses Fehlen ist aber ein so untergeordnetes Merkmal, dass es nicht einmal zur Begründung natürlicher Gattungen unter den *Hesperinen* selbst verwendet werden kann und auch bei Nachtfaltern vorkömmt.

Die bei allen *Hesperinen* gesonderten Rippen der Vfl und die schwächere R 5 kommt unter den übrigen Tagfaltern nur bei einem Theile der *Lycaeninen* vor, doch steigt bei diesen die Zahl der gesonderten R der Vfl nie auf 12. — Gesonderte 12 R der Vfl finden sich unter den Nachtfaltern nur bei den *Thyridinen* und *Sphinginen*.

Die mannigfaltigen Fühlerformen der *Hesperinen* finden Analoga sowohl unter den Tag- als Nachtfaltern, doch stehen in dieser Beziehung unter den letzteren die *Agaristinen*, *Cydimoninen* und *Castninen* jedenfalls ferner als unter den ersteren die *Lycaeninen*.

Die Haftborste kommt unter den *Hesperinen* nur dem Manne von *Euschemon* zu, fehlt bei allen Tagfaltern, aber auch einigen Gruppen der Nachtfalter.

Ueber das Unpassende der Verbindung der Gattung *Nyctalemon* mit den *Hesperinen*, welche Moore vornimmt, glaube ich keine Worte verlieren zu müssen, noch weniger über eine solche mit den *Castninen*.

Systematische Anordnung.

Eine lang fortgesetzte Beschäftigung mit den *Hesperinen* überzeugte mich, dass das von mir früher vorangestellte Fehlen oder Vorhandensein der MSpornen der HSchienen nächstver-

wandte Arten trennt und auffallend verschiedene vereinigt, dass die Bildung der Keule aus der Geißel der Fühler und ihr Uebergang in die Spitze noch die natürlichsten Zusammenstellungen ergeben, doch lassen sie sich nicht gut zu einer analytischen Tabelle benützen, weil die an ihnen vorkommenden Unterschiede oft nur in einem Mehr oder Weniger bestehen und keine scharfen Grenzen zeigen.

Noch viel weniger scharfe Grenzen bildet die Länge, Bekleidung und Gestalt der Palpen, die Länge und Breite der MZ der Vfl, die Stärke oder Schwäche der R 5. — Der Costalumschlag wird bei manchen Exoten so schmal und undeutlich, dass die Entscheidung, ob er vorhanden sei oder nicht, unsicher wird. Er ist gleich dem Schuppenwulst der Vfl und dem Pinsel der HSchienen das Merkmal nur des Einen Geschlechtes, lässt also, wenn nur Weiber untersucht werden können, in Ungewissheit; die HBeine sind bei vielen Stücken abgebrochen, so dass man oft, zumal wenn ihnen auch der Hinterleib fehlt, über das Geschlecht in Zweifel bleibt.

Nach vielen vergeblichen Versuchen bleibt nichts übrig, als Gruppen aufzustellen, bei denen bald dieses bald jenes Merkmal als das zu berücksichtigende hervortritt, meistens aber eine Vereinigung der von ganz verschiedenen Theilen hergenommenen Merkmale zur Feststellung der Gattung nöthig wird.

Für die analytische Tafel stelle ich die Haftborste, die Mittelsporen der HSchienen, die Fühler und Palpen voran; der Schuppenwulst, Costalumschlag und Pinsel der HSchienen kommen nur dem männlichen Geschlechte zu und verdienen deshalb weniger Beachtung. Die Dornborsten der MSchienen scheinen mir ganz unmerklich aufzutreten.

Die Reihenfolge, welche die analytische Tafel ergibt, ist keine natürliche; sieht man von dem Mangel der Mittelsporen der Hinterschienen ab, so lässt sich durch anderortige Einreihung dieser Gattungen eine natürlichere Reihenfolge finden.

In die nun folgende analytische Tafel der Gattungen habe ich nur jene aufgenommen, welche ich untersuchen konnte.

Analytische Tafel der Gattungen.

1. Hfl ohne Haftborste; HSchienen ohne starke Dornborsten; die Fühlergeißel beginnt erst weit vorwärts ihrer Mitte sich zu verdicken 2
- - des Mannes mit deutlicher Haftborste; HSchienen mit starken Dornborsten, aus welchen die Mittelsporen kaum herauszufinden sind; die Fühlergeißel beginnt schon bald vorwärts von ihrer Mitte sich zu verdicken verdünnt sich im letzten Sechstheil langsamer und biegt weit vor dem Ende langsam hakenförmig um
34. *Euschemon.*
2. HSchienen nur mit Endsporen 3
- - auch mit Mittelsporen 7
3. Die Vfl der Männer mit Costalumschlag 4
- - - - - ohne Costalumschlag; die Palpen lang borstig 6
4. Die Fühlerkeule bildet sich ganz allmählig und spitzt sich eben so allmählig wieder zu, ohne in einen dünneren Haken umgekrümmt zu sein; sie ist wenig über doppelt so dick als die Geißel und vor ihrer Mitte am dicksten 5
- - - - - ziemlich rasch und geht noch plötzlicher in eine sanft umgebogene scharfe Spitze über, welche wenig kürzer ist als der dicke Theil, welcher vorwärts seiner Mitte am dicksten ist
20. *Chaetocneme.*
5. HSchienen von gewöhnlicher Länge, länger als das erste Tarsenglied, auf der ganzen Dorsalkante lang behaart
18. *Paramimus.*
- - viel kürzer als das erste (verdickte) Tarsenglied, mit langem Pinsel an der Aussenseite
19. *Brachycneme.*
6. Die Fühler verdicken sich rasch in eine schwach gebogene längliche Eiform, deren Ende abgerundet ist
15. *Carterocephalus*
6. - - - - - längliche Keule, deren Ende in einen kurzen feinen Haken umgebogen ist
11. *Aegiale.*
7. Fühlerkeule ohne abgesetzten Haken 8
- Die Fühler verdicken sich plötzlich in eine Keule, welche eben so plötzlich sich in einen mehr oder weniger umgebogenen Haken verdünnt 14

8. Fühler bei $\frac{3}{4}$ ihrer Länge plötzlich in eine dicke lang-
eyförmige am Ende vollkommen abgerundete Keule um-
gebogen 9
- -- in ihrem letzten Viertel ziemlich plötzlich in eine
etwas flachgedrückte schwach mondformig gebogene eiför-
mige Keule mit abgerundetem Ende übergehend 10
- -- -- im letzten Drittel ganz allmählig sich verdickend
und eben so unmerklich sich zuspitzend; die auf diese
Weise gebildete Keule sehr dünn und lang, ohne Knick-
ung; wenn sie an einer Stelle merklicher verdickt ist, so
ist sie diess an ihrer Wurzelhälfte 18
9. Saum der Hfl geradlinig, Franzen unbezeichnet
1. *Pyrrhopyga*.
- -- -- mehr oder weniger gezackt, auf den R dunkler
2. *Myscelus*.
10. Mann ohne Schuppenwulst der Vfl 11
- -- mit Schuppenwulst 13. *Telesto*.
11. Mann mit Costalumschlag 12
- -- ohne Costalumschlag und Pinsel 13
12. Hinterschienen des Mannes mit Pinsel
- -- -- ohne Pinsel 17 { *Pyrgus a.*
Pyrgus b.
13. Endglied der Palpen flachgedrückt, conisch, horizontal
vorstehend 16. *Cyclopides*.
- -- -- scharf pfriemenförmig, fast vertikal 14. *Thymelicus*.
14. Die Männer ohne Costalumschlag der Vfl, R 2 der Vfl
aus oder hinter der Mitte der Mediana 15
- -- -- mit Costalumschlag. R 2 der Vfl entspringt weit vor
der Mitte der Mediana 17
15. HSchienen des Mannes mit einem Pinsel. Hfl unten mit
augenartigem Mittelfleck 12 *Trapezites*.
- -- ohne Pinsel 16
16. Palpenglied 3 lang pfriemenförmig, fast vertikal
10. *Ancylorhyncha*.
- -- -- kurz linear oder conisch, mehr horizontal
8. *Goniloba*, *Cobalus*. 9. *Pamphila*.
17. Fleckenstellung wie bei *Myscelus*, unter R 2 ein lich-
tes Dreieck mit der Spitze gegen den IR hin 3. *Erycides*.
- Wenn Z 1 b der Vfl lichte Flecke führt, so haben diese
die gerade Richtung gegen den Afterwinkel hin
4. *Eudamus*. 5. *Goniurus*.

- — — — — ist der untere derselben wurzelwärts gerückt
 α MZ der Hfl ohne durchscheinenden Fleck 6. *Telemiades*.
 β — — — mit — — — — — 7. *Netrocoryne*.
18. Weder Costalumschlag noch Schienenpinsel 19
 — Schienenpinsel aber kein Costalumschlag 22
 — Costalumschlag aber kein Pinsel 23
 — — und Pinsel 33. *Antigonus*.
19. Palpenglied 3 cylindrisch; fadenförmig, lang horizontal vorstehend 21. *Ismene*.
 — — — conisch, deprimirt, selten über die borstige Beschuppung des Gliedes 2 weit vorstehend 20
20. R 2 der Vfl entspringt vor der Mitte der Mediana; die Fühlerkeule an ihrer Endhälfte dünner und hakenförmig umgebogen 21
 — — — — — in oder hinter der Mitte der Mediana, die Fühlerkeule mondförmig gekrümmt, in der Mitte am dicksten, gegen die Spitze vorwärts etwas sägezählig, Stirne und Palpenglied 2 stark borstig, 3 fast versteckt 24. *Thracides*.
21. Palpenglied 3 kurz conisch vorstehend; das Schrägband der Vfl gerade zum Afterwinkel 22. *Cecropterus*.
 — — — spitz conisch, etwas deprimirt, das stark borstige MGLied weit überragend; kein Band der Vfl 25. *Astycus*
22. Palpenglied 3 stumpf eiförmig, das wenig borstige MGLied wenig überragend; Schrägband in Z 1 b wurzelwärts gekrümmt 23. *Pterygospidea*.
 — Vfl mit scharf weissen Flecken in Z 2, 3 und der MZ; bei vielen fehlen die MSPornen 26. *Pythonides*.
 — Alle Fl ohne weisse Flecke — mit weissen Costalpunkten der Vfl — ausserdem mit weissem Fleckenband durch die Mitte aller. Alle mit MSPornen 27. *Achlyodes*.
23. Die Fühlerkeule ist an ihrer kleineren WHälfte am dicksten und biegt sich vor ihrer Mitte zu dem langen sich ganz allmählig verdünnenden Haken um 28. *Telegonus*.
 — — — — — in ihrer Mitte am dicksten, wurzel- und spitzwärts ganz gleichmässig dünner werdend, ohne Knickung 24
24. Palpenglied 3 linear, gleich dick, weit vorstehend über das anliegend beschuppte Glied 2 30. *Phareus*.

- — — kurz keulenförmig. Die Flügel mit den ausgedehntesten Glasflecken unter allen Hesperiiinen 29. *Phanus*.
 — — — conisch, etwas deprimirt. oft wenig über das langborstige Glied 2 vorstehend. 25
 25. MZ und Z 2 der Vfl mit grossem lichten Viereck
 31. *Plesioneura*.
 — Keine solchen Vierecke 32. *Nisoniades*.

Die grosse Menge neuer Arten oder doch solcher, welche nicht mit Sicherheit aus den vielerlei Aufsätzen Hewitsons, Moore's, Trimens, der Franzosen und Nordamerikaner, dann Felder's erkannt werden können, versetzte mich in die Alternative, entweder diese zweifelhaften Arten mit den noch zweifelhafteren Beschreibungen und deren Namen ganz zu ignoriren oder für sie brauchbare Erkennungszeichen zu liefern.

Jahrelanges Abquälen mit den obenerwähnten Beschreibungen überzeugte mich, wie unbrauchbar und unnütz dieselben der Mehrzahl nach sind und wie nur durch richtig durchgeführte analytische Tafeln eine Wahrscheinlichkeit der Kenntlichmachung neuer Arten zu erlangen sei.

Diesen analytischen Tafeln steht bei den Hesperiiinen freilich schon von vorne herein die geringe Schärfe der die Gattungen trennenden Merkmale entgegen und es wird sich manchmal treffen, dass ein unbekanntes Thier in zwei oder mehreren der Gattungen nachgesucht werden muss. Diesem Uebelstande wird nur die Zeit und die Heranziehung sich mit Systematik beschäftigender Lepidopterologen abhelfen. Wenn ich durch diesen meinen Prodomus (Vorläufer, also nicht abgeschlossene Arbeit) diess anrege, so ist meine Absicht erreicht.

Ich gebe demnach in folgenden Blättern für jede Gattung eine analytische Tafel, deren Zweck nur die möglichst sichere und klare Kenntlichmachung der Art ist, gleichviel ob diess durch Benutzung wesentlicher, auf die Bildung der Körpertheile oder unwesentlicher, auf Umriss, Zeichnung, selbst Färbung u. a. beruhende Merkmale geschieht.

Ich habe in diese anal. Tafeln nur jene Arten aufgenommen, welche ich nach natürlichen Exemplaren vergleichen konnte und nur selten solche, deren Beschreibung und vor Allem deren Vergleichung mit bekannten Arten keinen Zweifel über die Dazu-

gehörigkeit liess. Alle übrigen mir unbekanntem Arten habe ich — durch einen Strich gesondert — anhangsweise gegeben.

Die Citate aus Hewitsons Schriften bezeichnen Hw mit einer Nummer: die Exotic Butterfl. — Hw. descr.: den Aufsatz in den Transact. of the Entom. Soc. of London 1866 pg. 479—501.

Hw hndr: Die beiden für sich erschienenen Hefte: Descriptions of one hundred new spec. of *Hesperidae* 1867 u. 1868.

Die für den Satz in Octavo undurchführbare (allerdings übersichtlichere) jedesmalige Einrückung der untergeordneten Gruppe habe ich durch Anwendung verschiedener vorgesetzter Zeichen möglichst zu ersetzen gesucht; diese folgen so aufeinander: ■. 1. A. a. a. †. §. ([; nur einigemal wurde * zwischen 1. und 1. oder 2. und A. eingeschaltet.

1. *Pyrrhopyga* HV. Tropen Amerika's.

■. Schwarze, Kopf (ganz oder nur ein Scheitelfleck und ein Nackenband) und After roth.

* Brustseiten unter der Flwurzel unbezeichnet.

1. Die Flügel ausserdem unbezeichnet.

A. Kleiner, Saum der Vfl ausgeschwungen, VHüften und Halskragen schwarz 1. *zeleucus* Swains. 33

B. Grösser, Saum der Vfl gerundet, VHüften und Halskragen roth 2. *charybdis* Wstw. Db. 78. 2

2. — Hfl unten mit blauweissem QB nächst der W, Franzen der Vfl gegen den Afterwinkel weiss 3. *bixae* Cr. 199 C D

3. — — — fast ganz blauweiss, nur die W und der Saum schwarz, oben vor dem Saum mit breit blauweissem Band

4. *hyperici* HZ 271 (1821)

4. — — mit blutrothem Afterwinkel 5. *passova* Hw descr 10

5. Alle Fl mit breit orangem Saum nebst Franzen

6. *amyclas* Cr 199 F. — ? *amiatus* F E S 320

6. Vfl mit grossem dreitheiligem weissen Glasfleck von R 1 bis in die MZ 7. *arinas* Cr 100 D

8. *pedata* HS descr 8

** — — — mit gelbem oder rothem Längsstreif.

1. Alle Fl unbezeichnet, Franzen weiss, auf den Vfl nur gegen den Afterwinkel, Bauch mit 4 Reihen rother Flecke

9. *thasus* Cr. 380 M N

2. Alle Fl unbezeichnet, nur die Hfl unten vor den weissen Franzen breiter-, am VR finer gelb oder roth
- A. Hfl unten vor den Franzen breit citronengelb oder orange; am VR fein roth, der rothe Bruststreif setzt sich als Fleckenreihe an den Seiten des HLeibes fort, dessen Sgm 2 u. 3 je zwei rothe Flecken führen *10. acastus* Cr. 41 C
 var. Hfl unten vor den Franzen roth *11. phidias* L. - HV.
- B. - - - - - und am VR citronengelb, der gelbe Bruststreif setzt sich ununterbrochen bis zum Aftersegment fort *12. affinis* HS
3. - - mit durchlaufendem Bande gelber Flecke, auf R 3 der Vfl saumwärts gerückt und solchem Fleck der MZ
- A. Franzen gelb *13. xanthippe* Enc - Db 78. 1
- B. - schwarz, nur in Z 1 c der Hfl weiss *14. antias* Fld Nov 70. 7, 8
4. Die Vfl mit schmalem schmutziggelbem Band von R 1 bis in die MZ, auf der US auch auf die Hfl bis Z 1 b fortgesetzt *15. galgola* Hw dscr 15. - *strigifera* Fld Nov 70. 7, 8
5. Franzen der Vfl gelb, der Hfl weiss, unten mit gelbem Zackenstreif innen begrenzt *16 denticulata* HS
- II. Zwei Längsstreife des Thorax roth oder orange
- * After roth oder orange
1. Saum aller Fl orange, Palpen schwarz *17. hadassa* Hw dscr 16. - ? *laonome* Swains 61
2. Franzen aller Fl orange, unten an der W der Hfl ein gebrochenes oranges Band *18. telassa* Hw dscr 17
3. Die Vfl mit rothem, schwarz umzogenem Rundfleck in Z 1 u. der MZ
- A. Franzen weiss *19. pionia* Hw 9
- B. - goldgelb, nur gegen die Spitze der Vfl weiss *20 ponina* HS
4. Ganz schwarz, Franzen weiss, gegen die Spitze der Flügel schwärzlich *21 scylla* Mén f. 7
- ** After schwarz *22. socrates* Mén f. 8
- III. Stahlblau, nur Palpen und Saum der Hfl vom Afterwinkel bis R 4 roth *23. hygieia* Fld Nov 70. 1. - ? *zereda* Hw dscr 18

- | | |
|---|---|
| <p>24. <i>gazera</i> Hw dscr 11.
 25. <i>gortyna</i> ib 14
 26. <i>axiza</i> ib 12
 27. <i>maculosa</i> ib 19</p> | <p>28. <i>garata</i> ib 13
 29. <i>oneka</i> Hw ib 5
 30. <i>rubicollis</i> Sepp sur 36.
 31. <i>maenas</i> F</p> |
|---|---|
-

2 Myscelus HV. Tropen Amerika's.

- I. OS ganz schwarz, unbezeichnet 1. *intersecta* HS
- II. OS mit durchsichtigen oder buntfarbigen Flecken, ein grosser von R 1 bis gegen die Mitte des VR, kleinere von Z 3 bis 8
 - 1. Der Fleck der Z 5 ist mit den folgenden zu einem Bande verbunden, weit von dem der Z 4 entfernt.
 - A. Die Flecke der VfI glashell; alle Fl silberblau bandirt
 - a. Z 3 und 4 nur mit fein glasheller Vertikallinie, Hfl mit weissen Strahlen aus der W, nur mit Einem blauen Schrägband 2. *patrobus* Hw Text. - *vulcanus* 1
 - b. - - - - mit grossen Glasflecken 3. *vulcanus* Cr 245 C D. - Hw 2
4. *zonara* Hw dscr 4
 - B. - - - - gelb bis roth
 - a. Hfl mit zwei breiten orangen QB 5. *pityusa* Hw 11
 - b. - nur mit Einem orangen Vertikalband 6. *sela* Hw dscr 1. - *pityusa* mas Hw 8
 - c. - mit zwei blauen Fleckenbändern 7. *versicator* Enc. - *mulciber* HZ 413
 - d. - - Einer Reihe blauer Fleckchen vor dem Saum 9. *iphinous* Enc. - *ocyalus* HZ 353
- 2. - - - - steht vertikal unter jenem der Z 6, welcher weit von 7 und 8 entfernt ist. Hfl oben ganz schwarz, unten an der WHälfte orange 9. *agathon* Fld. Nov. 70, 2. 3
- 3. - - - - - zwischen den vorhergehenden und folgenden mitten inne, ohne mit den folgenden zu einem Bande verbunden zu sein.
- A. Hfl schwarz mit drei gelben Vertikalbinden, die VfI mit zweien vor der Mitte
 - a. Die Flecke der Z 3—8 weiss, 3—5 von einander entfernt 10. *peria* Hw 10
 - b. - - - - 1—8 gelb, ein zusammenhängendes Band bildend 11. *machaon* Db 78. 3

- B. Flügel rostfarbig, die hinteren mit dunklen Streifen oder Fleckenreihen
- a. Hfl ohne durchsichtigen MFleck, unten mit zwei schwarzen Streifen vor der Mitte, einem hinter der Mitte und breit schwarzem Saum
- a. US der Hfl blauweiss, der Streif hinter der Mitte in Flecke aufgelöst, die Flecke 5—8 der Vfl bilden ein Vertikalband
12. pardalina Fld Nov 70. 5, 6
- b. - - - - - blassgelb, der Streif hinter der Mitte zusammenhängend
13. epimachia HS
- c. - - - - -, - - - - - in Flecke aufgelöst, der Fleck der Z 5 der Vfl steht näher an jenem der Z 4 als 6
14. st. hilarius Enc. - Perty Del 30. 6
- b. - - - - -, - schwarz mit blaugrauen Fleckenreihen
15. assaricus Cr 251 F G
- c. - mit - -, - - zwei schwarzen Streifen vor dem schmal schwarzen Saum
- a. Saum der Hfl ziemlich gleichmässig gezackt, die Flecke der Vfl von Z 3—8 klein und gesondert *16. nobilis* Cr 108 A B
- b. - - - in Z 1 e tief ausgeschnitten, die Flecke von Z 3 und 4, dann 6 und 7 gross, nur durch die feinen R getrennt
17. epigona HS
18. phoronis Hw hndr 1
19. amystis Hw ib 2
- C. Hfl schwarz mit graublauer scharfer Zackenlinie vor dem Saum *20. varicolor* Mén f. 9
4. - - - - - vertikal über jenem der Z 4, weit von jenem der Z 6 entfernt. Hfl oben ganz schwarz, unten an der grösseren orangen WHälfte mit schwarzen Bändern
21. araxes Hw hndr 3
- III. Schwarz, OS der Vfl mit grossem rothem Dreieck von R 1 bis gegen die Mitte des VR *22. nurscia* Swains 61

3. Erycides HV. Tropisches Amerika, eine Art nördlich bis Cuba.

- I. Ein lichtiges schräges M-Band durch Z 1 b, 2 und MZ
1. Ein zweites durch Z 3 und 4, ein drittes von Z 5 bis zum VR
- A. Die Flecke der Z 5—7 rücken der Reihe nach stark saumwärts

- a. Gelbbraun, Hfl mit schwarzem Fleck in der Mitte und solchem QB dahinter *1. lincea* HS
- b. Schwarz und grün, Hfl mit blaugrünen Längsstreifen aus der W und solchem Fleckenband vor dem Saum *2. urania* Db 79. 1
- B. - - - - - stehen vertikal übereinander
- a. Die Flecke glashell
- a. aus der W der Vfl vier blaugrüne Längsstreife, drei davon in Z 1, deren beide unterste weit über die Mitte reichen *3. pygmalion* Cr 245 A B. - Hw 3
- b. das Wviertheil der Vfl blaugrün, durch die dick schwarzen R getheilt, die Streife der Z 1 vor der Mitte unterbrochen *4. distans* HS
- b. - - gelb
- a. an der W der Vfl ein blauer Vertikalband; Hfl auf R 2 und 5 scharfeckig, gegen die W mit gelbem Vertikalband *5. paseas* Hw 4
- b. - - - - 4—5 grüne Längsstreifen; Hfl gleichmässig gezackt *6. pialia* Hw 12
2. - - - - 3, eine gekrümmte Reihe weisser Punkte von Z 5—8 *7. praecia* Hw 6
3. - - - - 3 und die Spitze der MZ
- A. W aller Flügel mit blauen Vertikalbändern, in Z 5—8 eine schräge Reihe Grasflecken *8. papius* Hw 4
- B. - - - rostroth, höchstens drei kleine Costalpuncte *9. pyramus* Cr 245 E var. *corytas* Cr 100 C
4. Ein zweites Band fehlt
- A. Von Z 5—8 eine schräge Reihe Glaspuncte. Hfl grün bandirt *10 herrichii* Bd i. l.
- B. - - 6—8 Glaspuncte. Hfl unbezeichnet *11. cometes* Cr 277 F
5. Auch die Costalpuncte fehlen; Thx und W aller Fl orange; Hfl mit blauem Band vor dem Saum, in Z 1 der Vfl fortgesetzt *12. plutia* Hw 7
- II. Vertikale Glasflecke in Z 2 und 3; Afterwinkel der Hfl breit orange, Franzen weiss *13. apicalis* HS
1. Sonst keine Zeichnung
2. Auch zwei weisse Punkte der MZ *14. cleantes* Enc
- III. Ein rother Fleck in der Mitte der MZ
1. Die weissen Franzen werden gegen den Afterwinkel der Hfl breit dottergelb *15. palemon* F. - Cr. 131 F

2. Franzen weiss 16. *albicilla* HS
 IV. Zwei weisse Costalflecke unter einander in der MZ, ein vertikaler in Z 2 17. *nanea* Hw 4, 5
 V. Schwarzbraun, Kopf, Thx und die W der Vfl zwischen den Rippen mit blaugrünen Streifen, die Hfl vor dem Saum mit solchem unterbrochenen Zackenstreif, welcher auf der US deutlicher und grüner ist, hier haben die Hfl gegen die W auch noch einige solche Verticalstreifen. Palpen weiss
18. *batabano* Lef. - HS Cub p. 20
19. *telmela* Hw dscr 1 23. *azeta* ib *Pyrrh.* 2
 20. *thrsea* ib 2 24. *ahira* ib *Pyrrh.* 3
 21. *aspitha* ib *Pyrrhop.* 6 25. *hudora* ib *Pyrrh.* 9
 22. *thelersa* ib *Pyrrh.* 7

4. Eudamus Swains. Tropisches Amerika; einige bis in die Südstaaten der Union.

I. Gruppe: Langschwänzige (*Gouinurus* HV).

1. Der Fleck der Z 3 ist ganz zwischen jene der Z 2 u. der MZ eingeschoben, so dass er mit ihnen eine gerade Linie bildet, oder fehlt, wie bisweilen alle Flecke.

A. Das QB geht bis in Z 11, 12 am VR. US der Hfl mit zwei Binden aus dunkleren Flecken, die vordere in Z 7 in zwei Flecke gegabelt 1. *eurycles* Enc

var. 1. OS ganz zeichnungslos, unten nur schwache Andeutung der drei Costalpunkte

2. Diese auch oben deutlich, so wie einige andere auf der Mitte des VR *simplicius* Stoll 39. 6

3. Letztere bilden sich zu einer bis auf R 1 reichenden geraden schmalen Binde aus, welche zuerst in Z 3 unterbrochen ist, zuletzt auch in Z 1 hineinreicht

dorantes HSml I. non Stoll

Hierher wohl auch

2. *decussata* Mén f. 2

B. - - endet schon an der SC. Kein Costalpunkt, das Band breit, auf der US der Hfl bei $\frac{2}{3}$ ihrer Länge durchziehend

3. *eudoxus* Cr 366 G H

2. - - - - reicht fast bis an deren W, überragt die Binde aber saumwärts.

- A. Die Binde überragt den VR der MZ nicht, Z 4 und 5 unbezeichnet; Hfl unten mit schwach dunklerem Schatten vor dem Saume
- a. Costalflecke der Z 6—9 sehr lang und dichtstehend
4. caunus HS
- b. - der Z 7—9 klein, unten in Z 1 c der Hfl ein weisser Schrägfleck
5. flammula HS
- B. - - geht bis in Z 11 u. 12. Z 4 und 5 mit Glaspunct
- a. Vor dem Saume der Hfl eine Reihe weisser Fleckchen
6. erenus Mén f. 1
- b. Saum der Hfl unbezeichnet, unten vor ihm eine schwach lichtere Binde
7. harpagus Fld Nov 70. 10
3. - - - - linear, schräg und nähert sich mit seiner unteren inneren Ecke jenem der Z 2; das Band reicht bis zum VR
- A. Franzen der Hfl dem Grunde gleichfarbig, welcher unten vor ihnen weiss ist
8. carmelita HS
- B. - - - weiss, die Weisse auf dem Schwanz und der US sich weit nach innen ausdehnend
- a. Das Band linear, die W der Fl gleichfarbig
- a. der Schwanz ganz weiss, sowie der Saum bis zu Ast 2 oder 3
9. doryssus Swains 48. - *brachius* HZ 1832. 609
- b. - - nur am Rande, der Saum gar nicht weiss. Fleckchen der Z 3 fehlt (wohl nur var. zu vorigem)
- b. - - breit, aus viereckigen Flecken gebildet, die W der Fl grün haarig
10. chalco HZ 313
4. - - - - ist von seinen beiden nächstgelegenen entfernt, doch viel näher daran als dem Saum
- A. Die Binde geht nur bis zur SC
- a. Hfl unten gegen den Saum einfach verdunkelt *11. ceculus* HS
- b. - - mit weissem geradem Vertikalband durch die Mitte
12. metophis Enc. - Bd spec. 13. 5
- B. - - - bis zum VR, Hfl unten mit zwei Reihen grosser dunklerer Flecke, die erste nur aus 2 Flecken gebildet, die hintere gegen den IR hin saumwärts licht begrenzt
13. decurtata HS
5. - - - - fast oder ganz in der Mitte zwischen Band und Saum
- A. Schwanz und Saum der Hfl breit weiss
14. orion F. - Cr 155 A B
- B. - - - - dem Grunde gleichfarbig

- a. Vier Costalpunkte (Z 6—9) deren letzter vor $\frac{3}{4}$ der Länge des VR steht; US der Hfl hellbraun, dunkler marmorirt, mit scharf dunklem Costalviereck nächst der W und grösserem hinter der Mitte, welches sich in zwei Arme theilt, die sich in Z 1 c wieder verbinden 15. *undulatus* Hw hndr 4
- b. — — hinter $\frac{3}{4}$. Unten die Spitze der Vfl bis zur Mitte und die Hfl schön veilgrau, braun gesprenkelt 16. *stylites* HS
- c. Drei Costalpunkte (Z 6—8), deren letzter hinter $\frac{3}{4}$
- a. US der Hfl veilbraun, marmorirt, mit einem unbestimmten Zackenband bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ und lichterem Saumdrittel, in welchem eine dunklere Zackenlinie 17. *santiago* R d. l. S
- b. — — — olivenbraun mit scharf umschriebenen rostrothen Flecken an der WHälfte; Vfl mit solchem Costaldreieck vor der Spitze 18. *catillus* Cr 260 F G. — *tarchon* HSml II
- c. — — — veilgrau mit vier dunkelbraunen unbestimmten Flecken an der WHälfte, solchem Band bei $\frac{3}{4}$ und solchem Saum
- † Diese Flecken und Binde zerrissen. Oben die W aller Fl braun behaart 19. *protillus* HS
- †† — — — ziemlich geradlinig begrenzt. W der Flügel grün behaart
20. *proteus* L. — HSml I. — Cr 260 D E. — *dorantes* Stoll 39. 9.

- | | |
|--|--------------------------|
| 20. <i>alcaeus</i> Hw hundr 1 | 25. <i>auginus</i> ib 7 |
| 21. <i>albofasciatus</i> ib 2 | 26. <i>otriades</i> ib 8 |
| 22. <i>aminias</i> ib 3 | 27. <i>obscurus</i> ib 9 |
| 23. <i>amisus</i> ib 5 | 28. <i>aziris</i> ib 10 |
| 24. <i>asine</i> ib 6 cf. <i>decurtata</i> | 29. <i>athesis</i> ib 11 |

II. Gruppe: Der Afterwinkel der Hfl in einen längeren oder kürzeren abgerundeten Lappen, in eine spitzere oder stumpfere — endlich durch Abrundung ganz verschwindende — Ecke vortretend (*Eudamus* im engeren Sinne).

1. W aller Fl und der Körper grün oder blaulich behaart
- A. Hfl unten mit weissem Schrägband; die Costalpunkte der Z 6—8 in gerader L, 9 gegen den VR gerückt
- a. Afterwinkel ohne Verlängerung 1. *aurunce* Hw hndr 14
- b. — in einen kurzen Schwanz vortretend 2. *coelus* Cr 343 C D
- B. — — ohne weisses Schrägband; der Costalpunkt der Z 6 wenig saumwärts gerückt; 7—9 in schräger L, 9 meist fehlend

- a. Costalpunct wenigstens in Z 6—8
- a. Der Fleck der Z 3 steht nicht weit vor deren Mitte und ist viereckig; Z 6—8 der Vfl mit kleinen Puncten
3. *talus* Cr 176 D
- b. - - - - - dicht an deren W und ist dreieckig
- † Franzen der Hfl unbezeichnet, Unterseite der Hfl mit weisser W der Z 8 und zwei kaum dunkleren MBinden
var. Z 5—9 mit Glaspuncten 4. *fulgurator* Cr 284 A B
- †† - - - zwischen den R weisslich, ihre W nicht weiss
- §. Der Costalpunct der Z 7 weit saumwärts gerückt; US der Hfl mit rundlichen weissen und rostgelben Fleckchen
5. *naxos* Hw hndr 15
- §§. - - - - - fast mehr wurzelwärts gerückt; US der Hfl mit graulichem MMond und solcher Reihe hinter der M
6. *fulminans* HS
- b. Keine Costalpuncte
- a. Vfl mit weissem Schrägband
- † Der Fleck der Z 3 ist ganz zwischen die beiden angrenzenden eingeschoben, ohne sie saumwärts zu überragen
- §. Die Binde endet an der SC, unten Z 1 bis zur Mitte von 1 b weiss
7. *pervivax* HV. - *pertinax* Stoll 35. 2
- §§. - - - in Z 12 mit gesondertem Fleck und reicht unten bis gegen R 1 der sonst ganz dunklen Z 1 8. *passalus* HS
- †† - - - - - reicht saumwärts viel weiter
- §. Hfl unten ohne scharfe Zeichnung
- (Vorwärts der MZ nur Ein weisser Fleck, die Flecke der Binde weit von einander entfernt, Hfl deutlich gezackt mit dunklen Franzen
9. *colossus* HS
- ((- - - zwei weisse Fleckchen, die Flecke der Binde nur durch die R getrennt
- [Saum der Hfl ungezackt, Franzen dunkel, ihre US schmutzig metallischgrün mit zwei gegen den VR convergirenden dunklen Qstreifen und solchem Fleck gegen die W der Z 7
10. ? *narcosius* Stoll 39. 8
- [[- - - gezackt, Franzen dazwischen weiss, ihre US dunkel olivengrün, der Afterwinkel bis fast in die Flügelmitte schimmelgrau
11. *apastus* F. - Cr 111 D E
- §§. - - mit weissem MMond und graulichem Mondreihe bei $\frac{3}{4}$
12. *aulestes* Cr 283 E—G. - *enotrus* Cr 364 G H. -
hylaspes Db

§§§. - - - zwei weissen Mondchen in Z 1 e vor dem Saum, Z 11 und 12 ohne Punct *13. perniciosus* HS

††† - - - - bleibt ganz aus, unten dehnt sich die Binde sehr verbreitert bis zum IR ans. Hier ist auch der VR aller Flügel bis zu $\frac{1}{3}$ breit weiss *14. alector* Fld Nov 71. 2, 3 var. statt der Binde nur ein verloschener breiter Wisch von R 1 bis in die MZ

b. Keine Binde

† Auf der US der Vfl ein weisser doppelter Fleck etwas vor der Mitte des VR

§. Die Vfl unten am Afterwinkel breit weiss, an der Costalhälfte bis zum weissen Mittelfleck sowie die W der Hfl silbergrün

15. pseudochalybe HS vix Db 79. 2

§§. US ganz braun, nur ein grüner Streif aus der Mitte der W der Vfl bis zum Mittelfleck grün

16. xagua R. d. l. S. — *malefida* HS Cub

†† - - - - ein gelbliches Schuppenfleckchen auf der Mitte des VR, Z 1 bis zur Falte und fast bis zum Saum weissgelb; Hfl unten mit lichtem Streif längs des Saumes *17. buhiana* HS

††† - - - - kein liches Fleckchen auf der Mitte des VR

§. US ohne Zeichnung *18. cretellus* HS

§§. - schwach lichterem Streif der Hfl bei $\frac{3}{4}$ aus Z 1 c gegen den VR. Vfl mit breit weisslichem IR

19. creteus Cr 284 C D. - ? *parmenides* Cr 364 E F

§§§. - - lichterem Saumviertheil bis Sechstheil

(Franzen der Hfl breit schneeweiss, unten das lichte Saumsechstheil der Vfl scharf begrenzt, in Z 2 und 3 wurzelwärts vortretend *20 habana* R. d. l. S.

((- - - schmal weisslich

[unten das Saumviertheil aller Fl veilgranweiss, von R 2—4 der Vfl wurzelwärts erweitert, dann verlöschend

21. alardus Stoll 39. 7

[[- - - - lichter braun, durch ein scharf dunkelbraunes Band abgeschnitten *22. elorus* Hw hndr 16

[[[- - Saumdrittel der Hfl von R 1 b bis über R 6 weiss, jenes der Vfl nicht lichter als der Grund *23. lutimargo* HS

((((- braun, US mit zwei breiten dunkleren unregelmässigen QB durch alle Fl *24. bifascia* HS

III. 9

2. Die Fl gegen die W gelblich bis braun (gleich der Grundfarbe) behaart
- * Der Saum der Vfl bildet auf R 5 eine Ecke; das Schrägband weiss
- A. Z 3 ohne weisses Zeichen, die Vfl unten mit zimmtrother Spitze bis zu den Costalpunkten *1. chersis* HS
- B. -- in der Mitte mit fein weisser bisweilen in zwei Punkte getrennter Verticallinie (in Cramars Bild fehlend); Vfl unten an der Spitze nur mit schmal dunkelblauem Saummonde
2. clonius Cr 90 C D
- ** - - - - sanft ausgeschwungen oder gerundet
- A. Die Flecke gelb
- a. Der Fleck der Z 3 in das Schrägband eingekeilt
- a. Dieses nicht überragend, welches fast gleichbreit vom VR bis R 1 geht; die drei Costalpunkte zu einem Verticalbande verbunden *3. festus* HZ 907
- b. -- überragend, welches in Z 1, 11 und 12 nur aus je einem Punkte besteht, noch ein Punkt in der Mitte der Z 4. Hfl unten am grösseren Saumdrittel weiss, braun gesprekelt
4. lycidas HZ 621
- c. --; Hfl unten mit dunklem Streif bei $\frac{2}{3}$, in welchem in Z 2 zwei weisse Fleckchen stehen *5. cephise* HS
- b. - - - - - zwischen deren W und dem Saum
- a. Costalpunkte von Z 6—9, jene der Z 6 u. 7 in gerader L mit 8 weit saumwärts gerückt, in 7 bisweilen fehlend
- † US der Hfl mit geradem lichtveilröthlichem Band von der Mitte des VR in den Afterwinkel, saumwärts nicht scharf begrenzt *6. panthius* HS
- †† Diess Band ist weiss saumwärts vertrieben, mit dunklem Mmond, an der untern Hälfte doppelt so breit *7. asander* Hw hundr 13
- b. - - - 6—8, der erste nicht viel weiter saumwärts gerückt
- † US der Hfl mit grossem unförmlichen silberweissen MFleck, welcher einen schmalen Arm auf R 8 sendet und in Z 1 c weit gegen den Afterwinkel reicht, saumwärts ist er von einer undeutlich lichterem Zackenlinie begleitet
8. tityrus F. — *clarus* Cr 141 E F. — *pseudexadaeus* Db 80. 1.
antaens Hw hundr 12
- †† - - - - kleinem weissen Horizontalfleck und lichter Zackenlinie bei $\frac{3}{4}$, welche in Z 1 c am deutlichsten ist
9. clavicornis HS

††† - - - - gesonderten Silberflecken in Z 1 c, 2 (3 und mehr fehlen oft), M Mond und Silberspuren an der Stelle der Zackenlinie der vorigen Art

10. *exadaeus* Cr. 260. - *socus* HSml

†††† - - - marmorirt, das WDrittel, der IR bis 1 b und ein horizontaler Streif aus diesem bei $\frac{3}{4}$ bis gegen R 4 dunkel, kein Silber

11. *mercurius* F. - *idas* Cr 260 A B

††††† - - - einfarbig rdstbraun, nur ein unbestimmtes Schrägband etwas lichter gelb

12. *zestos* HZ 615

†††††† - - - graubraun mit sewärzlichem Fleck nächst der W und solchen Binden bei $\frac{1}{3}$, $\frac{2}{3}$ und auf dem Saum. VfI in Z 3 mit zwei Puncten übereinander

13. *cenis* HS

c. Von den Flecken bleibt nur ein oder zwei Puncte vor der Mitte des VR (Z 12) und hinter $\frac{3}{4}$ des VR (Z 8) bisweilen einer in Z 2 übrig.

† US der Hfl mit weissem Schrägband durch die Mitte, welches von R 4 gegen den VR sich gebelt

14. *maysi* R d l S. - *egeus* HS Cub 1862

†† - - - mit der Zeichnungsanlage von *mercurius*, Saum wie dort stark gezackt, gelblich, braun gescheckt, Hinterleib mit denselben weissen Ringen

15. *san antonio* R d l S. - HS Cub p. 17

B. Die Flecke weiss oder weisslich.

a. Die Flecke vollzählig, jener der Z 3 etwas vor deren Mitte

a. Der Costalpunct der Z 6 weit saumwärts gerückt, der Fleck der Z 1 und 3 gross viereckig; US der Hfl mit dunkler Fleckenbinde bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ und regelmässiger Zackenbinde auf dem Saume

16. *bryaxis* Hw hndr 17

b. - - - - saumwärts gerückt, der Fleck unter R 2 klein dreieckig, jene der Z 2 und 3 vertikal linear, 4 mit einem Puncte; US der Hfl mit weissem dunkel gesprenkeltem Saumviertheil

17. *casica* HS

c. - - - - in ziemlich gerader L mit den folgenden, höchstens der Fleck der Z 8 (beim Weibe) viereckig. MZ, Z 11 und 12 mit Punct

18. *bathyllus* Abb. 22. — Bd & L 74. —

daunus Cr 126 F

b. In Z 1 kein Fleck.

a. In Z 4 oder 4 und 5 lichte Puncte, der Punct der Z 6 weit saumwärts.

- ‡ Franzen der Hfl weiss; Z 4 mit scharf weissem Punct, MZ mit Vertikalstreif, Z 11 mit Punct, US der Hfl mit zwei scharf begrenzten zerrissenen blauschwarzen Binden *19. caicus* HS
- †† - - - kaum lichter als der Grund, Z 4 mit sehr undeutlichem, 5 mit etwas deutlicherem lichten Punct, Z 2 mit zwei gesonderten übereinander, MZ und Z 11 wie bei *caicus*. US aller Fl braungelb, mit nicht scharf begrenzten lichterem Puncten
20. cajeta HS
- b. - - - - - keine lichte Puncte, der Punct in Z 6 in gerader SchrägL mit der folgenden, MZ mit Punct am VR, Z 11 und 12 ohne Punct, Z 2 und 3 mit Vertikallinien. Franzen der Hfl etwas lichter als der Grund, Hfl unten bei $\frac{1}{3}$ und vor $\frac{2}{3}$ mit dunkleren zerrissenen Bändern *21. mexicana* HS
- c. Nur einige Puncte auf der Mitte und bei $\frac{3}{4}$ des VR licht.
- a. Einfarbig graubraun, unten die Spitze der Vfl und 3—4 Binden der Hfl veilbraun, schimmelgrau gemischt
22. calchas HS
- b. Schwarz, Vfl mit fein weissem Punct der MZ und der Z 12 in der Mitte, dann der Z 8 und 9 bei $\frac{3}{4}$; Hfl mit weissen Franzen und solchem breitem Saum an der IRHälfte, unten bis zum VR ausgedehnt
23. albicuspis HS
- 24. enispe* Hw hndr Eud 18.

6. *Telemiades* HV. — Tropisches Amerika.

- I. Vfl in Z 4 oder 5 bis 9 mit Glasfleckchen, welche einen saumwärts stark convexen Bogen bilden
1. phocus Cr. 162 F. — *morpheus* Cr 392 G H
- II. - - - 6—9 mit Glasfleckchen in ziemlich gerader schräger L.
1. Der Fleck der Z 2 und der MZ sehr gross, saumwärts ausgebuchtet, der Fleck der Z 6 unter den Costalpunkten der grösste, am weitesten wurzelwärts reichend *2. caepio* HS
2. - - - - - als Punct auf R 2, jener der Z 3 vertikal linear, jener der Z 4 kleiner als die folgenden, weiter saumwärts gerückt, der Fleck der MZ in der Mitte fast unterbrochen. Hfl gegen die W der Z 1 mit einem Pinsel langer saumwärts divergirender Haare *3. umber* HS
- III. - - - 7—9 mit Glaspuncten, 7 wenig weiter saumwärts
1. Grosse Glasflecke in Z 2 und MZ, kleiner in 3 *4. avitus* Cr 354 D

2. Nur die drei Costalpuncte

5. *arcturus* HS? *avitus* ♀ Cr 354 E

3. In Z 2 und der MZ je zwei Puncte untereinander

6. *ceramina* HS.

7. *pherenice* Hw hndr Eud 26 10 *penidas* Hw ib. 32

8. *phasias* Hw ib. 31

11. ? *phaselis* Hw ib. 25

9. *azines* Hw ib. 32.

7. *Netrocoryne* Fld. 1. Australien. 2. Tropisches Amerika.

I. Hfl auf R 3 eckig vortretend 1. *repanda* Fld Nov 70. 10

II. - - - 1 b und 2 etwas eckig, Z 2 bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$, Z 3 in der
Mitte mit je zwei schräg unter einander stehenden Augen-
fleckchen 2. *coecutiens* HS

var. Alle Glasflecke fast verschwindend.

Die beiden Arten von Hw hndr p. 22 gehören eher zu *Telegonus*.

8. *Goniloba* Db. & Wstw.

Die grosse Menge der Arten, von welchen viele entweder gar nicht oder nur in dem einen Geschlechte in natürlichen Exemplaren verglichen werden können, macht die Aufstellung haltbarer Gruppen fast unmöglich. Da (wie schon öfter erwähnt) hier nur die möglichst sichere Kenntlichmachung der Arten bezweckt ist, so habe ich die in die Augen fallendsten und am leichtesten zu unterscheidenden Merkmale vorzugsweise benutzt, ohne Unterschied ob sie wesentlichere oder unwesentlichere sind. Die Gruppen I—IV trennen sich am schärfsten und werden wohl später zu eigenen Gattungen erhoben werden können, Gruppe V, den Kern der Goniloben bildend, bietet grössere Schwierigkeiten und geht ziemlich unmerklich in *Pamphila* und *Cobalus* über.

I. Z 1 b der Vfl noch mit einem Fleck gegen den Saum, welcher mit jenen der vorhergehenden Zellen ein gegen den Afterwinkel gerichtetes Band bildet.

1. Hfl auf R 3 und 4, Vfl auf R 5 gceekt, Franzen weiss und schwarz gescheckt; Z 3 der Vfl mit zwei vertikal über einander stehenden Puncten, der eine auf R 3, der andere unter

R 4; auf Rippe 4 weiter saumwärts ein Punct, in Z 5 vertikal darüber ein Feckchen, welches weiter saumwärts steht als die drei Costalpuncte der Z 6—8. (Diese Art schliesst sich an *Eudamus clonius* an) 1. *tamyroides* Fld Nov 70. 13, 14.

? *elaites* Hw hndr Eud 19

2. Ausser einem orangen Bande keine Zeichnung, der Fleck der Z 3 tritt nicht aus dem Bande heraus.

A. Palpen und Beine schwarzbraun; das Band in Z 1 am breitesten; der Mann an der W der Z 2 und darunter R 3 mit langen Schuppen 2. *olenus* HZ 487. — *celsus* F. —

Don Ind 52. 3. — Enc?

B. — — — — — VHüften gelb, das Band in Z 1 am schmalsten

3. *hiarbas* Cr 18 F

3. — — — — — Bande nur ein kleiner Fleck der Z 3, welcher vom Bande entfernt ist 4. *astylos* Cr 283 A B

4. — — — — — und dem Fleckchen der Z 3 noch drei Costalpuncte

A. Der Fleck der Z 1 b ist klein, unter R 2

5. *cebrenus* Cr 278 G

6. *euribates* Cr 393 D

B. — — — — — erreicht R 1 und biegt sich hier wurzelwärts

7. *broteus* Cr 283 C D

8. ?? *yuccae* Bd & Lec 70.

II. Dieser Fleck kommt nur beim ♀ vor; keine Costalpuncte, Mann mit Schuppenwulst.

1. Der Fleck der Z 3 wenig näher deren W als dem Saum; Franzen licht, scharf dunkel gescheckt

9. *adela* Hw Hesp 1, 2. —

coridon F. S. E. p. 533. nr. 385. Die Beschreibung lässt sich gut mit jener der *Hesp. phocion* Enc. vereinigen, wozu sie hier gezogen wird, zugleich mit dem Citate aus den Spec. Ins. p. 134. und der *Mantissa*. — *Hesp. phocion* F. E. S. spl. nr. 232—233 ist ein ganz verschiedenes Thier, wahrscheinlich eine *Pamphila* und mit nr. 345 gleichen Namens nicht zu verwechseln; dagegen *phocion* F. E. S. nr. 274 hierher gehörig und in der Enc. diess Citat nur vergessen, indem die Fabricische Diagnose wörtlich abgeschrieben ist.

Da *coridon*, *corydon* und *phocion* mehrfach verbrauchte und missbrauchte Namen sind und die Identität unserer Art mit keiner der darunter beschriebenen unumstösslich bewie-

sen werden kann, so möchte die Beibehaltung des Hewitson-
schen Namens zu rechtfertigen sein.

2. - - - - beim Mann deren W ausfüllend oder ihr nahe, beim
Weib fehlend. Franzen ungescheckt.

A. Hfl unten mit breit gelbem Saum, welcher sich gegen den
Afterwinkel verschmälert

10. *cynisca* Swms. — *catina* Hw hndr Hesp 17

B. — ausserdem mit breitem gelbem Verticalstreif längs des IR
auf R 1 b

11. *itea* Swms

C. — unten mit grünem Vertikalstreif längs des IR, welcher sich
suspirzt, ehe er den Saum erreicht und einem zweiten vor
der Flügelspitze, welcher auf R 2 endet

12. *haworthiana* Swms

III. Z 1 unbezeichnet, der gross viereckige Fleck der Z 2 reicht
von R 2 bis 3 und steht dicht unter jenem der MZ, der Fleck
der Z 3 ist weit saumwärts gerückt, keine Costalpuncte.

1. Braun mit breit orangem IR und Afterwinkel der Hfl, deren
US violett marmorirt

13. *colenda* Hw dscr Hsp 20. —

lindigiana Fld Nov 72. 1, 2

2. ? Grün behaart, Hfl einfarbig, unten mit silbergrünen Haken-
strichen

14. *smaragdulus* HS. — ? *pyrophorus* Sepp Sur. —

? *phedon* Cr 245 F G

IV. Keine Flecke, Vfl mit zwei, Hfl mit drei unbestimmt dunkle-
ren Binden,

1. Afterwinkel und Franzen der Hfl gelb

15. *anaphus* Cr 178 F

2. Einfarbig, Körper und die W der Vfl grün behaart

16. *etorus* Hw hndr 16

V. Typische Arten, der (nur bei den an's Ende gesetzten Arten
fehlende) Fleck der Z 1 steht immer ziemlich genau auf der
Mitte der R 1 und erreicht R 2 nie, wenn Z 4 einen Fleck
hat, so stehen die Flecke der Z 1—4 in gerader schräger
Reihe.

I. Schwarze mit rein weissen Flecken aller Fl und weiss ge-
scheckten Franzen.

1. Z 3 der Vfl unbezeichnet oder mit feinem Strichelchen, Z 4
und 5 der Hfl mit gemeinschaftlichem grössern Fleck

1. *caprotina* HS

2. - - - - mit grossem weissem Dreieck; Z 2—5 der Hfl mit
abnehmendem weissen QB.

A. Franzen regelmässig weiss und schwarz gescheckt; die Flecke
der Z 2—4 der Vfl schnell an Grösse abnehmend; unten die

- Hfl an der grösseren WHälfte weiss, schwarz marmorirt, in der Mitte der Z 1 c mit grossem horizontalem schwarzem Monde
2. *calus* HS
- B. - nur gegen den IR aller und den VR der Hfl weisslich; Z 4 u. 5, 4 allein, oder keine mit weissem Fleck; Hfl Z 2—5 mit abnehmendem weissen Band
3. *macareus* HS
- II. Braune mit gelblichen Flecken und Franzen aller Fl, auf den hinteren oben bisweilen nur ein wenig lichter, von unten durchscheinendes Band.
1. Die lichten Franzen regelmässig dunkel gescheckt. Fleck der MZ, einer über der Mitte der R 1, in Z 2, 3, dann drei Costalpuncte. Hfl unten mit vertikalem unregelmässigem Silberband durch die Mitte.
- A. Hfl unten mit runden weissen Fleckchen von Z 3—7
4. *xanthothrix* HS. — 5 *masena* Hw dser Hsp 33.
6. *chalestra* Hw ib Hsp 5
- B. - - - silberweissem Spitzendrittel
7. *deranes* HS. — ? *ceraca* Hw ib Hsp 7
2. Franzen nicht gescheckt. Ein leichter Fleck auf der Mitte der R 1 bei Art 8—34. Drei Costalpuncte, selten der vorderste, bei 23 alle fehlend.
- A. US der Hfl mit scharf weissem Vertikalband, welches vor der Mitte des VR entspringt; Afterwinkel mit weissem Längsfleck. Hfl oben mit 4 weissen Rundfleckchen.
- a. US der Hfl in Z 2, 3, 6 mit weissen Rundfleckchen
8. *concors* HS
- b. - - - ohne diese
9. var. ?
- B. - - - wie bei A., aber das Band entspringt in der Mitte. Hfl oben mit kaum lichterem Vertikalband
10. *corusca* HS
- C. - - - - - , aber das Band entspringt hinter der Mitte.
- a. Der dunkle Afterwinkel mit weissem Längsstrich vor dem IR.
- a. MZ der Vfl ohne Mfleck, Z 4 und 7 mit schwachem, 6 mit stärkerem Punct
11. *confua* HS
- b. - - - mit einem Längsfleckchen auf ihrem IR, Hfl in der MZ mit weissem Punct
12. *mesogramma* Enc? - Poey Cub. - HS Cub. - *cunaxa* Hw dser Hesp 6
- NB. Der Mann liefert den deutlichen Beweis, dass die Gattung *Pamphila* sich nicht generisch von *Goniloba* trennen lässt.
- c. - - - - - achtförmigem Vertikalfleck, Hfl oben in Z 2 u. 3 mit weissem Oval
13. *xanthuphes* HSml

b. - - - unbezeichnet.

a. MZ mit saumwärts eingeschnittenem Fleck.

† Hfl oben mit lichtem Rundfleck in Z 4, 5, unten mit Punct der MZ und bis zum Saum reichenden gleichbreiten Band. Vfl mit drei in ein Band verbundenen Costalfleckchen

14. *caniolu* HS

†† - - mit wenig lichterem Schrägband, welches unten violett-silbern glänzt und nach starker Erweiterung vor R 1 b schnell verschmälert endet, Vfl mit kleineren Costalpuncten in 6 u. 7

15. *evadnes* Cr 343 G H

b. - - kleinem Fleck auf ihrem IR, Z 4 und 5 mit Fleckchen. MZ der Hfl mit weissem Punct, ihr Band an $\frac{3}{4}$ der Z 1 b gleichbreit endend

16. *conformis* HS

c. - - - - - , Z 4, 6 u. 7 mit Punct, das Band der US der Hfl fast horizontal, in Z 1 c verbreitert endend

17. *corrupta* HS

d. - und Z 4, 5, 8 unbezeichnet. Hfl oben kaum mit der Spur eines lichterem Bandes, das Band der US vom VR bis in die Mitte der Z 1 c sehr erweitert, dann nach plötzlicher Verschmälnerung einen Haken wurzelwärts bildend

18. *luctuosa* HS. — ? *ethoda* Hw dser Hsp 8

D. - - - mit unregelmässigen Silberflecken.

a. Vfl mit den gewöhnlichen drei Costalpuncten.

a. Hfl mit Rundfleck in Z 4, 5; unten der Silberfleck das grössere Mitteldrittel der Hfl einnehmend, in Z 6 am weitesten saumwärts reichend, in Z 2, dann 4, 5 gesonderte Silbervierecke

19. *epitus* Cr 343 E F — ? *ceraca* Hw dser Hsp 7

b. - - - - - 4, 5; unten mit drei nur feingetrenten Ovalen bei $\frac{1}{3}$, dann sechs eckigen Flecken bei $\frac{2}{3}$ in Z 1 c—7. Vfl mit Puncten in 4 u. 5, mit Längsfleckchen in 6—9

20. ? *aestria* Hw dser Hesp 2. — 21. *argentea* Hw dser Hesp 4

c. - - - - - 2, 3 und 6; unten der Silberfleck matter, von R 1 b an sich erweiternd, von R 2 an sich gabelnd, der äussere Ast sich in fünf Flecken der Z 2—6 auflösend

22. *orchamus* Cr 155 E F

b. - ohne Costalpuncte, Hfl in Z 4, 5 mit gemeinschaftlichem Rundfleeke, unten bei $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ mit je drei Silberflecken

23. *brino* Cr 392 C—F. — ? *anchora* Hw ib. Hesp. 3. —

? *aegita* Hw dser Hesp 1

III. 10

- E. OS der Hfl mit lichten Flecken in horizontaler Reihe durch die Mitte, zuletzt auf einen einzigen der Z 5 beschränkt.
- a. Auf den Vfl bilden die Costalpunkte von Z 4—8 ein schräges Band; US der Hfl mit zwei breiten weissgelben Horizontalbinden in zimmtrothem Grunde, die obere nächst dem VR, die andere durch die Mitte, an R 1 b breiter endend. ♂ mit Schuppenwulst 24. *propertius* Don Ind 47. 2. —
25. *memuca* Hw dser Hesp 30
- b. — — — die drei gewöhnlichen Costalpunkte, der vordere bisweilen fehlend.
- a. US der Hfl mit weisslichem zerrissenem MBand, schwarzem Mond in der Mitte der Z 1 c, schwarzem Viereck hinter der Mitte der Z 2 und 3, ♂ Wulst 26. *dalman* Enc
- b. — — — goldgelb und zimmtroth gemischt, mit scharf eckigen gelben Flecken als QBand und einem weissen der MZ. MZ der Vfl mit zwei lichten Längsflecken über einander, der obere viel weiter saumwärts 27. *arcalaus* Cr 391 I K
- c. — — — ausser der horizontalen Reihe lichter Flecke hinter der Mitte noch mit einem lichten Schrägband bei $\frac{2}{3}$; der Grund dazwischen lichter braun. Z 4 der Vfl mit schräg vertikaler L, 5 mit Punct, die Costalpunkte 6—8 in gerader schräger L
28. *mathiolus* HS. — ? *litana* Hw dser Hesp 24. —
? *lutetia* Hw dser Hsp 25. — ? *opiyena* Hw ib. 26
- d. — — — mit schwach abgeschnittener langer WHälfte, die dunkle Saumhälfte bildet einen hohen Bogen wurzelwärts
- † Z 4 der Vfl mit lichtem Punct, die Costalpunkte langgezogen
29. *salius* Cr 6S E — HSml
- †† — — — — ohne —, Costalpunkte rund 30. *antoninus* Enc?
- e. — aller Fl an der Spitzenhälfte grau 31. *fischeri* Hw 8—10
- f. — — — gleichfarbig
- † MZ mit Längsfleck, auf dem IR zwei Costalpunkte
32. *ethlius* Cr 392 A B. — *olythus* Bd & L 75. 1, 2. —
? *chemnis* Don Ind
- †† — — zwei Längsflecken übereinander.
- § Auf R 1 ein grosser Längsfleck, Flecke der Z 6 und 7 nur durch die R getrennt, 6 doppelt so gross, Hfl unten mit gelbem Punct in Z 2, 3 und der MZ 33. *complanula* HS
- §§ — — — — kleiner Fleck, Z 4 und 6 mit grösserem Rundflecken, 7 und 8 mit kleineren wurzelwärts gerückten. Hfl un-

ten in Z 4 mit ovalem, in 5 mit punctförmigem Glasfleck

34. *lubricans* HS

§§§ - - - kein Fleck, drei gleiche Costalpunkte in gerader L, Hfl mit 3 — 4 zusammenhängenden Ovalen horizontal durch die Mitte

35. *guttata* Brem

F. Beide Seiten der Hfl mit einem einzigen Rundfleckchen in Z 3.

a. MZ der Vfl mit grossem Fleck, drei gleiche Costalfleckchen, US zimmtroth und veilgrau marmorirt.

a. Auf R 1 kein Fleck, die Flecke der Z 2 u. 3 schmal vertikal. ♂ mit starkem Schuppenwulste

36. *sergestus* Cr 74 C

b. - - - ein grosser Fleck, die Flecke der Z 2 und 3 viereckig mit scharf vorgezogener unterer äusserer Ecke

37. *sinon* Cr. 342 D E. — ? *endega* Hw hndr. Hesp 1

b. - mit kleinem Punct, 4 ungleiche Costalfleckchen; US einfarbig

38. *complanata* HS

*** Braune mit gelben Flecken der Vfl und oben ganz unbezeichneten Hfl.

1. Nur der Fleck der MZ, der Z 2 und 3.

A. Der Fleck der MZ und der Z 2 rhombisch

39. *thrax* L

B. - - - ist ein Längsstreif auf ihrem IR, jener der Z 2 herzförmig. Unten Spitzendrittel der Vfl und die Hfl bis gegen den VR veilgrau

40. *clavus* HS

2. Ausserdem noch ein Fleck in Z 4 (5) und drei Costalfleckchen.

A. Der Costalpunkt der Z 7 weit saumwärts gerückt, die US der Hfl schwach wolkig

41. *clothilla* HS

B. - - - wenig weiter saumwärts als jener der Z 8; die US der Hfl mit drei dunklen Längsflecken in Z 1c — 3

42. *cruda* HS

3. Ausser den drei Flecken der Abth. 1 noch ein Fleck auf der Mitte der R 1 und ein oder mehrere Costalpunkte.

A. Nur Z 6 mit einem grossen Costalfleckchen, der Fleck der MZ ungetheilt

43. *irava* Moore. — *thrax* HZ 875. —

hypaepa Hw hndr Hesp 7

B. - - - und 7 mit vertikal über einander stehenden Costalpunkten, der Fleck der MZ getheilt, ein Längsstrich und über dessen äusserem Ende ein Punct. Z 4 mit feinem schrägem Glasstrich

44. *protoclea* HS

C. Z 6—8 mit Costalfleckchen, 6 weit saumwärts gerückt, der Fleck der MZ getheilt, Z 4 mit gleich grossem Rundfleck wie 6

45. *conjuncta* HS

D. MZ nur mit lichtem Längsstrich auf ihrem IR, Z 4, 6, 7 mit Puncten. US der Hfl mit einer dem Saume gleichlaufenden Reihe lichter Punete in Z 2—4, 6, 7

46. *sylicicola* HS Cub p. 19

4. Wie Gruppe 3, aber Z 4, 5 unbezeichnet.

A. Drei Costalpuncte in gerader L. US der Hfl veilroth, W. Saum und ein Mband veilbraun, ein Fleck der Z 7 schwarz

47. *brettus* Bd & L. — *coscinia* HS Cub p. 18

B. Zwei Costalpuncte, US. eintarbig zimmtbraun. ♂ mit aufgeworfenen Schuppen an der W der Z 2 und darunter in Z 1.

♀ nur Ein Costalpunct

48. *corope* HS

**** Vfl des Mannes mit Schuppenwulst von R 1—3, unbezeichnet wie die Hfl oder mit kleinen glashellen Puncten.

1. Keine Glaspuncte; unten Z 1 b der Vfl mit lichtem Wisch in der Mitte

49. *sandarac* HS Cub p. 18

2. Glaspuncte mindestens in Z 3 und am VR, bei den Weibern auch noch in Z 2, bisweilen auf der Mitte der R 1 und in der MZ.

A. MZ der Vfl mit weissem Vertikaldeck, Z 2 mit gleichem, 4, 6—8 mit Puncten, auf R 1 ein Fleckchen; US der Hfl violett mit breit dunklem Band hinter der Mitte und lichtem Punct in Z 2

50. *gerasa* Hw 6, 7

B. — — — höchstens beim ♀ mit kleinem Punct und ihrem VR; bei diesem auch Z 2 mit weissem Flecken; drei Costalpuncte in kaum gebogener Schräglinie; auf der veilgrauen US der Hfl ein dunkel rostbraunes Horizontalband, welches gegen den VWinkel viel breiter wird und in Z 6 saumwärts, in Z 7 wurzelwärts von einem lichten Fleckchen eingefasst ist

51. *parumpunctata* HS ♂ ♀

C. — unbezeichnet.

a. US der Hfl mit einem weissen Fleckchen in Z 3

52. *aphilos* HS ♂ ♀

b. — — — einer Reihe weisser Punete hinter der Mitte.

a. Franzen dunkel, Z 3 und 6 der Vfl mit kleinem Punct, MZ der Hfl ohne

53. *hemeterius* HS ♂

b. — weiss gescheckt, Z 3—8 der Vfl und die MZ der Hfl unten mit weissem Punct

54. *exotera* HS ♂

**** Der Schuppenwulst nur von R 1 bis 2, wo er auf den Glasfleck der Z 2 endet. Z 2—4 mit Glasflecken in gerader Schräglinie gegen die Flügelspitze, an Grösse schnell abnehmend:

Z 6—8 mit Glaspunkten, 6 weiter saumwärts, MZ mit zwei Punkten, der obere weiter saumwärts, beide zuerst auf der OS, dann auch auf der US verschwindend. US der Vfl gegen den Saum der Z 1 nicht lichter

55. *julianus* Enc. — *thraz* HSml. — Led. Z. bot. 1855 t. f 9, 10

***** Kein Schuppenwulst des Mannes, die drei Costalpunkte in gerader L. Die Vfl beider Geschlechter gleich punctirt.

A. Der Punkt auf R 1 sehr verloschen, MZ mit zwei Punkten, US der Hfl mit sehr verwaschenem grösseren Fleckchen

56. *dispersa* HS ♂ ♀. — 57. *zelleri* Led. Z. bot. p. 194. — 58. *alcides* HS Eur. f. 41, 42. — 59. *borbonica* Bd Mad pl. 9. 5, 6

B. — — — — scharf weiss, auf der US bis zum Saum als breiter Wisch ausgedehnt, die Punkte der violettbraunen US der Hfl scharf weiss

60. *lucifer* HZ 579 ♀

C. OS des Mannes ganz unbezeichnet, Franzen dunkel, OS des Weibes mit typischen Punkten der Z 1—8, Franzen weisslich. US in beiden Geschlechtern mit den typischen Punkten, beim Mann nur undeutlicher

61. *nostradamus* F. — *pumilio* Zell. — Freyer 513. 2, 3. — *pygmaeus* H. Eur. 558—560

fortunei Fld Nov 72. 11. — *ornata* Fld Nov 72. 6.

9. Cobalus HV.

Wenn für diese Gruppe, welche ich durchaus nicht generisch von *Goniloba* zu trennen weiss, ein eigener Name beibehalten werden sollte, so hat *Carystus* HV den Vorzug, weil alle vier dort angeführten Arten hieher gehören, während diess nicht bei allen unter *Cobalus* HV gesetzten der Fall ist.

I. Schwarze mit weisser Spitze der Vfl, der Fleck der Z 2 steht der FlügelW viel näher als jener der MZ, unter welchem der Fleck der Z 3 steht.

1. Hfl mit Glasfleckchen in 3—5, Vfl unten in Z 4—6 der Vfl mit dunklem Punkt, der in 5 saumwärts gerückte am undeutlichsten

1. *basoches* Enc. — 2. *certima* Hw dscr Hsp 19

2. - - - höchstens in Z 3; Vfl ohne Punct in 4—6. US der Hfl einfarbig veilgrau

3. *combusta* HS. — 4. ?*nosedata* Hw dscr Hsp 37

- - - mit veilgrauem Längsstreif

5. *cathaea* Hw dscr Hsp 18

II. Der Fleck der Z 2 steht weiter von der W entfernt als jener der MZ, jener der Z 3 immer viel weiter saumwärts als jener der MZ.

1. Hfl weiss (bei 23—25 gelb) bezeichnet.

A. Z 3 der Vfl ohne Fleck.

a. Vfl mit weissem Schrägband von R 4 bis zum VR. Hfl mit weissem Längsstrahl durch Z 4 6. *hylaspes* Cr 364 G H

b. - - - - - 4—8, Hfl mit weissem MFleck 7. *dissoluta* HS

c. - - - - - 5—8, unten von 3—9, Hfl mit grossem lichtem MFleck, welcher einen Strahl zur W sendet

8. *psittacina* Fld Nov 71. 17, 18

B. - - - - mit weissem Fleckchen vor ihrer Mitte.

a. Hfl mit weissem Rundfleck hinter der Mitte. MZ mit Einem Fleck.

a. Vfl mit weissem breitem Band von R 4—9, keinem Fleck auf R 1, der Fleck der Hfl ist von R 4 (5) und 6 durchschnitten

9. *claudianus* Enc

b. - - drei weisse Fleckchen in sehr schräger Reihe von Z 6—8, MZ mit zwei Flecken, weisser Fleck auf R 1 und in Z 4, der Fleck der Hfl von R 4 (5) durchschnitten.

10. *phorcus* Cr 156 D

c. - - drei Puncten in Z 4, 6, 7, zwei langen gleichen der MZ und langem schrägem Rhombus von R 1 bis 2; Fleck der Hfl durch zwei R getheilt; unten gleich

11. *feralia* Hw 32. — hndr Hesp 20

b. - - - Längsstrahl durch Z 4, 5, Vfl wie bei *phorcus*, aber Z 5 mit Fleckchen und nur 6, 7 mit Costalpuncten

12. *jolus* Cr 392 I K

c. - - - oder gelbem Horizontalband durch die Mitte.

a. Vfl mit zwei ziemlich gleichen Flecken der MZ, weit saumwärts gerücktem Punct der Z 5, grösserem Viereck der Z 6, Punct der Z 7. Hfl unten mit grossem weissen Dreieck zwischen R 2 und 7, welches in Z 6 den Saum erreicht

13. *pica* HS

- b. - - - Flecken, der untere lang, der obere punctförmig, Z 1 b mit weissem Quadrat von R 1 bis 2, die drei Costalpunkte im Dreieck. Hfl unten weiss, Saum breit, zerrissene Flecke bei $\frac{2}{3}$ vom IR bis R 4 und einige Punkte gegen die W
14. philander Hopff Moss 27. 1, 2
- c. - - - Punkten der MZ, Z 4 und 5 ohne, 6—8 mit drei in gerade Linie gestellten *15. abebalus* Cr 365 G H
- d. - - - Einem Längsfleckchen der MZ, einem auf R 1, zwei Punkten der Z 6 und 7 schräg unter einander
- † Das Fleckchen der MZ steht an ihrem VR, unten der Afterwinkel der Hfl dunkel *16. marcus* HZ 725
- †† - - - - - IR. unten der Afterwinkel der Hfl nicht dunkler
- §. US der Hfl bleich mit dunkelbraunem Längsstrahl längs des VR und gelber MZ. Vfl Z 1—3, 6, 7 mit Flecken
17. phyllus Cr 176 B C. — ?*18. laurea* Hw hndr Hesp 13
- §§. - - - rostroth mit durchlaufendem scharf weissem Horizontalband durch die Mitte. Vfl Z 1—7 mit Flecken
19. disjuncta HS. — *20. minos* Enc
- e. MZ unbezeichnet.
- † Band der Hfl breit weiss.
- §. Ihre US mit gross weissem Triangel, welcher in Z 1 c einen schwarzen Fleck führt *21. triangulum* HZ 509
- §§. - - - bleich schwefelgelb mit schwärzlichem Schatten im Afterwinkel und in Z 3—5 auf dem Saum *22. diversa* HS
- †† - - - schmal gelblich.
- §. Zwei oder drei Costalpunkte. US der Hfl weisslich mit roth-rothen Rippen, braunem Afterwinkel, veilrothem Fleck in der Mitte, auf dem Saum der Z 4, 5 und in der Mitte der Z 1 c, 2
23. fantasus Cr 300 E F
- §§. Keine Costalpunkte, auf R 1 und in Z 2 ein gelbes Fleckchen. Vfl sonst unbezeichnet, Hfl unten licht mit tiefschwarzem Rhombus in der Mitte gegen den IR und kleinerem Fleck in Z 1 c darunter *24. lucretius* Enc. — *lapithes* HZ 791
- ††† Hfl mit drei gelben Fleckchen von Z 3—5, auf der US mit durchziehendem gelbem Bande *25. vitellina* HS
- d. - - vier weissen Fleckchen in einer Horizontalreihe hinter der Mitte von Z 2—5, unten 1 c bis 5. Vfl mit vier Fleckchen fast im Quadrat *26. quadrata* HS

- e. -- drei weissen Fleckchen von Z 3—5, der Fleck der Z 2 der Vfl gerade unter jenem der MZ, ausserdem Z 1 b, 3, 4, 6—8 mit Fleckchen *27. elota* Hw 48
- f. -----, unten mit breit weissem, gegen After- und VWinkel verschmälertem Saum *28. physcella* Hw dscr 32
- g. -- gross weissem Fleck auf dem Saum von R 1 c bis 6, Vfl mit 1—3 Costalpunten *29. virbius* Cr 143 G
- h. --- Discus, welcher unten in Z 3—6 den Saum erreicht, die grösste Art dieser Untergattung *30. latreillii* Fld Nov 71.8
- i. -- zwei Glaspunten der Z 2 und 3, Vfl mit Fleckchen der Z 1—3 und 6; US der Hfl gleichmässig gelb beschuppt *31. dama* HS
2. Hfl unbezeichnet, höchstens bei *cubana* kleine lichte Punkte in Z 3 (—5).
- A. Der Fleck der Z 2 steht gerade unter jenem der MZ, nur durch die R getrennt; nur drei Flecke *32. trimaculata* HS
- B. ----- ist viel weiter saumwärts gerückt.
- a. MZ mit grossem doppeltem Fleck.
- u. Z. 2, 3 mit grossem Fleck, 6—8 mit Punkten, 6 weiter saumwärts.
- †. Hfl unten in der MZ und Z 3 mit sehr fein lichtem Punkt *33. cubana* HS Cub p. 19
- †† -- mit drei dunkleren unregelmässigen QL und dunklem Rundfleck gegen die W der Z 7 *34. sarignyi* Enc. — *lividus* HSml
- b. Ausserdem ein Fleck über der Mitte der R 1.
- † Nur ein Costalpunkt in Z 6, Hfl unten licht gerippt *35. aecas* Cr 347 A B. — cf. *decora* HS
- †† Drei Costalpunkte, Hfl unten mit lichtem Horizontalfleck vor der Mitte, dahinter in Z (2, 3) 6 und 7 mit solchen Flecken *36. adrustus* Cr 319 F G. — *phaenicis* Hw 36, 37. -- ? *prodicus* Stoll 33. 6
- b. -- weissem Längsfleckchen über dem Ursprung der R 3, 4, darüber ein feiner Punkt; Z 2 mit schmalem vertikalem Schrägstrich, 3 mit grösserem, 6 und 7 mit kleineren abnehmenden Punkten. Unten auf den Hfl ein MPunkt und eine Reihe von Z 2—6. Unten ♀ mit lichtem Wisch der Z 1 b der Vfl *37. corope* HS ♂ ♀

- c. — — klein lichtem Punct über ihrem IR, Z 2 mit Mond, Z 3 mit kleinem Viereck, 6 und 7 mit kleinen abnehmenden Puncten. Unten Vfl wie bei *corope*. Die Puncte der Hfl kaum erkennbar 38. *neroides* HS ♀
- d. — — weissem Fleckchen unter ihrem VR, bei *pertinax* bisweilen fehlend.
- a. Abnehmende Costalpuncte in Z 6, 7. Hfl unten gelbgrau mit etwas lichterem Rippen und Puncten von Z 2—4 39. *nero* HS ♀
- b. Nur in V 6 ein Costalpunct. Hfl unten licht veilgrau, silberglänzend mit rostrothen R 40. *hypargyra* HS ♀
- c. Drei Costalpuncte in gerader L, Hfl mit schwach lichterem MB, unten veilgrau, scharf licht gerippt, mit einer Reihe weisser Längsflecken hinter der Mitte 41. *pertinax* Cr 354 F G (viel zu gross)
- e. — mit zwei feinen Puncten über einander, bei ♂ nur auf der US. Die Rippen der US der Hfl scharf weiss, zwei zerrissene eben so scharfe QB bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$. Franzen gescheckt 42. *textor* HZ 515
- f. — — feinem Puncte an ihrem VR, welcher sich bis zum VR des Flügels ausdehnt, drei typische und zwei Costalpuncte gelb 43. *telata* HS
- g. MZ unbezeichnet.
- a. Fünf typische von R 1—5 und drei Costalfleckchen glashell, scharf weiss eingefasst. Die US der Hfl mit zwei Reihen grosser grauer zusammenhängender Ovale, welche auch weiss gesäumt sind. Franzen gescheckt 44. *catocala* HS
- b. Die typischen Fleckchen der Z 1—3 und 6 gelb, unten die R der Hfl und des Spitzendrittels der Vfl scharf gelb 45. *decora* HS. — cf. *aecas* Cr
- c. Drei typische Fleckchen (Z 1—3) und drei Costalpuncte gelb \dagger US der Hfl veilgrau, ihr drittes Viertel scharf dunkel abgeschnitten, lichter 46. *saturnus* HS
- $\dagger\dagger$ — — — veilbraun mit scharf weissgelben R, veilgrauem MMond und solcher aus scharfen Vierecken zusammengesetzter Binde bei $\frac{2}{3}$ 47. *decrepida* HS
- d. Vier typische Flecken und zwei schräggestellte Costalpuncte schwefelgelb, US der Hfl dunkel, gleichmässig gelblich beschuppt 48. *philippina* HS

- c. Drei typische Flecke und zwei längliche Costalfleckchen schwefelgelb, US der Hfl durch die Mitte mit einer Reihe scharf schwarzer Längsstriche zwischen den R und kürzeren vor dem Saume, erstere scharf weissgelb eingefasst 49. *sulphurifera* HS
- f. - - -, der Fleck auf R 1 gelb, jene der Z 2, 3 u. drei kleine Costalpunkte weiss, deren mittlerer wurzelwärts gerückt; US der Hfl violett mit mit grossem gelbem MFleck und lichtblauen Strahlen zwischen den R 50. *alates* HZ 731. —
51. *almoda* Hw Hsp 35
- g. Drei typische Flecke und zwei Costalpunkte schneeweiss, Hfl unten veilbraun, an der kleineren WHälfte rosenfarb 52. *cingulicormis* HS
- h. - - -, kein Costalpunkt. US der Hfl violett mit zwei braunen Horizontalbinden 53. *menetriesii* Enc
- i. Zwei typische Flecke, drei bis kein Costalpunkt (*cannae* variiert mit ganz unbezeichneter OS)
† Hfl unten mit lichten Punkten oder Fleckchen in einer Reihe hinter der Mitte.
§. Hfl unten mit scharf weissen Fleckchen in Z 2, 3, 6: Vfl in Z 2, 3, 6 und 7 mit stark weissen Fleckchen 54. *deleta* HS
§§ - mit feinen Glaspunkten der Z 2, 3 in horizontaler Reihe.
(Z 2 bis 4, dann 6 und 7 der Vfl mit schnell an Grösse abnehmenden Glaspunkten (Kopf fehlt; wohl *Goniloba*)
55. *diluta* HS
(Z 3, 6 und 7 der Vfl mit Glaspunkten, beim Weib Z 2 der Vfl mit einem kleinen Mond. Gross mit sehr stumpfen Vfl; Hfl unten gegen den Saum lichter 56. *grossula* HS
§§§ - - mit violetten Punkten der Z 2—4; Vfl nur in Z 6 ein Costalpunkt 57. *sameda* HS
§§§§ - - - einer Reihe unbestimmt lichterer Fleckchen in graubraunem Grunde von Z 2 bis 6. Zwei bis 3 schnell abnehmende Costalpunkte in schräger L
58. *tripuncta* HS Cub 117
†† - - mit zwei breiten, verflochtenen violetten Verticalbändern nächst der W und vor dem Saum, die Spitze der Vfl gleichfarbig. Alle 5 Flecke der Vfl silberglänzend, viereckig
59. *elegantula* HS
††† - - veilbraun, gegen den Saum lichter; der Fleck der Z 2 der Vfl herzförmig, die Costalpunkte klein 60. *subcordata* HS

- ++++ - - veilbraun, gegen den Saum lichter, mit rostgelbem MFleck, um den herum rostgelbe zusammenhängende Flecke fast einen Kreis bilden *61. cunnae* HS
- +++++ - - silbern, drei rostgelbe Längsstrahlen von der W bis zum Saum in Z 1 c, durch die MZ und am VR
62. catargyra Fld Nov 71. 19. — *coryna* Hw dscr nr. 22
- ++++++ - - bunt; um einen schwarzen MFleck 6 silberblaue, schwarz gesäumte Rundfleckchen, darüber ein solcher Bogen, dahinter ein gelbes, dann ein violetttes Band; bald die Flecke der Vfl kleiner und Costalpuncte in Z 6, 7; bald die Flecke grösser und kein Costalpunct *63. aepitus* HZ 659
- k. Ganz violettschwarz, nur Z 2 und 3 der Vfl mit vertikaler weisser L *64. bistrigula* HS
- l. Kein typischer Fleck, die drei scharfen Costalpuncte in gerader fast vertikaler L. Durch die stumpfen Vfl und die gescheckten Franzen sehr nahe an *textor*.
- † US der Hfl mit scharf licht zackig begrenztem dunklerem Mband *65. lumina* HS
- †† - - - - fein violettweissen Schuppen, welche bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ sich zu scharf zackigen QL häufen *66. asella* HS
3. OS aller Fl unbezeichnet
- A. US violett und braun mit Andeutung aller typischen Fleckchen in Veilgrau, auf den Hfl als eine Bogenreihe um einen Mfleck *67. melius* HZ 755
- B. - mit scharf gelben R, auf den Vfl nur an der Spitzenhälfte *68. menes* Cr 393 G H
- C. - der Hfl mit scharf abgeschnittenem dunklem WDrittel der Hinterflügel.
- a. US der Vfl unbezeichnet, - der Hfl mit scharf schwarzem MPunct *69. centralis* HS
- b. - - - mit zwei divergirenden weissen Costalflecken, - der Hfl ohne MPunct *70. vopiscus* HS
- D. - - - violett, vom IR bis in die Mitte der Z 1 c gelb *71. tertianus* HS
- E. - - - weisslich, violett bestäubt, der VR breit, der Saum schmaler und ein MFleck schwärzlich *72. lutulentu* HS
- F. - aller Flügel lebhaft zimmtroth, Spitze der Vfl und WDrittel der Hfl am hellsten *73. cinnamomea* HS
- G. - - - -, WHälfte der Vfl und IRDrittel der Hfl dunkler *74. umber* HS

- H. - rostbraun mit lichten R, die Vfl in der kleineren Saum-
hälfte der Z 1 lichter 75. *lurida* HS
- J. - lichter braun als die OS, mit breit dunklerem QBand hinter
der Mitte aller Fl 76. *lugens* Hopff Moss 27. 5, 6
- K. - so dunkel braun wie die OS 77. *phaeomelas* HZ 581

Es reihen sich hier noch mehrere unten eben so wie oben
einfarbig braune Arten an, welche aber ohne Zeichnungen kaum
mit wenigen Worten zu unterscheiden sind; auch *immaculata*
Hw hndr Hsp 8. - Hw 41 aus Columbia gehört wohl hierher.
Erst wenn die Mehrzahl dieser Arten in beiden Geschlechtern
vorliegt, ist eine genügende Auseinandersetzung zu hoffen.

Da der Schluss der Tagfalter, nämlich der Gattung *Thecla*
und der sich ihr noch anschliessenden übrigen Gattungen der
Lycaeninen, dann der noch folgenden Hesperinen kaum vor Ende
des Winters geliefert werden kann, so halte ich es im Interesse
jener, welche dieses Verzeichniss stückweise unmittelbar nach
dem Erscheinen der einzelnen Halbbogen erhalten haben, ange-
zeigt, ein geordnetes Verzeichniss des Erschienenen zu geben, und
die bisherigen Empfänger zu bitten, die ihnen allenfalls fehlen-
den Halbbogen baldigst zu reklamiren.

Pag. 1—53 erschien 1864 vom Juli an; pg. 53—82 1865; die
sich anschliessenden Libytheinen, Erycininen und Lycaeninen
wurden aus den im Contexte angegebenen Gründen bei Seite
gelassen und die Pieridinen und Equitinen mit neuer Paginirung
1—28 im Jahre 1867 geliefert. Die eben genannten drei über-
gangenen Familien folgten nun 1868, abermals mit neuer Pagi-
nirung beginnend und wurden unter Auslassung des Schlusses
der Gattung *Thecla* und der noch übrigen Lycaeninen bis zu
Gattung 9 der Hesperinen (pg. 84) fortgeführt.

Da der noch rückständige Theil der Tagfalter seiner Zeit
nicht eingeschaltet, sondern nur an das bis jetzt Erschienene an-
gehängt werden kann, so rathe ich den Besitzern, letzteres vor-
läufig broschiren zu lassen; mit dem Schlusse der Tagfalter wird
dann ohnehin ein genauer Nachweis zum Gebrauche des Ganzen
gegeben.

Dass zu diesem seit 1864 eine grosse Menge Berichtigungen
und Nachträge nöthig geworden sind, liegt in der Natur der
Sache und es hängt von der Theilnahme der Sachverständigen
ab, ob ich vorher die Tagfalter einer Uebersarbeitung unterwerfe,
oder mit dem Prodromus der Nachfalter beginne. Jede hierauf
bezügliche Correspondenz Sachverständiger werde ich auf das
Gewissenhafteste prüfen.

of Prodomus.

Part published in my issue -
Blatt ^{not here} ^{original paper} ^{Do not know if they}
found with ^{original paper} ^{Do not know if they}
ever occur again. But found

Corref. - Blatt - 49-10, 1290 p. 154-
" " " " 6-7, 1331-103-104 160

Date of the specimens

49-10	1864 - [over 100!]
53-82	1865
1-20	1867

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES



3 9088 00574 5401

